



Geleitwort

Die wirtschafts- und finanzpolitische Doppelstrategie der nachhaltigen Konsolidierung und gezielter Wachstumsimpulse zeigt Erfolge. Vorrangige Zielsetzung der Bundesregierung ist daher, die positive wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu stärken und auf eine breitere Basis zu stellen. Die weltweiten strukturellen Veränderungen werden an Deutschland auch künftig hohe Anforderungen stellen, um unsere wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Ziele im internationalen Standortwettbewerb umzusetzen. Eine verantwortungsvolle Finanzierungs- und Haushaltspolitik ist dabei eine unverzichtbare Voraussetzung.

Der weltweite Trend zur Finanzierung vormals staatlicher Infrastrukturen - etwa in den Bereichen Flughäfen, Autobahnen, Seehäfen bis hin zum Eisenbahnsektor - durch privates Kapital setzt neue Akzente zur Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit des Staates als oberstes Ziel der Finanzpolitik. Vor diesem Hintergrund bleibt der „Reformansatz Privatisierung“ der Bundesregierung im Unternehmensbereich des Bundes die richtige Antwort auf die fortschreitende Änderung nationaler und internationaler ökonomischer Rahmenbedingungen. Privatisierung ist ein wirksamer Beitrag zur Modernisierung und Entbürokratisierung unseres Staatswesens und damit auch zur finanzwirtschaftlichen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland durch Konzentration des Staates auf seine Kernaufgaben.

Wir haben in Deutschland gute Erfahrungen mit dem umsichtigen Rückzug des Staates aus

dem öffentlichen Unternehmenssektor auch im Infrastrukturbereich. Post, Telekom, E.ON oder Deutsche Lufthansa und Fraport, die vor der Privatisierung staatlich und monopolistisch geprägt waren, agieren heute börsennotiert auf wettbewerblichen, internationalen Märkten - und sie tun dies erfolgreich zum Nutzen ihrer Kunden als auch der nationalen Volkswirtschaft insgesamt. Hier nimmt der Staat seine Aufgabenverpflichtungen vorrangig regulatorisch wahr, ohne sich deshalb seiner öffentlichen Verantwortung zu entziehen.

Wir werden diese von der breiten Öffentlichkeit leider nur unzureichend wahrgenommene Erfolgsstory - immerhin stammen etwa 26 v.H. des kapitalgewichteten DAX 30 aus der Hand des Bundes - weiterhin mit Augenmaß und Ausgewogenheit beschreiten.

Ich habe Verständnis dafür, dass Reformen im Allgemeinen und im Bereich Privatisierung im Besonderen sich mit einer kritischen, beizeiten auch ablehnenden Grundhaltung auseinandersetzen müssen. Dies enthebt uns aber nicht von der Verantwortung, in allen Bereichen den möglichen Handlungsbedarf zu prüfen. Vordergründig negative Auswirkungen dieser Reformprozesse sind nicht selten eigentlich die Langzeitfolge von überholten und nicht mehr zeitgemäßen Strukturen. Wenn wir an veralteten Strukturen festhalten, verschieben wir die negativen Folgen in die Zukunft und überlassen es nachfolgenden Generationen, für leistungsfähige Strukturen zu sorgen. Dies kann nicht das Ziel verantwortlichen Handelns sein.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vorständen, Geschäftsführungen und Aufsichtsorganen im Bereich der Bundesbeteiligungen herzlich für das Engagement und die geleistete Arbeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Steinbrück', written in a cursive style.

Peer Steinbrück
Bundesminister der Finanzen

Hinweise

1. Der Bericht gibt eine Übersicht über die unmittelbaren und bedeutenderen mittelbaren Beteiligungen des Bundes und der Sondervermögen ERP und Bundeseisenbahnvermögen zum Redaktionsschluss Oktober 2007.
2. Der Bericht beruht auf den **Angaben der Bundesressorts und Sondervermögen**, welche die Beteiligungen verwalten. Die wirtschaftlichen Daten aus den Bilanzen und den Gewinn- und Verlustrechnungen beruhen auf den im Laufe des Jahres 2006 festgestellten Abschlüssen für das vorangegangene Geschäftsjahr. Andere Daten, wie z.B. Personalien oder Neustrukturierungen bei Unternehmen sind bis zum Redaktionsschluss berücksichtigt.
3. **Abschnitt A.** gibt einen **Gesamtüberblick** über die Entwicklung des Bestandes der Bundesbeteiligungen und der Sondervermögen.
4. In den **Abschnitten B. – H.** wird über die **wichtigsten Beteiligungen** ausführlicher berichtet (Tätigkeitsbereiche, wirtschaftliche Entwicklung, Zusammensetzung der Gesellschaftsorgane). Die Reihenfolge enthält keine Wertung. Bei den Kennzahlen (einschließlich Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) wurden die Angaben des Jahres 2005 teilweise dem Ausweis des Jahres 2006 angeglichen.
5. An diesen Textteil schließen sich **alphabetische Verzeichnisse** an (**Abschnitt J.**):
 - I. und II. (rosa Teil): Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und der Sondervermögen unabhängig von der Höhe der Beteiligung und des Nennkapitals
 - III. (gelber Teil): Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen mit mindestens 25 v.H. und einem Nennkapital von mindestens 50.000 €
Beteiligungen von Unternehmen, die nicht im Mehrheitsbesitz des Bundes stehen, bleiben unberücksichtigt.
 - IV. (blauer Teil): Mitglieder der Aufsichtsgremien
 - V. (weißer Teil am Buchende): Stichwortverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Gesamtüberblick	1
I. Entwicklung des Bestandes	1
II. Privatisierung	5
B. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Finanzen (BMF)	
I. Allgemeines	17
II. Postnachfolgeinstitutionen	
1. a) Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn	18
b) Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V., Bonn	20
2. Deutsche Telekom AG, Bonn	20
III. Kreditinstitut	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	25
IV. Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	
1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), Berlin	29
2. Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow	29
3. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin	32
4. TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin	34
V. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	38
VI. Hafengesellschaft	
Duisburger Hafen AG, Duisburg	40
VII. Sonstige Gesellschaften	
1. Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH, Frankfurt/Main	43
2. DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz	44
3. fiscus GmbH, Bonn	45
4. Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter	47
5. VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	49
6. VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L., Berlin	50
C. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)	
I. Allgemeines	52

	Seite
II. Bahngesellschaften	
1. Deutsche Bahn AG, Berlin, Konzern	52
a) Deutsche Bahn AG, Berlin	54
b) Stinnes AG, Berlin	56
c) Schenker Aktiengesellschaft, Essen	58
d) Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz	62
e) DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main	65
f) DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main	67
g) DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main	70
h) DB Station & Service Aktiengesellschaft, Berlin	72
III. Flughafengesellschaften	
1. Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin-Schönefeld	75
a) Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin	77
2. Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln	79
3. Flughafen München GmbH, München	81
V. Sonstige Gesellschaften	
1. Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin	84
2. DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin	85
3. DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen	87
4. Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier	90
5. Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main	92
6. VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin	93
D. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)	
1. Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin	96
2. EXPO 2000 Hannover GmbH i.L., Hannover	97
3. Invest in Germany GmbH, Berlin	99
4. Wismut GmbH, Chemnitz	100
5. WIK Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH, Bad Honnef	102
6. High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn	104
7. Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn	106
E. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	
I. Allgemeines	108
II. Entwicklungsgesellschaften	

1.	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.	108
2.	Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	111
3.	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	113
4.	InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn	115
F.	Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)	
I.	Allgemeines	118
1.	Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich	118
2.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	120
3.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt	121
4.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	122
5.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim	124
6.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin	125
7.	Helmholtzzentrum für Infektionsforschung mbH (HZI), Braunschweig	126
8.	Helmholtzzentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	128
II.	Sonstige Gesellschaften	
1.	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen	130
2.	Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin	131
3.	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe	132
4.	HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover	133
5.	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin	134
G.	Bundesbeteiligungen aus dem Bereich der übrigen Bundesressorts	
1.	BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf (BMVg)	136
2.	BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim (BMVg)	138
3.	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH, Frankfurt/Main (BMVEL)	140
4.	Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin (BKM)	142
5.	FBG Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH, Bonn – Bad Godesberg (BMVg)	144
6.	Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf (BMGS)	145
7.	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln (BMU)	146
8.	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsal- lasten mbH (GEKA mbH), Münster (Oertze) (BMVg)	147

	Seite
9. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b. mbH), Köln (BMVg)	149
10. Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn	150
11. juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken (BMJ)	152
12. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin (BKM)	153
13. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn (BKM)	155
14. LH Bundeswehrbekleidungsgesellschaft mbH, Köln	158
15. Rundfunk-Orchester und –Chöre gGmbH Berlin, Berlin (BKM)	160
16. Transit-Film-Gesellschaft mbH, München (BKM)	161
17. Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin (AA)	163
H. Beteiligungen des ERP-Sondervermögens	165
J. Anhang	
Alphabetische Verzeichnisse	
I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes (ohne Sondervermögen)	
1. Unternehmen mit Geschäftsbetrieb	167
2. Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb	173
II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes	
1. ERP	174
2. Bundeseisenbahnvermögen	174
III. Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen mit mindestens 25 v.H. und einem Nennkapital von mindestens 50.000 €	177
IV. Aufsichtsrats-, Beirats-, Gesellschafterausschuss-, Kuratoriums- und Verwaltungsratsmitglieder	215
V. Stichwortverzeichnis	255

A. Gesamtüberblick

Der vorliegende Bericht informiert über die unmittelbaren und bedeutenderen mittelbaren Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen sowie über die damit verbundene Privatisierungspolitik der Bundesregierung.

Die Beteiligungsführung des Bundes wird aufgabenbezogen von den einzelnen Fachressorts und Sondervermögen wahrgenommen. Das Bundesministerium der Finanzen führt darüber hinaus als Etat- und Vermögensminister nach Haushaltsrecht ressortübergreifende Aufgaben der Beteiligungs- und Privatisierungspolitik durch.

Die unmittelbaren und die bedeutenderen mittelbaren Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen ERP, Ausgleichsfonds und Bundeseisenbahnvermögen mit aktuellem Stand (Redaktionschluss Oktober 2007) sind im Anhang zu diesem Bericht (Verzeichnisse I. bis III., rosa und gelber Teil) im Einzelnen aufgeführt.

I. ENTWICKLUNG DES BESTANDES

Der Bund und seine Sondervermögen (Verz. I. und II.) waren Ende 2005 unmittelbar an 108 Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts beteiligt.

	2006		2007	
	Anzahl			
Unmittelbare Beteiligungen				
- Bund (Verz. I.)		90		92
- Sondervermögen (Verz. II.)	20		20	
./. Mehrfachbeteiligungen *)	2	18	2	18
Gesamtzahl aller unmittelbaren Beteiligungen		108		110
 Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen				
- Unmittelbare Beteiligungen mit mind. 25 v.H. und einem Nennkapital von mind. 50.000 €		33		33
- Mittelbare Beteiligungen mit mind. 25 v.H. und einem Nennkapital von mind. 50.000 €		369		364
Gesamtzahl der bedeutenderen unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen (Verz. III.)		402		397

Gegenüber dem Vorjahr hat sich insgesamt die Zahl aller unmittelbaren Beteiligungen des Bundes und der Sondervermögen um 2 vermindert. Diese Veränderungen beruhen auf dem Verkauf der Bundesanteile an der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, der Ostthannoverschen Eisenbahnen AG, der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, dem Zusammenschluss der IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH und der Invest in Germany GmbH sowie der Neugründung der FBG Fernleitungsgesellschaft mbH und der BWI Informationstechnik GmbH.

*) An einigen Unternehmen halten Bund und Sondervermögen gemeinsame Beteiligungen, die somit in den Verzeichnissen I. und II. mehrfach enthalten sind.

Die Zahl der bedeutenderen unmittelbaren Beteiligungen des Bundes ist gleich geblieben mit 33.

Die bedeutenderen mittelbaren Beteiligungen des Bundes verminderten sich per Saldo um 5. Hierzu hat insbesondere der Umstand beigetragen, dass sich die Anzahl der Beteiligungen der Deutsche Bahn AG ständig ändern.

Die Gesamtzahl der bedeutenden mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen hat gegenüber dem Vorjahr um 5 auf insgesamt 397 verringert (Verzeichnis III.). Diese Veränderung spiegelt sowohl die Weiterentwicklung der Privatisierungspolitik wie auch die Beteiligungsstrategien der Unternehmen mit Bundesbeteiligung wider. Über ihre Strategien entscheiden diese Gesellschaften im Rahmen ihrer unternehmerischen Aktivitäten. Dies steht der Beteiligungs- und Privatisierungspolitik der Bundesregierung nicht entgegen.

Von den 397 bedeutenderen unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen fallen insgesamt

- in den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen
37 Beteiligungen, hiervon 24 Beteiligungen im mittelbaren Bereich;
- in den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
339 Beteiligungen, hiervon 301 Beteiligungen im mittelbaren Bereich.

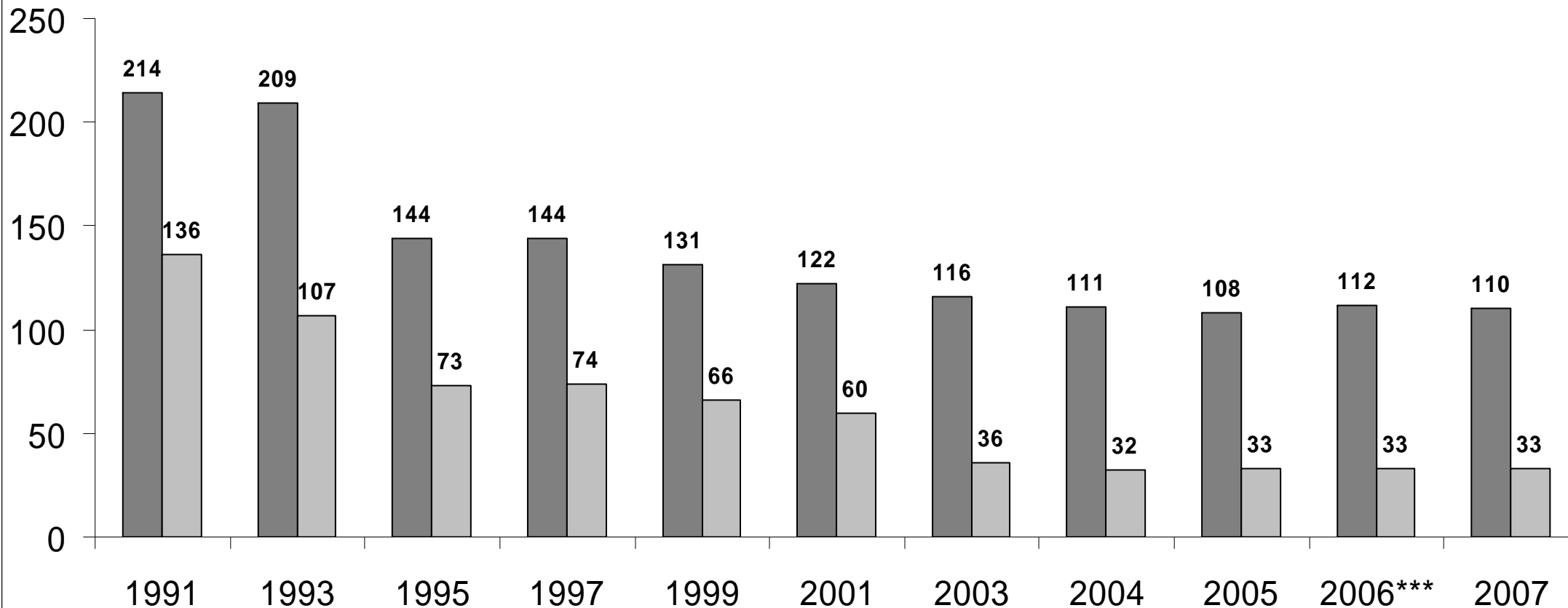
21 Beteiligungen verteilen sich auf weitere 9 Bundesressorts.

Ressort/Sondervermögen unmittelbare Beteiligungen	Anzahl *) der Be- teiligun- gen	davon Bundesanteil über 50 vH		Nennkapital am 31.12.2006 Mio. EUR
		Anzahl	Beschäftigte	
Finanzen	13	9	10.222	15.012,9010
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	38	4	229.295	2.753,2865
Wirtschaft und Technologie	6	5	2.687	262,5570
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	5	4	2.557	20,6950
Bildung und Forschung	13	8	12.336	1,9490
Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	5	3	343	0,2960
Justiz	1	1	163	2,6810
Verteidigung	7	4	902	26,2020
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	1	-	-	8,7000
Gesundheit	-	-	-	-
Umwelt, Naturschutz und Reaktor- sicherheit	1	-	-	0,0273
Auswärtiges Amt	1	1	17	0,0250
Familie, Senioren, Frauen und Jugend	1	-	-	0,0250
Ressorts gesamt	92	39	258.522	18.089,3448
ERP	1	-	-	3.750,0000
Bundeseisenbahnvermögen	19	1	135	143,5300
Summe	20	1	135	3.893,5300
davon Mehrfachbenennungen	2	1	135	3.750,0000
Sondervermögen insgesamt	18	-	-	143,5300
Insgesamt	110	39	258.522	18.232,8748

*) unabhängig von der Höhe des Nennkapitals und der Beteiligung

Entwicklung der unmittelbaren Bundesbeteiligungen *) und der Sondervermögen**)

■ Gesamt □ davon Beteiligungen mit mindestens 25 v.H. und Nennkapital wenigstens 50.000 €



bis 1991: Anstieg der Beteiligungen insbesondere im Zusammenhang mit der Herstellung der Einheit Deutschlands

bis 1995: Veränderung der erfassten Beteiligungen im Bereich Post, Telekom und Bahn durch Übergang unmittelbarer Beteiligungen des Sondervermögens in mittelbare Beteiligungen des Bundes

in 2002: Privatisierungen insbesondere im Bereich des Bundeseisenbahnvermögens

*) Ohne ruhende Unternehmen. **) Sondervermögen ERP, Ausgleichsfonds, Bundeseisenbahnvermögen (in 2003 ohne Mehrfachbeteiligungen: 18),

*) Ohne ruhende Unternehmen. **) Sondervermögen ERP, Ausgleichsfonds, Bundeseisenbahnvermögen (in 2003 ohne Mehrfachbeteiligungen: 18),

***) Vollprivatisierung Bundesanzeiger nach Redaktionsschluss

II. PRIVATISIERUNG

In 2006 sind erstmals Aktien der **Deutschen Telekom AG** - aus dem Bestand der KfW – direkt an einen strategischen Investor verkauft worden. Die Private Equity Gesellschaft Blackstone hat 4,5 % der Telekom-Anteile übernommen. Die Transaktion wurde vom Kapitalmarkt und auch von der Deutschen Telekom AG als klarer Beleg für das Vertrauen in die Stärke und die Strategie der Deutschen Telekom gewertet. Im Januar 2007 erfolgte die Wandlung einer von der KfW im Dezember 2003 begebenen Umtauschanleihe auf Aktien der **Deutsche Post AG**. Hierbei wurden Aktien in Höhe von 6,4 % des Grundkapitals der Deutsche Post AG von privaten Anlegern übernommen.

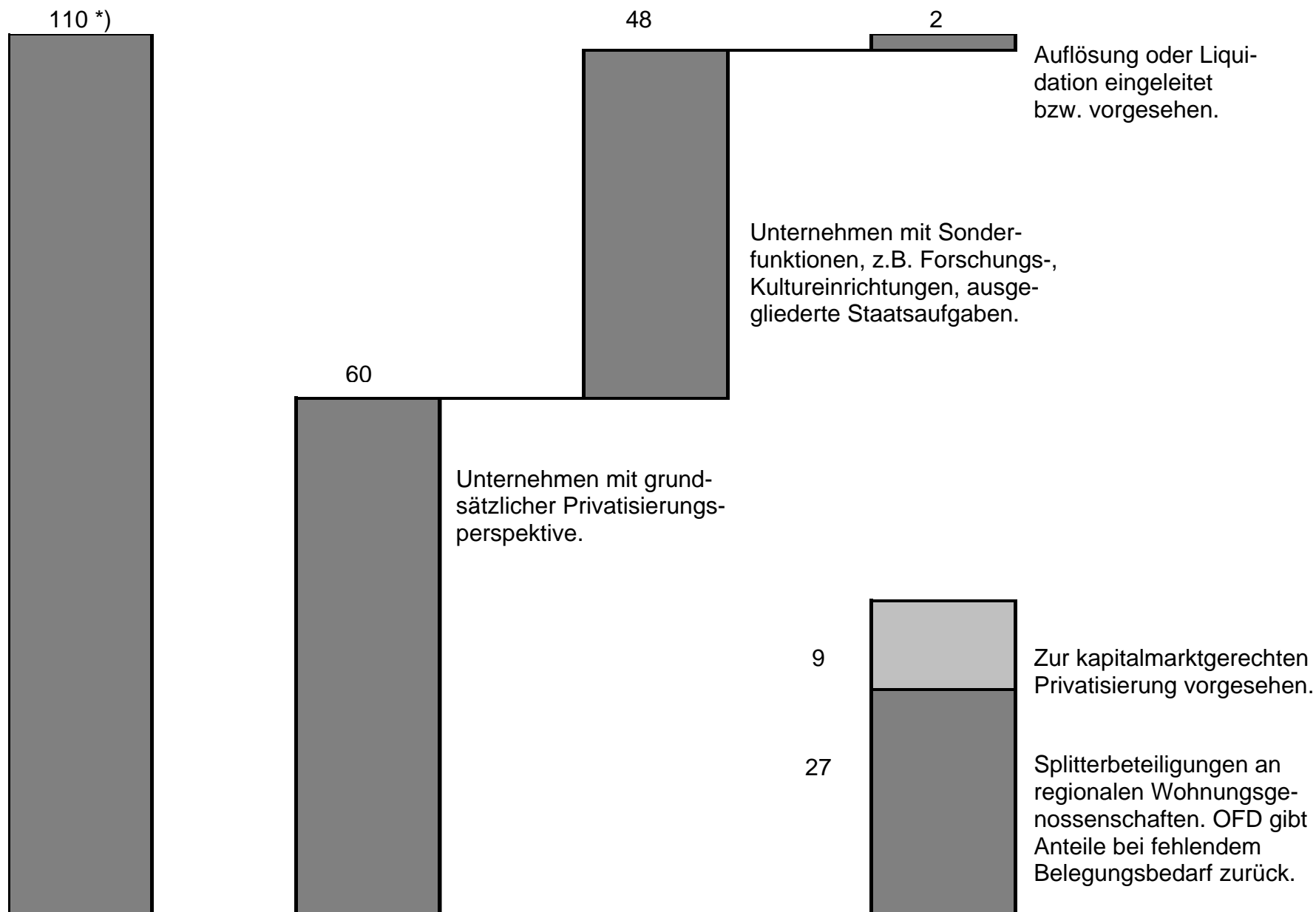
Aus dem Bereich der kleineren Unternehmen sind die restlichen Anteile an der **Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH** veräußert worden.

Für die **Deutsche Bahn AG** ist die politische Entscheidung gefallen, noch in dieser Legislaturperiode private Investoren an dem Unternehmen zu beteiligen. Aus der Sicht des Bundesfinanzministers steht dabei eindeutig im Vordergrund, die Wachstumsperspektive und den erfolgreichen Kurs des Unternehmens fortzusetzen. Parallel dazu sollen gleichermaßen mittel- bis langfristig die laufenden Belastungen des Bundeshaushalts zurückgeführt werden und der Zuschussbedarf für Ausbau und Unterhalt der Infrastruktur sinken.

Der Bundespräsident hat das Gesetz zur Neuregelung der Flugsicherung aus verfassungsrechtlichen Gründen nicht gezeichnet. Er hat sich aber nicht grundsätzlich gegen eine Kapitalprivatisierung der **Deutschen Flugsicherung GmbH** ausgesprochen. Die Neuregelung der Flugsicherung (einschl. der erforderlichen Änderung des Grundgesetzes) als Grundlage der Kapitalprivatisierung wird weiter mit Nachdruck betrieben.

Die Beteiligungspolitik des Bundes orientiert sich bei der Führung seiner Unternehmen seit langem an den Strukturen der Privatwirtschaft. Die guten Erfahrungen in der Privatwirtschaft national wie international mit einem Corporate Governance Kodex für eine erfolgreiche Unternehmensführung sind Anlass, einen **Public Corporate Governance Kodex des Bundes** zu entwickeln, der den besonderen Erfordernissen im öffentlichen Unternehmensbereich Rechnung trägt.

Privatisierungsperspektiven der unternehmerischen Beteiligungen

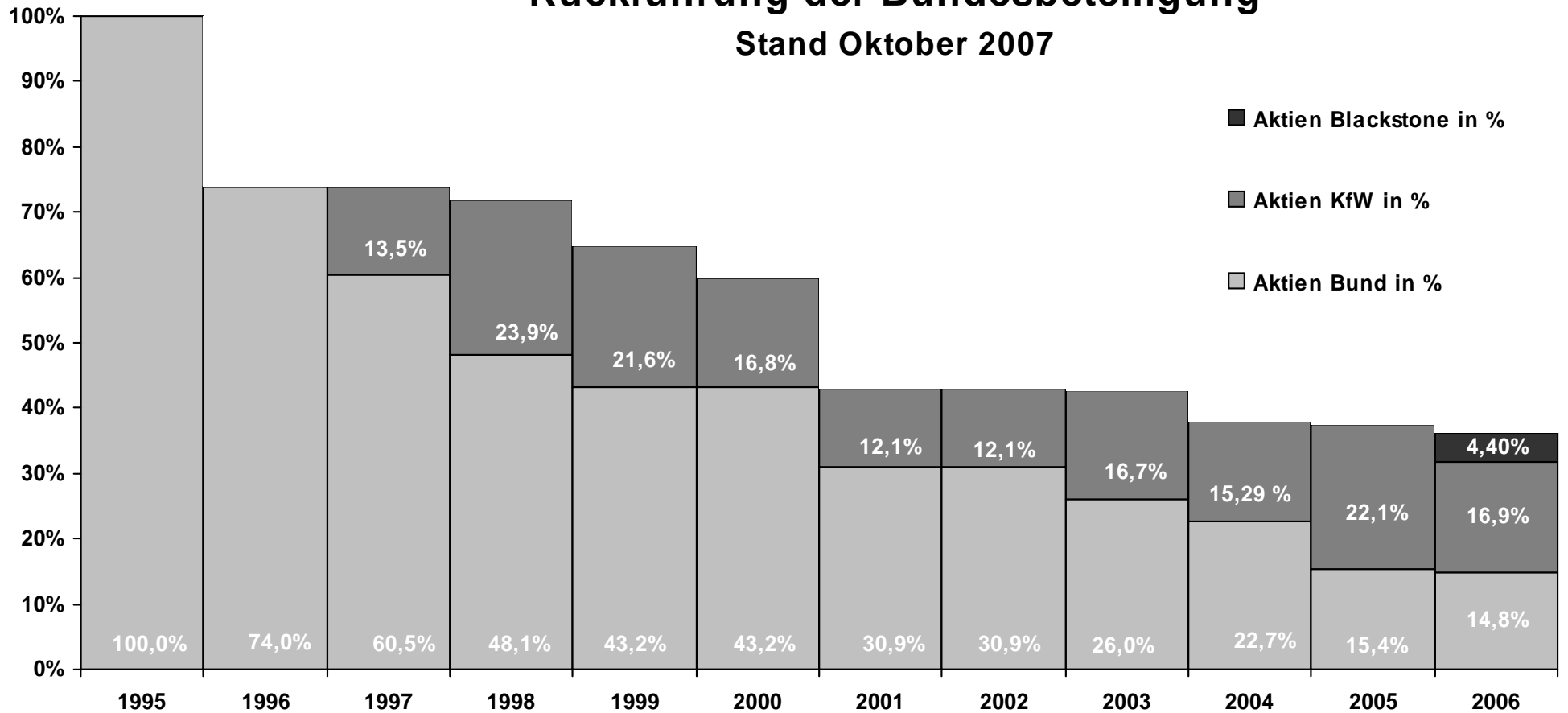


*) Ohne ruhende Gesellschaften (5)

Deutsche Telekom AG

Rückführung der Bundesbeteiligung

Stand Oktober 2007



1. Börsengang

2. Börsengang

3. Börsengang

Kauf
VoiceStream

Paketverkauf

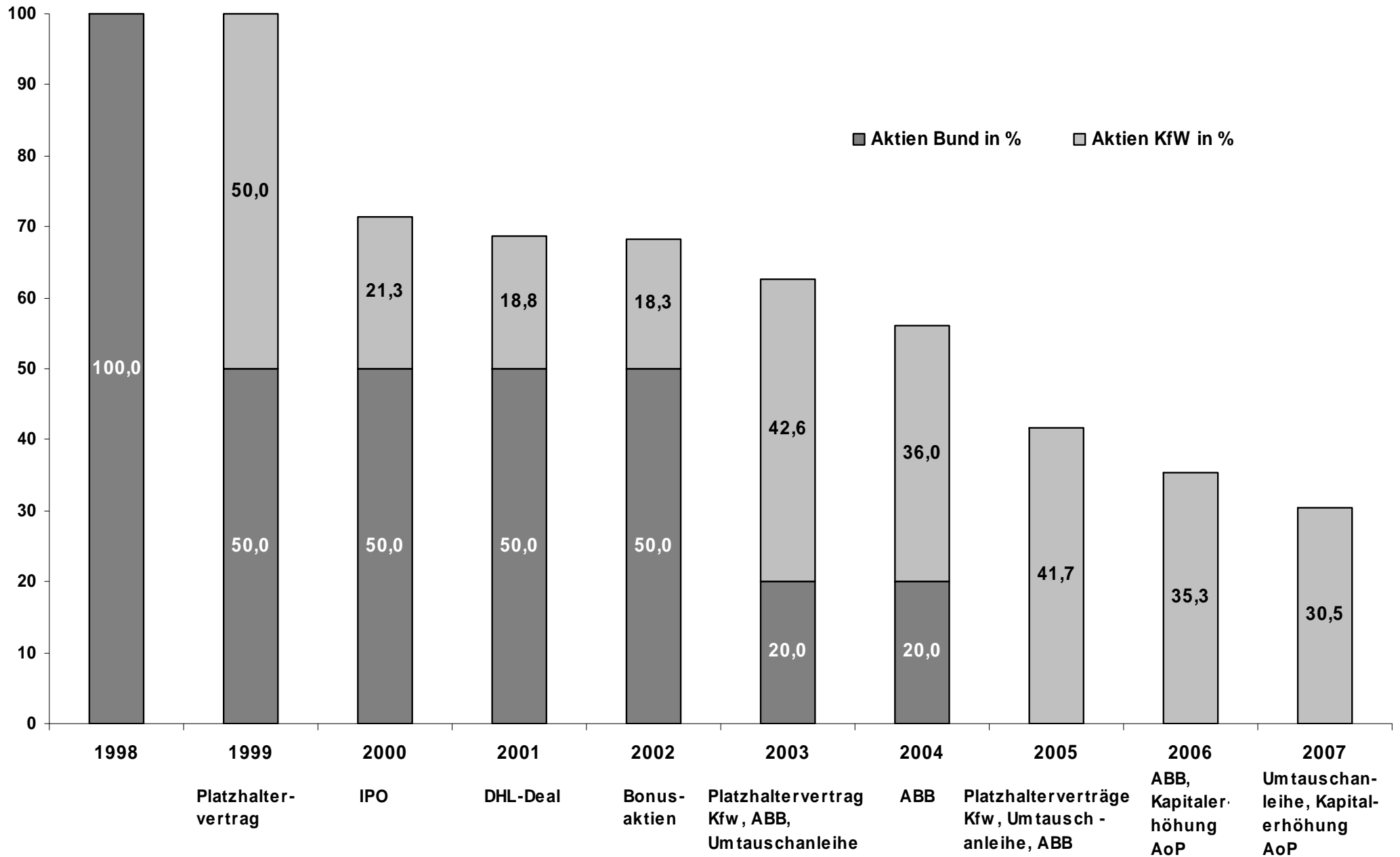
Options-
scheine,
WandelSV

Verkauf
Blackstone

Platzhalterverträge KfW

Deutsche Post AG - Rückführung der Bundesbeteiligung

(Stand: 25.10.2007)



Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: Oktober 2007
(Angaben gerundet)

Jahr	Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
			nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.
1999	Januar	Deutsche Postbank AG	800,0	100	-	-	800,0	100
		Kreditinstitut gem. § 1 Abs. 1 Satz 1 KWG						
	Juni	Deutsche Telekom AG ¹	6.600,0	48,1	6.600,0	43,6	-	-
		Telekommunikation und verwandte Bereiche						
	Oktober	Deutsche Telekom AG ²	6.600,0	43,6	6.539,4	43,2	-	-
		Telekommunikation und verwandte Bereiche						
	November	Schleswig-Holsteinische Landgesellschaft mbH	1,184	27,53	-	-	1,184	27,53
		Durchführung von Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung und Landentwicklung						
	Dezember	Deutsche Post AG ³	2.140,0	100,0	1.070,1	50,1	1.069,9	49,9
		Dienstleistungen für Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens						
		Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank (DSL Bank)	112,68	51,5	-	-	112,68	51,5
		Finanzierung öffentlicher und privater Vorhaben insbesondere für die Verbesserung oder Erhaltung der wirtschaftlichen oder strukturellen Verhältnisse des ländlichen Rahmens						

1 Kapitalerhöhung ohne Beteiligung des Bundes

2 Ausgabe von Bonusaktien

3 KfW-Platzhaltervertrag

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: Oktober 2007
(Angaben gerundet)

Jahr	Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
			nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.
2000	Juni	Deutsche Telekom AG ¹	6.539,4	43,2	6.539,4	43,2	-	-
	Juli	Flughafen Hamburg GmbH	28,4	26,0	-	-	28,4	26,0
	November	Deutsche Post AG ²	1.070,1	50,1	1.070,1	50,1	-	-
	November	Bundesdruckerei GmbH	50,0	100,0	-	-	50,0	100,0
2001	März	Gesellschaft für Kommunale Altkredite und Sonderaufgaben der Währungsumstellung mbH (GAW)	10,0	100,0	-	-	10,0	100,0

1 Verkauf aus dem Bestand der KfW (verbleibender KfW-Anteil: 15 v.H.)

2 Verkauf aus dem Bestand der KfW (verbleibender KfW-Anteil: 21,2 v.H.)

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: Oktober 2007
(Angaben gerundet)

Jahr	Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
			nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.
2001	März	Juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland	5,0	95,34	2,6	50,01	2,4	45,33
	Juni	Deutsche Telekom AG ¹	6.496,9	42,8	6.496,9	30,9	-	-
	Juni	Fraport AG ²	323,8	25,87	323,8	18,4	-	-
		DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	1.200,0	100,0	-	-	1.200,0	100,0
	Dezember	Frankfurter Siedlungsgesellschaft mbH	21,0	72,65	-	-	21,0	72,65

¹ Kapitalerhöhung ohne Beteiligung des Bundes (Ausgabe neuer Aktien für Erwerb VoiceStream / PowerTel)

² Kapitalerhöhung ohne Beteiligung des Bundes

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: Oktober 2007
(Angaben gerundet)

Jahr	Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
			nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.
2002	Januar	GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungs- bau-Aktiengesellschaft Berlin	2,2	2,65	-	-	2,2	2,65
2003	Januar	LEG Landesentwicklungs- gesellschaft Saarland GmbH	0,47	25,28	-	-	0,47	25,28
		Gemeinnützige Wohnungs- genossenschaft eG, Bonn	0,007	0,25	-	-	0,007	0,25
		Gemeinnütziger Bauverein eG, Koblenz	0,004	0,92	-	-	0,004	0,92
	Juli	Gemeinnützige Bauge- nossenschaft Donauwörth eG	0,017	2,82	-	-	0,017	2,82
		Deutsche Telekom AG ¹						
	August	Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwick- lungsgesellschaft mbH	7,7	6,99	-	-	7,7	6,99

¹ Umtauschanleihe aus KfW-Bestand, Volumen 5 Mrd. €, Laufzeit 5 Jahre

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: Oktober 2007
(Angaben gerundet)

Jahr	Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
			nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.
2003	August	Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau-gesellschaft Hessen GmbH	1,7	2,55	-	-	1,7	2,55
	November	Deutsche Post AG ¹	556,7	50	222,6	20,0	334,1	30,0
		Deutsche Telekom AG ¹	3.306,5	30,77	2.797,3	26,03	509,2	4,67
		Baugenossenschaft Holstein e.G.	0,031	3,08	-	-	0,031	3,08
	Dezember	Deutsche Post AG ²	222,6	20,0	222,6	20,0	-	-
		Deutsche Post AG ³						

1 KfW-Platzhaltervertrag

2 Direktverkauf aus dem Bestand der KfW (verbleibender KfW-Anteil 42,59 v.H.)

3 Umtauschanleihe aus KfW-Bestand; Volumen 1,15 Mrd. € Laufzeit 3 Jahre

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: Oktober 2007
(Angaben gerundet)

Jahr	Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
			nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.
2004	Oktober	Deutsche Telekom AG ¹	2.797,3	26,03	2.797,3	26,03	-	-
		Deutsche Telekom AG ²	2.797,3	26,03	2.443,2	22,7	354,1	3,3
2005	Januar	Deutsche Post AG ²	222,6	20	80,9	7,27	141,7	12,73
	Mai	Deutsche Baurevision	0,186	30	-	-	0,186	30
	Juni	Deutsche Post AG ³	80,9	7,27	80,9	7,27		
	Juli	Deutsche Post AG ²	80,9	7,27	-	-	80,9	7,27
		Deutsche Telekom AG ²	2.443,2	22,7	1.655,2	15,4	788,0	7,3
	Bauverein Bentheim eG	Bau, Betreuung und Verwaltung von Wohnungen	0,001	0,38	-	-	0,001	0,38

¹ Direktverkauf aus dem Bestand der KfW (verbleibender KfW-Anteil: 11,9 v.H.); Verkauf von kurzfristigen Optionen (Warrants) aus KfW-Bestand, Volumen 1 Mrd. € Laufzeit 6, 12 und 18 Monate

² KfW-Platzhaltervertrag

³ Direktverkauf aus KfW-Bestand (Acceleriertes Bookbuilding-Verfahren; KfW-Anteil 37,4 v.H.; Bundesanteil 7,27 v.H.)

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: Oktober 2007
(Angaben gerundet)

Jahr	Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
			nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.
2005	Oktober Fraport AG	Betrieb, Unterhaltung und Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt/Main für Zwecke des zivilen Luftverkehrs	165,6	18,2	60,0	6,6	105,6	11,6
	Fraport AG ¹	Betrieb, Unterhaltung und Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt/Main für Zwecke des zivilen Luftverkehrs	60,0	6,6	60,0	6,6		
2006	April Deutsche Telekom AG ²	Telekommunikation und verwandte Bereiche	1.655,2	15,4	1.655,2	15,4	-	-
	Juni Deutsche Telekom AG ³	Telekommunikation und Verwandte Bereiche	1.655,1	15,4	1.655,2	15,2	-	-
	Juni Deutsche Telekom AG ⁴	Telekommunikation und verwandte Bereiche	1.655,2	15,4	1.655,2	14,6	-	-
	Juli Deutsche Post AG ⁵	Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens	-	-	-	-	-	-
	September Deutsche Telekom AG ⁶	Telekommunikation und verwandte Bereiche	1.655,2	14,8	1.655,2	14,8	-	-

¹ Verkauf einer Call-Option zur Begebung einer Umtauschanleihe; Laufzeit bis 12. März 2007

² Direktverkauf aus KfW-Bestand (Einzelinvestor)

³ Umwandlung von Aktien der T-Online International AG in Aktien der DTAG; Verwässerung der Anteile insges 0,48 v.H.

⁴ Verwässerung des Bundesanteils durch eine 2003 begebene DT AG-Pflichtwandelanleihe und Umtausch T-Online-Aktien in Höhe von 1,23 v.H.

⁵ Direktverkauf aus KfW-Bestand (Accelleriertes Bookbuilding-Verfahren); KfW-Anteil 35,5 v.H.

⁶ Die Verwässerung von insges. ca. 0,48 v.H. durch den Umtausch von Aktien der T-Online in Aktien der DTAG wurde durch eine Einziehung von T-Aktien und somit eine Verringerung des Grundkapitals zurückgenommen.

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: Oktober 2007
(Angaben gerundet)

Jahr	Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
			nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.
2007	Osthannoversche Eisenbahnen AG	Betrieb von Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs	3,931	33,8	-	-	3,931	33,8

B. Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Finanzen (BMF)

ALLGEMEINES

Das Bundesministerium der Finanzen ist für die Verwaltung von 16 bedeutenderen unmittelbaren Beteiligungen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts mit Geschäftsbetrieb zuständig. Es handelt sich dabei um zwei Postnachfolgeinstitutionen, vier Nachfolgeorganisationen der Treuhandanstalt, eine Bankbeteiligung, eine Immobilienanstalt des öffentlichen Rechts als Nachfolgeorganisation der Bundesvermögensverwaltung und die Beteiligungen an sechs anderen Unternehmen.

POSTNACHFOLGEINSTITUTIONEN UND UNTERNEHMEN

Durch das zum 1. Januar 1995 in Kraft getretene Postneuordnungsgesetz haben die Unternehmen Deutsche Telekom AG, Deutsche Post AG und Deutsche Postbank AG eine Organisationsform erhalten, die ihren wirtschaftlichen Handlungsspielraum erheblich vergrößern.

Zum gleichen Zeitpunkt wurde die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT) gegründet.

Die BAnstPT ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts und untersteht der Aufsicht der Bundesrepublik Deutschland, die durch das Bundesministerium der Finanzen ausgeübt wird.

Als wesentliche bundesbezogene Aufgabe nahm die BAnstPT bis zum 30. November 2005 die Rechte und Pflichten der Bundesrepublik Deutschland aus den Anteilen der Aktiengesellschaften wahr. Durch das zum 1. Dezember 2005 in Kraft getretene Bundesanstalt-Reorganisationsgesetz wurde diese Aufgabe dem Bundesministerium der Finanzen übertragen.

Der Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V. (BPS-PT) besteht seit dem 1. Juli 2000. Ihm obliegen Versorgungs- und Beihilfeleistungen für die Pensionäre von Telekom, Post und Postbank.

Die bisher erzielten wirtschaftlichen Erfolge der Aktiengesellschaften tragen vor dem Hintergrund eines sich verstärkenden Liberalisierungsprozesses im Post- und Telekommunikationsbereich zur weiteren Stabilisierung ihrer Position im Inland und auf den internationalen Wettbewerbsmärkten bei.

NACHFOLGEORGANISATION DER BUNDESVERMÖGENSVERWALTUNG

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben nimmt die liegenschaftsbezogenen und sonstigen (auch hoheitlichen) Aufgaben der zum 1. Januar 2005 aufgelösten Bundesverwaltung eigenverantwortlich in einer modernen Spartenorganisation mit ergebnisverantwortlichen Geschäftsbereichen und den Instrumenten kaufmännischer Unternehmensführung wahr.

Mittels ihres auf langfristigen Rentabilitätsberechnungen basierenden Portfoliomanagements trägt die Bundesanstalt zu einem ganzheitlichen, wertorientierten Immobilienmanagement des Bundes bei. Die unternehmerische Struktur ermöglicht außerdem die Darstellung von Aufwand und Erträgen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Die aus dem kaufmännischen Rechnungswesen gewonnenen Daten dienen als Steuerungsgrößen innerhalb eines modernen Controllingsystems.

Die Implementierung des auf Bundesebene ressortübergreifend einheitlichen Liegenschaftsmanagements (ELM) macht Fortschritte. Im Rahmen des ELM tritt die Bundesanstalt gegenüber allen inländischen Nutzern als zentraler Dienstleister auf. Auf der Grundlage des entwickelten Vermieter-Mieter-Modells wird sie bis spätestens Ende 2011 grundsätzlich alle Dienstliegenschaften des Bundes in ihr Eigentum übernommen haben. Dies schafft eine in der Kameralistik bisher nicht möglich gewesene Kostentransparenz, macht den Umgang mit der Ressource Immobilie messbar und bezweckt

im Ergebnis eine deutliche Reduzierung der Kosten für Bereitstellung und Bewirtschaftung der Dienstleistungen des Bundes.

NACHFOLGEORGANISATIONEN DER TREUHANDANSTALT

Aufgrund des „Gesetzes zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt“ vom 9. August 1994 endete die Tätigkeit der Treuhandanstalt zum Jahresende 1994. Die Treuhandanstalt wurde in „Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben“ umbenannt und die Verantwortung für die Erfüllung ihrer verbliebenen Aufgaben ab 1. Januar 1995 auf die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, die BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH und die TLG Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH (jetzt TLG IMMOBILIEN GmbH) übertragen.

Die Struktur der BvS wurde entsprechend dem Abarbeitungsfortschritt laufend angepasst. Seit Ende Dezember 2000 ist die BvS nur noch Rechts- und Vermögensträgerin. Die wenigen verbliebenen Restaufgaben sind entweder auf andere Einrichtungen übertragen oder werden für die BvS von Dritten erledigt.

Durch das Gesetz zur Abwicklung der BvS vom 28. Oktober 2003 wurde ab 1. Januar 2004 der Präsident durch einen Abwickler ersetzt und der Verwaltungsrat aufgelöst. Außerdem ist der BvS die Möglichkeit eingeräumt, ihr Vermögen im Zuge der Abwicklung auf den Bund, Einrichtungen oder Kapitalgesellschaften des Bundes zu übertragen.

Die BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH wurde auf die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin (LMBV), verschmolzen. Im Zuge dieser Fusion wurde die Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) mit Wirkung zum 1. Januar 2000 eine 100 %ige Tochter der LMBV. Die LMBV ist eine unmittelbare Beteiligung des Bundes. Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) – zuvor eine Beteiligung der BMGB – ist seit dem 1. Januar 2000 ebenfalls unmittelbare Bundesbeteiligung.

Die TLG Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH wurde Anfang 1995 als unmittelbare Bundesbeteiligung mit dem Auftrag gegründet, die noch nicht privatisierten Liegenschaften des Treuhandbereichs zu verwalten und zu verwerten. Nach der Anfang 2000 getroffenen Strategieentscheidung des Gesellschafters soll die TLG von einem Treuhandunternehmen zu einem wettbewerbsfähigen Immobilienunternehmen entwickelt werden. Der Umbauprozess ist inzwischen weit fortgeschritten und wird im Wesentlichen bis Ende 2005 beendet sein. Um die Neuausrichtung der TLG auch nach außen zu verdeutlichen, wurde die Firma in „TLG IMMOBILIEN GmbH“ geändert.

II. POSTNACHFOLGEINSTITUTIONEN

1.a) Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn, Tel. (02 28) 9 74 40

www.banst-pt.de

GEGENSTAND DER ANSTALT

Weiterführung der Sozialeinrichtungen der ehemaligen Deutschen Bundespost, wie z.B. die Postbeamtenkrankenkasse und das Erholungswerk sowie die Aufrechterhaltung des Betreuungswerks. Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Sozialeinrichtungen. Fortführung personalrechtlicher unternehmensbezogener Aufgaben in Bezug auf die bei den Postnachfolgeunternehmen beschäftigten Beamten.

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Personen
Belegschaft am 31.12.	1.603	1.605

Die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (Banst-PT), gegründet am 1. Januar 1995, hat auch das Geschäftsjahr 2006 erfolgreich abgeschlossen. Gegenüber der Schlussbilanz 2005 (605,2 Mio. €) verringerte sich die Bilanzsumme zum Ende des Geschäftsjahres 2006 um 20,8 Mio. € auf 584,4 Mio. €.

Das Eigenkapital ist als Folge des Jahresüberschusses um 6,4 Mio. € auf 88,1 Mio. € angestiegen, die Eigenkapitalquote ist auf 15,1 % (Vorjahr: 13,5 %) gestiegen.

Durch das zum 1. Dezember 2005 in Kraft getretene Bundesanstalt-Reorganisationsgesetz nimmt der Bund durch das Bundesministerium der Finanzen die Aufgaben bezüglich der Anteile an den Postnachfolgeunternehmen unmittelbar wahr. Die Wahrnehmung der „Eigentümeraufgaben“ bei der BanstPT ist damit weggefallen.

Die von der Banst-PT gemäß Banst-ReorgG weitergeführten Sozialeinrichtungen haben sich auch im Geschäftsjahr 2006 erfolgreich weiterentwickelt.

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kühnau, Dirk	Ministerialdirektor, Mitglied d. Vorstandes Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Vors.
Scheurle, Walter	Mitglied des Vorstandes Deutsche Post AG	stv. Vors.
Böhne, Martin	Deutsche Telekom AG	
Hammann, Dr., Detlev	Ministerialdirigent, BMF	
Kallfelz, Elmar	GBR Postbank AG	
Marx, Dirk	Stv. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat Deutsche Post AG	
Richter, Dr., Wolf	Regierungsdirektor, BMF	
Stahl-Hoepner, Dr., Martina	Ministerialdirigentin, BMF	
Stemmer, Ralf	Mitglied des Vorstandes Deutsche Postbank AG	
Wegner, Wilhelm	Gesamtbetriebsratsvorsitzender Deutsche Telekom AG	

PRÄSIDENT

Name
Lellek, Hans Ulrich

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Präsidenten 129.994 €. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten Sitzungsgelder in Höhe von 11.020 €.

1. b) Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V., Bonn

Riemenschneiderstraße 11, 53175 Bonn, Tel. (02 28) 2 80 43 – 0
www.bps-pt.de

GEGENSTAND DES VEREINS

Treuhänderische Finanzverwaltung für den Bund und Wahrnehmung des gesamten Auszahlungsgeschäftes der Versorgungs- und Beihilfeleistungen für die Post-Aktiengesellschaften

Der Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V. (BPS-PT) besteht seit dem 1. Juli 2000 und ist aus der Verschmelzung der drei von den Aktiengesellschaften Deutsche Telekom, Deutsche Post und Deutsche Postbank im Jahr 1995 gegründeten Post-Unterstützungskassen entstanden. Er erbringt Versorgungs- und Beihilfeleistungen an ehemalige Postbeamte.

Die Finanzierung des Gesamtauszahlungsvolumens der gemeinsamen Postbeamtenversorgungskasse wird anteilig vom Bund und den drei Post-Aktiengesellschaften getragen. Die Anzahl der Versorgungsempfänger ist durch die Inanspruchnahme der neuen Vorruhestandsregelung mit Beginn Dezember 2006 leicht gestiegen.

Die Postbeamtenversorgungskasse hat den überwiegenden Teil ihrer Forderungen gegenüber den Post-Aktiengesellschaften verwertet und die Verwertungserlöse vollständig zur Finanzierung der Versorgungs- und Beihilfeleistungen verwendet. Der Gesamtbetrag für Versorgungs- und Beihilfeleistungen in 2006 betrug rund 6,3 Mrd. €.

Im Benehmen mit den Postnachfolgeunternehmen ist Herr Georg Heinrich Kurz für eine weitere Amtsperiode bis 30. April 2008 zum hauptamtlichen Alleinvorstand des BPS-PT bestellt worden.

2. Deutsche Telekom AG, Bonn

Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 1 81 – 0, Telefax: (02 28) 1 81 7 19 15
www.telekom.de

Grundkapital (Stückaktien)	11.164.465.280,00 EUR		
davon			
Private Anteilseigner	7.626.068.579,84 EUR	68,30 v.H.	
Bundesrepublik Deutschland	1.655.232.322,56 EUR	14,83 v.H.	
Kreditanstalt für Wiederaufbau	1.883.308.518,40EUR	16,87 v.H.	

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betätigung im gesamten Bereich der Telekommunikation und in verwandten Bereichen im In- und Ausland

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Firma	Sitz	Nennkapital* Mio. EUR	Beteiligung in v.H.
T-Mobile International AG & Co. KG	Bonn	7.400	100,0
HT – Hrvatske telekomunikacije d.d.	Zagreb/Kroatien	564	51,0
Magyar Telekom Távközlési Részvénytársaság	Budapest/Ungarn	420	59,21
Slovak Telecom, a.s.	Bratislava/Slowakei	344	51,0
T-Systems Enterprise Services GmbH	Frankfurt/Main	154	100,0
T-Systems Business Services GmbH	Bonn	105	100,0
GMG Generalmietgesellschaft mbH	Münster	51	100,0

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Firma	Sitz	Nennkapital* Mio. EUR	Beteiligung in v.H.
DeTeMedien, Deutsche Telekom Medien GmbH	Frankfurt/Main	23	100,0
T-ONLINE TELECOMMUNICATIONS SPAIN, S.A.U.	Madrid	13	100,0
T-Venture Holding GmbH	Bonn	10	100,0
T-Punkt Vertriebsgesellschaft mbH	Bonn	10	100,0
PASM Power and Air Condition Solution Management GmbH & Co. KG	München	10	100,0
DeTe Immobilien, Deutsche Telekom Immobilien und Service GmbH	Münster	5	100,0
DeTeFleetServices GmbH	Bonn	5	100,0
T-ONLINE FRANCE SAS	Paris	5	100,0
T-Online Travel GmbH	Darmstadt	4	100,0
T-Online.ch AG	Zürich	2	100,0
DeTeAssekuranz – Deutsche Telekom Assekuranz-Vermittlungsgesellschaft mbH	Monheim	1	100,0
Scout24 Holding GmbH	München	1	100,0

*Werte teilweise gerundet

AUS DEN BILANZEN

Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) der Europäischen Union (EU)

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	128.468	130.160
Schulden	79.869	80.490
davon kurzfristig	24.958	22.088
davon langfristig	54.911	58.402
davon Rückstellungen	11.824	12.434
Eigenkapital	48.599	49.670
davon gezeichnetes Kapital	10.747	11.164
davon Konzernüberschuss	5.589	3.165
davon Eigene Anteile	(6)	(5)

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) der Europäischen Union (EU)

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	59.604	61.347
davon Inland	34.183	32.460
davon Ausland	25.421	28.887
Betriebsergebnis (EBIT)	7.622	5.287
Finanzergebnis	(1.403)	(2.683)
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6.021	3.574

Weitere Kenngrößen

EBITDA ⁽¹⁾	20.119	16.321
Nettoverschuldung	38.639	39.555
Free Cash Flow (vor Ausschüttung) ⁽²⁾	7.800	2.389
Dividende	0,72 €	0,72 €
Ergebnis je Aktie bzw. Ausschüttungsquote in %	1,31	0,74

Weitere Kenngrößen

	Personen	
Beschäftigte ⁽³⁾	244.026	248.480

(1) Betriebsergebnis vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

(2) Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit nach Abzug von Auszahlungen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Goodwill) und Sachanlagen.

(3) Jahresdurchschnitt, ggf. in Vollzeitbeschäftigte umgerechnet.

GESCHÄFTSJAHR 2006

Das Geschäftsjahr 2006 war für die Deutsche Telekom geprägt von dem rasanten technologischen Wandel und dem harten Wettbewerb in der Telekommunikationsbranche. Dabei kennzeichneten zwei gegenläufige Trends die Entwicklung: Die ausländischen Absatzmärkte der Deutschen Telekom entwickelten sich positiv; dies gilt insbesondere für den Schlüsselmarkt in den USA. Auf den inländischen Märkten belasteten sowohl das langsamere Wachstum auf dem Mobilfunkmarkt als auch der schnellere Preisverfall im Telekommunikationsmarkt das Geschäft.

Insgesamt stieg der **Konzernumsatz** im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 % auf 61,3 Mrd. €. Der Auslandsbeitrag am Konzernumsatz lag bei 28,9 Mrd. € bzw. 47,1 %. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung des Umsatzes war zum einen das anhaltende Kundenwachstum bei T-Mobile USA, zum anderen wurden im Berichtsjahr erstmals die Umsätze der Tochtergesellschaften gedas, tele.ring und PTC von insgesamt 1,2 Mrd. € einbezogen. Demgegenüber ging der Inlandsumsatz durch den starken Wettbewerbs- und Preisdruck von 34,2 Mrd. € auf 32,5 Mrd. € zurück.

Das **Konzern-EBITDA** verringerte sich im Berichtsjahr um rund 3,8 Mrd. € bzw. 18,9 % auf 16,3 Mrd. €. Dabei wurde das EBITDA 2006 durch mindernde Sondereinflüsse in Höhe von rund 3,1 Mrd. € belastet. Hier handelt es sich in Höhe von 2,8 Mrd. € um Aufwendungen für Personalmaßnahmen. Bereinigt um Sondereinflüsse von insgesamt 3,1 Mrd. € sank das EBITDA von 20,7 Mrd. € auf 19,4 Mrd. €.

Der **Jahresüberschuss** sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 Mrd. € auf rund 3,6 Mrd. €. Zu dieser Entwicklung trug – neben dem EBITDA – vor allem das Finanzergebnis bei. Positiv beeinflusst wurde der Jahresüberschuss insbesondere durch den Verlauf der Ertragsteuern. Bereinigt um Sondereinflüsse belief sich der Jahresüberschuss in der Berichtsperiode auf rund 4,3 Mrd. € gegenüber 5,1 Mrd. € im Vorjahr.

Der Rückgang des **Free Cash-Flows** auf 2,4 Mrd. € beruht neben dem Rückgang des operativen Geschäfts hauptsächlich auf dem erhöhten Investitionsvolumen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb weiterer FCC-Lizenzen bei T-Mobile USA in Höhe von 3,3 Mrd. €.

Für das Geschäftsjahr 2006 schlägt der Vorstand vor, eine **Dividende** von 0,72 € je Aktie auszuschütten. Damit liegt die Dividende auf dem Niveau des Vorjahrs.

Die im Jahr 2005 beschlossene Verschmelzung der T-Online International AG auf die Deutsche Telekom AG konnte am 6. Juni 2006 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam werden. Mit der Verschmelzung ist das strategische Geschäftsfeld Breitband/Festnetz, das T-Com und T-Online gemeinsam bilden, einen entscheidenden Schritt zur optimalen Aufstellung weitergekommen. Nach Wirksamwerden der Verschmelzung wird in der Berichterstattung das Geschäftsfeld Breitband/Festnetz nach Inland und Ausland differenziert.

Mitarbeiter

Vor dem Hintergrund der gewaltigen Veränderungen im Marktumfeld konzentrierte sich die Konzern-Personalstrategie 2006 auf drei Felder: den personellen Umbau, die Optimierung der Personalaufwandsquote – also die Relation zwischen Personalaufwand und Umsatz – und die Fokussierung auf Führungsqualität und Serviceorientierung.

Zukunftssicherung konsequent durch Personalumbau eingeleitet

Wie im Geschäftsjahr 2005 angekündigt, hat die Deutsche Telekom mit dem notwendigen Personalumbau begonnen. Dieser sieht vor, dass bis 2008 insgesamt rund 32 000 Mitarbeiter den inländischen Konzern verlassen sollten. Als Kernstück dient die Bereitstellung von sozialverträglichen Personalumbauinstrumenten, wie Altersteilzeit, Abfindungen und vorzeitigem Ruhestand. Ein weiteres wichtiges Element des Personalumbaus bei der Deutschen Telekom ist die Realisierung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten in zukunftsträchtigen Marktfeldern wie zum Beispiel dem Aufbau des VDSL-Netzes. Neue Beschäftigungsmöglichkeiten werden durch den Ausbau der T-Punkt Organisation über die T-Punkt Vertriebsgesellschaft eröffnet. Dazu gehören auch die verstärkte Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen sowie die intensive Kundenbetreuung in den T-Punkten. Um die klare Kundenorientierung der Deutschen Telekom zu unterstreichen und die Kundenbindung weiter zu stärken, wird die Anzahl der T-Punkte in den kommenden Jahren weiter erhöht. Mittelfristig sollen den Kunden bundesweit rund 1 000 T-Punkte zur Verfügung stehen. Mit dem Ausbau der T-Punkt Organisation entstehen neue Arbeitsplätze. Im Jahr 2006 wurden in den T-Punkten 1 000 zusätzliche Stellen geschaffen, mittelfristig sollen weitere hinzukommen. Zusammengenommen mit dem Ausbau des VDSL Netzes können teilweise temporär bis zu 8 000 zusätzliche Stellen entstehen, die im Wesentlichen für die eigenen Mitarbeiter eine Chance auf zukunftssichere Arbeitsplätze darstellen. Die bereinigte Personalaufwandsquote betrug im Geschäftsjahr 22,3 % vom Umsatz. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte verschlechtert.

Der Anstieg des Personalaufwands ist neben Konsolidierungskreiseffekten, auf tarifliche Entgelterhöhungen sowie auf den Zuwachs von Mitarbeitern, insbesondere bei T-Mobile USA zurückzuführen. Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2006 insgesamt rund 2,8 Mrd. € Aufwendungen für Personalmaßnahmen erfasst. Diese betreffen insbesondere Aufwendungen für Abfindungszahlungen von 0,7 Mrd. € sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Regelung zum vorzeitigem Ruhestand für Beamte von 1,8 Mrd. €. Dem stehen im Vorjahr Aufwendungen für Personalmaßnahmen von rund 1,2 Mrd. € gegenüber. Hierbei handelt es sich überwiegend um Rückstellungen für Abfindungszahlungen für Arbeitnehmer im Rahmen des im vierten Quartal 2005 verkündeten Personalumbauprogramms.

Gesamtaussage zur voraussichtlichen Geschäftsentwicklung:

Auf Grundlage der erwarteten Marktsituation in den einzelnen Geschäftsfeldern strebt die Deutsche Telekom für den Gesamtkonzern ein weiterhin positives Ergebnis an.

AUFSICHTSRAT (gemäß § 52 GmbHG bzw. §§ 76,77 BetrG 1952. § 9 MitBestG)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Zumwinkel, Dr. Klaus	Vorstandsvorsitzender Deutsche Post AG, Bonn	Vors.
Schröder, Lothar	Bundesfachbereichsleiter Telekommunikation, Informationstechnologie, Datenverarbeitung (FB 9) ver.di, Berlin	stv. Vors.
Brandl, Monika	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Konzernzentrale/GHS, Deutsche Telekom AG, Bonn	
Falbisoner, Josef	Landesbezirksleiter ver.di Bayern	
Grünberg, von Dr., Hubertus	Vors. des Aufsichtsrates Continental AG, Hannover	
Guffey, Lawrence H.	Senior Managing Director The Blackstone Group International Ltd., London	
Ulrich Hocker	Hauptgeschäftsführer Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf	seit 14.10.2006
Holzwarth, Lothar	Vorsitzender des Betriebsrats der Geschäftskundenniederlassung Südwest, Deutsche Telekom AG, Stuttgart	

AUFSICHTSRAT (gemäß § 52 GmbHG bzw. §§ 76,77 BetrG 1952. § 9 MitBestG)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kühnast, Sylvia	Sachverständige des Gesamtbetriebsrats T-Mobile Deutschland, Hannover	seit 3.5.2007
Litzenberger, Waltraud	Mitglied des Betriebsrats Deutsche Telekom AG, Technischer Kundendienst- niederlassung Mitte, Mainz	
Löffler, Michael	Vors. des Betriebsrats Telekom Nieder- lassung 1	
Matthäus-Maier, Ingrid	Sprecherin des Vorstands KfW Banken- gruppe, Frankfurt am Main	
Mirow, Dr., Thomas	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Berlin	
Reitzle, Prof. Dr., Wolfgang	Vorsitzender des Vorstands Linde AG, Wiesbaden	
Prof. Dr. von Schimmelmänn, Wulf	Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands Postbank AG, Bonn	
Schlede, Dr., Klaus G.	Mitglied des Aufsichtsrats Deutsche Lufthansa AG, Köln	
Schmitt, Wolfgang	Leiter Geschäftsberatung Deutsche Telekom AG, T-Com Zentrale, Bonn	
Sommer, Michael	Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin	
Steinke, Ursula	Sachverständige des Betriebsrats, Kiel	bis 03.07.2007
Walter, Bernhard	ehem. Sprecher des Vorstandes Dresdner Bank AG	
Wegner, Wilhelm	Vorsitzender des Konzernbetriebsrats und des Europäischen Betriebsrats, Deutsche Telekom AG, Bonn	

VORSTAND

Name	
Obermann, René	AR bis 12.11.2006 Vors. seit 13.11.06
Ricke, Kai-Uwe	Vors. bis 12.11.2006
Akhavan, Hamid	seit 05.12.2006
Eick, Dr., Karl-Gerhard	stv. Vors.
Höttges, Timotheus	seit 05.12.2006
Klinkhammer, Dr., Heinz	bis 31.12.2006
Pauly, Lothar	bis 31.05.2007
Raizner, Walter	bis 05.12.2006
Sattelberger, Thomas	seit 03.05.2007
Gesamtbezüge des Vorstandes:	11.421.540,77 EUR
Bezüge ehem. Mitglieder des Vorstandes bzw. ihrer Hinterbliebenen:	4.257.493,00 EUR
Vergütung an den Aufsichtsrat:	1.073.563,10 EUR

- Kreditinstitute

Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main

(Anstalt des öffentlichen Rechts)

Palmengartenstraße 5 – 9, 60325 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 7 43 10

Niederlassung Berlin: Charlottenstraße 33/33a, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 20 26 40

Niederlassung Bonn: Ludwig-Erhard-Platz 1-3, 53179 Bonn, Tel. (0228) 8310

www.kfw.de

	in Mio. €	in v.H.
Grundkapital	3.750	
Davon		
Bund	1.769,5	47
Bund (ERP-Sondervermögen)	1.230,5	33
Bundesländer	750	20
davon eingezahlt	3.300	88

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

- Fördermaßnahmen in staatlichem Auftrag, u. a. Mittelstand, Existenzgründung, Wohnungswirtschaft
- Förderung von Vorhaben im Ausland (insbesondere im Rahmen der Entwicklungshilfe)
- Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital EUR	in v.H.
ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG	Frankfurt am Main	153.388	100
Berliner Energieagentur GmbH	Berlin	2.557.200	25
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungs- gesellschaft mbH	Köln	750.000.000	100
Deutsche Energieagentur mbH (dena)	Berlin	25.565	50
KfW Beteiligungsholding GmbH	Bonn	325.000.000	100
KfW International Finance Inc.	Delaware/USA	7.500	100
KfW IPEX-Bank GmbH (seit März 2007)	Frankfurt/Main	6.500.000	100
KfW IPEX-Beteiligungsholding GmbH	Frankfurt/Main	2.560.000	100
Deutsche Telekom AG	Bonn	11.164.633.843	16,9
Deutsche Post AG	Bonn	1.204.632.841	30,6

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	340.316	358.774
Barmittel, Guthaben	26	26
Forderungen an Kreditinstitute	180.360	198.658
Forderungen an Kunden	95.032	90.344
Wertpapiere	51.539	57.381
Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen	1.197	1.329
Treuhandkredite	8.199	7.302
Sonstige Aktiva	3.961	3.735
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.044	21.944
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	71.043	58.846
Begebene Schuldverschreibungen	216.235	243.017

AUS DEN BILANZEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Rückstellungen	797	815
Treuhandverbindlichkeiten	8.199	7.302
Sonstige Passiva	12.697	17.673
Eingezahltes Nennkapital	3.300	3.300
Rücklagen	5.001	5.877

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Zinsen und zinsähnliche Erträge	12.008	13.141
Provisionserträge u. andere Erträge	403	426
Zinsaufwendungen	10.658	11.647
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	307	315
Jahresüberschuss	475	822

KENNZAHLEN (Konzern)

	2005	2006
	Mio. EUR	
Gesamtfördervolumen	68.927	76.789
	Personen	
Belegschaft (Jahresdurchschnitt)	3.740	3.946

GESCHÄFTSJAHR 2006

Das Gesamtfördervolumen der KfW Bankengruppe in 2006 lag mit EUR 76,8 Mrd. gut 11 % über dem des Vorjahres. Hiervon entfielen gut EUR 22,8 Mrd. (Vj.: EUR 15,5 Mrd.) auf die KfW Mittelstandsbank und EUR 35,5 Mrd. (Vj.: EUR 38,7 Mrd.) auf die KfW Förderbank.

Das Gesamtvolumen der KfW Mittelstandsbank stieg deutlich um 47%. Diese Zunahme ist insbesondere auf die positive Entwicklung des Verbriefungsgeschäftes (EUR 9,5 Mrd.) und der Mezzaninfinanzierung zurückzuführen (EUR 2,1 Mrd.).

Das Kreditvolumen der KfW Förderbank stieg um knapp 25% auf EUR 28 Mrd. Kräftig zum Plus beigetragen hat die Förderinitiative „Wohnen, Umwelt, Wachstum“, welche zu einer Verringerung des CO₂-Ausstoßes im Wohnungssektor bei gleichzeitiger Stärkung der Binnenkonjunktur geführt hat.

Die KfW IPEX-Bank sagte im vergangenen Jahr EUR 15,0 Mrd. zu. Ihr Zusagevolumen lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von EUR 12,2 Mrd. Von den Kreditzusagen entfielen EUR 5,2 Mrd. (Vj.: EUR 4,5 Mrd.) auf Projekt- und Unternehmensfinanzierungen in Deutschland und EUR 9,8 Mrd. (Vj.: EUR 7,6 Mrd.) auf Auslandsprojekte. Die Ausgliederung der IPEX-Bank als selbstständige Kapitalgesellschaft ist zum 1. Januar 2008 geplant.

In der finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern haben die KfW Entwicklungsbank und die DEG in 2005 die Zusagen auf EUR 3,4 Mrd. (Vj.: EUR 2,6 Mrd.) gesteigert. Der Anteil eigener Mittel, die zusätzlich zu den Mitteln aus dem Bundeshaushalt in die Förderung eingebracht werden, wurde in 2006 weiter erhöht. Inzwischen stammen fast 50% der FZ-Entwicklungskredite aus Mitteln der KfW.

Die KfW und die KfW International Finance haben 2006 an den Kapitalmärkten langfristige Mittel von insgesamt EUR 54,2 Mrd. (Vj.: EUR 50,6 Mrd.) aufgenommen.

Das Bürgschaftsobligo und sonstige Eventualverbindlichkeiten beliefen sich 2006 auf EUR 79,2 Mrd. (Vj.: EUR 74,2 Mrd.).

Ausblick:

Für 2007 und 2008 wird mit einer stabilen Risiko- und Ertragslage gerechnet, d.h. Ausweitung der Förderaktivitäten als auch angemessenes Wachstum der Kapitalbasis zur Abdeckung aller Risiken. Der Refinanzierungsbedarf wird auf etwa EUR 60 Mrd. geschätzt.

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Steinbrück, Peer	Bundesminister der Finanzen	Vors.
Glos, Michael	Bundesminister für Wirtschaft und Technologie	stv. Vors.
Baumann, Dr., Günter	Mitglied des Vorstands des DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag	
Börner, Anton	Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.	
Brandl, Dr., Uwe	Präsident des Bayerischen Gemeindetages	seit 01.01.2007
Bsirske, Frank	Vorsitzender der ver.di – Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft	seit 01.10.2006
Deubel, Prof. Dr., Ingolf	Minister der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	seit 01.01.2007
Dorn, Rüdiger	Präsident von Haus & Grund Deutschland	
Faltlhauser, Prof. Dr., Kurt	Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen	
Gabriel, Sigmar	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
Haasis, Heinrich	Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes	seit 01.07.2006
Jacoby, Peter	Minister der Finanzen des Saarlandes	seit 01.01.2007
Kalb, Bartholomäus	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Koch, Roland	Ministerpräsident Hessen	
Koppelin, Jürgen	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Lafontaine, Oskar	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Matecki, Claus	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes	seit 01.01.2007
Meister, Dr., Michael	Mitglied des Deutschen Bundestages	seit 01.01.2007
Möllenberg, Franz-Josef	Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten	
Möllring, Hartmut	Minister der Finanzen des Landes Niedersachsen	
Müller, Klaus-Peter	Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.	
Platzeck, Matthias	Ministerpräsident des Landes Brandenburg	seit 01.01.2007
Pleister, Dr., Christopher	Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	seit 01.01.2007
Scheel, Christine	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Schleyer, Hanns-Eberhard	Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks	
Seehofer, Horst	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Sommer, Michael	Vors. des Deutschen Gewerkschaftsbundes	
Sonnleitner, Gerhard	Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V.	
Spiller, Jörg-Otto	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Steinmeier, Dr. Frank-Walter	Bundesminister des Auswärtigen	
Stiegler, Ludwig	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Teufel, Erwin	Ministerpräsident Baden-Württemberg a.D.; vom Bundesrat bestelltes Mitglied	
Thumann, Jürgen R.	Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.	
Tiefensee, Wolfgang	Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Wieczorek-Zeul, Heidemarie	Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
N.N.	Vertreter des Industriekredits	
N.N.	Vertreter der Realkreditinstitute	

VORSTAND

Name	
Matthäus-Maier, Ingrid	Sprecherin
Bräunig, Dr., Günther	seit 01.10.2006
Fleischer, Dr., Peter	
Kloppenburger, Dr., Norbert	seit 01.01.2007
Kroh, Wolfgang	
Leinberger, Detlef	

Die Aufwendungen für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2006 betragen im Konzern 2.589 TEUR. Die Gesamtbezüge aus Grundgeschäft und Tantieme beliefen sich für alle Vorstandmitglieder einheitlich auf 418 TEUR pro Mitglied.

Die Bezüge des Verwaltungsrates der KfW betragen 209 TEUR.

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstandes und ihren Hinterbliebenen sind 39.106 TEUR zum 31.12.2006 zurückgestellt. Die laufenden Bezüge betragen 3.336 TEUR..

IV. NACHFOLGEORGANISATIONEN DER TREUHANDANSTALT

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin

(Bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts)

Markgrafenstraße 45, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 24 51 10 09

www.bvs.bund.de

GEGENSTAND DER ANSTALT

Erledigung der nach Beendigung ihrer Tätigkeit zum 31. Dezember 1994 verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt – soweit diese nicht auf Nachfolgeeinrichtungen übertragen wurden.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Beteiligung in v.H.
BSV Verwaltungsgesellschaft mbH	Berlin	3.834.689,11 €	100
BVVG Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH	Berlin	512.000,00, €	100
GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH	Berlin	100.000,00 €	100

Die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) hat die Aufgaben, die sie im Jahr 1995 von der Treuhandanstalt übernommen hat, inzwischen fast vollständig erledigt.

Die Struktur der BvS wurde entsprechend dem Abarbeitungsfortschritt laufend angepasst. Seit Dezember 2000 ist die BvS nur noch Rechts- und Vermögensträgerin. Die verbliebenen Restaufgaben werden für die BvS von Dritten erledigt.

Durch das Gesetz zur Abwicklung der BvS vom 28. Oktober 2003 wurde der letzte Schritt der Umstrukturierung vollzogen. Seit 1. Januar 2004 ist der Präsident durch einen Abwickler ersetzt und der Verwaltungsrat aufgelöst. Außerdem ist der BvS die Möglichkeit eingeräumt, ihr Vermögen im Zuge der Abwicklung auf den Bund, Einrichtungen oder Kapitalgesellschaften des Bundes zu übertragen.

Die verbliebenen Restaufgaben betreffen hauptsächlich noch die Bereiche Vertragsmanagement, Reprivatisierung, Abwicklung, ökologische Altlasten und Verwertung von ehemals volkseigenem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen. Sie werden weiterhin von Geschäftsbesorgern erledigt.

ABWICKLER

Name

Dr. Bernd Halstenberg

2. Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow

Latzower Straße 1, 17509 Rubenow, Tel. (03 83 54) 40

www.ewn-gmbh.de

Stammkapital DM
100.000

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages sind die nicht mehr in Betrieb befindlichen Kernkraftwerksanlagen an den Standorten Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz einschließlich der Nebenanlagen ordnungsgemäß und wirtschaftlich stillzulegen, abzubauen und die notwendigen Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchzuführen.

Nach der Änderung des Gesellschaftsvertrages im Jahre 2003 ist nach dem neu gefassten Gesellschaftszweck die Gesellschaft auch berechtigt, andere Unternehmen im Inland ganz oder teilweise zu erwerben oder zu gründen, die Anlagen der Kerntechnik in finanzieller Verantwortung der öffentlichen Hand stilllegen, abbauen und Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchführen.

Die Gesellschaft ist im Übrigen befugt, alle Geschäfte und Dienstleistungen auszuführen, die geeignet erscheinen, die Gesellschaftszwecke unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Dazu gehört auch, das verfügbare Fachwissen einschließlich der vorhandenen Patente und das sonstige Know-how durch Beratungstätigkeiten oder sonstige Leistungen für Dritte im Auftragsweg und gegen Entgelt zu verwerten.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital DM	Beteiligung in v.H.
Zwischenlager Nord GmbH	Rubenow	50.000,00	100
AVR Arbeitsgemeinschaft Versuchs-Reaktor GmbH	Jülich	6.100.000,00	100
Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungsgesellschaft mbH (WAK gmbH)	Eggenstein- Leopoldshafen	50.000	100

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	305,5	292,7
Anlagevermögen	272,4	253,1
Umlaufvermögen	33,0	39,5
aktiver Rechnungsabgrenzungs- posten	0,1	0,1
Sonderverlustkonto	0,0	0,0
Eigenkapital	0,1	0,1
Sonderposten zum Anlagevermögen		
Investitionszuschüsse	266,4	246,9
Investitionszulagen	0,0	0,0
Rückstellungen	17,3	23,4
Verbindlichkeiten	21,7	22,3
passiver Rechnungsabgrenzungs- posten	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	15,5	14,6
aktivierte Eigenleistung	1,4	1,3
Bestand an zu Verkauf bestimmte Grundstücke und unfertigen Leistungen	0,5	3,0
sonstige betriebliche Erträge	146,6	137,7
Materialaufwand	23,6	27,3
Personalaufwand	66,4	68,6

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Abschreibungen	50,6	38,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	24,2	21,6
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 0,8	0,3
Ergebnis vor Steuern	- 0,8	0,3
Steuern von Einkommen und Ertrag	0,0	0,0
sonstige Steuern	0,8	- 0,3
Jahresfehlbetrag	0,0	0,0
Entnahme aus der Sonderrücklage	0,0	0,0

KENNZAHLEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Kapitalzuführung Bund	0,0	0,0
Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte	266,4	246,9
Finanzanlagen	6,0	6,2
Belegschaft	1.247	1.220

Personen

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die EWN hat im Jahr 2006 den sicheren Restbetrieb der sechs stillgelegten Kernkraftwerksblöcke an den Standorten Greifswald/Rubelow und Rheinsberg/Menz gewährleistet und die Demontage und Entsorgung der Kernenergieanlagen projektgemäß fortgesetzt.

Die EWN ist mit Übernahme der Geschäftsanteile an der AVR GmbH, Jülich, für den vollständigen Rückbau des Versuchsreaktors verantwortlich.

Zum 1. Januar 2006 hat die EWN den einzigen Geschäftsanteil an der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungsgesellschaft mbH (WAK gmbH), Eggenstein-Leopoldshafen, erworben. Die Aufgabe besteht darin, den Restbetrieb, die Stilllegung und Entsorgung der WAK sowie die Entsorgung aller Abfälle einschließlich der hochgiftigen sicherzustellen.

Auf Initiative der G-8-Staaten hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die EWN GmbH als seinen bevollmächtigten Organisator mit der Leitung zur technischen Umsetzung des Projektes Entsorgung von 120 Atom-U-Booten in Murmansk (Russland) beauftragt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bonnenberg, Dr., Heinrich	Dipl.-Physiker, Unternehmensberater	Vors.
Weißenborn, Jobst	Abt. Leiter beim Hauptvorstand der IG Bergbau, Chemie und Energie	stv. Vors.
Hart, Peter	Ministerialrat, BMU	
Hinsdorf, Jürgen	Regierungsdirektor, BMWi	
Klein, Armin	Regierungsdirektor, BMF	
Syrbe, Dr., Barbara	Landrätin, OVP	
Tagnatz, Gisela	Vorsitzende Betriebsrat Rheinsberg, EWN	
Weber, Reiner	Mitglied des Betriebsrates, EWN	
Weißenborn, Horst	Vorsitzender Gesamtbetriebsrat/ Betriebsrat, EWN	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name

Rittscher, Dieter	Vors.
Ramthun, Jürgen	

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Vergütungen an den Aufsichtsrat 43.100 €.

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 473.000 EUR und für frühere Mitglieder der Geschäftsführung 77.000 EUR.

3. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin

Knappenstraße 1, 01968 Senftenberg, Tel. (03573) 84-0

www.lmbv.de

Stammkapital 25.564,59 EUR

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Nach Beendigung der mit dem Auslaufbergbau in Zusammenhang stehenden Aufgaben ist das Betreiben des Sanierungsbergbaus in den Revieren Lausitz und Mitteldeutschland das Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens. Als bergrechtlich verantwortlicher Projekträger ist die LMBV für die Planung, Ausschreibung, Vergabe und Abnahme der Sanierungsarbeiten mit dem Ziel der Entlassung aus der Bergaufsicht zuständig. Die Verwertung von Liegenschaften, die Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen und die Ausgliederung von Geschäftsfeldern sowie die Privatisierung von Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sind weitere Aufgaben der LMBV.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Beteiligung in v.H.
AMS Altlasten Management und Service GmbH	Berlin	76.693,78 €	100
GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH	Sondershausen	25.564,59 €	100

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	432,2	422,1
Anlagevermögen	48,9	40,7
Umlaufvermögen	383,2	381,3
aktiver RAP	0,1	0,1
Eigenkapital	182,2	185,0
Rückstellungen	213,6	186,1
Verbindlichkeiten	36,4	50,4
Passiver RAP	-	0,7

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	0,1	0,1
Bestandsveränderungen		

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Erträge für Sanierungsleistungen i.R. des Verwaltungsabkommens Braunkohlesanierung	315,0	277,9
Sonstige betriebliche Erträge	56,0	58,1
Materialaufwand	16,3	13,6
Personalaufwand	49,3	56,9
Abschreibungen	4,3	7,7
Abschreibungen aus Sonderverlustkonto		
Aufwendungen für Sanierungsleistungen	280,8	244,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32,9	19,7
Erträge aus Beteiligungen	0,1	
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen		
Zinsen und ähnliche Erträge	9,0	10,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,4	0,2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	- 3,2	3,4
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0
Sonstige Steuern	0,2	0,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 3,0	3,0

KENNZAHLEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Kapitalzuführung Bund	-	-
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	48,8	40,2
Finanzanlagen	0,1	0,1
		Personen
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	950	869
darin Azubi	167	129

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bonnenberg, Dr., Heinrich	Dipl.-Physiker	Vors.
Löschner, Hartmut	Gewerkschaftssekretär	stv. Vors.
Fischer, Helmut	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	
Gunder, Olaf	Gesamtbetriebsratsvorsitzender LMBV	
Hartmann, Dr., Bernd	Ministerialrat, BMF	
Jagoda, Bernhard	Präsident der BfA a. D.	(bis 21.02.2007)
Schürgers, Dr., Matthias	Ministerialdirektor a. D., BMWi	
Schmidt, Hans-Jürgen	Landesbezirksleiter Nord/Ost IG BCE	(bis 21.02.2007)
Stein, Dietmar	stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender LMBV	
Wessel, Elisabeth	Regierungsdirektorin, BMU	
Wirth, Dr., Rüdiger	Ministerialdirektor a. D.	(bis 21.02.2007)
Bruchmüller, Uwe	IG BCE – Bezirksleiter	(ab 22.02.2007)

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name

Kuyumcu, Dr., Mahmut

Ulpts, Friedo

Wingefeld, Jürgen (bis 31.12.2006)

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 615.300 € und die Vergütungen an den Aufsichtsrat 54.000 €.

4. TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Hauptverwaltung: Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 24 70 – 50, Telefax (0 30) 24 70 - 73 37

www.tlg.de

Niederlassungen in Potsdam, Dresden, Rostock

Stammkapital Mio. EUR
52,0

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens sind die Verwertung, die Verwaltung, die Entwicklung und der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Altmarkt-Galerie Dresden KG	Hamburg	83.000.000	33
TLG Gewerbepark Simson GmbH	Suhl	2.557.000	100
Fünfte Investitionsgesellschaft Objekte Leipziger Platz GmbH & Co. KG	Berlin	2.040.000	100
TLG Projektmanagement GmbH	Berlin	1.022.584	100
Freyensteiner Chaussee Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH	Pritzwalk	511.292	100
Lausitzer Braunkohle Wohnungsgesellschaft mbH (LBW)	Hoyerswerda	511.292	100
Elektroinstallation Verwaltungsgesellschaft mbH	Sondershausen	511.292	100
TLG KulturBrauerei GmbH & Co. KG	Berlin	51.129	100
TLG Technologiepark Ilmenau GmbH	Ilmenau	60.000	100
TLG Gewerbepark Grimma GmbH	Grimma	60.000	100
TLG Immobiliendienstleistungen JUS GmbH	Suhl	60.000	100

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	1.462,3	1.490,7
Anlagevermögen	1.215,7	1.259,2
zum Verkauf bestimmte Immobilien	59,4	45,7

AUS DEN BILANZEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
unfertige Leistungen	23,4	25,3
geleistete Anzahlungen	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30,1	24,6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6,9	13,1
sonstige Vermögensgegenstände	11,4	12,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	115,0	109,7
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,2	0,4
gezeichnetes Kapital	52,0	52,0
Kapitalrücklage	240,0	240,0
Gewinnrücklage	483,3	521,9
Bilanzverlust	- 81,5	- 56,0
Sonderposten Investitionszulagen und -zuschüsse	37,2	36,4
Rückstellungen für Pensionen	8,5	8,9
Steuerrückstellungen	8,2	9,6
Rückstellungen für Restitutionsen	297,7	182,8
sonstige Rückstellungen	70,6	44,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	227,7	329,1
erhaltene Anzahlungen	28,1	32,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	6,8	10,3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	60,7	58,1
sonstige Verbindlichkeiten	20,1	20,2
Rechnungsabgrenzungsposten	2,9	0,2

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	194,9	188,0
davon aus Verkauf von Liegenschaften	63,0	50,2
davon aus Objektbewirtschaftung	126,2	131,6
davon aus anderen Lieferungen und Leistungen	5,7	6,2
Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- 2,1	1,9
Sonstige betriebliche Erträge	139,6	131,5
Materialaufwand (Buchwertabgänge Immobilien)	29,4	26,8
Materialaufwand (Bezogene Leistungen)	95,6	77,3
Personalaufwand	39,0	28,9
Abschreibungen	88,4	104,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68,4	52,4
Erträge aus Beteiligungen	59,1	16,2
Sonstige Zinsen und Erträge	9,8	5,7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	44,5	13,5

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13,6	12,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22,5	27,2
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,7	1,7
Sonstige Steuern	0,0	0,0
Jahresüberschuss	20,8	25,5

KENNZAHLEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse aus Verkauf TLG-Eigentum	63,0	50,2
Beurkundete Verkäufe	64,7	50,3
		Anzahl
TLG-Verwertungen	1.865	721
davon Verkäufe	1.573	642
Naturalrestitution/Rückgabe BVVG	316	79
Mieteinheiten am 31.12.	27.824	27.137
		Personen
Belegschaft im Jahresdurchschnitt (unbefristete Verträge)	505	379

Tätigkeit des Unternehmens

Seit 1. Januar 1995 ist die TLG IMMOBILIEN als Eigentumsgesellschaft mit der Verwertung und Verwaltung, der Entwicklung und auch mit dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen befasst.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Köpfler, Dr., Thilo	Vors. des Vorstandes der DePfa-Bank-Gruppe i.R.	Vors.
Cordes, Henry	Ministerialdirektor im Bundesministerium der Finanzen	1.stellv. Vors
Buggert, Axel	ver.di Landesbezirk Berlin/Brandenburg, Landesfachbereichsltr. Bund und Länder	2. stellv. Vors.
Alltschekow, Peter	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Aust, Annegret	Mitarbeiterin TLG IMMOBILIEN ,Vors. GBR der TLG IMMOBILIEN GmbH	
Berger, Reinhardt	Mitarbeiter TLG IMMOBILIEN	
Bockmair, Bernd	Geschäftsführer der GHG Wohnen GmbH Berlin	
Daehre, Dr., Karl-Heinz	Minister im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
Ehrlich, Jürgen	Vors. des Aufsichtsrates der Vivico Real Estate GmbH	
Greßmann, Bärbel	Mitarbeiterin TLG IMMOBILIEN GmbH	
Haller, Dr., Gert	Staatssekretär, Chef des Bundespräsidialamtes	
Janiel, Johann	Mitarbeiter der TLG IMMOBILIEN	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kauermann, Dr., Karl	Vorstandsvorsitzender der K.M.T. Immobilien AG und Vorstandsvorsitzender der K.M.T. Potsdamer Treuhand AG	
Kühnau, Dirk	Mitglied des Vorstandes der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	
Meyer, Reinhard	Staatssekretär, Leiter der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern	
Pelzl, Prof. Dr., Wolfgang	Ordinarius des Stiftungslehrstuhls Grundstücks- und Wohnungswirtschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig	
Röhling, Dr., Eike	Ministerialdirektor	
Spaeth, Dr., Rainer	Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium	
Teichert, Klaus	Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Finanzen Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
von Obstfelder, Dr., Volkmar	Vors.
von Lackum, Dr., Eugen	

Bezüge

Die Gesamtbezüge für die Geschäftsführung beliefen sich im Jahr 2006 auf 698.139,87 €. Für frühere Mitglieder der Geschäftsführung waren zum 31. Dezember 2006 Pensionsrückstellungen in Höhe von 3.223.849,00 € gebildet.

Die Aufsichtsratsvergütungen in 2006 betragen 142.917,00 €.

V. BUNDESANSTALT FÜR IMMOBILIENAUFGABEN

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

(bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts)

Ellerstraße 56, 53119 Bonn, Tel. (0 18 88) 6 82 – 0, Fax (0 18 88) 6 82 – 59 02

www.bundesimmobilien.de

GEGENSTAND DER ANSTALT

Immobilienmanagement des Bundes nach Auflösung der Bundesvermögensverwaltung zum 31. Dezember 2004, insbesondere Verwaltung/Verwertung nicht mehr für Bundeszwecke benötigter Liegenschaften, Deckung des Grundstücks- und Raumbedarfs für Bundeszwecke, einheitliches Management der Dienstliegenschaften des Bundes sowie forstliche und naturschutzfachliche Betreuung des Liegenschaftsvermögens des Bundes

BELEGSCHAFT

rd. 5.800 Personen

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die Bundesanstalt hat die im Wirtschaftsplan 2006 festgelegte Abführung in voller Höhe erbracht.

AUS DEN BILANZEN

	Eröffnungsbilanz vom 17.10.2005*)	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Bilanzsumme	10.580	10.468
Anlagevermögen	1.450	1.363
Umlaufvermögen	8.360	8.461
Sonderverlustkonto DMBilG	769	638
Eigenkapital	9.458	8.881
Rückstellungen	1.028	1.133
Verbindlichkeiten	86	399

*) bis zum Ablauf des Jahrs 2009 ist eine später gegebenenfalls notwendig werdende Wertberichtigung gesetzlich zugelassen (§ 8 Abs. 2 BimG iVm DMBilG)

Ein testierter Jahresabschluss 2006 liegt noch nicht vor.

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Gatzer, Werner	Staatssekretär, BMF	Vors.
Brinkmann, Bernhard	Mitglied des Deutschen Bundestages	stv. Vors.
Fernández Reumann, Diego	Vors. der Geschäftsführung der Sireo Real Estate Asset Management GmbH	
Fricke, Otto	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Fromme, Jochen-Konrad	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Günther, Dr., Uwe	Geschäftsführer der LEG Standort- und Projektentwicklung Bielefeld GmbH	
Hajduk, Anja	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Kleiber, Prof. Dipl.-Ing., Wolfgang	Valeuro Kleiber und Partner Grundstückssachverständigengesellschaft	

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
von Lackum, Dr., Eugen	Mitglied der Geschäftsführung der TLG Immobilien GmbH	
Voß, Dr., Arend	Privat-Dozent, OFD Karlsruhe	

VORSTAND

Name	
Kühnau, Dirk	Sprecher
Rolfes, Karl	

VI. HAFENGESELLSCHAFT

Duisburger Hafen AG, Duisburg

Postfach 13 02 51, 47102 Duisburg, Tel. (02 03) 803 – 1
www.duisport.de

	in Mio. EUR	Anteile in v.H.
Grundkapital	46,02	
davon		
Bund	15,34	33 1/3
Land Nordrhein-Westfalen	15,34	33 1/3
Stadt Duisburg	15,34	33 1/3

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Hafen- und Bahnbetrieb

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital Mio. EUR	Beteiligung in v.H.
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH	Duisburg	0,3	100
duisport rail GmbH	Duisburg	0,1	100
duisport agency GmbH	Duisburg	0,3	100
dfl duisport facility logistics GmbH	Duisburg	0,05	100
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH	Duisburg	0,03	55
PCD Packing Center Duisburg GmbH	Duisburg	0,10	60
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungs GmbH	Duisburg	0,03	66
DIT GmbH	Duisburg	0,5	24

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Anlagevermögen	139,7	151,6
Umlaufvermögen	2,8	7,6
Aktiver RAP	0,2	0,2
Eigenkapital	54,3	56,2
Sonderposten mit Rücklageanteil § 6b	23,1	23,4
Passiver RAP	1,4	1,2
Rückstellungen	15,2	15,9
Verbindlichkeiten	48,7	62,7

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	20,2	21,1
Personalaufwand	8,6	9,4
Abschreibungen	3,0	4,4
Betriebsergebnis	5,5	5,7
Finanzergebnis	-0,7	-0,9
Steuern	2,8	-2,9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1,7	1,9

KENNZAHLEN

	2005	2006
Verkehrsleistungen		1.000 t
Hafenumschlag	14.778	15.581
davon Mineralöle	2.739	2.394
Kohlen	3.022	3.773
Eisen/Stahl/NE-Metalle	2.939	3.082
Stein/Erde/Baustoffe/Salze	1.564	1.378
Container	3.010	3.221
Bahnverkehr	8.940	10.149
		Personen
Belegschaft am 31.12.	124	126

GESCHÄFTSJAHR 2006

Mit einer Gesamtleistung von 64,3 Millionen Euro (inklusive der nicht konsolidierten Beteiligungen) konnte die duisport-Gruppe das Rekordergebnis aus dem Vorjahr (58,1 Mio. Euro) um mehr als 6 Millionen Euro (plus 11 Prozent) steigern. Neben der Infra- und Suprastruktur (29,3 Mio. Euro, plus 5 Prozent) machte das Geschäftssegment Verkehr und Logistische Dienstleistungen mit 35,0 Mio. Euro (plus 19 Prozent) wieder mehr als die Hälfte des Umsatzes aus. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte um 1 Prozent auf 10,0 Mio. Euro gesteigert werden. Das Ergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich um 5 Prozent auf 4,1 Mio. Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Transportaufkommen in den Häfen der duisport-Gruppe um mehr als 10 Prozent. Insgesamt wurden per Schiff, Bahn und Lkw 49,7 Mio. Tonnen umgeschlagen (2005: 45,0 Mio. Tonnen, plus 10 Prozent), davon 25,7 Mio. Tonnen im erlösrelevanten Schiffs- und Bahnverkehr (2005: 23,7 Mio. Tonnen, plus 8 Prozent). Sowohl die Schifffahrt mit 15,6 Mio. Tonnen (2005: 14,8 Mio. Tonnen) als auch der Eisenbahnverkehr mit 10,1 Mio. Tonnen (2005: 8,9 Mio. Tonnen) konnten im Vergleich zum Bundesdurchschnitt überproportional zulegen.

Mit der Akquisition der VTS-Gruppe zum 1. Januar 2007 konnte einer der Marktführer im Bereich Spezialverpackungen für die Investitionsgüter für den Standort gewonnen werden. Mit diesem Investment kann die führende Rolle des Duisburger Hafens im Stückgut-Bereich gestärkt werden. Das Unternehmen mit Stammsitz in Essen und Logistikstandorten in Rhein-Main, Sachsen und Benelux beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von ca. 50 Mio. Euro.

Mehr als 45 Mio. Euro investierte die duisport-Gruppe im vergangenen Geschäftsjahr (2005: 17,9 Mio. Euro). Der Zuwachs resultiert insbesondere aus der begonnenen Sanierung und Baureifmachung des logport-II-Geländes sowie aus umfangreichen Investitionen in die Hafen- und Schieneninfrastruktur. Außerdem sind durch die duisport-Gruppe und ihre Kunden Ausbavorhaben in allen vier Containerterminals eingeleitet bzw. zum Teil bereits abgeschlossen worden.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Sauerland, Adolf	Oberbürgermeister Stadt Duisburg	Vors.
Bodewig, Kurt	Bundesminister a.D., Mitglied des Deutschen Bundestages	stv. Vors.
Collinet, Hans-Dieter	Ministerialdirigent, MBV	stv. Vors. bis 19.06.2007
Hunsmann, Gerd	Abteilungsleiter Duisburger Hafen AG	stv. Vors.
Best, Margot	Ministerialrätin, FM NRW	
Brottmann, Ulrich	Elektroinstallateur Duisburger Hafen AG	
Froböse, Dr., Hans-Jürgen	Ministerialdirektor, BMVBW	bis 19.06.2007
Kozlowski, Günter	Staatssekretär, MBV	stv. Vors. ab 19.06.2007
Lensdorf, Benno	Bürgermeister Stadt Duisburg	
Lindenhofer, Ursula	Buchhalterin Duisburger Hafen AG	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Maatz, Ekhart	Ministerialdirigent, MVEL	bis 19.06.2007 (Amt ruht)
Peters, Berni	Hauptabteilungsleiter Duisburger Hafen AG	
Siewert, Dr., Jürgen	Ministerialdirigent, BMF	
Törkel, Bernd	Ministerialdirigent, BMVBS	ab 19.06.2007
Vohl, Udo	Ratsherr Stadt Duisburg	

VORSTAND

Name
Staake, Erich (Vors.)
Schlipköther, Thomas

Im Geschäftsbericht 2006 wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2006 verzichtet.

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstandes und ihren Hinterbliebenen sind insgesamt 1.851 TEUR zurückgestellt. Die laufenden Bezüge betragen 164 TEUR.

VII. SONSTIGE GESELLSCHAFTEN

1. Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH, Frankfurt am Main

Lurgiallee 5, 60295 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 25616 – 0

www.deutsche-finanzagentur.de

Stammkapital 25.564,59 €

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH ist ein Ende 2000 gegründetes Unternehmen des Bundes mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Aufnahme der Geschäftstätigkeit erfolgte Mitte 2001. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Dienstleistungen zur Haushalts- und Kassenfinanzierung des Bundes und seiner Sondervermögen auf den Finanzmärkten zu erbringen. Hierzu zählen insbesondere die Emission von Bundeswertpapieren, die Kreditaufnahme durch Schuldscheindarlehen, der Abschluss derivativer Geschäfte (Zinsswaps), Geldmarktgeschäfte, Marktanalysen und das Management des Schuldenportfolios. Die Unternehmensstrategie ist darauf ausgerichtet, die Refinanzierung des Bundeshaushalts zu optimieren und schnell und flexibel auf sich ändernde Marktbedingungen zu reagieren.

Im Zusammenhang mit der Auflösung der Bundeswertpapierverwaltung wurden der Finanzagentur zum 1. August 2006 auch die Aufgaben im Privatkundengeschäft und die Führung des Bundes-schuldbuches übertragen. Zur personellen Absicherung dieser Aufgabenerweiterung sind im Rahmen eines Gestellungsmodells Mitarbeiter des BADV in der Finanzagentur tätig.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	15,2	18,7
Anlagevermögen	3,1	6,7
Umlaufvermögen	11,9	11,6
Eigenkapital	11,1	12,9
Rückstellungen	3,7	3,7
Verbindlichkeiten	0,4	2,1

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	16,0	18,9
Personalaufwand	7,9	8,8
Abschreibungen	1,1	1,6
sonstige betriebliche Aufwendungen	5,0	5,0
Betriebsergebnis	0,8	2,1
Finanzergebnis	0,2	0,2
Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	1,0	2,3
außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0
Steuern	1,0	1,1
Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,1	1,2

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
	Personen	
Belegschaft (Jahresdurchschnitt) Vom BADV gestelltes Personal	92	99 223

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name

Schleif, Gerhard

Ehlers, Gerd

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführer 591 T€.

2. DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz

c/o BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Karl-Liebknecht-Straße 31, 10178 Berlin

	EUR
Stammkapital	51.129

Alleingesellschafter ist der Bund.

Mit Wirkung zum 1. Juli 1995 wurde die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben beauftragt, die Gesellschafterrechte umfassend wahrzunehmen und die Verwaltung und Verwertung der Gesellschaft im eigenen Namen und für eigene Rechnung mit dem Ziel der Abwicklung durchzuführen.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 30. Juni 1995 wurde die Liquidation der Gesellschaft zum 1. Juli 1995 beschlossen; Eintragung in das Handelsregister am 15. November 1995.

Mit Wirkung zum 1. April 2003 wurde der bisherige Liquidator abgelöst und die BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin, zur alleinigen Liquidatorin berufen.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Herbeiführung der Vollbeendigung und als Mittel dazu die Durchführung der Abwicklung, Befriedigung der Gläubiger und Verteilung des Restvermögens an die Gesellschafterin.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	27,9	26,3
Anlagevermögen	0,1	0,0
Umlaufvermögen	14,4	14,2
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	13,4	12,1
Eigenkapital	0,0	0,0
Rückstellungen	1,7	0,1

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Verbindlichkeiten	26,2	26,2
davon Verbindlichkeiten gegenüber BvS	26,2	26,2

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0
Betriebsergebnis	0,8	1,4
Finanzergebnis	0,0	0,0
Ergebnis der gewönl. Geschäftst. außerordentliches Ergebnis	0,8	1,4
Steuern	0,1	0,0
Jahresüberschuss	0,7	1,4
	Personen	Personen
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	0,0	0,0

Der Jahresüberschuss entstand im Ergebnis der Auflösung von Rückstellungen für Ansprüche von Hochtief auf den Ausgleich von Verlusten aus der ARGE „Bahnhofcenter Altenburg“.

Seit 2005 hat die Gesellschaft keine Beschäftigten mehr.
Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Der Antrag zur Löschung der Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister soll bis 31. Dezember 2007 gestellt werden.

3. fiscus GmbH i.L.,

Welckerstraße 11,
53113 Bonn, Tel. (02 28) 28 07 – 0

	EUR	v.H.
Stammkapital	32.000	
Gesellschafter:		
Bundesrepublik Deutschland	2.000	6,25
Baden-Württemberg	2.000	6,25
Berlin	2.000	6,25
Brandenburg	2.000	6,25
Bremen	2.000	6,25
Hamburg	2.000	6,25
Hessen	2.000	6,25
Mecklenburg-Vorpommern	2.000	6,25
Niedersachsen	2.000	6,25
Nordrhein-Westfalen	2.000	6,25
Rheinland-Pfalz	2.000	6,25
Saarland	2.000	6,25
Sachsen	2.000	6,25
Sachsen-Anhalt	2.000	6,25
Schleswig-Holstein	2.000	6,25
Thüringen	2.000	6,25

Die Gesellschaft befindet sich seit Ablauf des 30. September 2005 in Liquidation.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Dienstleister für die Erstellung und Pflege einheitlicher Software sowie für die Beschaffung geeigneter Fremdsoftware für die Steuerverwaltungen der Länder im Rahmen ihrer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben, insbesondere für alle Vorgänge des Besteuerungsverfahrens, einschließlich der steuerlichen Nebenleistungen und des Straf- und Bußgeldverfahrens in Finanzämtern, Oberfinanzdirektionen, oberen und obersten Finanzbehörden.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	13,0	3,1
Anlagevermögen	1,0	0,0
Umlaufvermögen	12,0	3,1
aktiver RAP	0,0	0,0
Eigenkapital	2,9	0,4
Rückstellungen	6,3	1,8
Verbindlichkeiten	3,8	0,9
passiver RAP	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	18,6	9,2
sonstige betriebliche Erträge	0,5	0,3
Fremdleistungen	4,9	1,5
Rohergebnis	14,2	8,0
Personalaufwand	8,5	4,0
Abschreibungen	1,2	0,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	3,5	1,4
Betriebsergebnis	1,0	2,1
Finanzergebnis	0,1	0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,1	2,2
außerordentliches Ergebnis	-3,7	-1,3
Steuern	-0,1	0,0
Jahresüberschuss	-2,5	0,9

KENNZAHLEN

	2005 TEUR	2006 TEUR
Kapitalzuführung des Bundes	0,0	0,0
Gesellschaftereinlage	0,0	0,0
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)	172	67

Personen

GESCHÄFTSJAHR 2005/2006

Der Geschäftsführer Olaf Bruhn wurde mit Ablauf des 9. Oktober 2005 abberufen und die Herren Dr. Alexander Böck und Dipl.-Kfm. Horst Scherer mit Wirkung zum 10. Oktober 2005 zu Liquidatoren der Gesellschaft bestellt. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wurde zum 31. März 2006 eingestellt. Zum Ende des Geschäftsjahres waren noch zwei Mitarbeiter bei der Gesellschaft beschäftigt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Albers, Jürgen	Senatsdirektor, Senator für Finanzen, Bremen	Vors.
Nagel, Johannes	Senatsdirektor, Finanzbehörde Hamburg	stellv. Vors.
Böhme, Martina	Ministerialrätin, Hessisches Ministerium der Finanzen	
Christmann, Karl Wilhelm	Ministerialdirigent, Bundesministerium der Finanzen, Berlin	
Dobler, Prof., Klaus	Ministerialrat, Finanzministerium Baden-Württemberg, Stuttgart	
Godau, Jürgen	Ministerialrat, Finanzministerium Schleswig-Holstein, Kiel	
Hennig, Wilhelm	Senatsdirigent, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	
Hermenau, Cora Jeanette	Staatssekretärin, Finanzministerium Niedersachsen, Hannover	
Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat, Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	
Widmann, Werner	Ministerialdirigent, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Bruhn, Olaf – bis 09.10.2005

Bezüge

Unter Hinweis auf die Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge verzichtet. Sitzungsgelder des Aufsichtsrats sind nicht angefallen.

- **Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter**

Petersberg, 53639 Königswinter, Tel. (0 22 23) 2 30 36/37

www.gaestehaus-petersberg.de

Stammkapital 25.564,59 €
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Wahrnehmung der Eigentümerinteressen der Bundesrepublik Deutschland bei der Nutzung der Liegenschaft Petersberg als Grandhotel

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	2,82	4,10
Anlagevermögen	0,59	1,62
Umlaufvermögen	2,17	2,42

AUS DEN BILANZEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Aktiver RAP	0,06	0,06
Gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
Rückstellungen	0,23	0,26
Verbindlichkeiten	1,25	2,07
Passiver RAP	0,0003	0,0003
Fremdkapital	-	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	8,65	8,87
Sonstige betriebliche Erträge	0,25	0,19
Materialaufwand	2,58	2,67
Rohergebnis	6,32	6,39
Personalaufwand	0,09	0,12
Abschreibungen	0,09	0,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,80	5,59
Betriebsergebnis	0,33	0,49
Finanzergebnis	- 0,09	- 0,006
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	0,24	0,48
Steuern	0,05	0,05
Jahresüberschuss/-verlust	0,20	0,44
Beschäftigte am 31.12. (ohne Betriebsführungsgesellschaft)	2	3

Personen

Durch den Bund sind der Gesellschaft die Nutzungsrechte der Bundesrepublik Deutschland auf dem Petersberg übertragen worden. Die Gesellschaft hält die Konzession zur Betreuung eines Hotels und hat mit einem Hotelbetreiber, Steigenberger Hotels AG, einen längerfristigen Betriebsführungsvertrag abgeschlossen.

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat wurde durch Beschluss des Gesellschafters mit Wirkung zum 31. Dezember 2004 aufgelöst.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Freymann, Richard
Breitenstein, Dr. Peter (ab 1. Mai 2006 bis 30. April 2007)
Preußner, Arnim-H. (ab 1. Juli 2007)

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 69 T€

5. VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Rödelheimer Bahnweg 23, 60489 Frankfurt, Tel. (0 69) 7 58 97 – 0

www.vebeg.de

Stammkapital DM
500.000

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Verwertung von Gütern aller Art, insbesondere von ausgesonderten Gütern der Bundeswehr, der Behörden und öffentlicher Institutionen sowie sonstiger Treugeber und alle hiermit zusammenhängenden Geschäfte.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	5,4	8,4
Anlagevermögen	0,2	0,2
Umlaufvermögen	5,2	8,3
Eigenkapital	1,8	2,38
Rückstellungen	0,8	1,1
Verbindlichkeiten	2,8	5,1

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	5,4	6,0
Rohergebnis	5,5	6,1
Personalaufwand	3,9	4,0
Abschreibungen	0,2	0,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	1,0	1,0
Betriebsergebnis	0,4	0,8
Finanzergebnis	0,1	0,1
Ergebnis d. gewönl. Geschäftst.	0,4	0,9
außerordentliches Ergebnis	--	---
Steuern	0,1	0,2
Jahresüberschuss	0,3	0,7

KENNZAHLEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Treuhänderlöse	71,2	85,7
abgeführter Überschuss (Nettoeinnahmen der Auftraggeber)	66,7	79,7
	Personen	
Beschäftigte	61	61

GESCHÄFTSJAHR 2006

Grundlage für die Tätigkeit der Gesellschaft sind die vom Bund erteilten Aufträge zur treuhänderischen Verwertung überschüssigen Materials der Bundeswehr und anderer Bundesbehörden sowie Einzelvereinbarungen mit verschiedenen anderen öffentlichen Auftraggebern. Die Abwicklung erfolgt in der Regel im Ausschreibungsverfahren gegen Höchstgebot ab Lagerort des Auftraggebers sowie ergänzend im Wege von Online-Auktionen.

AUFSICHTSRAT nach § 52 GmbH-Gesetz

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schütte, Reinhard	Ministerialdirigent, BMVg	Vors.
Schick, Werner	Ministerialrat, BMF	stv. Vors
Kerres, Clemens M.	Regierungsdirektor BMWi	
Rüttler, Dr., Martin	Geschäftsführer der g.e.b.b.	
Schudnagies, Dr., M.A., Christian	Direktor, Frankfurter Sparkasse	(bis 21.05.2007)
Scheuring, Olaf	Geschäftsführer der Contex Consulting GmbH	(ab 21.05.2007)

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Pornschlegel, Dr., Johannes
Schade, Uwe

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung 271.401 € und die Vergütungen an den Aufsichtsrat 13.423 €

6. VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L., Berlin

Karl-Liebnecht-Straße 31/33, 10178 Berlin, Tel. (0 30) 24 62 – 34 10

Stammkapital 25.564,59 €

Alleingesellschafter ist der Bund.

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2004 in Liquidation.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Recherche zu noch bestehenden Forderungen einschließlich deren Realisierung, Recherche und ggf. Begleichung noch bestehender Verbindlichkeiten, die Begleitung von Aktiv- und Passivprozessen sowie die Klärung offener Steuerprobleme.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	1,6	1,5
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	1,6	1,5
Eigenkapital	0,0	0,2
Rückstellungen	0,8	0,6
Verbindlichkeiten	0,7	0,7

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Rohergebnis	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,2
Personalaufwand	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,2	0,1
Betriebsergebnis	./0,1	0,1
Finanzsaldo	0,0	0,0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	./ 0,1	0,1
Außerordentliche Erträge	0,1	0,1
Außerordentliches Ergebnis	0,1	0,1
Steuern	0,0	0,0
Jahresüberschuss	0,0	0,2

KENNZAHLEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Zuweisungen des Bundes	0,1	0,1
erledigte Flurstückverfahren	0	0
Belegschaft (Jahresdurchschnitt)	0	0

Anzahl
Personen

Die Tätigkeit der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i. L. umfasst im Wesentlichen die Begleitung bzw. Erledigung von Rechtsstreitigkeiten.

Die Finanzierung der Liquidation der Gesellschaft erfolgt durch Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt.

Liquidatorin der Gesellschaft ist die BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i. L. Berlin. Die BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i. L. wurde bis 31. Dezember 2006 vertreten durch Rolf Janus, Liquidator.

C. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

ALLGEMEINES

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS) hält Beteiligungen in folgenden Bereichen:

- 1 Bahngesellschaft
- 3 Flughafengesellschaften
- 6 sonstige Unternehmen

II. BAHNGESELLSCHAFTEN

1. Deutsche Bahn AG, Berlin, Konzern

www.db.de

Zu dem Konzern Deutsche Bahn AG gehören u.a. die Unternehmen:

- Deutsche Bahn AG
- DB Netz Aktiengesellschaft
- DB Regio Aktiengesellschaft
- DB Fernverkehr Aktiengesellschaft
- DB Station&Service Aktiengesellschaft
- Stinnes AG
- Schenker Aktiengesellschaft
- Railion Deutschland Aktiengesellschaft

Der Konzernabschluss der DB AG für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2006 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

AUS DER KONZERNBILANZ

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	47.101	48.440
Schulden	39.427	39.226
davon kurzfristig	11.464	12.907
davon langfristig	27.963	26.319
davon Rückstellungen	7.802	7.902
Eigenkapital	7.674	9.214
davon gezeichnetes Kapital	2.150	2.150
davon Konzernüberschuss	84	1.743
davon eigene Anteil	-	-

AUS DER KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	25.055	30.053
davon Inland	k.A.	k.A.
davon Ausland	k.A.	k.A.
Betriebsergebnis (EBIT)	1.352	2.476
Finanzergebnis	-862	-922
Jahresüberschuss	611	1.680

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
EBITDA	4.153	5.427
Kapitalrendite (ROCE)	5,0 %	7,5 %
Nettoverschuldung	19.669	19.586
Free Cash Flow ¹⁾	-472	-4
Belegschaft (Beschäftigte im Jahresdurchschnitt in VZP)	220.343	228.990
Dividende	-	-
Ergebnis je Aktie in EUR	1,35	3,87

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Das Geschäftsjahr 2006 war durch eine positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland gekennzeichnet. Bei leicht rückläufigem deutschem Personenverkehrsmarkt konnte der Schienenpersonenverkehr seinen Marktanteil weiter erhöhen und die Verkehrsleistung des DB AG-Konzerns in allen Geschäftsfeldern gesteigert werden. Die positive Leistungsentwicklung im Schienenverkehr und in der Logistik sowie die Neuzugänge zum Konsolidierungskreis (insbesondere BAX Global, StarTrans-Gruppe sowie RAG Hafen- und Bahn GmbH) haben im Geschäftsjahr 2006 zu einer deutlichen Umsatzsteigerung um 4.998 Mio. € und damit um 20 % geführt. Diese positive Umsatzentwicklung konnte den insbesondere durch höhere Energiepreise und Transportkosten gestiegenen Aufwand überkompensieren. In Verbindung mit weiteren Rationalisierungsfortschritten konnte das EBIT (Earnings before Interest and Taxes) um 1.124 Mio. € auf 2.476 Mio. € erhöht werden.

INVESTITIONEN UND FINANZIERUNG

Auch im Geschäftsjahr 2006 wurde der Modernisierungskurs mit leicht erhöhten Bruttoinvestitionen in Höhe von 6.584 Mio. € (+205 Mio. €) fortgesetzt. Investitionsschwerpunkte waren Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Effizienz im Infrastrukturbereich, weitere Bahnmodernisierungen sowie die weitere Verjüngung des Fahrzeugparks im Schienen- und Busverkehr. Ferner wurde in die Weiterentwicklung der Logistiknetze im Geschäftsfeld Schenker investiert. Dominierend bei den Investitionen ist unverändert das Geschäftsfeld Netz mit den Investitionsschwerpunkten Bestandsnetz sowie Leit- und Sicherungstechnik.

Im Geschäftsfeld Fernverkehr standen der Ausbau der ICE-Flotte und das Redesign des ICE 1 im Vordergrund. Im Geschäftsfeld Regio wurde insbesondere in die Beschaffung von Elektrotriebzügen für den S-Bahnverkehr und in die Beschaffung von Doppelstockwagen investiert.

Entwicklung der bedeutendsten Gesellschaften des Konzerns der Deutsche Bahn AG

a) Deutsche Bahn AG, Berlin

Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Tel. (0 30) 2 97 – 0

www.db.de

Grundkapital

2.150 Mio. Euro

Alleingesellschafter ist die Bundesrepublik Deutschland

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erbringung und Vermarkten von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen; Betreiben und Vermarkten der Eisenbahninfrastruktur; alle Geschäftstätigkeiten in den Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital in €	Anteil v.H.
ALSTOM Lokomotiven Service GmbH	Stendal	500.000	49
Arcor AG & Co. KG	Eschborn	396.538.000	18,17
Aurelis Real Estate GmbH & Co.KG	Eschborn	125.266.500	100
DB Energie GmbH	Frankfurt/Main	51.667.000	100
DB Fernverkehr Aktiengesellschaft	Frankfurt/Main	512.000.000	100
DB Gastronomie GmbH	Frankfurt/Main	512.000	100
DB GesundheitsService GmbH	Berlin	50.000	51
DB Netz AG	Frankfurt/Main	767.000.000	100
DB Regio Aktiengesellschaft	Frankfurt/Main	410.000.000	100
DB Sechste Vermögensverwaltungs- gesellschaft mbH	Berlin	100.000	100
DB Dienstleistungen GmbH	Berlin	150.000	100
DB Station&Service AG	Berlin	256.000.000	100
DB JobService GmbH	Berlin	2.500.000	100
DB Vertrieb GmbH	Berlin	25.000	100
DB Zeitarbeit GmbH	Berlin	100.000	100
Deutsche Bahn Finance B.V.	Amsterdam	100.000	100
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz- Vermittlungs-GmbH	Bad Homburg	1.500.000	65
Scandlines AG	Rostock	51.129.188	50

AUS DER BILANZ

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Anlagevermögen	28.653	29.019
Umlaufvermögen	3.015	3.914
Aktiver RAP	14	80
Eigenkapital	7.506	8.839
Rückstellungen	7.144	6.685
Verbindlichkeiten	16.996	17.452
Passiver RAP	36	37

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Gesamtleistung inkl. Sonst.	1.705	2.083
Betriebliche Erträge		
Materialaufwand	146	145
Personalaufwand	395	421
Abschreibungen	25	25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.160	1.065
Betriebsergebnis	-18	427
Finanzergebnis	395	911
Ergebnis der gewöhn. Geschäftstätigkeit	377	1.338
Steuern	24	5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	353	1.333
Bilanzgewinn/-verlust	-1.425	-92

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Vollzeitkräfte
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6.240	6.187
davon Auszubildende	169	147

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Saßmannshausen, Dr., Günther		Ehrevorsitzender
Müller, Dr., Werner	Vorsitzender des Vorstandes RAG AG	Vors.
Hansen, Norbert	Vorsitzender TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Brunnhuber, Georg	Mitglied des Bundestages	
Chrestensen, Niels Lund	Geschäftsführer N.L. Chrestensen GmbH	
Debuschewitz, Dipl.-Ing., Peter	Konzernbevollmächtigter für das Land Berlin, Deutsche Bahn AG	
Großmann, Jürgen	Gesellschafter und Geschäftsführer Georgsmarienhütte Holding GmbH, Hamburg	
Hartkorn, Horst	Vorsitzender des Betriebsrates S-Bahn Hamburg GmbH	
Hennerkes, Jörg	Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Hensel, Jörg	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Hommel, Klaus-Dieter	Bundsvors. Der Verkehrsgewerkschaft GDBA	
Kirchheim, Günter	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates Deutsche Bahn AG, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates DB Netz AG	
Kleindienst, Helmut	Betriebsratsvorsitzender DB Dienstleistungen GmbH	
Krauß, Lothar	stv. Vors. TRANSNET, Gewerkschaft GdED	
Krumnow, Dr., Jürgen	ehem. Mitglied des Vorstandes der Deutsche Bank AG	
Miller, Vitus	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates DB Regio AG	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Moll, Heike	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates DB Station&Service AG	
Nawrath, Dr. Axel	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	
Pfaffenbach, Dr., Bernd	Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
Voscherau, Dr. h.c., Eggert	Stv. Vorsitzender des Vorstandes der BASF	
Weiss, Dipl.-Ing., Heinrich	Vorsitzender der Geschäftsführung SMS GmbH	

VORSTAND

Name	
Mehdorn, Hartmut	Vors.
Bensel, Dr., Norbert	
Garber, Stefan	
Heinisch, Roland	Bis 31.08.2007
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	
Sack, Diethelm	
Suckale, Margret	
Wiesheu, Otto	

Für das Geschäftsjahr 2006 betragen die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes 20.143.000 € und die Vergütungen an den Aufsichtsrat 875.000 €.

Unternehmensbereich Transport und Logistik**b) Stinnes AG, Berlin**

Verwaltung: Leipziger Platz, 9, 10117 Berlin, Tel. (030) 297 – 54855

www.stinnes.de

www.db.de

Grundkapital

200 Mio. EUR

Die Stinnes AG nahm im Geschäftsjahr 2006 im Wesentlichen eine Holdingfunktion wahr. Zugeordnete Geschäftsfelder sind Freight Logistics (Transport- und Logistikleistungen für den Endkunden vorwiegend im Massengutbereich) und Intermodal (Vertrieb multimodaler Transportketten vorwiegend für Containerladungen). Zwei weitere Geschäftsfelder (eigenständige Gesellschaften in der Rechtsform einer AG) sind Schenker (Land-, Luft-, Seeverkehr) und Railion (Schienentransportleistungen).

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Weltweite Erbringung von Logistikleistungen aller Art, insbesondere der Vertrieb und die Koordination von Transport-, Speditions-, Fracht- und Lagerleistungen sowie die Beratung und Organisation in Bezug auf Leistungen auf dem Gebiet der Logistik.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
BTS Kombiwaggon Service GmbH	Mainz	1.304.000 EUR	100
BTT BahnTank Transport GmbH	Mainz	1.534.000 EUR	100

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
HD ocel s.r.o.	Brunnersdorf / Tschechien	50.000.000 CZK	100
GVV Gesellschaft zur Verwaltung von Vermögenswerten mbH	Essen	2.161.200 EUR	100
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Verkehr GmbH & Co. KG	Frankfurt a.M.	7.580.000 EUR	50,5
Nieten Fracht Logistik GmbH	Freilassing	50.000 EUR	100
PKV Planungsgesellschaft Kombiniertes Verkehr Duisburg mbH	Duisburg	102.300 EUR	50
POLZUG Intermodal GmbH	Hamburg	240.000 DM	33,33
Railion GmbH	Mainz	51.130.000 EUR	98
SBV Schenker Beteiligungsverwaltungs AG i.L.	Frankfurt a.M.	100.000 DM	100
Schenker Aktiengesellschaft	Essen	99.957.566.EUR	100
Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH	Essen	1.278.300 EUR	100
Stinnes Holding Corporation	Tarrytown / USA	98.982.800 USD	100
Stinnes International AG	Zug / Schweiz	100.000 CHF	100
Stinnes ocel s.r.o.	Prag / Tschechien	22.500.000 CZK	100
TRANSA Spedition GmbH	Offenbach/Main	4.602.000 EUR	100
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG	Frankfurt a.M.	1.000.000 EUR	50
TFG Verwaltungs GmbH	Frankfurt a.M.	100.000 EUR	50
Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobilien-dienst GmbH & Co.	Berlin	100.000 DM	100

AUS DER BILANZ

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Anlagevermögen	1.542	1.536
Umlaufvermögen	222	312
Bilanzsumme	1.764	1848
Eigenkapital	1.245	1245
Rückstellungen	293	289
Verbindlichkeiten	226	314

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	71	82
Sonstige betriebliche Erträge	28	42
Materialaufwand	0	6
Personalaufwand	49	55
Abschreibungen	1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	67	42
Beteiligungsergebnis	24	237
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3	254
Bilanzverlust/-gewinn	4	4

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	588	487
davon Auszubildende	29	20

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Das Ergebnis der Stinnes AG hat sich gegenüber 2005 um 257 Mio. € verbessert. Ursächlich dafür ist in erster Linie das deutlich gestiegene Beteiligungsergebnis durch die Verbesserung der Ergebnissituation bei Railion.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Zell, Wolfgang	Bereichsvorstand Güterverkehr der Transnet Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Blank, Dr., Josef	Leiter Konzernvorstandsbüro Deutsche Bahn AG, zentrale Stäbe	
Fried, Joachim	Deutsche Bahn AG, Europäische Angelegenheiten, Wettbewerb und Regulierung	
Hensel, Jörg	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Klein-Bölting, Ralf	Generalbevollmächtigter Konzernmarketing Deutsche Bahn AG	
Laudon, Michael	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates Schenker AG	
Marschall, Axel Pretorius, Volker	Leiter Strategie, Transport und Logistik Vorsitzender des Betriebsrates Railion Deutschland AG	
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Sack, Diethelm	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Zeug, Dr., André	Generalbevollmächtigter Technik/Beschaffung der Deutsche Bahn AG	

VORSTAND

Name
Reichel, Matthias
Wurst, Steffen-Werner

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr 2006 2,2 Mio. €. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes betragen für das Jahr 2006 3,0 Mio. €.

Unternehmensbereich Transport und Logistik

c) Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Verwaltung: Alfredstraße 81, 45130 Essen, Tel. (0201) 87 81 – 0

www.db.de

www.stinnes.de

www.schenker.com

Grundkapital

100,0 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Nationale und internationale Spedition zu Land, zu Wasser und zur Luft, der Abschluss und die Durchführung von Fracht-, Umschlag- und Lagergeschäften und die Erbringung sonstiger logistischer Dienstleistungen, insbesondere auch die Entwicklung, Organisation und Realisierung nationaler und internationaler Logistikkonzepte, z.B. der Beschaffungs- und Distributionslogistik, ferner Versicherungsvermittlungs- und Kommissionsgeschäfte aller Art sowie die Beratung für die vorgenannten Tätigkeiten.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
Anterist & Schneider Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Saarbrücken	4.858.200 EUR	100
Anterist+Schneider Möbellogistik GmbH	Saarbrücken	51.200 EUR	100
ATG Autotransportlogistic Gesellschaft mbH	Eschborn	1.023.000 EUR	100
BAX Global S.A. de C.V.	Mexiko Stadt / Mexiko	145.401.289 MXN	99,99
Dritte Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG	Mülheim	76.700 EUR	100
Emder Verkehrsgesellschaft AG	Emden	1.533.900 EUR	100
Europac GmbH	Coburg	102.258 EUR	100
Express Air Systems Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kriftel	180.000 DM	50
Fertrans AG	Buchs / Schweiz	500.000 CHF	61,7
ECO-Trucking GmbH	Coburg	50.000 EUR	100
H. Albrecht Speditions Gesellschaft mbH	Frankfurt a.M.	460.000 EUR	100
Hangartner AG	Aarau/Schweiz	3.800.000 CHF	100
INTERTEC Polska Sp. Z o.o.	Nadarzyn / Polen	504.000 PLN	100
Kommanditges. Stinnes Immo.dienst GmbH & Co.	Emden	100.000 DM	100
Railog GmbH	Kelsterbach	51.200 EUR	100
Schenker (S.A.) (Pty) Ltd.	Isando / Südafrika	4.700.000 ZAR	100
Schenker & Co. AG	Wien / Österreich	2.906.800 EUR	100
Schenker (Thai) Ltd.	Bangkok/Thailand	15.686.300 THB	100
SCHENKER AIR TRANSPORT GmbH	Kelsterbach	230.100 EUR	100
Schenker Australia Pty. Ltd.	Alexandria/ Australien	6.000.000 AUD	100
Schenker Automotive RailNet GmbH	Kelsterbach	255.650 EUR	100
Schenker Chile S.A.	Santiago / Chile	459.243.400 CLP	100
Schenker Deutschland AG	Frankfurt a.M.	51.129 EUR	100
Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda.	Sao Paulo / Brasilien	1.156.000 BRL	100
Schenker España S.A.	Coslada / Spanien	16.623.750 EUR	100
SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED	Neu Delhi / Indien	9.900.000 INR	100
Schenker Industrial Logistics GmbH	München	100.000 EUR	51
Schenker Industrial Logistcs N.V.	Antwerpen/Belgien	61.500 EUR	100
Schenker International AB	Göteborg / Schweden	5.000.000 SEK	100
SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT	Essen	100.000 DM	100
Schenker International S.A. de C.V.	Mexiko Stadt / Mexiko	1.815.300 MXN	100
Schenker Italiana S.p.A.	Pescheira / Italien	17.836.000 EUR	100
Schenker Korea Ltd.	Seoul / Korea	500.000.000 KRW	100
Schenker Logistics LTD	Lod / Israel	50.000 EUR	100
Schenker Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur / Malaysia	294.100 MYR	100
Schenker Ltd.	Nairobi / Kenia	44.780.000 KES	100

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
Schenker Luxemburg GmbH	Leudelingen / Luxemburg	148.700 EUR	100
SCHENKER N.V.	Antwerpen / Belgien	4.820.000 EUR	100
Schenker Nederland Holding B.V.	Rotterdam / Niederlande	200.000 NLG	100
Schenker of Canada Ltd.	Toronto / Kanada	6.045.000 CAD	100
Schenker Russija ZAO	Moskau / Russland	340.000.000 RUB	100
Schenker S.A.	Gennevilliers / Frankreich	55.805.022 EUR	100
Schenker Schweiz AG	Zürich / Schweiz	4.500.000 CHF	100
Schenker Singapore (PTE) Ltd. International Forwarders	Singapur	35.405.000 SGD	100
Schenker (Thai) Ltd.	Bangkok / Thailand	15.686.300 THB	100
Schenker Transitaros Lda.	Loures / Portugal	6.301.900 EUR	100
Schenker-Seino Co. Ltd.	Tokio / Japan	90.000.000 JPY	60
Stinnes Denmark A/S	Brøndby / Dänemark	10.000.000 DKK	100
Stinnes UK Ltd.	Derby / Großbritannien	20.550.000 GBP	100
TEGRO AG	Schwerzenbach / Schweiz	300.000 CHF	90
Transport Gesellschaft mbH	Hamburg	900.000 DM	96,7

AUS DER BILANZ

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	1.129	1.169
Anlagevermögen	466	534
Umlaufvermögen	661	632
Eigenkapital	600	600
Rückstellungen	230	301
Verbindlichkeiten	297	266

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	2.476	2.883
Materialaufwand	1.829	2.205
Personalaufwand	407	426
Betriebliches Ergebnis	-6	-25
Beteiligungsergebnis	+55	+61
Zinsergebnis	+5	+4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	54	40
Ergebnis nach Steuern / Gewinnabführung	49	40

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Vollzeitkräfte	
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	10.750	10.757
davon Auszubildende	896	930

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Bei einem Umsatzanstieg um 16,4 % erhöhte sich der Rohertrag um 30,8 Mio. EUR auf 678,3 Mio. EUR. Das Betriebsergebnis ist im Geschäftsjahr 2006 jedoch insbesondere infolge deutlich höherer Personalaufwendungen sowie der gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (von 282 Mio. EUR in 2005 auf 323 Mio. EUR in 2006) negativ beeinflusst. Der höhere Personalaufwand resultiert aus Tariferhöhungen sowie aus der Entwicklung der Anzahl der Mitarbeiter. Die höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind durch konzerninterne Aufwendungen, den Anstieg der fremden Drittleistungen sowie die Integration der BAX-Gruppe entstanden.

INVESTITIONEN

Im Geschäftsjahr 2006 erwarb Schenker AG 100% der Anteile an der BAX Global-Gruppe (weltweit agierende Luft- und Seeverkehrsspedition) mit einem Investitionsvolumen von ca. 970 Mio. EUR. Darüber hinaus hat Schenker Hong-Kong eine 80%ige Beteiligung an dem asiatischen Logistikunternehmen Star Global Services Ltd. Zu einem Gesamtkaufpreis von ca. 46 Mio. EUR übernommen.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstands Deutsche Bahn AG	Vors.
Laudon, Michael	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Schenker AG	stv. Vors.
Blank, Dr., Josef	Leiter Konzernvorstandsbüro Deutsche Bahn AG, zentrale Stäbe	
Cordes, Henry	Ministerialdirektor im Bundesministerium der Finanzen	
Höpgen, Dr., Peter	Referent ver.di	
Junk, Dr., Herbert	Ministerialrat im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
Klein-Bölting, Ralf	Generalbevollmächtigter Konzernmarketing Deutsche Bahn AG	
Lohmann, Roswitha	Betriebsratsvorsitzende Schenker Deutschland AG	
Marschall, Axel	Leiter Strategie Transport und Logistik Stinnes AG	
Meusel, Walther	kfm. Angestellter	
Piffrement, Peter	kfm. Angestellter	
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Reichel, Matthias	Leiter Finanzen/Controlling im Vorstandressort Transport und Logistik Deutsche Bahn AG	
Renner, Klaus-Peter	gewerbl. Angestellter	
Sack, Diethelm	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Schäffer, Werner	Referent	
Scheler, Harald	Geschäftsführender Gesellschafter der Schenker Deutschland AG, Coburg	
Schmid, Dr., Sigrun	kfm. Angestellte	
Suckale, Margret	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Vögele, Klaus	gewerbl. Angestellter	

VORSTANDName

Hager, Hans-Jörg
 Lieb, Dr., Thomas
 Schröter, Dr., Marco
 Schumann, Peter
 Trefzger, Dr., Detlef
 Wurst, Steffen W.

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats 81 T€, die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen 4,8. Mio. €.

Unternehmensbereich Transport und Logistik**d) Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz**

Verwaltung: Rheinstr. 2, 55116 Mainz, Tel. (0 61 31) 15 – 6 00 00

www.db.de

www.railion.de

Grundkapital

256 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen, insbesondere Eisenbahn- und Straßenverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern aller Art; Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von stationären und mobilen Güterbeförderungsmitteln; Erbringen und Vermarkten von expeditionellen und logistischen Dienstleistungen aller Art. Führen fremder Betriebe und Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
Brunner Railway Services GmbH	Dietlikon / Schweiz	232.000 CHF	100
EuroShuttle A/S	Kopenhagen / Dänemark	13.500.000 DKK	27,08
Hansa Rail GmbH	Frankfurt/Main	400.000 DEM	50
Logistic Center Hungaria Kft.	Raab / Ungarn	25.000.000 HUF	98
Logistic Services Danubius S.R.L.	Temeschburg / Rumänien	95.000 USD	100
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraction mbH	München	2.600.000 EUR	30
METRANS a.s.	Prag / Tschechien	23.360.000 CZK	34,08
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH	Schkopau	100.000 EUR	80
Rail Traction Company S.p.A.	Bozen / Italien	5.000.000 EUR	30,07
Railion Italia S.r.l.	Alessandria / Italien	100.000 EUR	95
RBH Logistics GmbH	Gladbeck	511.300 EUR	100
Zehlendorfer Eisenbahn- und Hafen GmbH	Berlin	103.000 EUR	100

AUS DER BILANZ

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Bilanzsumme	2.493	2.363
Anlagevermögen	2.273	2.182
Umlaufvermögen	219	180
Eigenkapital	435	435
Rückstellungen	599	556
Verbindlichkeiten	1.455	1.369

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	3.288	3.549
Materialaufwand	1.742	1.805
Personalaufwand	919	912
Abschreibungen	192	200
Betriebliches Ergebnis	24	181
Beteiligungsergebnis	+3	+16
Zinsergebnis	-54	-52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27	+145

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Vollzeitkräfte
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	22.833	21.435
davon Auszubildende	928	928

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Das günstige gesamtwirtschaftliche Umfeld in Deutschland im Jahr 2006 spiegelt sich auch im 7,9 %igen Umsatzwachstum der Railion Deutschland AG wider. Wichtige Wachstumsträger waren der Montansektor infolge des weltweiten Stahlbooms, der Baubereich sowie der Kombinierte Ladungsverkehr. Die Verkehrsleistung stieg im Geschäftsjahr 2006 um 8,2% auf 88.407 Mio. tkm. Das verbesserte Beteiligungsergebnis resultierte im Wesentlichen aus der Einbeziehung der RBH Logistics GmbH sowie aus einer günstigen Ergebnisentwicklung bei anderen Beteiligungen.

INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr 2006 betrug die wiederum deutlich zurück gegangenen Bruttoinvestitionen 144 Mio. € (Vorjahr 249 Mio. EUR). Schwerpunkt im Rahmen des mehrjährigen Modernisierungsprogramms waren mit insgesamt 105 Mio. € erneut die Investitionen in elektrische Lokomotiven. Daneben wurde in die marktorientierte Modernisierung des Güterwagenparks (24 Mio. €) sowie in andere Anlagen, u.a. Werkstätten (15 Mio. €) investiert.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Zell, Wolfgang	Bereichsvorstand Güterverkehr TRANSNET Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED)	stv. Vors.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Albers, Erika	Stellv. Vors. des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Blank, Dr., Josef	Leiter Konzernvorstandsbüro Deutsche Bahn AG, zentrale Stäbe	
Fried, Joachim	Konzernbevollmächtigter der DB AG für europäische Angelegenheiten und Wettbewerb	
Harting, Michael	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	
Hensel, Jörg	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Hommel, Klaus-Dieter	Bundesvorsitzender Verkehrsgewerk- schaft GDBA	
Ketter, Jürgen	Mitarbeiter Transportbereich Ganzzug- verkehr Railion Deutschland AG	
Kinscher, Günther	Betriebsratsvorsitzender der Nieder- lassung Frankfurt am Main Railion Deutschland AG	
Klein-Bölting, Ralf	Generalbevollmächtigter Konzern- marketing Deutsche Bahn AG	
Marschall, Axel	Leiter Strategie Transport und Logistik Stinnes AG	
Pretorius, Volker	Betriebsratsvorsitzender Railion Deutschland AG	
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Reiß, Mario	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Sack, Diethelm	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Teichmann, Dr., Ulrich	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	
Utermann, Knut	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Yildiz, Bülent	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Zeug, Dr., André	Mitglied des Vorstandes Stinnes AG	

VORSTAND

Name	
Kremper, Dr., Klaus	Vors.
Beisler, Lothar	
Freytag, Dr., Lutz,	
Fricke, Eckart	
Jürgens, Dr., Sebastian	
Müller, Dr., Rudolf	
Wolff, Dr., Christoph	

Die Bezüge im Berichtsjahr betragen für den Vorstand 701.000 € und für den Aufsichtsrat 83.000 €.

Unternehmensbereich Fahrweg**e) DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main**

Verwaltung: Theodor-Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 26 5 – 3 10 80

www.db.de

Grundkapital

767 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betreiben und Vermarkten eigener oder fremder Eisenbahninfrastruktur; Betriebsführung von Schienenwegen einschließlich Betriebsleit- und Sicherheitssystemen; Planung, Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Eisenbahninfrastruktur.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
DB Bahnbau GmbH	Berlin	1.000.000 EUR	100
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH (DUSS)	Bodenheim	1.300.000 EUR	75

AUS DER BILANZ

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	21.722	21.052
Anlagevermögen	20.975	20.290
Umlaufvermögen	531	570
Aktiver RAP	216	192
Eigenkapital	5.731	5.753
Rückstellungen	2.324	1.610
Verbindlichkeiten	12.516	12.619
Passiver RAP	1.151	1.070

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	3.864	3.863
Materialaufwand	1.586	1.602
Personalaufwand	1.663	1.641
Abschreibungen	961	1.017
Betriebsergebnis	47	119
Zinsergebnis	-310	-341
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-260	-212
Verlustübernahme	260	212

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	41.941	39.389
davon Auszubildende	1.026	1.078

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Der Jahresverlust der DB Netz AG hat sich im Vergleich zum Vorjahr um Mio. € 48 auf Mio. € 212 vermindert. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus folgenden positiven Faktoren:

- Höhere andere aktivierte Eigenleistungen (56 Mio. €)
- Höhere sonstige betriebliche Erträge (35 Mio. €)
- Niedrigerer Materialaufwand (29 Mio. €)
- Reduzierter Personalaufwand (22 Mio. €).
- Zunahme des Beteiligungsergebnisses (7 Mio. €)
- Niedrigere Sonstige betriebliche Aufwendungen (34 Mio. €)

Dem stehen folgende negative Faktoren gegenüber:

- Höhere Instandhaltungsaufwendungen (45 Mio. €)
- Höhere Abschreibungen (56 Mio. €)
- Verschlechtertes Zinsergebnis (31 Mio. €).

INVESTITIONEN

Die Bruttoinvestitionen lagen im Jahr 2006 mit 4.377 Mio. € höher als im Geschäftsjahr 2005 (3.997 Mio. €). Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag in der Modernisierung, Sicherung und Erhaltung der Verfügbarkeit der bestehenden Eisenbahninfrastruktur. Ca. 75 % des Investitionsvolumens wurden im Bestandsnetz investiert. Ein Hauptaugenmerk lag dabei auf der Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik sowie der Sanierung des Oberbaus. Ca. 25 % des Investitionsvolumens erfolgten in Neu- und Ausbauprojekte, insbesondere die Strecken Nürnberg-Ingolstadt-München (115 Mio. €) und Karlsruhe-Basel (90 Mio. €) sowie VDE (Verkehrsprojekte Deutsche Einheit) Erfurt-Halle-Leipzig mit 76 Mio. €.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Mehdorn, Hartmut	Vorsitzender des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Rusch-Ziemba, Regina	Bereichsvorstand Fahrweg/Bau TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Bernhardt, Stephan	Leiter Rechtssekretariat TRANSNET Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED)	
Biesel, Heinrich	BR DB Netz AG	
Bormann, Christian	Betriebsratsvorsitzender DB Netz AG	
Danninger, Siegfried	Betriebsratsvorsitzender DB Netz AG Niederlassungsverbund Süd	
Hedderich, Dr., Alexander	Leiter Konzernentwicklung Deutsche Bahn AG	
Homann, Jochen	Abteilungsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
Kohl, Thomas	Abteilungsleiter im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Lange, Ilona	DB Netz AG, Geschäftsentwicklung Netz	
Leuschel, Ingulf	Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG für Berlin	
Lutz, Dr., Richard	Leiter Controlling Deutsche Bahn AG	
Mießen, Peter	Abteilungsleiter im Bundesministerium der Finanzen	
Motherby, Marianne	Leiterin Recht Deutsche Bahn AG	
Niemann, Jürgen	Mitglied des Vorstandes DB Station&Service AG	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Orschekowski, Petra	Betriebsratsvorsitzende DB Netz AG	
Siebert, Wolf-Dieter	Vorstandsvorsitzender der DB Station&Service AG	
Thürk, Volker	Mitglied der GDL	
Weis, Alois	Bereichsleiter Strategie der TRANSNET Gewerkschaft GdED	
Zimmermann, Rainer	Betriebsratsvorsitzender NDI 14 der DB Netz AG	

VORSTAND

Name	
Kefer, Dr. Volker	Vors.
Haase, Dagmar	
Kraft, Oliver	
Stroh, Karl-Heinz	
Stumpf, Harald	

Die Bezüge im Geschäftsjahr betragen für den Vorstand 1.339.000 € und für den Aufsichtsrat 88.000 €

Unternehmensbereich Personenverkehr Geschäftsfeld Regionalverkehr

- DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Verwaltung: Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 26 5 – 6 10 76

www.db.de

Grundkapital

410 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen des schienen- und straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs und die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen sowie Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von Fahrzeugen aller Art.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v. H.
Autokraft Kiel GmbH	Kiel	3.580.000 EUR	100
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH	Ludwigshafen/Rh	3.580.000 EUR	100
Busverkehr Oder-Spree GmbH	Fürstenwalde	51.200 EUR	51,17
DB RegioNetz Verkehrs GmbH	Frankfurt/Main	100.000 EUR	100
DB Regio NRW GmbH	Düsseldorf	10.226.000 EUR	100
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)	Ulm	9.204.000 EUR	100
Kahlgrund Verkehrs-Gesellschaft mbH	Schöllkrippen	6.574.000 DM	28
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF)	Nürnberg	3.580.000 EUR	100
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH	Mainz	3.580.000 EUR	100
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH	Regensburg	3.580.000 EUR	100
Regionalbus Braunschweig GmbH RBB	Braunschweig	3.580.000 EUR	100
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS	Stuttgart	4.091.000 EUR	100

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v. H.
Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH)	Kassel	4.602.000 EUR	100
Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO)	München	3.580.000 EUR	100
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH	Koblenz	3.580.000 EUR	74,9
RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH	Saarbrücken	4.602.000 EUR	100
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH	Karlsruhe	4.091.000 EUR	100
S-Bahn Berlin GmbH	Berlin	76.694.000 EUR	100
S-Bahn Hamburg GmbH	Hamburg	10.226.000 EUR	100
SBG Südbaden Bus GmbH	Freiburg i.Br.	3.580.000 EUR	100
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH	Strausberg	564.000 EUR	51,17
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH	Heringsdorf	256.000 EUR	100
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain – VU - Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB)	Aschaffenburg Bremen	2.557.000 EUR 3.580.000 EUR	100 100

AUS DER BILANZ

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	4.441	4.395
Anlagevermögen	4.166	4.080
Umlaufvermögen	275	314
Eigenkapital	1.764	1.764
Rückstellungen	760	699
Verbindlichkeiten	1.916	1.931

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	4.972	5.197
Materialaufwand	3.106	3.197
Personalaufwand	865	886
Abschreibungen	311	377
Sonstige betriebliche Aufwendungen	550	476
Betriebsergebnis	410	560
Beteiligungsergebnis	+184	+210
Zinsergebnis	-49	-45
Ergebnis der gewöhn. Geschäfts- Tätigkeit	545	725
Gewinnabführung	545	725

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	21.640	21.052
davon Auszubildende	794	782

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich weiter verbessert. Das Betriebsergebnis liegt durch eine Steigerung der Betriebserträge um 254 Mio. € sowie eine geringere Zunahme der Betriebsaufwendungen um 74 Mio. € und ein um 4 Mio. € verbessertes Zinsergebnis mit 547 Mio. € um 184 Mio. € (49%) über dem Vorjahreswert. Das Beteiligungsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 26 Mio. € verbessert.

INVESTITIONEN

Die Bruttoinvestitionen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 42 Mio € auf 329 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf Fahrzeuginvestitionen im Rahmen von Ausschreibungen und Verkehrsverträgen zurückzuführen. Von den Bruttoinvestitionen entfielen ca. 82 % auf Fahrzeuge und ca. 18 % auf Werkstätten und Sonstiges.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Zimmermann, Karl-Heinz	Mitglied des Bereichsvorstandes TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Arnecke, Kay	Mitglied der Geschäftsführung DB Personenverkehr GmbH	
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Bieck, Rainer	DB Services Nordost GmbH	
Büttner, Heiko	Regionalleiter Personal bei DB Regio AG, München	
Graf von der Schulenburg, Hermann	Vorsitzender der Geschäftsführung der DB Stadtverkehr GmbH	
Hesse, Gisbert	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Regionalbereich Württemberg DB Regio AG	
Jäkel, Ulrich	Geschäftsführer Finanzen und Controlling der DB Vertrieb GmbH	
Klein-Bölting, Ralf	Generalbevollmächtigter Konzernmarketing Deutsche Bahn AG	
Klingenhöfer, Frank	Leiter Strategie Personenverkehr Deutsche Bahn AG	
Knörzer, Jürgen	Mitglied des Gesamtbetriebsrates der DB Regio AG	
Kühne, Dr., Gabriel	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	
Miller, Vitus	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates DB Regio AG	
Nienaber, Josef	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Regionalbereich Niedersachsen/Bremen DB Regio AG	
Parnitzke, Roland	Mitglied des Betriebsrats des Regionalbereichs Berlin-Brandenburg der DB Regio AG	
Schaefer, Hartmut	GdL Bezirk Mitteldeutschland	
Schweisel, Ralf	Leiter Finanzen / Controlling Personenverkehr DB AG	
Weselski, Claus	Stv. Bundesvorsitzender der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer	
Zumpe, Dr., Michael	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung	

VORSTAND

Name	
Homburg, Ulrich	Vors.
Braun, Dr., Herbert	
Volkens, Dr. Bettina	
Sennhenn, Frank	

Im Berichtsjahr betragen die Gesamtbezüge des Vorstands 1.100.000 € und die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 87.000 €.

**Unternehmensbereich Personenverkehr
Geschäftsfeld Fernverkehr**
- DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Verwaltung: Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 26 5 – 6 10 64
www.db.de

Grundkapital

512 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen, insbesondere Eisenbahnverkehrsleistungen des Personenfernverkehrs und die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen; Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von Fahrzeugen aller Art; Veranstaltung, Vertrieb und Vermittlung von touristischen Dienstleistungen aller Art.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v. H.
AMEROPA-REISEN GmbH	Bad Homburg	2.557.000 EUR	100
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH	Berlin	3.068.000 EUR	100
City Night Line CNL AG	Zürich / Schweiz	21.600.000 CHF	100
DB Reise&Touristik Suisse SA	Bern / Schweiz	1.200.000 CHF	100
GERMAN RAIL UK Ltd.	London / Großbritannien	30.000 GBP	100
le train DB S.A.S.	Paris / Frankreich	1.683.000 EUR	100

AUS DER BILANZ

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	3.442	3.378
Anlagevermögen	3.068	3.011
Umlaufvermögen	374	366
Eigenkapital	2.045	2.045
Rückstellungen	609	653
Verbindlichkeiten	788	680

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	2.924	3.106
Materialaufwand	1.778	1.887
Personalaufwand	574	597
Abschreibungen	327	310
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-209	-221
Betriebsergebnis	41	104
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22	84
Verlustausgleich/abgeführter Gewinn	22	84

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Vollzeitkräfte
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14.741	14.237
davon Auszubildende	977	745

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Trotz eines hohen Wettbewerbsdruckes durch die Billigfluggesellschaften sowie durch den motorisierten Individualverkehr konnte der Umsatz im Geschäftsjahr 2006 um 6,2 % gesteigert werden. Hier spiegelt sich vor allem die Steigerung der Fahrgelderlöse wider, die wesentlich durch Teile des Programms „Offensive Fernverkehr“ gestützt wurde. Darüber hinaus waren Sonderpreisaktionen und Verkauf über Handelspartner maßgebend.

Die Aufwandsentwicklung konnte 2006 weitgehend stabilisiert werden. Trotz der Erhöhung der Kosten insbesondere für Energie, Stationshalte, Trassennutzung sowie Instandhaltung der Fahrzeuge fiel die Steigerung der Aufwendungen insgesamt schwächer aus als die erreichte Steigerung der Erträge.

INVESTITIONEN

Im Geschäftsjahr 2006 hat die DB Fernverkehr AG Bruttoinvestitionen i.H.v. 256 Mio. € getätigt. Die Fahrzeuginvestitionen (218 Mio. €) bildeten erneut den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit und betrafen maßgeblich die ICE-Flotte sowie die Verbesserung der Infrastruktur der Instandhaltungswerke.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Zimmermann, Karl-Heinz	Bereichsvorstand TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Arnecke, Kay	Mitglied des Vorstandes DB Personenverkehr GmbH	
Beckert, Anita	Mitglied des Betriebsrats DB Fernverkehr AG	
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Bieck, Rainer Fried Joachim	DB Services Nordost GmbH Konzernbevollmächtigter Deutsche Bahn AG für europäische Angelegenheiten und Wettbewerb	
Harting, Michael	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Jäkel, Ulrich	Geschäftsführer Finanzen und Controlling der DB Vertrieb GmbH	
Joosten, Wolfgang	Mitglied Gesamtbetriebsrat DB Fernverkehr AG	
Klein-Bölting, Ralf	Generalbevollmächtigter Konzernmarketing Deutsche Bahn AG	
Mezger, Hubert	Betriebsratsvorsitzender Regionalbereich Mitte DB Fernverkehr AG	
Pawlitz, Annegret	Betriebsratsvorsitzende Regionalbereich Nord DB Fernverkehr AG	
Schulz-Arimond, Olaf	Mitglied des Betriebsrats DB Fernverkehr AG	
Schweisel, Ralf	Leiter Finanzen / Controlling Personenverkehr DB AG	
Siewert, Dr., Jürgen	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	
Tröge, Peter	Stellvertretender Bundesvorsitzender Verkehrsgewerkschaft GDBA	
Zimmermann, Horst	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates DB Fernverkehr AG	
Zeug, Dr., André	Generalbevollmächtigter Technik / Beschaffung Deutsche Bahn AG	
Zoller, Dr., Wolfgang	Leiter internationaler Vertrieb DB Fernverkehr AG	

VORSTAND

Name	
Breuel, Dr., Nikolaus	Vors.
Bertram, Axel	
Etmans, Robert	
Manegold, Jörg	

Im Berichtsjahr betragen die Gesamtbezüge des Vorstandes 864.000 € und die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 85.000€

- **DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin**

Verwaltung: Köthener Straße 2 – 3, 10963 Berlin, Tel. (0 30) 29 7 – 6 81 10
www.db.de

Grundkapital

256 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betreiben der Personenbahnhöfe für den Personennah- und den Personenfernverkehr sowie sonstige Nutzer, auch mit dem Ziel, den Zugang zum Schienenweg sicherzustellen; Erbringen von Serviceleistungen gegenüber Reisenden, Schienenverkehrsunternehmen, Schienenwegeunternehmen, Bahnhofsbesuchern und Dritten; Instandhaltung, Entwicklung, Optimierung und Errichtung von Personenbahnhöfen, einschließlich der Bauplanung und des Baumanagements.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
DB BahnPark GmbH	Berlin	25.000 EUR	51

AUS DER BILANZ

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	2.944	2.975
Anlagevermögen	2.790	2.849
Umlaufvermögen	154	126
Eigenkapital	1.202	1.202
Rückstellungen	157	164
Verbindlichkeiten	1.492	1.511
Passiver RAP	93	97

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	889	929
Sonstige betriebliche Erträge	159	145
Materialaufwand	404	406
Personalaufwand	207	203
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	110	123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	212	236
Betriebsergebnis	118	103
Zinsergebnis	-49	-51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	69	52
Gewinnabführung	69	52

KENNZAHLEN

	2005	2006
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5.245	4.913
davon Auszubildende	314	290

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Trotz der um 4,5 % gestiegenen Umsatzerlöse war das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit rückläufig. Dies ist hauptsächlich auf erhöhte Restrukturierungsrückstellungen sowie die Inanspruchnahme von Diensten Dritter zurückzuführen.

INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr wurden Bruttoinvestitionen i.H.v. 808 Mio. € (im Vorjahr 743 Mio. €) durchgeführt. Projekte mit bedeutenden Investitionsvolumina waren der Knoten Berlin mit der Nord-Süd-Verbindung (272 Mio. €), die Bügelbauten des Berliner Hauptbahnhofs (61 Mio. €), der Ciy-Tunnel in Leipzig (67 Mio. €), „Niedersachsen ist am Zug“ (30 Mio. €) sowie die Wiederherstellung des Empfangsgebäudes Dresden Hbf (19 Mio. €).

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Garber, Stefan	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Krauß, Lothar	Stellvertretender Vorsitzender TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Busch, Stefan	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	
Dörsam, Gerhard	Mitglied des Gesamtbetriebsrats DB Station&Service AG	
Ferstl, Karl-Heinz	Leiter Bahnhofsmanagement Nürnberg DB Station&Service AG	
Geisel, Gottfried	Bereichsleiter TRANSNET GdED	
Homburg, Ulrich	Vorsitzender des Vorstandes DB Regio AG	
Hörster, Gerald	Ministerialrat im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Moll, Heike	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates DB Station&Service AG	
Stroh, Karl-Heinz	Mitglied des Vorstandes DB Netz AG	
Stumpf, Harald	Vorstand Finanzen und Controlling DB Netz AG	
Thiele, René	Mitglied des Betriebsrates Region Berlin-Brandenburg der DB Station&Service AG	

VORSTAND

Name	
Siebert, Wolf-Dieter	Vors.
Niemann, Jürgen	
Reh, Rolf	
Koch, Bernd	

Im Berichtsjahr betragen die Bezüge des Vorstands 509.000 €, die Bezüge des Aufsichtsrats betragen 56.000 €.

III. FLUGHAFENGESELLSCHAFTEN

- Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin-Schönefeld

Flughafen Schönefeld, 12521 Berlin, Tel. (0 30) 6 09 10

www.berlin-airport.de

Stammkapital	EUR 30.000
Bund	7.800 (26 %)
Land Berlin	11.100 (37 %)
Land Brandenburg	11.100 (37 %)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betrieb und Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) sowie die unternehmerische Beteiligung an Flughafengesellschaften im Berlin-Brandenburger Raum.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Anlagevermögen	648,2	750,8
Umlaufvermögen	91,2	96,8
Aktiver RAP	0,7	0,6
Eigenkapital	359,4	467,3
Sonderposten für Investitionszuschüsse und –zulagen	5,3	5,2
Rückstellungen	29,1	34,0
Verbindlichkeiten	346,0	341,6
Passiver RAP	0,2	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	41,4	58,7
Materialaufwand	14,3	21,0
Personalaufwand einschl. Altersversorgung	40,9	44,6
Abschreibungen	17,2	17,8
Betriebsergebnis	-23,8	-22,7
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	29,2	16,5
Steuern	4,8	2,9
Jahresüberschuss	24,4	5,2

KENNZAHLEN

	2005	2006
Verkehrsleistungen		Zahl
Flugzeugbewegungen	62.089	67.702
Fluggäste	5.075.172	6.059.343
		1.000 kg
Luftfracht (einschl. Trucking) und Luftpost	14.862	8.502
		Mio. EUR
Investitionen (nur Sachanlagen)	93,6	124,4
		Personen
Belegschaft (einschl. Auszubildende) Jahresdurchschnitt	746	786

Das Wirtschaftsjahr 2006 war für die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH wiederum durch eine positive Verkehrsentwicklung geprägt. Mit 6.059.343 abgefertigten Passagieren verzeichnete der Flughafen Schönefeld ein Wachstum von 19,4%. Damit ist Schönefeld weiterhin einer der sich am dynamischsten entwickelnden Flughäfen Deutschlands. Wachstumstreiber der Verkehrsentwicklung war erneut der Low-Cost-Verkehr. Seit September 2006 wird der Flughafen Schönefeld zum neuen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI ausgebaut. Das Bundesverwaltungsgericht hatte am 16. März 2006 in letzter Instanz grünes Licht für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum neuen Hauptstadt-Airport BBI gegeben. Bundesminister Tiefensee der Regierende Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit und der Ministerpräsident von Brandenburg vollzogen gemeinsam mit der Geschäftsführung der FBS am 05.09.2006 den ersten Spatenstich für den BBI und unterzeichnen die Verträge zur Finanzierung und Realisierung der BBI-Schieneranbindung. Zur Finanzierung der Baumaßnahmen wurde Ende Juni eine Brückenfinanzierung mit einem Kreditvolumen von 350 Mio. € gestartet.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Wowereit, Klaus	Regierender Bürgermeister	Vors.
Ruhnke, Werner	ver.di Landesbeauftragter für Brandenburg	stellv. Vors.
Böger, Klaus	Senator a. D.	
Braune, Tilo	Staatssekretär BMVBS	bis 28.02.2006
Büchner, Hans-Joachim	Betriebsrat FBS	
Cordes, Henry B.	Ministerialdirektor BMF	ab 30.03.2006
Egger, Gottfried	Abteilungsleiter Recht, FBS	
Gröger, Jens	ver.di Gewerkschaftssekretär Landesbezirk Berlin-Brandenburg	
Hammermeister, Franziska	Betriebsrat Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	
Junghanns, Ulrich	Minister für Wirtschaft Land Brandenburg	
Korehnke, Ines-Beate	Leiterin Personalentwicklung FBS	
Leber, Berthold	Ministerialdirigent BMF	bis 29.03.2006
Lütke Daldrup, Dr.-Ing., Engelbert	Staatssekretär BMVBS	seit 21.03.2006
Platzeck, Matthias	Ministerpräsident Land Brandenburg	
Rehfeldt, Lutz	Betriebsrat GlobeGround Berlin GmbH	
Rößler, Holger	ver.di Gewerkschaftssekretär	
Schubert, Walter	Vorstandsvors. Mittelbrandenbg. Sparkasse Potsdam	bis 09.06.2006
Schönweitz, Helga	Betriebsrat GlobeGround Berlin GmbH	
Speer, Rainer	Minister der Finanzen des Landes Brandenburg	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Strauch, Volkmar	Staatssekretär Senatsverwaltung f. Wirtschaft, Arbeit u. Frauen	
Troppmann, Günther	Vorstandsvorsitzender Deutsche Kreditbank AG	seit 06.12.2006
Wehn, Rudolf	Architekt Techn. Planung, BFG	
Zehden, Michael	Geschäftsführender Gesellschafter Albeck & Zehden Hotels	

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2006 Sitzungsgelder und Reisekosten in Höhe von € 20.608.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Johannsen-Roth, Dipl.sc.pol., Dieter	bis 31.05.2006
Schwarz, Dr., Rainer	ab 01.06.2006
Bobke-von Camen, Dr., Manfred	
Weyer, Thomas	

Die Geschäftsführerbezüge beliefen sich im Geschäftsjahr 2006 auf T€ 914. Für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung betragen die Bezüge aus Pensionen T€ 360.

a) Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin

Flughafen Schönefeld, 12521 Berlin, Tel. (0 30) 4 10 11

www.berlin-airport.de

Stammkapital	EUR
Alleingesellschafter ist die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH	38.347.000,00

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betrieb und Ausbau der Flughäfen Berlin-Tegel und Berlin-Tempelhof für Zwecke des Luftverkehrs sowie die damit zusammenhängenden Nebengeschäfte.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Globe Ground Berlin GmbH	Berlin	6.135.500	51

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Anlagevermögen	89,7	84,2
Umlaufvermögen	102,3	104,3
Aktiver RAP	1,1	0,5
Eigenkapital	142,8	142,9

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Sonderposten für Investitionszuschüsse und –zulagen	0,1	0,0
Rückstellungen	32,8	31,1
Verbindlichkeiten	17,2	14,9
Passiver RAP	0,2	0,1

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	168,4	173,3
Materialaufwand	29,1	24,9
Personalaufwand einschl. Altersversorgung	41,4	40,3
Abschreibungen	16,3	18,4
Betriebsergebnis	38,9	42,8
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	52,8	45,6
Steuern	0,7	1,4
Jahresüberschuss	0,0	0,0

KENNZAHLEN

	2005	2006
Verkehrsleistungen		Zahl
Flugzeugbewegungen	177.671	182.800
Fluggäste	12.079.028	12.447.163
Luftfracht (einschl. Trucking) und Luftpost	29.083	1.000 kg 28.514
Investitionen (nur Sachanlagen)	16,2	Mio. EUR 12,8
Belegschaft (einschl. Auszubildende) Jahresdurchschnitt	822	Personen 803

Auch für die Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH verlief das Wirtschaftsjahr 2006 erneut sehr erfolgreich. Der Flughafen Tegel stellt dabei weiterhin des Rückrat im Berliner Luftverkehr dar. Das Passagieraufkommen auf dem Flughafen Tegel erhöhte sich um 2,4% auf 11.812.625 Fluggäste. Damit wurde das bislang höchste Verkehrsaufkommen in der Geschichte des Flughafens erreicht. Der Interkontinental-Verkehr, insbesondere die täglichen Nonstop-Verbindungen nach New York, USA, sowie nach Doha, Katar, hat sich weiter etablieren können und somit zum Passagierwachstum beigetragen. Ab Tegel wurden insgesamt 106 Destinationen in 39 Ländern bedient.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Tempelhof nahm mit 634.538 Fluggästen im Vergleich zum Vorjahr um 16,3 % zu.

Aufgrund des Schließungsbescheides der Luftverkehrsbehörde des Landes Berlin vom 1. September 2006 wurde der Schließungstermin durch das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Urteil vom 9. Februar 2007 durch Widerruf der Betriebsgenehmigung zum 31. Oktober 2008 festgelegt.

Es besteht mit der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (Konzernmutter) ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Zehden, Michael	Geschäftsführender Gesellschafter Albeck & Zehden Hotels	Vors.
Enneper, Dr., Carsten	Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg	
Goertz, Bernd-Rainer	Betriebsrat BFG	
Spickermann, Hartmut	Ministerialdirigent, BMVBS	
Wehn, Rudolf	Architekt Techn. Planung BFG	

Die Erstattungen für Sitzungsgelder und Reisekosten an den Aufsichtsrat beliefen sich auf € 988.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Johannsen-Roth, Dipl.sc.pol., Dieter	bis 31.05.2006
Schwarz, Dr., Rainer	ab 01.06.2006
Bobke-von Camen, Dr., Manfred H.	
Weyer, Thomas	

Unter Hinweis auf die Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge verzichtet. Für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung betragen die Bezüge im Geschäftsjahr 2006 T€ 142.

2. Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Postfach 98 01 20, 51129 Köln, Tel. (0 22 03) 40-0

www.koeln-bonn-airport.de

	in Mio. EUR	Anteile in v.H.
Stammkapital	10,821	
davon		
Bund	3,348	30,94
Beteiligungsverwaltung des Landes Nordrhein- Westfalen mbH	3,348	30,94
Stadt Köln	3,367	31,12
Stadtwerke Bonn GmbH	0,656	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	0,064	0,59
Rheinisch-Bergischer Kreis	0,038	0,35

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Ausbau und Betrieb des Verkehrsflughafens Köln/Bonn sowie Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Anlagevermögen	391,1	384,9
Umlaufvermögen	27,0	24,6
Aktiver RAP	0,6	0,6
Eigenkapital	55,5	60,6
Rückstellungen	43,3	43,0

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Verbindlichkeiten	319,3	306,5
Passiver RAP	0,6	0,1

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Gesamterträge	249,2	259,6
Materialaufwand	69,6	82,4
Personalaufwand	91,9	93,4
Abschreibungen	35,5	35,7
Finanzaufwand	13,5	12,5
Steuern	4,2	4,2
Jahresüberschuss	3,0	5,0

KENNZAHLEN (Konzern)

	2005	2006
Verkehrsleistungen		Zahl
Flugzeugbewegungen	154.594	151.658
Fluggäste	9.479.291	9.907.736
		1.000 kg
Luftfracht	650.947	698.273
		1.000 kg
Luftpost	6.723	5.566
		Personen
Belegschaft am 31.12.	1.915	1.931

Insgesamt konnte die Flughafen Köln/Bonn GmbH, gemessen in Verkehrseinheiten (1 Verkehrseinheit = 1 Fluggast oder 100 kg Fracht/Post), ihren 4. Platz und im Frachtumschlag den 2. Platz in Deutschland behaupten.

Trotz hoher Ausgaben für die Anlagenunterhaltung konnte die Gesellschaft das Ergebnis um 66,7 % auf 5,0 Mio. € steigern.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hauff, Dr., Volker	Bundesminister a. D., Geschäftsführer Bearing Point GmbH	Vors.
Marquardt, Peter	FKB	1. stv. Vors.
Börschel, Martin	Rechtsanwalt, Stadt Köln	2. stv. Vors.
Scholl, Robert	Ministerialdirektor, BMVBS	3. stv. Vors.
Aydin, Nuretdin	Oberlader FKB	
Beckers-Schwarz, Dr., Wolfgang	Geschäftsführer, Rheinisch-Bergischer Kreis	bis 30.05.2007
Drewes, Bernd	Angestellter FKB	
Edis, Binali	Angestellter, FKB	
Frank, Jörg	Organisator, Stadt Köln	
Hausmann, Dr. Willi	Staatssekretär a. D., Land NRW	seit 08.03.2007
Hospes, Arno	Bezirksverordneter, Stadt Bonn	seit 30.05.2007
Kozlowski, Günter	Staatssekretär, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Mayer, Waltraud	Angestellte FKB	
Oerter, Dr., Volker	Ministerialdirigent, Finanzministerium Land NRW	bis 29.01.2007
Schmidt, Thilo	Ministerialdirigent, BMVBS	
Soénius, Peter Michael	Stadtkämmerer, Stadt Köln	
von Wick, Petra	Regierungsdirektorin, BMF	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Garvens, Michael	Vors.
Klapdor, Wolfgang	

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 560 TEUR und die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder der Geschäftsführung und ihrer Hinterbliebenen 312 TEUR.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Sitzungsgelder in Höhe von insgesamt 25 TEUR.

3. Flughafen München GmbH, München

Postfach 23 17 55, 85326 München, Tel. (0 89) 9 75 00

www.munich-airport.de

	in Mio. EUR	Anteile in v.H.
Stammkapital	306,78	
davon		
Bund	79,76	26,00
Freistaat Bayern	156,46	51,00
Landeshauptstadt München	70,56	23,00

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**Betrieb des Flughafens München****WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN**

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH	München	1.022.583,76	100,0
MUCGround Services Flughafen München GmbH	Freising	1.000.000,00	100,0
Bayern Facility Management GmbH	München	25.000,00	49,0
CAP Flughafen München Sicherheits-GmbH	Freising	102.258,38	76,1
Cargogate Flughafen München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH	München	511.291,88	100,0
EFM-Gesellschaft für Enteisung und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH	Freising	1.022.583,76	49,0
Flughafen München Holding GmbH	Freising	26.000,00	100,0
Terminal 2 Betriebsgesellschaft mbH & Co oHG	Oberding	3.025.000,00	60,0
AeroGround Flughafen München Aviation Support GmbH	München	250.000,00	100,0

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH	Oberding, Ldkrs. Erding	300.000,00	51,0
AFBG Augsburgener Flughafen Betriebs GmbH	Augsburg	102.258,38	50,0
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH	München	25.600,00	100,0
eurotrade Flughafen München Handels-GmbH	München	22.241,19	74,0
FMV-Flughafen München Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH	München	25.564,59	100,0

AUS DEN BILANZEN

	2005 TEUR	2006 TEUR
Anlagevermögen	1.883,4	1.839,3
Umlaufvermögen	277,1	119,7
Aktiver RAP	0,5	2,8
Eigenkapital	309,6	361,7
Rückstellungen	157,6	131,9
Verbindlichkeiten	1.624,5	1.401,9
Passiver RAP	59,6	55,2

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 TEUR	2006 TEUR
Umsatzerlöse	656,2	698,1
Rohergebnis	472,2	510,3
Personalaufwand	226,0	226,4
Abschreibungen	91,3	87,8
Betriebsergebnis	15,5	43,8
Finanzergebnis	- 12,3	- 7,7
Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit	5,6	57,8
Steuern	0,4	5,7
Jahresfehlbetrag/-überschuss	5,2	52,1

KENNZAHLEN

	2005		2006
Verkehrsleistungen		Zahl	
Flugzeugbewegungen	398.838		411.335
Fluggäste (einschl. Transit)	28.639.104		30.778.352
		t	
Luftfracht (gewerblich)	202.844		224.409
Luftpost	15.205		13.667
		Personen	
Belegschaft im Jahresschnitt	4.714		4.613

Mit der Steigerung der Verkehrszahlen konnte der Flughafen München seine Stellung als zweitgrößter deutscher Flughafen deutlich festigen.

Die Investition in Sachanlagen belief sich auf 43,3 Mio. €.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Faltthäuser, Prof. Dr., Kurt	Staatsminister, Bay. Staatsministerium der Finanzen	Vors.
Bihler, Thomas	Kaufm. Angestellter	
Birner, Heinrich	ver.di, Bezirk München, GF	
Bues, Hans-Joachim	Kaufm. Angestellter	
Graßl, Willy	Geprüfter Flugzeugabfertiger	
Knoll, Dr., Dieter	Ministerialrat, BMF	
Krüger, Ralf	Betriebsratsvorsitzender	
Kurtulan, Orhan	Geprüfter Fahrzeugabfertiger	
Müller, Anna	Kaufm. Angestellte	
Poxleitner, Josef	Ministerialdirektor, Oberste Baubehörde im Bay. Staatsministerium des Innern	
Scholl, Robert	Ministerialdirektor, BMVBS	
Siegl, Otto	Kaufm. Angestellter	
Spitzner, Hans	Staatssekretär, Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie	
Ude, Christian	Oberbürgermeister München	
Weigert, Klaus	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	
Wieczorek, Dr., Reinhard	Bfm. Stadtrat München	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Kerkloh, Dr., Michael	Vors.
Vill, Walter	stv. Vors.
Trautmann, Peter	

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 855 TEUR, die der früheren Mitglieder der Geschäftsführung 562 TEUR.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Sitzungsgelder in Höhe von 16,4 TEUR.

IV. SONSTIGE GESELLSCHAFTEN

1. Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin

Scharrenstr. 2 – 3, 10178 Berlin, Tel. (0 30) 20 17 80

www.bundesbaugesellschaft.de

Stammkapital 51.500 Euro
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Organisation und Koordination der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen der Verfassungsorgane des Bundes und oberster Bundesbehörden im Bereich des Realisierungswettbewerbes „Spreebogen“ in der Bundeshauptstadt Berlin.

AUS DEN BILANZEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Bilanzsumme	42,3	25,9
Anlagevermögen	0,1	0,1
Umlaufvermögen	42,2	25,8
Aktiver RAP	0,2	0
Eigenkapital	0,2	0,2
Rückstellungen	35,1	15,3
Verbindlichkeiten	7,0	
Passiver RAP	0	10,4
		0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	11,0	5,9
Rohergebnis	5,6	5,3
Personalaufwand	5,2	4,3
Abschreibungen	0,1	0,1
Betriebsergebnis	0,3	0,2
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0,3	0,2
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	0,2	0,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,1	0

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Mio. EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,1	0,1
Forderungen gegen den Gesellschafter	31,9	13,1
Verbindlichkeiten aus Projektabrechnung	2,0	1,6
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	75	65
		Personen

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die Bundesbaugesellschaft Berlin mbH hat die Aufgabe, für Parlament und Regierung Bauten im Spreebogen in Berlin zu errichten. Im Einzelnen handelt es sich um den Umbau des Reichstagsgebäudes zum Plenarbereich des Deutschen Bundestages, den Neubau der Bundestagsgebäude Jakob-Kaiser-Haus, Paul-Löbe-Haus und Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, die Betriebskindertagesstätte der Bundestagsverwaltung, das Bundeskanzleramt und um verschiedene Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit diesen Projekten.

Die von der Gesellschaft auf Rechnung des Bundes betreuten Projekte wurden zwischenzeitlich insgesamt fertig gestellt, bezogen und an die Nutzer übergeben:

Neben den vorgenannten Bauprojekten ist die Gesellschaft vom Bund mit projektübergreifenden Maßnahmen für die Infrastruktur der Parlamentsbauten im Spreebogen beauftragt, die ebenfalls einschließlich des Spreeplatzes auf der Westseite des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses fertig gestellt wurden.

Darüber hinaus wurden der Gesellschaft die Planung und Umsetzung ergänzender Maßnahmen zur Nutzung der Gebäude übertragen. Die Verträge zur „Durchführung kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten“ sind sowohl für die Bauten des Deutschen Bundestages als auch für das Kanzleramt bis zum 31. Dezember 2007 verlängert worden. Außerdem ist die Gesellschaft mit der Neukonzeption der LAN/TK-Plattform in allen Liegenschaften des Bundestages beauftragt worden. Die vom Ältestenrat des Deutschen Bundestags beschlossene Erweiterung des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses wurde der Gesellschaft zunächst für die Grundlagenermittlung, Vorplanung und Kostenermittlung übertragen.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist durch eine leistungsbezogene Vergütungsregelung für die Projekte im Spreebogen gekennzeichnet. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung am 25. August 2005 hat die Gesellschaft mit Wirkung vom 1. Januar 2006 ihre werbende Tätigkeit eingestellt und die Mitglieder des Aufsichtsrats sind mit gleicher Wirkung abberufen worden. Die Aufsicht über die Geschäftsführung nimmt seitdem der Gesellschafter selbst wahr. Die Gesellschaft soll zu einem späteren Zeitpunkt in den Prozess der Neuorganisation der Bundesbauverwaltung einbezogen werden.

Die Projekte werden treuhänderisch abgerechnet, so dass sich die Projektkosten nicht im Umsatz und in der Gesamtleistung der Gesellschaft widerspiegeln. Das bisher abgerechnete Volumen dieses Treuhandgeschäftes für die Planungs- und Baukosten der Bauten im Spreebogen (KG 2 – 7) beläuft sich seit Aufnahme der Tätigkeit der Gesellschaft bis zum Ende des Geschäftsjahres 2006 auf rund 1.827 Mio. € inkl. Umsatzsteuer, davon im Jahre 2006 17 Mio. €.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name

Rettig, Manfred (Sprecher)

Volke, Karl-Heinz

2. DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau-GmbH, Berlin

Zimmerstr. 54, 10117 Berlin. Tel. (0 30) 20 24 30

	EUR	Anteile in v.H.
Grundkapital	51.500	
davon		
Bund	23.906,30	46,42
Land Brandenburg	4.598,95	8,93
Land Mecklenburg-Vorpommern	4.598,95	8,93

Freistaat Sachsen	4.598,95	8,93
Land Sachsen-Anhalt	4.598,95	8,93
Freistaat Thüringen	4.598,95	8,93
Freie und Hansestadt Hamburg	4.598,95	8,93

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Artikel 90 Grundgesetz. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Baulast der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben

AUS DEN BILANZEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Anlagevermögen	1,3	1,3
Umlaufvermögen	761,6	345,2
Aktiver RAP	118,3	54,1
Gezeichnetes Kapital	0,05	0,05
Rücklagen	-	0,02
Eigenkapital	0,1	0,1
Rückstellungen	6,8	6,7
Verbindlichkeiten	874,3	393,8
Passiver RAP	-	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	101,9	475,0
Personalaufwand	18,7	17,7
Abschreibungen	0,55	0,52
Betriebsergebnis	0	0
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Mio. EUR
Ausgaben für Bau und Grunderwerb (Treuhandvermögen)	743	525
Ausgaben für Planung und Bauüberwachung	46	62
		Ha
Gesicherte Fläche im Grunderwerb	1.210	834
		Personen
Belegschaft am 31.12.	245	237

GESCHÄFTSJAHR 2006

Zum Ende des Geschäftsjahres 2006 befanden sich von der Gesamtstreckenlänge der DEGES-Projekte mit 1.573,4 km sowohl an den Ausbauprojekten BAB A 4 und A 9, als auch an den Neubauprojekten BAB A 38, A 73 und A 143 sowie den Zubringer-, sonstigen Projekten und dem City Tunnel Leipzig insgesamt 90,8 km Strecke und 67 Bauwerke im Bau. 1.167,1 km Strecke und 1.251 Bauwerke sind bereits fertiggestellt und unter Verkehr.

Für 1.431,9 km wurden RE-Entwürfe vorgelegt bzw. der Sichtvermerk bereits erteilt und für 1.417,1 km Planfeststellungs-/Plangenehmigungsverfahren eingeleitet bzw. bereits abgeschlossen. Auf einer Streckenlänge von 1.398,9 km fand der Grunderwerb statt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hahn, Wolfgang	Ministerialdirektor, BMVBS	Vors.
Rohde, Dr., Bernd	Ministerialdirigent, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	stv. Vors.
Kratzenberg, Dr., Rüdiger	Ministerialrat, BMVBS	stv. Vors.
Gottschalk, Dr., Hans-Joachim	Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
Irmer, Lutz	Ministerialdirigent, Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr	
Heger, Ursula	Ministerialrätin, BMF	ab Februar 2007
Klöckner, Dr., Jürgen	Ministerialrat, Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern	
Mehlmann, Ulrich	Ministerialdirigent, Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg	
Piro, Jörn	Ministerialrat, BMF	bis Januar 2007
Scheffler, Siegfried	Mitglied des Deutschen Bundestages a. D.	
Zenker, Peter	Regierungsdirektor, BMVBS	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kleffner, Hans-Jörg (bis 31.08.2006)
Brandenburger, Dirk (ab 01.09.2006)
Klofat, Hans Jörg

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Bezüge der Geschäftsführung 386 TEUR und die Sitzungsgelder (Auslagenersatz) an den Aufsichtsrat beliefen sich auf 45 TEUR.

- DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Am DFS-Campus 10, 63225 Langen, Tel. (0 61 03) 70 7-0
www.dfs.de

Stammkapital 300 Mio. DM 153,4 Mio. EUR
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Entwicklung, Bereitstellung und Durchführung der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung übertragenen Flugsicherungsdienste.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	1.516,1	1.343,6
Anlagevermögen	735,3	700,2
Umlaufvermögen	779,5	642,0
Aktiver RAP	1,3	1,5
Stammkapital	153,4	153,4
Rücklagen	76,1	88,8
Bilanzgewinn/Jahresüberschuss	18,2	26,9
Rückstellungen	815,8	802,6
Verbindlichkeiten	442,2	270,2
Passiver RAP	1,5	1,8
Umsatzerlöse	881,7	875,4
Personalaufwand	565,1	565,6
Abschreibungen	115,9	109,8
Betriebsergebnis	80,7	91,7
Finanzergebnis	- 31,6	-26,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	49,0	65,5
außerordentliches Ergebnis	2,5	3,2
Steuern	-33,3	- 41,8
Jahresüberschuss	18,2	26,9

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Mio. EUR
Gesamtleistung	957,6	943,9
Erlöse aus Flugsicherungsgeschäft	869,5	854,3
Andere Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	88,1	89,6
Investitionen	85,3	76,5
davon immaterielle Vermögensgegenstände	24,1	37,1
Sachanlagen	61,1	39,3
Finanzanlagen	0,1	0,1
		Personen
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	5.421	5.230
davon:		
Mitarbeiter der DFS	4.982	4.807
Mitarbeiter des Luftfahrt-Bundesamtes	439	423

Geschäftsjahr 2006

Die Entwicklung des Luftverkehrs weist nach wie vor ein stetiges Wachstum auf. So stieg die Zahl der Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR) 2006 um 4,1 % gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt nahm die Zahl der IFR-Flüge von 2.866.130 im Jahr 2005 auf 2.982.775 im Jahr 2006 zu. Davon entfallen rund 14,2 % auf Inlandsflüge, 51,5 % auf Ein- und Ausflüge und 34,3 % auf Überflüge.

Der zivile Luftverkehr stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 4,5 %. Der militärische Luftverkehr sank dagegen um etwa 10,3 %.

Im Rahmen der stabilen Geschäftsentwicklung konnten die Gebührensätze für das Jahr 2006 in der Strecke deutlich reduziert werden, während der An-/Abflug etwa auf Vorjahresniveau blieb. Im Streckenbereich sank der nationale Gebührensatz von 71,31 EUR um 11,5 % auf 63,13 EUR. Der

DFS-Anteil verringerte sich um 11,3 % von 56,05 EUR auf 49,74 EUR. Der An- und Abfluggebührensatz nahm um 2,6 % von 140,20 EUR auf 143,85 EUR leicht zu.

Der nationale Streckengebührensatz setzt sich aus den auf den Luftverkehr umlagefähigen Kostenbestandteilen der DFS GmbH, des Deutschen Wetterdienstes (DWD), von EUROCONTROL und der nationalen Aufsichtsbehörde für Flugsicherungsdienste zusammen. Der Anteil der DFS GmbH lag in den letzten drei Jahren bei rund 78 %.

Im Rahmen der Umsetzung der Vorgaben der EG-Verordnungen zur Erbringung von Flugsicherungsdiensten werden ab 2007 im An- und Abfluggebührensatz gleichfalls umlagefähige Kostenbestandteile des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sowie der nationalen Aufsichtsbehörde für Flugsicherungsdienste einbezogen. Die Gebührenerhebungsgrundlage für den An- und Abfluggebührensatz erhöht sich dadurch um rund 6 %.

In den letzten drei Jahren wurde der nationale Streckengebührensatz um insgesamt rund 32 % gesenkt. Ab 2007 steigt der nationale Streckengebührensatz erstmals wieder von 63,13 EUR auf 67,21 EUR um rund 6,5 %. Der DFS-Anteil erhöht sich um 6,8 % von 49,74 EUR auf 53,10 EUR, wobei die Anhebung überwiegend auf Effekte der Umstellung der Gebührenerhebungsgrundlage auf die internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) zurückzuführen ist.

Der Gebührensatz im An-/Abflug 2007 steigt um 11,3 % auf 160,07 EUR. Neben der Einbeziehung externer Kostenbestandteile in die Gebührenerhebungsgrundlage sind gleichfalls die IFRS-Umstellungseffekte für diese Entwicklung maßgeblich. Der der DFS GmbH zurechenbare Anteil des Gebührensatzes im An-/Abflug erhöht sich ohne externe Kostenbestandteile und ohne IFRS-Umstellungseffekte um 0,2 %. Der DFS-Anteil liegt damit bei rund 94 % (bisher 100 %).

Ausblick

Im Jahr 2006 hat die DFS GmbH die in den vergangenen Jahren begonnene Vorbereitung auf sich verändernde Rahmenbedingungen in Europa konsequent fortgeführt. Die optimierten Prozesse zeigen Wirkung und ermöglichen es, mit dem externen Veränderungstempo Schritt zu halten.

Mit der SES-Zertifizierung als Flugsicherungsunternehmen hat die DFS GmbH die Voraussetzung geschaffen, den politischen Willen zu grenzüberschreitenden Kooperationen im Bereich der Streckenkontrolldienste in die Realität umzusetzen. Im Jahr 2006 sind im Rahmen eines Sechs-Staaten-Projekts die ersten Arbeiten zur Machbarkeitsstudie eines Functional Airspace Block (FAB) Europe Central angelaufen.

Die DFS-Tochtergesellschaft The Tower Company GmbH (TTC) konnte ihr Geschäftsmodell, das auf die Bedürfnisse der kleinen und mittleren Flughäfen ausgerichtet ist, 2006 an drei Flughäfen erfolgreich umsetzen. Im ersten Jahr der Gründung konzentrierte die TTC ihre Aktivitäten auf den Zertifizierungsprozess als Flugsicherungsunternehmen und auf die Gewinnung des Heimatmarkts Deutschland. Langfristig will sich die TTC international ausrichten.

Die Optimierung des Luftraums endet nicht an den Grenzen Europas. Die DFS GmbH hat daher 2006 die bestehenden Partnerschaften mit den Flugsicherungsorganisationen Russlands sowie anderer GUS-Staaten intensiviert und die Basis für eine langfristige Zusammenarbeit gefestigt.

Die Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung in Europa im Jahr 2007 versprechen weiterhin eine lebhaftere Konjunktur. Laut Expertenmeinung wird sich die Expansion in Europa fortsetzen. Nach Schätzungen wird der private Konsum in Deutschland zwar verhaltener wachsen als im vergangenen Jahr, aber immer noch deutlich stärker als in den Jahren von 2002 bis 2005. Vor diesem Hintergrund wird auch eine weiterhin positive Luftverkehrsentwicklung erwartet.

Die erstmalige Aufstellung einer IFRS-Bilanz und –Erfolgsrechnung wird für das Geschäftsjahr 2007 erfolgen und im Jahr 2008 veröffentlicht werden. Aufgrund der Effekte aus der Umstellung auf die internationalen Rechnungslegungsvorschriften sind die Gebühren zum 1. Januar 2007 gestiegen. Die DFS GmbH richtet sich sowohl im technischen, operativen als auch im betriebswirtschaftlichen Bereich in zunehmendem Maße an europäischen Vorgaben aus. Hierzu gehört insbesondere die Bildung funktionaler Luftraumblöcke (FAB). Auch im Bereich der technischen Interoperabilität von Systemen wird es zu einer weiteren europäischen Konsolidierung im Rahmen des SESAR-Programms der Europäischen Kommission kommen. Auch an dieser Entwicklung ist die DFS GmbH unmittelbar beteiligt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hennerkes, Jörg	Staatssekretär, BMVBS	Vorsitzender ab 14.03.2007
Schäfer, Michael	Wachleiter FDB, DFS GmbH	stv. Vorsitzender
Kloppenburger, Dr., Norbert	Mitglied Vorstand KfW Bankengruppe	ab 08.03.2007
Knoll, Dr., Dieter	Ministerialrat, BMF	
Kuhn, Dr., Reinhard	Ministerialrat, BMVg	
Poth, Hans-Dieter	Oberst i.G., BMVg	ab 08.03.2007
Schmidt, Hans Georg	Oberst i.G., BMVg	bis 08.03.2007
Zumpe, Dr., Michael	Ministerialdirigent, BMVBS	
Bergmann, Jens	Leiter Unternehmensplanung und – steuerung, DFS GmbH	bis 31.12.2006
Gatz, Karl-Heinz	Leiter Center Niederlassung München, DFS GmbH	ab 01.01.2007
Keppler, Walter	Tarifsekretär, ver.di Bundesverwaltung	
Röhrich, Volker	Flugberater, DFS GmbH	
Rumpf, Martin	Referent Personal, DFS GmbH	
Wendland, Dirk	Systemingenieur, DFS GmbH, Tower Niederlassung Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	Funktion
Kaden, Dieter	Vors.

Riedle, Ralph
Waldinger, Peter

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 839.000 € und die Aufsichtsratsvergütungen 28.000 €.

- **Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier**

Franz-Ludwig-Str. 21, 54290 Trier, Tel. (06 51) 97 94 17 0
img.sim@t-online.de

	Mio. EUR	Anteile in v.H.
Stammkapital	52,152	
davon		
Bund	25,565	49,02
Französische Republik	25,565	49,02
Großherzogtum Luxemburg	1,022	1,96

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Beteiligung an der Schiffbarmachung der Mosel von Koblenz bis Diedenhofen (Thionville) für den Verkehr von 1.500-t-Schiffen durch die Finanzierung des Ausbaues und weitgehende Mitwirkung bei der den nationalen Wasserbauverwaltungen übertragenen Durchführung der Bauarbeiten sowie Verwaltung der Schifffahrtsabgaben

AUS DEN BILANZEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Anlagevermögen	0,0004	0,0003
Umlaufvermögen inkl. RAP	0,022	0,023
Ansprüche aus Vertragsrechten	395,6	395,6
Aktiver RAP	-	-
Eigenkapital	52,2	52,2
Rückstellungen	-	-
Verbindlichkeiten	343,5	343,5
Passiver RAP	-	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Erträge	0,331	0,064
Personalaufwand	0,286	0,025
Abschreibungen	0,001	0,0001
Betriebsergebnis	-	-
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewönl. Geschäftst.	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-	-

KENNZAHLEN

	2005	2006
Verkehrsleistungen (Durchgang an der Schleuse Koblenz)	14.035	Mio. t 16.170
Investitionen in Bauvorhaben	-	Mio. EUR -
Zuwendungen für Kapitalabrufe:	-	-
- nach § 23 Bundeshaushaltsordnung	-	-
- von der Französischen Republik	-	-
Belegschaft am 31.12.	3	Personen 3

Von den Erträgen aus Schifffahrtsabgaben in Höhe von 10.153 Mio. € hat die Gesellschaft 2006 an den Bund 3.917 Mio. € für Betrieb, Unterhaltung und Erneuerung der Anlagen der Wasserstraße abgeführt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Verdeaux, Pierre	Conseil général des Ponts et Chaussées, M.I.G.T., Nancy	Vorsitzender
Stenschke, Felix	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn	- stv. Vorsitzender
Nilles, Max	Assistant de gouvernement, Ministère des Transports, Luxemburg	2. stv. Vorsitzender
Legueltel, Pierre	Adjoint au sous-directeur de l'Energie, des Transports et des Infrastructures, Ministère des affaires étrangères, Paris	AR
Ernst, Johann-Hinrich	Vortragender Legationsrat 1. Klasse, AA Berlin	AR

GESCHÄFTSFÜHRUNGNameJoder, Fernand
Farwig, Wilhelm

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung 7.682 € und die Vergütungen an den Aufsichtsrat 5.505 €

5. Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main

Hedderichstraße 55 – 57, 60594 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 6 06 27 – 0, Fax: (0 69) 6 06 27 – 11
www.vivico.de
info@vivico.de

		Anteile in v.H.
Stammkapital	5.000.000 €	
Davon		
Bund	250.500 €	5,01
Bundeseisenbahnvermögen	4.749.500 €	94,99

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erwerb, Verwaltung, Entwicklung, Vermittlung, Vermietung, Verpachtung und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksähnlichen Rechten; die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf oder der Verwaltung von Grundstücken oder grundstücksähnlichen Rechten, einschließlich der Vermittlung, Planung, Ausführung und Beaufsichtigung von Projektierungsleistungen für Grundstücke; die wirtschaftliche Baubetreuung und Bauträgergeschäfte.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Dorotheenhöfe Grundstücks GmbH & Co. KG	Frankfurt/Main	241.429,00	70

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	790,6	844,1
Anlagevermögen	283,9	368,4
Umlaufvermögen	506,7	475,7
Aktiver RAP	0,0	0,0
Eigenkapital	665,2	685,2
Rückstellungen	60,6	96,9
Verbindlichkeiten	50,3	48,1
Passiver RAP	14,5	13,9

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	113,0	195,9
Rohergebnis	76,0	100,2
Betriebsergebnis	34,6	67,4
Finanzergebnis	- 13,4	- 3,1

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	21,2	64,3
Außerordentliches Ergebnis	6,4	2,6
Steuern	- 7,3	- 46,9
Jahresüberschuss	20,3	20,0

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Personen
Belegschaft am 31.12.	143	135

Am 31. Dezember 2006 waren bei Vivico 135 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 143 Mitarbeiter).

GESCHÄFTSJAHR 2006

Im Geschäftsjahr 2006 hat Vivico insgesamt 46 Kaufverträge (Konzern: 57 Kaufverträge) über ein Volumen von 119,2 Mio. EUR (Konzern: 152,6 Mio. EUR) abgeschlossen. Im Rahmen der damaligen Geschäftsbesorgung für das Bundeseisenbahnvermögen konnten in 2006 weitere 8 Verträge zur Fälligkeit geführt werden. Im Berichtsjahr hat die Vivico 84,0 Mio. EUR (Konzern: 191,2 Mio. EUR) in Projektentwicklungen investiert.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Ehrlich, Jürgen	ehem. Vorstand DIFA AG	Vors.
Runkel, Dr., Peter	Ministerialdirektor, BMVBW	stv. Vors.
Hellberg, Dr., Hans	Geschäftsführender Gesellschafter, ImmoMaXX Immobilien GmbH	
von Niebelschütz, Günther	Abteilungspräsident, BEV	
Preußner, Arnim-H.	Ministerialrat, BMF	
Warzecha, Jürgen	Bankdirektor i.R.	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Hansen, Bernhard H.
Bollwerk, Ulrich

Bezüge

Aufsichtsrat:	57.000,00 € (inkl. Sitzungsgeldern und Reisekosten)
Geschäftsführung:	459.284,91 € (inkl. Tantiemen)

6. VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin

Georgenstraße 25, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 5 20 02 – 62 10

www.vifg.de

Stammkapital	in EUR 25.000
--------------	------------------

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung von Neubau, Ausbau, Erhaltung, Betrieb und Unterhaltung von Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen sowie von Bau, Ausbau und Ersatzinvestitionen der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes, soweit es sich um Aufgaben des Bundes handelt. Ferner nimmt die Gesellschaft Aufgaben des Bundes im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Projekten nach dem Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz in seiner jeweils geltenden Fassung und anderer, vergleichbarer privatwirtschaftlicher Projekte der Verkehrswegeinfrastruktur nach Vereinbarung mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen wahr.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umlaufvermögen	0,4	0,3
Aktiver RAP	0,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	0,0	0,0
Eigenkapital	0,0	0,1
Rückstellungen	0,1	0,1
Verbindlichkeiten	0,3	0,3
Passiver RAP	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	1,9	1,9
Personalaufwand	0,9	1,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,1	1,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Personen
Belegschaft am 31.12.	9	10

GESCHÄFTSJAHR 2006

Seit dem 1. Januar 2005 wird die streckenbezogene Gebühr für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen (LKW-Maut) erhoben. Die im Bundeshaushalt 2006 veranschlagten Ausgaben für mautfinanzierte Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur in Höhe von 2.143,4 Mio. € wurden von der VIFG entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aus dem ABMG und VIFG-Gesetz im Rahmen eines Treuhandverhältnisses bewirtschaftet. Auf der Grundlage der Vorschläge der VIFG stimmte das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung verkehrsträgerübergreifenden Mittelumschichtungen von insgesamt 226 Mio. € zu.

Zur Abwicklung der Zahlungen und für die Finanzsteuerung betreibt die Gesellschaft ein Finanzmanagementsystems (FMS). Das IT-Konzept für das FMS sieht den Einsatz einer ERP Standardsoftware vor. Die projektverantwortlichen Stellen in den Auftragsverwaltungen der Länder und der Bundeswasserstraßenverwaltung greifen über das Internet auf das System der VIFG zu. Im Geschäftsjahr 2006 hat die VIFG aufgrund der Rechnungserfassung der etwa 150 angeschlossenen Geschäftsstellen rd. 26.000 Zahlungen an die Auftragnehmer ausgeführt. Die DB Netz AG ist nicht an das FMS angeschlossen.

Der VIFG ist die Aufgabe übertragen worden, die Umsetzung von Betreibermodellen in der Verkehrswegerealisation projektorientiert zu begleiten und die Beschaffungsvariante Public Private Partnership im Verkehrssektor konzeptionell und systematisch weiter zu entwickeln. Innerhalb des „ÖPP-

Kompetenznetzwerkes des Bundes“ fungiert die VIFG als Ansprechpartner für Fragestellungen im Bereich der Verkehrsweeinfrasturktur.

Ein Schwerpunkt dieser Aufgabe war im Geschäftsjahr 2006 die Begleitung von Ausschreibungsverfahren bei den A-Modell Pilotvorhaben. Die VIFG war in der hierfür eingerichteten Projektorganisation jeweils als Mitglied in der Lenkungsgruppe, des Plausibilisierungsteams sowie als Arbeitsgruppenleitung für den Bereich der Finanzierung in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung und den Auftragsverwaltungen der Länder tätig.

Daneben wurden Aufgaben bei der Entwicklung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die A-Modell-Pilotprojekte sowie für ein F-Modell übernommen.

Zusammen mit externen Fachberatern hat die VIFG federführend einen Sachstandsbericht zum F-Modell erarbeitet.

Weiterhin erfolgte in 2006 die Mitarbeit bei der Aktualisierung von Machbarkeitsstudien für F-Modelle, bei der Parlamentsinitiative zum Gesetzgebungsverfahren für das ÖPP-Beschleunigungsgesetz II und bei ressortübergreifenden Abstimmungen zur einheitlichen Anwendung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

Im Herbst 2006 hat die VIFG eine Initiative zur Begleitung eines kommunalen PPP Pilotprojektes in Zusammenarbeit mit der PPP Task Force des Bundes gestartet.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Huber, Dr. Ing. Dr. Ing. E.h., Jürgen	Ministerialdirektor a. D.	Vors. bis 31.12.2006
Robert Scholl	Ministerialdirektor, BMVBS	Vors. ab 29.03.2007
Törkel, Bernd	Ministerialdirigent, BMVBS	stv. Vors.
Hahn, Wolfgang	Ministerialdirektor, BMVBS	
Hörster, Gerald	Ministerialrat, BMVBS	
Knoch, Holger	Regierungsdirektor, BMF	
Murach, Christian K.	Mitglied der Geschäftsleitung KfW IPEX-Bank	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Böger, Torsten R.
Schmid, Karlheinz

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006 betragen 5.000 €.

- Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

1. Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Chausseestraße 128a, 10115 Berlin, Tel. (0 30) 7 26 16 56 – 0

www.deutsche-energie-agentur.de; www.dena.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	25.565	
davon		
Bund	12.782,3	50
Kreditanstalt für Wiederaufbau	12.782,2	50

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Aufbau und Betrieb einer bundesweit tätigen Einrichtung zur Förderung rationeller und umweltschonender Energieerzeugung und –nutzung, einschließlich erneuerbarer Energien.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	5,28	7,97
Anlagevermögen	0,545	0,526
Umlaufvermögen	4,717	7,430
Aktiver RAP	0,018	0,018
Eigenkapital	0,904	1,109
Sonderposten für Zuschüsse		
Rückstellungen	0,671	0,597
Verbindlichkeiten	2,88	4,66

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	5,908	8,824
Zuwendungen	5,057	7,150
sonstige betriebliche Erträge	0,016	0,021
Personalaufwand	4,327	4,988
Abschreibungen	0,219	0,224
sonstige betriebliche Aufwendungen	6,899	10,593
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0,059	0,336
außerordentliches Ergebnis		
Steuern	0,046	0,131
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,013	0,205

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Zuwendungen des Bundes	5,057	7,150
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	88	100

GESCHÄFTSJAHR 2006

BMW i verwaltet die Bundesbeteiligung im Einvernehmen mit BMVBS und BMU. Die Gesellschaft wird seit dem 15. April 2006 von zwei Geschäftsführern geleitet. Die GmbH beschäftigte am 31. Dezember 2006 insgesamt 98 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2006 konnte sich das Unternehmen überwiegend aus privaten Erlosen finanzieren. Der Anteil der öffentlichen Zuwendungen am Gesamtumsatz sank weiter auf nun 44,8 %.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Glos, Michael	Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Berlin	Vors.
Leinberger, Detlef	Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main	stv. Vors.
Tiefensee, Wolfgang	Bundesminister für Verkehr-, Bau und Stadtentwicklung, Berlin	
von Heydebreck, Dr., Tessen	Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank AG, Frankfurt am Main	
Kroh, Wolfgang	Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main	
Gabriel, Sigmar	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kohler, Stephan
Weinert, Andrea

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

2. EXPO 2000 Hannover GmbH i.L., Hannover

Liquidator: Deutsche Messe AG, 30 521 Hannover Messegelende, Tel. (05 11) 89 – 0

	in Mio. EUR	in v.H.
Stammkapital	5,1	
davon		
Bund	2,55	50
Land Niedersachsen	2,55	50

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Abwicklung der Weltausstellung EXPO 2000

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	16,4	13,7
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbe- triebs		
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	16,4	13,7
Aktiver RAP	0,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	5,1	5,1
Rückstellungen	13,0	5,0
Rücklagen	1.017,0	1.014,0
Verlustvortrag	1.020,0	1.019,0
Jahresfehlbetrag	1.019,0	1.011,0
Verbindlichkeiten	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	0,7	9,3
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,6	9,3
Abschreibungen	0,0	0,0
Ergebnis der gewönl. Geschäfts- tätigkeit	0,9	9,7
Jahresüberschuss	0,9	8,2
		Personen
Belegschaft am 31.12.	0	0

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die Gesellschaft hat die ihr vorgegebenen Aufgaben erfüllt und ihre Arbeit wie vorgesehen am 31. Dezember 2000 beendet. Nach Abschluss der Weltausstellung beschränkt sich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf die Abwicklung des Weltausstellungsbetriebes. Mit dem 1. Januar 2001 ist die Gesellschaft in die Liquidation eingetreten. Die Kapitalzuführungen zum Ausgleich des Fehlbetrages beliefen sich auf insgesamt 1,02 Mio. €; Anteil des Bundes 50 % (Stand: 1. Juni 2005). Die Gesellschafter haben im Berichtsjahr die Auszahlung von Mio. € 3,0 aus der Kapitalrücklage der Gesellschaft an die Anteilseigner beschlossen. Der Anstieg der Erträge im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der Auflösung der Rückstellungen für Prozessrisiken und ist im Wesentlichen auf die Abwicklung eines rechtsanhängigen Verfahrens zurückzuführen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Deutsche Messe AG Hannover

3. Invest in Germany GmbH, Berlin

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2, 10178 Berlin, Tel. (0 30) 206 57 – 0, Telefax (0 30) 206 571 11
office@invest-in-germany.com
www.invest-in-germany.com.

Stammkapital

25.565 EUR

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist – zur Förderung der Wirtschaft – die Werbung für den Wirtschafts-, Investitions- und Technologiestandort Deutschland mit dem Ziel, das Image des Standortes Deutschland im Ausland zu verbessern und damit das Interesse ausländischer Investoren an Arbeitsplatz schaffenden bzw. sichernden Investitionen in Deutschland zu wecken bzw. zu verstärken. Darin eingeschlossen ist die Unterstützung von „Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland“, die von der Bundesregierung ernannt wurden. Die Gesellschaft wurde ausschließlich vom Bund über institutionelle Zuwendungen finanziert.

Die Gesellschaft hat eine Tochtergesellschaft in den USA, die unter dem Namen „Invest in Germany, LLC“ – mit Geschäftssitz in New York, Chicago und San Francisco – firmiert (Nennkapital: 5.000,00 US-\$). Sie unterhält weitere Niederlassungen in Tokio, Shanghai und – bis Mitte 2006 – Sao Paulo (auf Vertragsbasis).

(Änderung ab 1. Januar 2007; Der Bund hat die Gesellschaft zum 1. Januar 2007 mit der Bundesgesellschaft IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH durch Neugründung zu einer neuen Bundesgesellschaft verschmolzen. Die Gesellschaft ist am 25. Mai 2007 erloschen.)

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Anlagevermögen	0,2	0,1
Umlaufvermögen	0,1	0,2
Aktiver RAP	0,0	0,4
Eigenkapital	0,0	0,0
Sonderposten Investitionszuschüsse	0,2	0,1
Rückstellungen	0,1	0,1
Verbindlichkeiten	0,1	0,1

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Gesamtleistung	5,0	4,4
Personalaufwand	1,0	1,1
Abschreibungen	0,07	0,05
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4,0	3,1
Betriebsergebnis	- 0,04	0,2
Finanzergebnis	0,0	0,0
Steuern	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-0,03	0,2

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Zuwendung des Bundes	4,9	4,4
	Personen	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	19	20

ÜBERWACHUNGSORGAN

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat. Die Überwachung der Geschäftsleitung erfolgt kraft Gesellschaftsvertrag durch den Alleingesellschafter selbst.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Maier, MR Gerhart	bis 31. Dezember 2006.
Dietz, Dr. Horst	ab 13. November 2006

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung im Berichtsjahr belaufen sich auf 99 TEUR.

4. Wismut GmbH, Chemnitz

Verwaltung: Jagdschänkenstr. 29, 09117 Chemnitz, Tel. (03 71) 8 12 00

www.wismut.de

Stammkapital 51.129 EUR (gerundet)
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Abwicklung des eingestellten Uranerzbergbaus und der Uranerzaufbereitung auf dem Gebiet der ehemaligen DDR; Beseitigung von Schadstoffen, Boden-, Gewässer- und Luftverunreinigungen sowie von sonstigen Umweltbeeinträchtigungen; Erbringung von Dienstleistungen, die den Gesellschaftszweck fördern; Verwertung des Sanierungs-Know-hows

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital/ EUR (gerundet)	in v.H.
WISUTEC Wismut Umwelttechnik GmbH	Chemnitz	25.000	100

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	127,7	110,6
Personalaufwand	103,2	101,7
Zuwendungen des Bundes für institutionelle Förderung	203,5	197,0
	Personen	
Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2.568	2.326

GESCHÄFTSJAHR 2006

Der Uranerzbergbau der Wismut in den Ländern Thüringen und Sachsen wurde zum Ende des Jahres 1990 eingestellt.

Auf Grundlage von Sanierungskonzepten hat das Unternehmen im Jahr 2006 die geplanten Stilllegungs-, Sanierungs- und Rekultivierungsarbeiten fortgesetzt; dafür wurden im Jahr 2005 193 Mio. € aus dem Bundeshaushalt bereitgestellt.

Am 5. September 2003 wurde zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen ein Verwaltungsabkommen zur Sanierung der sächsischen Wismut-Altstandorte abgeschlossen mit einem Finanzrahmen von 78 Mio. € bis 2012 (je 50 % von Bund und Land). Wismut GmbH ist im Auftrag des Freistaates Sachsen Projektträger und hat hierfür in 2006 je 4 Mio. € vom Bund und vom Land erhalten.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hagen, Dr., Manfred	ehem. GF der Wismut GmbH, Berlin	Vors.
Bellmann, Horst	Vors. Gesamtbetriebsrat Wismut GmbH, Dresden	stv. Vors.
Dietsch, Hans-Wolfram	Vors. Betriebsrat Niederlassung Ronneburg, Seelingstädt	
Enzmann, Stephan	Gewerkschaftssekretär IG BCE, Landesbezirk Nordost, Hohendorf	
Häge, Prof. Dr.-Ing., Kurt	Ehem. Sprecher des Vorstandes Vattenfall Europe Mining AG, Cottbus	
Koch, Peter	GF Nickelhütte Aue GmbH, Aue	ab 08.12.2006
Lehmann-Tolkmitt, Dr., Sigurd	Rechtsanwalt, ehem. Kaufm. GF Noell, Würzburg	
Maul, Rolf	Bezirksleiter Dresden/Chemnitz der IG BCE, Meißen	
Mühl, Dr., Dorothee	Ministerialdirigentin, BMWi, Berlin	
Schilk, Andreas	stv. Vors. Gesamtbetriebsrat Wismut GmbH, Vors. Betriebsrat UL, Posterstein	
Schuy, Dr., Johannes	Ministerialdirigent, BMF, Berlin	
Vocke, Prof. Dr.-Ing., Enno	ehem. Vorstandsvors. Hochtief, Essen	bis 07.12.2006
Wolf, Frank	Abt.ltr. Strahlenschutz/Öffentlichkeitsarbeit Wismut GmbH, Hohenst.-Ernstthal	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Lersow, Dr., Michael
Beschorner, Franz

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten ab Geschäftsjahr 2000 Vergütungen.

5. WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH, Bad Honnef

Rhöndorfer Straße 68, 53604 Bad Honnef, Tel. (0 22 24) 92 25 – 0

www.wik.org

Stammkapital 25.565 EUR
Alleingesellschafter ist der Bund.

Die Beteiligungsverwaltung ist auf den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit übergegangen.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Netzindustrien, insbesondere der Telekommunikations-, der Post- und der Energiemärkte sowie auf anderen interdisziplinären wissenschaftlichen Gebieten.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital/ EUR (gerundet)	in v.H.
WIK-Consult GmbH	Bad Honnef	25.500	100

AUS DEN BILANZEN

	2005 TEUR	2006 TEUR
Bilanzsumme	1.463,2	1.539,3
Anlagevermögen	243,1	233,6
Umlaufvermögen	1.212,5	1.299,6
Aktiver RAP	7,6	6,0
Eigenkapital	656,5	681,9
Sonderposten für Zuschüsse	0,8	0,4
Rückstellungen	497,2	629,4
Verbindlichkeiten	308,7	227,7

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 TEUR	2006 TEUR
Erträge aus Zuschüssen	0	0
Zuwendungen zur Projektförderung	1.420,3	1.409,4
Erlöse aus Forschung	57,3	79,7
Übrige Erlöse	132,4	38,3

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005	2006
	TEUR	TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	599,8	631,5
Zinsen und ähnliche Erträge	19,3	20,9
Personalaufwand	1.135,2	1.232,3
Abschreibungen	13,3	11,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	931,3	882,1
		Personen
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	19	18,5

GESCHÄFTSJAHR 2006

Seit dem 1. Januar 1998 ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, alleiniger Gesellschafter der WIK GmbH.

Gemäß dem Telekommunikationsgesetz von 1996 (TKG) übernahm ab dem 1. Januar 1998 die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post die Regulierungsaufgaben des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation. Das TKG sieht vor, dass die Regulierungsbehörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wissenschaftliche Unterstützung erhält. Nach dem Votum des Post- und Telekommunikationsausschusses des Bundestages nimmt die WIK GmbH diese Aufgabe wahr. Mit Beginn des Jahres 2004 wurden die bisherigen Geschäftsfelder um das Geschäftsfeld „Energimärkte und Energieregulierung“ und im Jahr 2006 um das Geschäftsfeld „Eisenbahnregulierung“ erweitert. Diese Erweiterung geht einher mit einer Ausweitung der durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen finanzierten Projektförderung. In diesem Zusammenhang wurde im Februar 2005 der Gesellschaftsvertrag in einigen Punkten verändert. Die wesentlichen Änderungen beziehen sich auf die Namensänderung des Instituts und auf die Erweiterung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder. Die Umfirmierung soll die Geschäftsfelderweiterung der Gesellschaft abdecken.

Im Rahmen der durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen finanzierten Projektförderung wurden insgesamt 32 Forschungsprojekte bearbeitet, von denen 19 Projekte plangemäß im Geschäftsjahr abgeschlossen wurden. Ferner wurde eine Veranstaltung durchgeführt. Die Ergebnisse der Forschungstätigkeit werden satzungsgemäß veröffentlicht. Die Projektförderung betrug 1.409,4 T€.

Die Entwicklung der Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr durch eine Steigerung um 65,5 T€ gekennzeichnet. Die Erhöhung auf der Aktivseite ist insbesondere auf eine Steigerung des Versicherungsaktivwertes im Zusammenhang mit der betrieblichen Altersversorgung und einen Anstieg der Bankguthaben zurückzuführen. Auf der Passivseite ist die Veränderung im Wesentlichen auf die Entwicklung der Rückstellungen zurückzuführen. Der Jahresüberschuss reduzierte sich von 120,8 T€ im Jahr 2005 auf 25,3 T€ im Berichtsjahr. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich daraufhin leicht von 44,9 % auf 44,3 %.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Knauth, Dr., Peter	Ministerialrat, BMWi, Bonn	Vors.
Kurth, Matthias	Präsident der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn	stv. Vors.
Kreklau, Dr., Carsten	Mitglied der Hauptgeschäftsführung im Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Mentz, Dr., Dieter	Ministerialrat, BMWi, Berlin	
Picot, Prof. Dr., Arnold	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der WIK GmbH Professor an der Ludwigs-Maximilian-Universität München, Institut für Organisation, München	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Neumann, Dr., Karl-Heinz

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

6. High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn

Ludwig-Erhard-Allee 2, 53175 Bonn, Tel. (0 228) 96568500

www.high-tech-gruenderfonds.de

	in EUR	in v.H.
Gezeichnete Einlage	271.944.000	
Davon		
Bund	239.952.676	88,24
KfW	14.995.662	5,51
BASF AG	4.998.028	1,84
Siemens Venture Capital GmbH	2.998.817	1,1
T-Corporate Venture Fund GmbH & Co. KG	2.998.817	1,1
DaimlerChrysler AG	2.500.000	0,92
Robert Bosch GmbH	2.500.000	0,92
Carl Zeiss AG	1.000.000	0,37

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit Sitz in Deutschland und hohem Wachstumspotenzial, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital/ EUR (gerundet)	in v.H.
High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH	Bonn	25.000	100
High-Tech Gründerfonds Management GmbH	Bonn	25.000	100

AUS DEN BILANZEN

	2005	2006
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	4.860,1	17.720,7
Anlagevermögen	366,4	11.663,5
Umlaufvermögen	4.493,7	6.057,2
Kapitalanteile der Kommanditisten	4.497,0	16.946,2
Rücklagen	56,0	56,0
Rücklage für eigene Anteile an der High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH	28,3	103,3
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	28,3	128,3
Rückstellungen	17,1	65,5
Verbindlichkeiten	233,3	421,4

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005	2006
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	34,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	277,0	715,4
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	6,0	599,7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	1.492,3
Jahresfehlbetrag	271,0	1.574,0
Einstellung in die Rücklagen	28,3	75,0
Einstellung in den Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	28,3	100,0
Entnahme aus den Kapitalanteilen der Kommanditisten	908,2	3.925,5
Gewinnvorab an die Komplementärin	580,6	2.176,5
Bilanzgewinn	0,0	0,0

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Mio. EUR
Eingezahlte Haft- und Pflichteinlage des Bundes	5,0	15,0
Personalaufwand	(297,7) ¹	(1.305,2) ¹
		Personen
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	(6) ¹	(12) ¹

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die Gesellschaft hat ihr Beteiligungsportfolio weiter ausgebaut. Im Geschäftsjahr 2006 wurden 52 Beteiligungen mit einem Volumen von TEUR 26.168 abgeschlossen und 59 Beteiligungen zugesagt. Insgesamt sind per 31. Dezember 2006 somit 72 Beteiligungen zugesagt worden, von denen 56 abgeschlossen wurden. Die Geschäftsentwicklung verlief planmäßig. Die Bilanzsumme stieg durch die Auszahlungen an die Portfoliounternehmen um TEUR 12.861 an. Das operative Geschäft wird von der High-Tech Gründerfonds Management GmbH ausgeführt. Für die Investitionsentscheidungen ist die High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH zuständig. Für die Verwaltung des Fonds wurde der High-Tech Gründerfonds Management GmbH ein Gewinnvorab in Höhe von TEUR 2.177 gezahlt. Zur Verbesserung der Eigenkapitalsituation der Management GmbH

¹ Die Beschäftigten des High-Tech Gründerfonds sind bei der High-Tech Gründerfonds Management GmbH angestellt.

wurden TEUR 100 in die Kapitalrücklage eingestellt. Die High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH wurde mit TEUR 75 finanziert, die ebenfalls in die Rücklagen eingestellt wurden.

Der Fonds konnte Zinserträge in Höhe von TEUR 460 erwirtschaften. Erträge aus dem Verkauf von Beteiligungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt erwartet. Da die Beteiligung an jungen Technologieunternehmen ein hohes Risiko birgt, wurde Risikovorsorge in Höhe von TEUR 1.493 auf die Beteiligungen und Darlehen gebildet. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf TEUR 1.574. Jahresfehlbetrag, Zahlungen in die Kapitalrücklagen der Managementgesellschaft und der Komitee GmbH sowie der Gewinn vorab führen zu einer Entnahme aus den Kapitalanteilen der Kommanditisten in Höhe von TEUR 3.926.

Mit der DaimlerChrysler AG, der Robert Bosch GmbH und der Carl Zeiss AG konnten drei weitere Industrieinvestoren für den Fonds gewonnen werden. Insgesamt bringen die neuen Investoren TEUR 6.000 in den Fonds ein. Die KfW hat ihren Kommanditanteil zudem um TEUR 4.000 aufgestockt. Das Fondsvolumen beläuft sich jetzt auf TEUR 272.000. Da das 2. Closing des Fonds am 31. Dezember 2006 stattgefunden hat, wird sich das Fondsvolumen nicht mehr erhöhen.

INVESTORENBEIRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Jäkel, Dr., Rainer	Ministerialrat, Bundesministerium f. Wirtschaft und Technologie, Berlin	Vors. (bis 22.8.2006)
Faas, Hermann	Ministerialdirigent, Bundesministerium f. Wirtschaft und Technologie, Bonn	Vors. (seit 23.8.2006)
Velling, Dr., Johannes	Regierungsdirektor, Bundesministerium f. Wirtschaft und Technologie, Berlin	stv. Vors.
Jahn, Prof. Dr., Dieter	Abteilungsleiter Hochschulbeziehungen und Forschungsplanung, BASF AG, Ludwigshafen	
Oerter, Werner	Direktor, Bereich Eigenkapitalfinanzierung und Globaldarlehen der KfW Bankengruppe, Frankfurt a.M.	

Die Mitglieder des Investorenbeirats waren unentgeltlich tätig.

7. Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn

Königswinterer Straße 522 – 524, 53227 Bonn, Tel. (02 28) 44 70

Stammkapital 1.000.000 DM
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Bis zur Zusammenführung mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) am 30. September 1997: Erstellung der von der Bundesregierung zu verabschiedenden deutschen Raumfahrtplanung; Durchführung der deutschen Weltraumprogramme; Wahrnehmung der deutschen Raumfahrtinteressen im internationalen Bereich, insbesondere gegenüber der ESA, im Rahmen der Entscheidungen der Bundesregierung.

Seit 1. Oktober 1997 befindet sich die Gesellschaft in Liquidation.

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme	1,46	1,46

Entsprechend der Entscheidung des Bundeskabinetts vom 2. Juli 1997 hat die DARA ihre Rechte und Pflichten im Wege des Betriebsübergangs auf die Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. übertragen und wird aufgelöst.

LIQUIDATORName

Latussek, Stefan

E. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

- ALLGEMEINES

Der Bund ist an fünf Gesellschaften mit beschränkter Haftung beteiligt, die im Dienst der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit stehen. Von diesen Unternehmen führt eines Maßnahmen im Bereich der staatlich-technischen Entwicklungszusammenarbeit im Auftrag der Bundesregierung und – mit deren Zustimmung – auch im Auftrag Dritter durch, zwei Gesellschaften erfüllen Ausbildungsaufgaben und betreiben wissenschaftliche Forschung; eine weitere nimmt Aufgaben der Fortbildung und beruflichen Qualifizierung wahr. Darüber hinaus befasst sich eines dieser Unternehmen mit dem Einsatz von Freiwilligen in Entwicklungsländern.

Über die Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft GmbH, Witzenhausen, wird nicht berichtet. Der Bund ist an dieser Gesellschaft mit 15,88 v.H. beteiligt; ihr Geschäftsumfang ist unbedeutend.

- ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFTEN

1. Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Dag-Hammarskjöld-Weg 1 – 5 , 65760 Eschborn 1, Tel. (0 61 96) 79 – 0

www.gtz.de

Stammkapital

20,452 Mio. EUR

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Unterstützung der Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.

Die Gesellschaft wird zur Förderung dieses Zwecks

- a) im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit,
- b) im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen der sonstigen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit,
- c) mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der GTZ nicht gefährdet wird,
- d) mit Zustimmung der Bundesregierung aus eigenen Mitteln sowie Zuschüssen finanzierten Maßnahmen durchführen.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	545,9	674,2
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	11,8	11,8
Anlagevermögen	167,1	186,2
davon Sachanlagen	68,7	86,1
Finanzanlagen	96,6	97,8
Umlaufvermögen	366,5	475,5
davon noch nicht abgerechnete Leistungen	31,6	58,4
Forderungen aus Leistungen	52,2	52,5
Flüssige Mittel	76,1	99,8
Gezeichnetes Kapital	20,5	20,5
Rücklagen	43,1	48,7
Rückstellungen	270,7	280,9
davon Pensionsrückstellungen	196,8	207,0
Verbindlichkeiten	211,7	324,1
Vermerkposten (Treuhandvermögen des Bundes)*	3,6	3,3

- Anteil BMZ: 31. Dezember 2005: 0,7 Mio. €, 31. Dezember 2006: 0,4 Mio. €

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	875,7	917,9
Gesamtleistung	863,8	944,6
Materialaufwand (einschl. Bestandsveränderungen)*	550,7	606,7
Personalaufwand*	305,0	316,1
Abschreibungen	4,6	5,6
Finanzergebnis	6,3	3,8
Ergebnis der gewönl. Geschäftst.	3,5	3,9
Steuern	0,1	-1,8
Jahresüberschuss	3,3	5,7

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Mio. EUR
Investitionen	25,1	24,9
davon Sachanlagen	14,5	22,5
Finanzanlagen	10,1	1,4
Kapitalzuführung Bund	-	-
		Personen
Belegschaft am 31.12.		
- Zentrale	1045	1049
- Überbrücker	1	8
- Angestellte mit Projektverträgen	1402	1465
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Zentrale)	1002	980
Projektmitarbeiter	1385	1457

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die GTZ führt Maßnahmen der Technischen Zusammenarbeit im Rahmen der gemeinnützigen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit durch. Hauptauftraggeber ist der Bund.

Daneben ist die GTZ in einem nicht gemeinnützigen Geschäftsbereich tätig, in dem von den Partnerländern selbst oder anderen Geberinstitutionen bezahlte Maßnahmen der Technischen Zusammenarbeit abgewickelt werden.

Im gemeinnützigen Bereich erhielt die Gesellschaft im Berichtsjahr Neuaufträge in Höhe von 866 Mio. €. Abgerechnet wurden Aufträge im Wert von 875 Mio. €, so dass sich zum 31. Dezember 2006 ein Auftragsbestand von 2.108 Mio. € (Vorjahr: 2.117 Mio. €) ergibt.

Im nicht gemeinnützigen Drittgeschäft kamen 2006 Aufträge im Wert von 286,6 Mio. € hinzu. 161,7 Mio. € wurden abgerechnet, so dass sich der Auftragsbestand am Ende des Berichtsjahres auf 599,0 Mio. € (Vorjahr: 474,1 Mio. €) belief.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Stather, Erich	Staatssekretär, BMZ	Vors.
Runde, Hartmut	Datenschutzbeauftragter der GTZ, Eschborn	stv. Vors. bis 22.06.2007
Kalkert, Thomas	GTZ, Eschborn	stv. Vors. ab 22.06.2007
Ammon, Dr., Peter	Ministerialdirektor, AA, Berlin	bis 22.06.2007
Boomgarden, Georg	Staatssekretär, AA, Berlin	ab 22.06.2007
Bonde, Alexander	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	
Borchert, Jochen	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	
Euler, Jürgen	GTZ, Eschborn	bis 22.06.2007
Gerstenkorn, Petra	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Berlin	
Hoffmann, Iris	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	
Kalle, Christiane	Leiterin GTZ-Büro Namibia	
Koppelin, Jürgen	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	
Krall, Dr., Stephan	GTZ, Eschborn	ab 22.06.2007
Mießen, Peter	Ministerialdirektor, BMF, Berlin	
Monigatti, Willi	GTZ, Eschborn	bis 22.06.2007
Peruzzo, Dr., Guido	Ministerialdirigent, BMWi, Berlin	
Pfaumann, Peter	GTZ-Büro, USA	ab 22.06.2007
Richter, Cornelia	Bereichsleiterin in der GTZ, Eschborn	
Schenk, Thomas	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Frankfurt/Main	
Spies, Daniela	GTZ-Büro, Äthiopien	ab 22.06.2007
Weißborn, Marlis	Leiterin GTZ-Büro, Ägypten	bis 22.06.2007

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Eisenblätter, Dr., Bernd
Schmitt, Wolfgang

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 447.800 €, für ehemalige Geschäftsführer 259.980 €. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

2. Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Tulpenfeld, 7, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 24 34 – 0

www.ded.de

	EUR	in v.H.
Stammkapital	25.564,59	
davon		
Bund	24.286,36	95
Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee e.V.	1.278,23	5

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft ist anerkannter Träger nach § 2 Entwicklungshelfergesetz. Sie entsendet Entwicklungshelfer/innen zur Erarbeitung und Durchführung von Projekten der Bundesregierung in Entwicklungsländer; ferner widmet sie sich der Förderung entwicklungsrelevanter einheimischer Organisationen.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	20,8	22,4
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,0	0,0
Anlagevermögen	4,7	4,8
Umlaufvermögen	6,3	7,9
Aktiver RAP	2,2	2,4
Eigenkapital	0,0	0,0
Sonderposten der Zuwendungen zum Anlagevermögen	4,8	4,9
Rückstellungen	6,5	6,1
Verbindlichkeiten	9,6	11,4
Passiver RAP	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Erträge aus Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland	85,2	84,1
sonstige betriebliche Erträge	0,5	0,9
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen zum Anlagevermögen	2,4	2,5
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	3,1	2,7
Personalaufwendungen	51,3	50,9
Abschreibungen	2,5	2,6
sonstige betriebl. Aufwendungen	31,3	31,4
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0,0	0,0
Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	461,7	456,1
davon Ortskräfte	248,7	244,0
Inland	157,9	158,3
Ausland	55,0	53,7

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2006 auf dem Gebiet der personellen Entwicklungshilfe in 49 Entwicklungsländern tätig.

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Runge, Dr., Uwe	Präsident des Konsistoriums der ev. Kirche in Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz	Vors.
Stather, Erich	Staatssekretär, BMZ	stv. Vors.
Kimmerle, Gabriele	Selbstständig	stv. Vors.
Addicks, Dr. Karl	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Lehmann, Hans-Dietrich	Abteilungsleiter, BMZ	
Nickolmann, Sibylle	Angestellte, Misereor e.V.	
Nonnen, Dr. Susanne	Geschäftsführerin, Senior Experten Service Stiftung der deutschen Wirtschaft für Intern. Zusammenarbeit	
Schmidt, Prof. Dr., Siegmar	Wissenschaftl. Assistent Uni Trier	
Schuckert, Bruno	Angestellter, Vivantes Forum für Senioren, Berlin	
Simon, Ingrid	Unterabteilungsleiterin, BMFSFJ	
Staffelt, Dr., Ditmar	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Steeb, Michael	Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V.	
Ströbele, Christian	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Thiedemann, Gerhard	Referatsleiter, AA	ab 11.12.2006
von Bonin, Dr., Konrad	Vorstandsvorsitzender, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED)	
Weiss, Peter	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Wörrmann, Dr. Claudia	Angestellte, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	
Zacher, Dr. Winfried	Angestellter, DED	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Wilhelm, Dr., Jürgen

Für das Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge des Geschäftsführers 91.558,70 €. Die Mitglieder des Verwaltungsrates waren unentgeltlich tätig.

3. Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 94 92 70

www.die-gdi.de

	EUR	in v.H.
Stammkapital	25.565	
davon		
Bund	19.174	75
Land Nordrhein-Westfalen	6.391	25

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung Aus- und Fortbildung von Fachkräften für wichtige Aufgaben im Rahmen der öffentlichen und privaten Förderung von Entwicklungsländern; Übernahme von Beratungsaufgaben.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	1,8	1,7
Anlagevermögen	0,7	0,8
Umlaufvermögen	1,1	0,7
Aktiver RAP	-	0,1
Rückstellungen	0,5	0,4
Verbindlichkeiten	0,7	0,5

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	-	-
Rohergebnis	-	-
Personalaufwand	2,5	2,8
Abschreibungen	0,1	0,1
Betriebsergebnis	-	-
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftst.	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Steuern	-	-

KENNZAHLEN

	2005	2006
Kapitalzuführung Bund	3,3	3,8
Netto-Einnahme Bund	-	-
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	54	62

Mio. EUR
Personen

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die Ergebnisse der Forschungs- und Beratungstätigkeit des Instituts im Geschäftsjahr 2006 sind in 207 Printveröffentlichungen, davon 28 interne Stellungnahmen/Politikpapiere, zusammengefasst.

Schwerpunkte von Forschungs- und Beratungsvorhaben waren:

- Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit
- Künftige Gestaltung der Durchführungsstrukturen der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit
- Öffentliches Budgetmanagement und Programmorientierung in der Entwicklungszusammenarbeit
- Reform des EZ-Systems der Vereinten Nationen
- Ankerländer
- Economic Partnership Agreements
- Agrar- und Handelspolitik in Afrika / Subsahara-Afrika
- Entwicklungspolitische Einflussnahme auf globale Wertschöpfungsketten
- Business Linkages und Wertschöpfungsketten
- Wissen für Entwicklung
- Governance, Staatlichkeit und Sicherheit: Übergreifende Arbeiten
- Entwicklungspolitik und Bedingungen fragiler Staatlichkeit
- Governance in Afrika / Entwicklungspolitik mit Subsahara-Afrika
- Governance in der MENA-Region
- Entwicklung, *Governance* und Sicherheit aus regionaler und globaler Perspektive
- *Governance* und die Förderung „guter“ Regierungsführung
- Schnittstellen von Entwicklung und Sicherheit
- Klimapolitik
- Anpassung des Wassermanagements an den Klimawandel
- Internationale Kooperationen in der Wasserforschung des DIE
- Globale Umweltveränderungen und Sicherheit
- Verschuldungsprobleme in Entwicklungsländern
- Handelspolitik
- Entwicklungsfinanzierung

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kortmann, Karin	Parlamentarische Staatssekretärin, BMZ	Vors.
Ammon, Dr., Peter	Ministerialdirektor, AA	
Hiemenz, Prof. Dr., Ulrich	Zentrum für Entwicklungsforschung	
Kroh, Wolfgang	Vorstandsmitglied, KfW	
Lutterbach, Dr., Wolfgang	Bundeschef, Deutscher Gewerkschaftsbund	
Mengelkamp, Winfried	Gruppenleiter, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW	
Mikota, Dr., Ulla	Geschäftsführerin, VENRO	
Peruzzo, Dr., Guido	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
Richter, Cornelia	Abteilungsleiterin, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)	
Schaps, Helmar H.	Leitender Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW	
Schleyer, Hanns-Eberhard	Generalsekretär, Zentralverband des Deutschen Handwerks	

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Weyand Dr., Sabine	Kommission der Europäischen Gemeinschaft	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Messner, Prof. Dr., Dirk	
Wiemann, Dr., Jürgen	stellvertretend

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführer 162.187,00 €. Die Mitglieder des Kuratoriums waren unentgeltlich tätig.

4. InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Zentrale, Tulpenfeld 5, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 24 34 – 5, Fax (02 28) 24 34 – 766

www.inwent.org

Stammkapital	30.000 EUR	in v.H.
davon		
Bund	25.000 EUR	83,3
Carl Duisberg Gesellschaft e.V.	2.500 EUR	8,3
Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung	2.500 EUR	8,3

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

ist die Förderung der internationalen Weiterbildung und Entwicklung, insbesondere durch

- Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer – ausgenommen der Bereich der Hochschulförderung,
- internationale und interkulturelle Qualifizierung von Berufstätigen aus Deutschland und anderen Industrieländern
- internationalen Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Fach- und Führungskräften
- entwicklungsbezogene Informations- und Bildungsarbeit
- Vorbereitung von Fachkräften der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf einen Auslandseinsatz

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	46,3	49,6
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0
Anlagevermögen	2,8	3,5
davon Sachanlagen	2,1	2,6
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	42,7	44,9
Aktiver RAP	0,8	0,5
Gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
Rücklagen	0,85	0,85
Jahresüberschuss	0	0,4

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Sonderposten für Investitionszuschüsse	2,8	3,5
Rückstellungen	15,5	12,1
Verbindlichkeiten	26,3	32,2
Passiver RAP	0,8	0,5

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	139,2	137,5
Sonstige betriebl. Erträge	12,2	5,3
Materialaufwand	83,0	79,6
Personalaufwand	38,1	36,9
Abschreibungen	1,0	1,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29,2	25,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,3	0,4
Sonstige Steuern	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,3	0,4

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Mio. EUR
Investitionen	0,8	1,4
Umsatz mit BMZ (inst. Haushalt incl. Projektfinanzierung)	102,7	102,3
Projektfinanzierung gesamt	99,1	94,9
Stellen	734	749
davon inst. Haushalt	639	635
Projekthaushalt	95	114
		Personen
Belegschaft (Jahresdurchschnitt)	844	848
davon Auszubildende	23	31
ins Ausland entsandte Mitarbeiter/innen	1	1

Tätigkeit des Unternehmens

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH steht für Personal- und Organisationsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit. Mit ihren Bildungs-, Austausch- und Dialogprogrammen für rund 55.000 Menschen im Jahr ist InWEnt die große Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern und Wirtschaft. Die Angebote der Gesellschaft richten sich an Fach- und Führungskräfte und an Entscheidungsträger in Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. InWEnt arbeitet gleichermaßen mit Partnern in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern zusammen.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Stather, Erich	Staatssekretär, BMZ	Vors.
Otte, Reinhild, Dr.	Ministerialrätin, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg	stv. Vors.
Schoser, Franz, Dr.	ehemaliger Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK)	stv. Vors.
Ammon, Peter, Dr.	Ministerialdirektor, AA	
Müller-Norouzi, Martina	Sachbearbeiterin Abt. 4.01, InWEnt gGmbH	
Hugg, Kornelia	Abteilungsleiterin, BMBF	ab 05.03.2007
Peruzzo, Guido, Dr.	Ministerialdirigent, BMWA	
Schwartzkopff, Michael	Projektleiter, Abt. 5.03, InWEnt gGmbH	
Hennig, Andreas	Projektleiter, Abt. 7.12, InWEnt gGmbH	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Popp, Ulrich, Dr.	Hauptgeschäftsführer
Kochendörfer-Lucius, Gudrun, Dr.	Geschäftsführerin
Schleich, Bernd	Geschäftsführer

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt entsprechend den Besoldungsgruppen B 6 für den Hauptgeschäftsführer und B 3 für die beiden Geschäftsführer nach Bundesbesoldungsgesetz (BbesG).

Aufsichtsratsvergütungen werden nicht gewährt.

F. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

- ALLGEMEINES

Der Bund unterhält – gemeinsam mit den jeweiligen Bundesländern – acht Helmholtz-Zentren in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Aufgrund von Bund-Länder-Vereinbarungen wird der Zuschussbedarf dieser Einrichtungen vom Bund und von den beteiligten Ländern im Verhältnis 90 : 10 aufgebracht. Außerdem ist das BMBF unmittelbar an fünf weiteren Einrichtungen – ebenfalls in der Rechtsform der GmbH – beteiligt, bei denen sein Zuschussbeitrag niedriger ist. Ferner trägt er zusammen mit den Bundesländern mehrere Forschungseinrichtungen in der Rechtsform der Stiftung oder des eingetragenen Vereins. Sämtliche Gesellschaften sind gemeinnützig und im Rahmen der Förderprogramme der Bundesregierung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung tätig.

Dieser Bericht erstreckt sich nur auf die Einrichtungen in der Rechtsform der GmbH. Sie führen vor allem Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch im Bereich der Grundlagenforschung für Schwerionen-, Plasma- und Festkörperphysik, Energietechnik, biologischen und medizinischen Forschung, Umwelt- und Materialforschung und Mikrostrukturtechnik; die HIS Hochschul-Informationssystem GmbH unterstützt die Hochschulen und deren Verwaltungen.

Die gesetzlichen Mitbestimmungsregelungen des Mitbestimmungsgesetzes und der §§ 76 und 77 des Betriebsverfassungsgesetzes 1952 finden auf die Helmholtz-Zentren keine Anwendung, weil diese unmittelbar und überwiegend wissenschaftlichen Zwecken dienen (§ 1 Abs. 4 MitbestG und § 81 Abs. 1 BetrVG 1952). Die in die Aufsichtsräte dieser Gesellschaften gewählten wissenschaftlichen und technischen Mitarbeiter sind rechtlich nicht Arbeitnehmervertreter im Sinne des Mitbestimmungsgesetzes bzw. des Betriebsverfassungsgesetzes.

1. Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

Postfach, 52425 Jülich, Tel. (0 24 61) 6 10

www.fz-juelich.de

		In v.H.
Stammkapital	1.000.000 DM	
davon		
Bund	900.000 DM	90
Land Nordrhein-Westfalen	100.000 DM	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Bearbeitung aktueller gesellschaftsrelevanter Forschungsthemen, insbesondere zu Naturwissenschaft und Technik sowie konkreter technologischer Anwendungen für die Industrie

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Institut Max von Laue – Paul Langevin (ILL)	Grenoble, Frankreich	2.400	33,0

KENNZAHLEN

	2005	2006
Bilanzsumme am 31.12.	944,2	957,5
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgeschafters)	301,4	329,4
Erlöse und andere Erträge	72,7	89,3
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	199,2	202,6
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	3.814	3.813
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	1.186	1.181

Im Forschungszentrum Jülich arbeiten Wissenschaftler der verschiedensten Disziplinen in den Bereichen Materie, Energie, Information, Lebenswissenschaften und Umwelt. Darüber hinaus werden im Auftrag des BMBF und des Landes NRW Projektträgerschaften durchgeführt. Weiterhin ist das Zentrum im Rahmen eines Assoziationsvertrages an den EU-finanzierten Forschungstätigkeiten im Bereich Kernfusion beteiligt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Brumme-Bothe, Bärbel	Ministerialdirigentin, BMBF	Vors. ab 29.05.07
Diehl, Dr., Herbert	Ministerialdirektor, BMBF	Vors bis 28.05.07
Stückradt, Dr., Michael	Staatssekretär, MIWFT NRW	stv. Vors.
Baganz, Dr., Jens	Staatssekretär, MWME NRW	
Geiß, Heiner	FZJ Jülich	
Heiker, Prof. Dr., Fred-Robert	ehemals Bayer AG, Leverkusen	bis 28.05.07
Kübler, Dr., Knut	Ministerialrat BMWi	
Labisch, Prof. Dr. Dr., Alfons	Universität Düsseldorf	
Merschenz-Quack, Prof. Dr., Angela	FH Aachen	
Mertens, Dr., Johannes	FZJ Jülich	
Otto, Dr., Gisela	bis 28.05.07, BMBF	
Schroeder, Prof. Dr., Kurt	FZJ Jülich	bis 28.05.07
Vierkorn-Rudolph, Dr. Beatrix	BMBF	

VORSTAND

Name	Funktion
Bachem, Prof. Dr., Achim	Vors. ab 01.10.06
Treusch, Prof. Dr., Joachim	Vors. bis 30.09.06
Krafft, Dr., Ulrich	stv. Vors. ab 15.01.07

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge des Vorstandes 231 TEUR und die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstandes bzw. ihrer Hinterbliebenen 301 TEUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

2. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Tel. (0 72 47) 8 20

www.fzk.de

Stammkapital	1.000.000 DM	in v.H.
Davon		
Bund	900.000 DM	90
Land Baden-Württemberg	100.000 DM	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Forschung und Entwicklung vorwiegend auf den Gebieten der anwendungsorientierten, industriellen Vorlaufforschung, der Vorsorgeforschung und in begrenztem Umfang der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital DM	Beteiligung in v.H.
ANKA Angströmquelle Karlsruhe GmbH	Karlsruhe	100.000	50

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	3.416,9	2.120,2
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	474,2	- 619,4
Erlöse und andere Erträge	200,6 ¹⁾	1.067,1 ¹⁾
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	186,3	177,5
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	3.439	3.216
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	1.226	1.203
- Veränderungen durch Rückstellungen für die Beseitigung kerntechnischer Anlagen		

Das Programm des Forschungszentrums Karlsruhe konzentriert sich auf fünf Forschungsschwerpunkte: Umwelt, Gesundheit, Energie, Schlüsseltechnologien und Struktur der Materie. Besondere Berücksichtigung finden Technologietransfer und -marketing.

Darüber hinaus gehört zu den Aufgaben der Gesellschaft, sechs prototypische kerntechnische Anlagen stillzulegen, die im Rahmen früherer Atomprogramme der Bundesregierung gemeinsam mit der Industrie errichtet wurden. Diese Anlagen sind inzwischen alle endgültig außer Betrieb genommen worden. Eine Anlage befindet sich im Stadium des gesicherten Einschlusses. Zwei Anlagen sind bereits zur „Grünen Wiese“ rückgebaut.

Im Auftrag des BMBF, BMWi und des Landes Baden-Württemberg werden Projektträgerschaften durchgeführt. Die EU beteiligt sich darüber hinaus im Rahmen eines Assoziationsvertrages an dem Forschungsaufwand des Projektes Kernfusion.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Brumme-Bothe, Bärbel	Ministerialdirigentin, BMBF	Vors. ab 29.05.07
Diehl, Dr., Herbert	Ministerialdirektor, BMBF	Vors. ab 16.05.06
Mehrländer, Dr., Horst	Staatssekretär, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg	stv. Vors.
Leßnerkraus, Günther	Ministerialdirektor, Wirtschafts- ministerium Baden-Württemberg	stv. Vors. ab 11.10.06
Adelhelm, Dr., Christel	FZK Karlsruhe	
Anton, Prof., Gisela	Uni Erlangen	
Christ, Prof. Dr. Ing., Hubertus	Präsident des VDI, Düsseldorf	
Denecke, Dr., Melissa, Hägele, Dr., Rainer	FZK Karlsruhe Ministerialdirektor, MWFK Baden- Württemberg	ab 11.10.06
Fröhlich, Wolfgang	Ministerialdirektor, MWFK Baden- Württemberg	
Jäkel, Dr., Rainer	Ministerialrat, BMWi	
Knebel, Dr., Joachim	FZK Karlsruhe	
Krämer, Dr., Hermann	(ehemals VEBA)	
Otto, Dr., Gisela	Ministerialdirigentin, BMF	
Schulz, Dr., Joachim	FZK Karlsruhe	
Vierkorn-Rudolph, Dr. Beatrix	BMBF	

VORSTAND

Name	Funktion
Popp, Prof. Dr., Manfred	Vors. . bis 30.09.06
Umbach, Prof. Dr.	Vors. ab 01.05.07
Lettow, Sigurd	stv. Vors. bis 30.06.06
Fritz, Dr., Peter	
Maschuw, Prof. Dr., Reinhard	

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge des Vorstandes 407 TEUR und die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstandes bzw. ihrer Hinterbliebenen 307 TEUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

3. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt

Postfach 11 05 52, 64220 Darmstadt, Tel. (0 61 59) 7 10

www.gsi.de

Stammkapital	51.129,19 EUR	in v.H.
Davon		
Bund	446.016,27 EUR	90
Land Hessen	5.112,92 EUR	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleuniger-Anlagen sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen auf den Gebieten Hadronen- und Kernphysik, Festkörperforschung, Strahlenbiologie und anderen Gebieten, für welche die Erforschung der Wirkung schwerer Ionen auf unbelebte und belebte Materie von Bedeutung ist

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	144,7	164,8
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgeschafters)	80,1	95,5
Erlöse und andere Erträge	12,9	10,7
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	45,4	51,2
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	897	1053
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	214	338

Forschungsschwerpunkte waren 2006: Forschung mit schweren Ionen auf den Gebieten Hadronen- und Kernphysik, Atomphysik, Festkörperforschung, Strahlenbiologie mit dem Schwerionenbeschleuniger UNILAC, Schwerionensynchrotron SIS und dem Experimentierspeicherring ESR sowie Beschleunigerentwicklung, Vorbereitung des internationalen Großprojektes FAIR (Facility for Antiproton and Ion Research).

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix	Unterabteilungsleiterin, BMBF	Vors.
Bernhardt, Dr., R.	Ministerialdirigent, MWK Hessen	stv. Vors.
Koepke, Dr., Rainer	Ministerialrat, BMBF	
Klanner, Dr., Robert	Universitätsprofessor	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Henning, Prof. Dr., Walter F. (bis 08/07)

Kurz, Dr., Alexander

Für das Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 271.582 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

4. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Max-Planck-Straße 1, 21502 Geesthacht, Tel. (0 41 52) 8 70

www.gkss.de

Stammkapital	40.903,35 EUR	in v.H.
Davon		
Bund	18.917,81 EUR	46,25
Freie und Hansestadt Hamburg	511,29 EUR	1,25

Land Brandenburg	255,65 EUR	0,63
Land Niedersachsen	255,65 EUR	0,63
Land Schleswig-Holstein	1.022,58 EUR	2,50
Gesellschaft zur Förderung des GKSS-Forschungszentrums		
Geesthacht e.V., Geesthacht	7.925,03 EUR	19,37
Übrige Gesellschafter (rd. 20 Firmen und Verbände)	12.015,34 EUR	29,37

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Umweltforschung, Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	225,3	253,9
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Mitgesellschafter)	62,4	88,2
Erlöse und andere Erträge	13,4	8,2
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	34,9	35,3
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	738	764
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	472	406

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Grübel, Hartmut	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Vors.
Sauer, Dr. Gustav	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein	stv. Vors.
Dr. Helbig, Gisela	Bundesministerium für Bildung und Forschung	
Dr. Holzwarth, Fritz	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
Wehner, Peter	Vorsitzender Gesellschaft zur Förderung des GKSS-Forschungszentrums im Haus GKSS e.V.	
Dr.-Ing. Kirner, Peter-Klaus	Geschäftsführer LeistrizTurbinenkomponenten Remscheid GmbH	
Prof. Dr. Lehmann, Eike	Technische Universität Hamburg-Harburg	
Deutschland, Peter	Vors. . Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark	
Pistor, Konstanze	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	
Dr. Kollatschny, Axel	Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	
Fangohr, Hanna	Behörde für Wissenschaft und Gesundheit der Freien und Hansestadt Hamburg	
Prof. Dr. Huppmann, Wienfried	Hilti AG / i.R.	
Dr. Pfuff, Michael	GKSS – Forschungszentrum Geesthacht GmbH	
Dr. Riethmüller	GKSS – Forschungszentrum Geesthacht GmbH	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Dr. Bengtson, Gisela	GKSS – Forschungszentrum Geesthacht GmbH	
Dr.-Ing. Klein, Hermann J.	Vorstandsmitglied Germanischer Lloyd AG	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kaysser, Prof. Dr., Wolfgang A.
Ganß, Dipl.-Ing., Michael

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 223.323,94 EUR. Frühere Mitglieder der Geschäftsführung erhielten in 2006 Versorgungsbezüge von 64.040,36 EUR. Zum 31. Dezember 2006 betrug die hierfür gebildete Rückstellung für laufende Pensionen 669.667,00 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

5. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Ingolstädter Landstr. 1, 85764 Oberschleißheim (Neuherberg), Tel. (0 89) 3 18 7 – 0
www.gsf.de

Stammkapital	51.129,19 €	in v.H.
Davon		
Bund	46.016,27 €	90
Freistaat Bayern	5.112,92 €	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die GSF hat ihre Forschungsstrategien auf eine der wichtigsten Fragen unserer Gesellschaft, die Gesundheit des Menschen in seiner Umwelt konzentriert. Ziele sind, Risiken für die menschliche Gesundheit durch Umweltfaktoren zu erkennen, Mechanismen der Krankheitsentstehung zu entschlüsseln sowie Konzepte zu entwickeln, um die Gesundheit des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen auch für die Zukunft zu schützen. Das Zentrum ist integriert in die Forschungsbereiche Erde und Umwelt sowie Gesundheit der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF e.V.).

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	503,8	475,3
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgeschafters)	328,2	117,5
Erlöse und andere Erträge	44,2	48,1
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	74,0	74,0
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	1.725	1.740
Davon wissenschaftliche Mitarbeiter	702	706

Forschungsschwerpunkte waren 2006:

Im HGF-Forschungsbereich Erde und Umwelt
 Biogeosysteme: Dynamik und Anpassung

Im Forschungsbereich Gesundheit
 Krebsforschung
 Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen
 Infektion und Immunität
 Umweltbedingte Störungen der Gesundheit
 Vergleichende Genomforschung für Mensch und Gesundheit

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Lange, Dr. Peter	Ministerialdirektor BMBF	Vors.
Weiß, Dr., Adalbert	Ministerialdirigent, Bay. StaMinWFuK	stv. Vors.
Graw, Prof. Dr., Joachim	GSF	
Herzog, Klaus	Ministerialrat, Bay StaMinF	
Huthmacher, Dr., Karl- Eugen	Ministerialdirigent, BMU	
Schölkopf, Dr. Martin	RegDir BMG	
Kleinschmidt, Dr., Andrea	GSF	
N.N.		
Riehl, Herman	Ministerialrat, BMBF	
Seidlitz, Dr., Harald	GSF	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Wess, Prof, Dr Günther
Blum, Dr. jur., Nikolaus (seit 1. Mai 2006)

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführer 328.581,82 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

6. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Glienicker Straße 100, 14109 Berlin, Tel. (0 30) 8 06 20

www.hmi.de

Stammkapital	100.000 DM	in v.H.
Davon		
Bund	90.000 DM	90
Land Berlin	10.000 DM	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf Gebieten der Naturwissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet der kondensierten Materie, sowie der Betrieb der hierfür erforderlichen Forschungsanlagen

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	153,1	158,8
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgeschafters)	70,4	69,6
Erlöse und andere Erträge	5,2	5,0
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	35,6	34,3
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	796	782
Davon wissenschaftliche Mitarbeiter	292	286

Forschungsschwerpunkte waren 2005: Strukturforschung und Solarenergieforschung.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Vierkorn-Rudolph, Dr. Beatrix	Unterabteilungsleiterin, BMBF	Vorsitzende
Broich, Dr., Bruno		ab 05/06
Eckey, Wolfgang	Senatsdirigent, SenWissKult	stv. Vorsitzender
Denker, Dr. Andrea	Dipl.-Phys., HMI	
Grapentin, Dr., Jan	Regierungsdirektor, Referatsleiter BMBF	
Hardt, Hans Jürgen	Ministerialrat, BMF	
Jaeschke, Prof., Dr., Eberhard	BESSY	
Klenk, Dr. Reiner	Dipl.-Ing., HMI	
Merkt, Prof. Dr., Ulrich	Universitätsprofessor, Uni Hamburg	
Reil, Hans-Jürgen	Referatsleiter, SenFin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Steiner, Prof. Dr., Michael
Breuer, Dr. Ulrich

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 232.882,87 EUR. Des Weiteren erhielten drei frühere Geschäftsführer Versorgungsbezüge von 62.312,40 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren – soweit sie nicht Mitarbeiter der Gesellschaft sind – unentgeltlich tätig.

7. Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), Braunschweig

Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig, Tel. (05 31) 6 18 10
www. Helmholtz-hzi.de

Stammkapital	25.564,59 EUR	in v.H.
Davon		
Bund	23.008,13 EUR	90
Land Niedersachsen	2.556,46 EUR	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung, (HZI) Braunschweig, widmet sich im Rahmen der Helmholtz-Gemeinschaft, der Gesundheitsforschung mit dem Schwerpunkt Infektionskrankheiten. Der Erforschung der Wechselwirkungen zwischen Erreger und infiziertem Wirt und der Ausbildung einer Immunantwort kommt dabei eine besondere Rolle zu. Das Verständnis dieser Mechanismen bietet neue Ansatzpunkte für die Entwicklung neuer Verfahren zur Diagnostik und Therapie von Infektionskrankheiten insbesondere der Entwicklung neuer Impfstoffe und Impfstrategien.

Neben der großen Expertise in der Zell- und Immunbiologie, der Strukturforschung, der Genomanalyse, der bakteriellen Ökologie und der Bioinformatik werden Arbeiten mit wichtigen Modellorganismen, insbesondere der Maus, in den Vordergrund rücken. Zu den weiteren Kompetenzen des HZI gehören die Bioprozessentwicklung und die Herstellung von biotechnologischen Wirkstoffen für klinische Tests nach den Vorschriften des Arzneimittelrechts.

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	76,9	80,6
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	53,8	48,7
Erlöse und andere Erträge	4,2	5,2
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	25,8	25,2
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	612	617
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	241	235

Forschungsschwerpunkte waren 2006: Pathogenitätsforschung Vakzinentwicklung; Genomforschung, Immunbiologie, Struktur und Funktion biologischer Makromoleküle; neue Wirkstoffe; Umweltbiotechnologie; Bakterienökologie; Bioprozessentwicklung und GMP-Produktion.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Lange, Dr., Peter	Ministerialdirigent, BMBF	Vors.
Gevers, Heiko	Leitender Ministerialrat, Nds. MWK	stv. Vors.
Bilitewski, Prof. Dr., Ursula	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH	
Bitter-Suermann, Prof. Dr., Dieter	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH	
Daniel, Prof. Dr., Hannelore	Wissenschaftszentrum Weihenstephan	
Hacker, Prof. Dr., Jörg	IfM, Würzburg	
Kuhn, Corinna	Ministerialrätin, Nds. MfW	
Kurth, Prof. Dr., Bärbel	Robert Koch-Institut, Berlin	
Müller-Goymann, Prof. Dr., Christel	TU Braunschweig	
Pfeffer, Prof. Dr., Klaus-Dieter	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	
Schendel, Prof. Dr., Dolores	GSF, München	
Warmuth, Dr., Ekkehard	Ministerialrat BMBF	
Weiß, Dr., Siegfried	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH	
Zettlmeissl, Dr., Gerd	Intercell AG, Wien	

GESCHÄFTSFÜHRUNGName

Balling, Prof. Dr., Rudi
 Frischmann, Dr., Georg

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 220.723 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

8. Helmholtzzentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle GmbH (UFZ), Leipzig

Permoserstraße 15, 04318 Leipzig, Tel. (03 41) 23 50

www.ufz.de

		in v.H.
Stammkapital	25.564,59 EUR	
Davon		
Bund	23.008,13 EUR	90
Freistaat Sachsen	1.278,23 EUR	5
Land Sachsen-Anhalt	1.278,23 EUR	5

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Umweltforschung in vornehmlich multidisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Förderung der Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	83,3	87,9
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Mitgesellschafter)	58,1	61,0
Erlöse und andere Erträge	1,5	2,5
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	33,7	33,8
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	814	823
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	406	403

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Grübel, Hartmut	Ministerialdirigent, BMBF	Vors.
Geiger, Jörg	Ministerialdirigent, SMWK	stv. Vors.
Welz, Dr., Joachim	Ministerialdirigent, Kultusministerium Sachsen-Anhalt	stv. Vors.
Eijsackers, Prof. Dr., Herman	ALTERRA e.V.	
Feldmann, Dr., Reinhard	UFZ	
Häuser, Prof. Dr., Franz	Rektor, Universität Leipzig	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Heiden, Dr., Stefanie	DBU	
Maurer, Dr.-Ing., Michael	Universität Freiburg	
Müller, Ingrid	MinDirig'in BMU	
Neubert, Prof. Dr., Reinhard	Prorektor Martin-Luther-Universität Halle	
Otto, Dr., Gisela	MinR'in, BMF	
Wennrich, Dr., Reiner	UFZ	
Diepenbrock, Prof. Dr., Wulf	Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Teutsch, Prof. Dr., Georg
Schmidt, Dr., Andreas
ab 01.09.2006

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 139,2 TEUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

- SONSTIGE GESELLSCHAFTEN

1. Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Kellnerweg 4, 37077 Göttingen, Tel. (05 51) 3 85 10
www.dpz. Eu

Stammkapital	25.600,00 EUR	in v.H.
Davon		
Bund	12.800,00 EUR	50
Land Niedersachsen	12.800,00 EUR	50

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Naturwissenschaftliche und medizinische Forschung über und mit Primaten, Züchtung und Haltung von Primaten für die Versorgung anderer Forschungsinstitute.

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	36,6	41,7
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	12,6	14,1
Erlöse und andere Erträge	2,9	2,8
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	8,4	8,6
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	206	213
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	43	46

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kollatschny, Dr., Axel	Ministerialrat, Min. Wiss. Niedersachsen	Vors.
Buchholz, Dr. Christiane	Oberregierungsrätin, BMBF	stv. Vors.
Bodemer, Prof. Dr., Walter	DPZ	
Fleckenstein, Prof. Dr., Bernhard	Universität Erlangen-Nürnberg	
Figura, Prof. Dr. Kurt von	Präsident Universität Göttingen	
Kuhny, Corinna	Ministerialrätin, Min. Fin. Niedersachsen	
Müller-Lantzsch, Prof. Dr. Nikolaus	Universität des Saarlandes	
Schönmann, Uwe	DPZ	
Singer, Prof. Dr., Wolf	MPI f. Hirnforschung Frankfurt	
Thier, Prof. Dr. Hans-Peter	Universitätsklinik Tübingen	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Treue, Prof. Dr., Stefan	Direktor
Lankeit, Michael, Ass.jur.	Adm. Geschäftsführer

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 183.268,52 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

2. Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Franklinstraße 11, 10587 Berlin, Tel. (0 30) 399 77 0

www.fiz-chemie.de

		in v.H.
Stammkapital	82.500 DM	
Davon		
Bund	33.000 DM	40
Land Berlin	33.000 DM	40
Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. Frankfurt/Main	5.500 DM	6 2/3
Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V., Frankfurt/Main	5.500 DM	6 2/3
Forschungsgesellschaft Kunststoffe e.V., Darmstadt	5.500 DM	6 2/3

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Wissenschaftliche und technische Informationsdienstleistungen auf dem Fachgebiet der Chemie und ihrer Grenzgebiete

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	12,1	12,3
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Mitgeschafter)	1,6	3,1
Erlöse und andere Erträge	6,6	6,1
	Mio. EUR	
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	5,6	7,2
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	91	94
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	63	64

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Lietzau, Bernd	Senatsrat, SenBWF Berlin	Vors.
Stertz, Christian	BMBF	Stv. Vors.
Fabian, Gerhard	Wiss. Mitarbeiter	
Heinrich Dr., Klaus-Peter	Ministerium f. Wirtschaft des Landes Brandenburg	
Hochreiter, Dr., Rolf	Ministerialrat, BMWA	
Kaag, Walter	Ministerialrat, Ministerium für Wiss. Forsch.	
Koch, Prof. Dr., Wolfram	Geschäftsführer Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.	
Kreysa, Prof. Dr., Gerhard	Geschäftsführer Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.	
Lorenz Dr., Thomas	BASF AG, Ludwigshafen	
Rehan, Prof. Dr., Matthias	Hochschullehrer und Institutslehrer Forschungsges. Kunststoffe	
Schramke, Ulrike	Wiss. Mitarbeiterin	
Stephan, Rolf	ORR, Ministerium d. Finanzen	

GESCHÄFTSFÜHRUNGName

Deplanque, Prof. Dr., Rene
 Schuhe, Peter (bis
 30.09.2005)

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 99TEUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

3. Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Tel. (0 72 47) 80 80

www.fiz-karlsruhe.de

		in v.H.
Stammkapital	47.840 EUR	
Davon		
Bund	23.920 EUR	50,0
Länder	14.560 EUR	30,4
Sonstige Gesellschafter	9.360 EUR	19,6

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Wissenschaftliche und technische Informationsdienstleistungen

- auf den Fachgebieten Energie, Kernforschung und Kerntechnik, Luft- und Raumfahrt, Welt-
raumforschung, Mathematik und Informatik, Physik, Astronomie und Astrophysik
- fachgebietsübergreifend im Auftrag nationaler und internationaler Datenbankproduzen-
ten/-anbieter

als Betreiber des Online-Zentrums Karlsruhe einbezogen in STN International, einen internationalen Informationsverbund für Wissenschaft und Technik

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	17,3	18,4
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Mitgesellschafter)	10,3	12,2
Erlöse und andere Erträge	19,9	23,3
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	16,8	17,5
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	310	303
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	105	102

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kaag, Walter	Ministerialrat, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	stv. Vors.
Büchel, Dr., Walter	FIZ Karlsruhe	
Friedrich, Uwe	FIZ Karlsruhe	
Herrmann, Dr., Guido F.	Thieme Chemistry, Georg Thieme Verlag	
Hochreiter, Dr., Rolf	Ministerialrat, BMWA	
Landvogt, Dr., Erasmus	Oberregierungsrat; BMBF	
Lietzau, Bernd	Senatsrat, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin	
Morszeck, Thomas H.	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung	
Müller, Volker	Staatskanzlei Saarland, IT-Innovation- zentrum	
Ortseifer, Richard	Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz	
Stucky, Prof. Dr., Wolfried	Gesellschaft für Informatik, Deutsche Mathematiker-Vereinigung	
Trebin, Prof. Dr., Hans- Rainer	Deutsche Physikalische Gesellschaft	
Wanduch, Dipl.-Ing., Volker	Verein Deutscher Ingenieure (VDI)	
Weikum, Prof. Dr., Gerhard	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Brünger-Weilandt, Sabine	ab 01.05.2003

Nach Maßgabe des § 286 Abs.4 HGB wurde auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführung verzichtet. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

4. HIS Hochschul-Informationssystem GmbH, Hannover

Goseriede 9, 30159 Hannover, Tel. (05 11) 1 22 00
www.his.de

	EUR	in v.H.
Stammkapital	49.200,00	
Davon		
Bund	16.400,00	33 1/3
16 Länder (je 2.050,00 EUR)		
	32.800,00	66 2/3

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen durch Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung sowie Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung, Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen, Entwicklung von

Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	7,83	7,1
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen Des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Länder)	8,5	8,41
Erlöse und andere Erträge	0,1	0,1
	Mio. EUR	
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	7,2	7,1
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	111	112

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Postlep, Prof. Dr. Rolf-Dieter	Präsident der Universität Kassel	Vors.
Börger, Christian	Ministerialdirigent, MWK Niedersachsen	stv. Vors.
Bayer, Dr. Josef	Ministerialrat, StMF Bayern	
Datzer, Harald	Ltd. Regierungsdirektor, BWG Hamburg	
Ehrenberg, Christoph	Ministerialdirigent BMBF Berlin	
Klockner, Prof. Dr. h.c., Clemens	Präsident der Fachhochschule Wiesbaden	
Poppmeier, Helmut	Referatsleiter, MF Sachsen	
Lütz, Walter	Ministerialdirigent MF Sachsen-Anhalt	
Rubin, Helmut	Ltd. Ministerialrat, FM NRW	
Welz, Dr., Joachim	Ministerialdirigent KM Sachsen-Anhalt	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Leitner, Prof. Dr., Martin

Die Ausgaben für die Geschäftsführung beliefen sich in 2006 auf insgesamt 72.740,48€. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

- Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Reichpietschufer 50, 10785 Berlin, Tel. (0 30) 25 49 10
www.wz-berlin.de

Stammkapital	25.564,59 EUR	in v.H.
Davon		
Bund	19.173,44 EUR	75
Land Berlin	6.391,15 EUR	25

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung ist eine Trägerorganisation für problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung. Es betreibt wissenschaftliche Einrichtungen und fördert die Verbreitung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse in Wissenschaft und Praxis. Forschungs-

schwerpunkte sind die Bereiche „Arbeit, Sozialstruktur und Sozialstaat“, „Märkte und Politik“, „Organisation und Wissen“ sowie „Zivilgesellschaft, Konflikte und Demokratie“.

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Mio. EURO	
Bilanzsumme am 31.12.	21,8	21,8
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	15,3	14,9
Erlöse und andere Erträge	2,0	2,8
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	12,7	12,6
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt davon wissenschaftliche Mitarbeiter	290	292

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Meyer-Krahmer, Prof.Dr. Frieder	Staatssekretär, BMBF	Vors.
Zöllner, Prof. Dr. E. Jürgen	Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin	stv. Vors.
Buchhardt, Ursula	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Grimm, Prof. Dr., Dieter	Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin	
Kutzler, Prof. Dr., Kurt	Präsident, Technische Universität Berlin	
Landfried, Prof. Dr., Christine	Universität Hamburg	
Lenzen, Prof. Dr., Dieter	Präsident, Freie Universität Berlin	
Marschies, Prof.Dr. Christoph	Präsident, Humboldt-Universität Berlin	
Nowotny, Prof. Dr., Helga	Wissenschaftszentrum Wien	
Schluchter, Prof. Dr., Wolfgang	Universität Heidelberg	
Wilsch, Klaus-Peter	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Zimmermann, Prof. Dr., Klaus F.	Präsident, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Allmendinger, Prof. Ph.D., Jutta
Baßler, Heinrich

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 208.000 EUR. Die Mitglieder des Kuratoriums waren unentgeltlich tätig.

- Bundesbeteiligungen aus dem Bereich der übrigen Bundesressorts

1. BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf

(BMVg)

Maarstraße 63, 53842 Troisdorf-Spich, Tel. (0 22 41) 16 50 – 0

www.bwfuhrpark.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	1.000.000	
davon		
Bund	751.000	75,1
DB Dienstleistungen GmbH, Berlin	249.000	24,9

Bis zum 30.10.2006 wurden die Geschäftsanteile des Bundes von der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH, Köln, gehalten.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines übergreifenden Systems Flottenmanagement für ungepanzerte, handelsübliche Radfahrzeuge der Bundeswehr. Im Rahmen eines über den Berichtszeitraum andauernden Pilotprojektes wird die Wirtschaftlichkeit und Praktikabilität einer Erweiterung um sog. „teilmilitarisierte“ ungepanzerte Radfahrzeuge geprüft.

Die BwFuhrparkService GmbH hat keine Beteiligungsgesellschaften.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	76,8	94,7
Anlagevermögen	23,0	35,5
Umlaufvermögen	53,8	59,2
Aktive	0,3	0,2
Rechnungsabgrenzungsposten		
Eigenkapital	26,8	25,8
Rückstellungen	30,1	45,6
Verbindlichkeiten	17,0	21,1
Passive	2,9	23
Rechnungsabgrenzungsposten		

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	150,9	173,8
Sonstige betriebliche Erträge	15,5	13,2
Materialaufwand	128,3	148,6
Personalaufwand	14,6	16,6
Abschreibungen	5,8	6,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17,2	16,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,1	0,1

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Betriebsergebnis	0,5	3,1
Finanzergebnis	0,1	0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5,0	4,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3,3	2,8
Jahresüberschuss	1,7	1,3
Einstellung in Gewinnrücklagen	0,0	0,0
Gewinnvortrag	0,0	0,0
Vorabausschüttung	0,6	0,0
Bilanzgewinn	1,7	0,7

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Personen	
Beschäftigte		
•		
• am 31.12.	309	336
• beigestelltes Personal der Bundeswehr	2.238	2.057

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Rüttler, Dr., Martin	Geschäftsführer der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH, Köln	Vors.
Peters, Michael	ver.di	stv. Vors., Arbeitnehmervertreter
Bohrer, Peter	Brigadegeneral, StAL Fü S IV, BMVg, Bonn	
Bücken, Dr., Lutz	Geschäftsführer der DB Dienstleistungen GmbH, Berlin	
Gerhard, Dr., Jan	RL M/BF 2, BMVg, Bonn	
Jansen, Dr., Paul	Ministerialdirigent, UAL H I, BMVg, Bonn	
Otto, Dr., Gisela	Ministerialdirigentin, UAL II D, BMF, Berlin	
Bammer, Detlef	BwFuhrparkService GmbH, Berlin	Arbeitnehmervertreter
Hubert, Michael	BwFuhrparkService GmbH, Hamburg	Arbeitnehmervertreter
Launspach, Andreas	BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf	Arbeitnehmervertreter
Schmidt, Torsten	BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf	Arbeitnehmervertreter
Wiesner, Rüdiger	BwFuhrparkService GmbH, Kiel	Arbeitnehmervertreter

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kieschoweit, Dr., Jürgen (Sprecher)
Lübke, Rolf
Zimmer, Dietmar ab 20.02.2007

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

2. BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim

Gründung am 28.12.2006

Bahnhofstrasse 22 (ab 22. Nov: Auf dem Steinbüchel 22)

53340 Meckenheim

Tel. +49 02225-988-8901, Fax +49 02225-988- 8902

www.bwi-it.de/unternehmen_02.html

Die BWI Informationstechnik GmbH ist am 28. Dezember 2006 als Teil des IT-Leistungsverbundes HERKULES gegründet worden, an dem mit 100%-Tochtergesellschaften auch die Unternehmen Siemens AG (BWI Services GmbH) und IBM Deutschland GmbH (BWI Systeme GmbH) beteiligt sind.

	In EUR	in v.H.
Stammkapital	20.000.000	
davon		
Bund	9.980.000	49,90
Siemens AG	10.010.000	50,05
IBM Deutschland GmbH	10.000	0,05

Der auf den Bund entfallende Anteil an diesem Stammkapital ist in Form einer Sacheinlage erbracht worden.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Der Leistungsverbund wird der Bundeswehr (nicht-militärische) IT-Services bereitstellen, die auf einer dem Stand der Technik entsprechenden IT-Infrastruktur basieren. Hierzu wird der Leistungsverbund Rechenzentren betreiben und diese in eine moderne Architektur überführen, ein medienbruchfreies, flächendeckendes Kommunikations- und Datennetz schaffen (WAN und LAN), Arbeitsplätze mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik ausstatten und eine zentrale Nutzerbetreuung einrichten. Parallel wird eine SAP-Lösung als Standard-Software in der Fläche bereitgestellt werden. Die BWI Informationstechnik GmbH ist im Leistungsverbund HERKULES gegenüber der Bundeswehr für die Erbringung der vertraglich vereinbarten technischen Leistungen verantwortlich. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 10 Jahren und umfasst ein Geschäftsvolumen von ca. 7,1 Mrd. Euro.

Die BWI IT GmbH befindet sich derzeit in der Migrationsphase, die durch die Übernahme der Betriebsverantwortung und der Integration des Bw-Personals in den Leistungsverbund geprägt ist und gegen Ende des Jahres abgeschlossen sein soll. An die Migrationsphase wird sich eine auf drei Jahre angelegte Integrationsphase anschließen, die durch den Aufbau der IT- und Kommunikationsinfrastruktur geprägt sein wird.

AUS DEN BILANZEN

	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	-
Anlagevermögen	-
Umlaufvermögen	-
Aktiver RAP	-
Eigenkapital	-
Rückstellungen	-
Sonderposten Zuschüsse Anlagevermögen	-
Verbindlichkeiten	-
Passiver RAP	-
Bilanzverlust	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse inkl. Zuwendungen/Zuschüsse	-
Personalaufwand	-
Abschreibungen	-
sonstige betriebliche Aufwendungen (Zweckaufwand)	-
Betriebsergebnis	-
Finanzergebnis	-
Außerordentliches Ergebnis	-
Steuern	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-

KENNZAHLEN

	2006 Mio. EUR
Zuwendungen/Projektzuschüsse	-
davon Bund	-
Land Berlin	-
Dritte	-
Kapitalzuführung Bund	-
Netto-Einnahme Bund	-
	-
	Personen
Belegschaft am 18.06.2007	1.946

Beteiligungen werden von BWI Informationstechnik GmbH nicht gehalten.

Zu Beginn der Geschäftstätigkeit war bei der BWI IT GmbH ein fakultativer Aufsichtsrat eingerichtet, der im Jahr 2007 durch einen nach den Vorschriften des Drittelbeteiligungsgesetzes zu bildenden Aufsichtsrat abgelöst werden wird. Dieser wird dann mit 21 Mitgliedern besetzt sein, von denen sieben Arbeitnehmervertreter von der Mitarbeiterschaft gewählt und auf der Anteilseignerseite 14 Mitglieder von der Gesellschafterversammlung bestellt werden (9 von der Siemens AG, 2 von IBM Deutschland GmbH, 3 vom Bund).

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Achinger, Karl-Heinz	selbst. Unternehmer	
Armbruster, Eberhard	BWI-IT	
Bauer, Rudolf	IBM	
Engelhardt, Manfred	BMVg	Stellvertr. Vors.
Frischmuth, Jürgen	Siemens Aktiengesellschaft	
Heigl, Jakob	Siemens Aktiengesellschaft	
Huy, Hans-Dieter	Siemens Aktiengesellschaft	
Oecking, Christian	BWI-IT	
Otto, Dr. Gisela	BMF	
Schulz-Drost, Michael	Siemens Aktiengesellschaft	Vors.
Storr, Thomas	BWI-IT	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
von Wagner, Michael	Siemens Aktiengesellschaft	
Winter, Josef	BWI-IT	
Ziegenhain, Andreas	BWI-IT	
Grünhagen, Berit	BWI-IT	
Hähnl, Dietmar	BWI-IT	
Mentel, Karl-Heinz	BWI-IT	
Rathnow, Dirk	BWI-IT	
Scherzl, Bruno	BWI-IT	
Schlee, Gerhard	BWI-IT	
Strauss, Klaus	BWI-IT	

Die Gesellschaft wird von vier Geschäftsführern geleitet, wobei ein Geschäftsführer aus dem Geschäftsbereich des BMVg stammt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Blaschke, Peter
Hahnenfeld, Klaus
Heinz, Christa
Kollmuß, Richard

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung liegen nicht vor.
Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind unentgeltlich tätig.

3. Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH, Frankfurt/Main

(BMELV)

Hochstraße 2, 60313 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 21 07 – 4 63

	in Mio. EUR	in v.H.
Stammkapital	8,7	
davon		
Bund	2,029	23,34
Land Nordrhein-Westfalen	0,751	8,65
Landwirtschaftliche Rentenbank Frankfurt am Main	2,180	25,08
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg und Berlin	1,414	16,26
DekaBank Deutsche Girozentrale, Berlin und Frankfurt/Main	1,090	12,54
Eigene Anteile	1,228	14,13

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Abwicklung der Zahlungen der Ruhestandsgehälter

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio EUR
Bilanzsumme	10,38	10,13
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	10,38	10,13
davon Vorratsgrundstücke	0,0	0,0
Forderungen	9,6	9,6
Flüssige Mittel	0,8	0,5
Treuhandvermögen	0,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	8,69	8,69
Rücklagen	1,04	1,04
Rückstellungen	0,71	0,68
davon Pensionsrückstellungen	0,70	0,67
Verbindlichkeiten	0,19	0,19
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,19	0,19
Treuhandverbindlichkeiten	0,0	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	-0,26	-0,48

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio EUR
Rohergebnis	0,0	0,0
Personalaufwand	0,08	0,12
Betriebsergebnis	0,15	0,11
Finanzergebnis	0,04	0,07
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftst.	0,22	0,18
außerordentl. Ergebnis	-	-
Steuern	-	-
Jahresfehlbetrag/Überschuss	-0,26	-0,48

KENNZAHLEN

	2005	2006
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	1	1

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die im Jahre 1987 eingeleitete Abwicklung der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2006 planmäßig fortgesetzt.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Ploog, Hans Jürgen

4. Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

(BKM)

Zeughaus, Unter den Linden 2, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 20 30 40

www.dhm.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	25.565	
davon		
Bund	12.782	50
Land Berlin	12.782	50

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Errichtung und Einrichtung eines Deutschen Historischen Museums in Berlin

AUS DEN BILANZEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Bilanzsumme	12,0	9,6
Anlagevermögen	6,6	6,3
Umlaufvermögen	5,4	3,3
Eigenkapital	0,03	0,03
Rückstellungen	1,4	2,0
Verbindlichkeiten	0,4	0,6

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	16,0	19,2
Roherlöse (Erlöse aus Ausstellungen)	0,9	2,2
Sonstige betriebliche Erträge	0,3	0,3
Personalaufwand	7,5	7,9
Aufwand für Ausstellungen	3,1	7,6
Abschreibungen	0,9	1,1
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	0,003	0,001
Steuern	0,003	0,001
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Mio. EUR
Zuwendungen des Bundes	17,5	21,7
		Personen
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	199	210

Die Gesellschaft ist beauftragt, Liegenschaften und Sammlungen des ehemaligen zentralen Geschichtsmuseums der DDR zu nutzen. Das Zeughaus an der Straße Unter den Linden in Berlin-Mitte wurde Hauptausstellungsgebäude der Gesellschaft. Mit dieser Nutzungsübertragung ist das Aufwandsvolumen der Gesellschaft erheblich vergrößert worden. Dies betrifft sowohl den Personalbereich als auch die Bewirtschaftung der Liegenschaften. Nutzungserweiterungen sind geplant und werden nachdrücklich gefördert.

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die Gesellschaft hat auch im Geschäftsjahr 2006 ihre bisherigen Geschäfte erfolgreich fortgesetzt.

Zu allen Ausstellungen des Jahres 2006 und zu den internationalen Tagungen des DHM in den Vorjahren sind Publikationen erschienen.

Das Wechselausstellungsprogramm wurde im neuen Wechselausstellungsgebäude Pei-Bau weiter durchgeführt. Parallel dazu im ersten Halbjahr 2006 die Ständige Ausstellung im Zeughaus eingerichtet und am 2. Juni 2006 feierlich eröffnet.

Auch 2007 wird die Gesellschaft ihre Geschäfte im vollen Umfang mit Ausstellungen, Tagungen und einem Filmprogramm wahrnehmen.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schäfer, Prof. Dr., Hermann	Ministerialdirektor, BKM	Vors.
Kisseler, Barbara	Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin	stv. Vors.
Thielen, Michael	Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung	
Bias-Engels, Dr., Sigrid	BKM	
Grolig, Wilfried	Ministerialdirektor, AA	
Grothues, Horst	Ministerialrat, BMVBW	
Komusiewicz, Dr., Johann	Staatssekretär, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hünefeld, Hans-Wilhelm	Ministerialdirigent, BKM	
Kerber, Dr., Markus	Ministerialdirektor, BMI	
Grosse-Brockhoff, Hans-Heinrich	Staatssekretärfür Kultur, Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	
Rothenpieler, Dr., Friedrich Wilhelm	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultur, Wissenschaft und Kunst	
Schmitz, André	Staatssekretär, Chef der Senatskanzlei, Berlin	
Birk, Dr., Dietrich	Staatssekretär, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg	
Thöne, Gabriele	Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Ottomeyer, Prof. Dr., Hans

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

5. FBG Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH, Bonn – Bad Godesberg

(BMVg)

Löbestraße 1, 53173 Bonn-Bad Godesberg

www.fbg.de

Stammkapital 25.565 €

Der Bund ist Mehrheitsgesellschafter (51 %)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der FBG, die im Jahr 1956 gegründet wurde, sind der Betrieb und die Instandhaltung von Pipelines, Pumpstationen, Tankanlagen und dazugehöriger Einrichtungen der NATO-Pipeline-Systeme in der Bundesrepublik Deutschland sowie der deutschen militärischen Pipeline-Anlagen.

Das Unternehmen hat keine Beteiligungsgesellschaften.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	-	-
Anlagevermögen	0,11	0,16
Umlaufvermögen	16,55	18,67
Rechnungsabgrenzungsposten	2,05	7,46
Eigenkapital	0,025	0,025
Sonderposten für Kostenerstattungen zum Anlagevermögen	-	-

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Sonderposten für Kostenerstattungen zum Umlaufvermögen	-	-
Rückstellungen	11,9	12,9
Verbindlichkeiten	4,19	5,35
Jahresüberschuss	0,051	0,054

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Kostenerstattung aus Betriebsführung	31,65	30,69
Sonstige Umsatzerlöse	16,7	20,9
sonstige betriebliche Erträge	0,41	0,45
Zuweisungen zu den Sonderposten für Kostenerstattungen	0,56	0,03
Materialaufwand	3,39	3,88
Personalaufwand	21,32	20,23
Abschreibungen	16,0	20,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	7,04	7,44
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,13	0,21
Ergebnis d. gewönl. Geschäftst.	0,51	-0,089
Steuern	0,465	0,144
Jahresüberschuss	0,051	0,054

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Personen
Beschäftigte Stand zum 31.12. (alle Inland)	370	351

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schmidt-Franke, Armin	Ministerialdirigent, BMVg	Vors.
Foltas, Friedrich	IVG Logistik GmbH	stv. Vors.
Herzog, Ingbert	Oberst i.G., BMVg	
Rieckmann, Gustav	Regierungsdirektor, BMVg	seit 01.02.2007
Klein, Johannes	Regierungsdirektor, BMF	
Rottmann, Udo	FBG	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Dipl.-Ing. Horst Saal

6. Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf

(BMAS)

Mühlestraße 19, CH-7260 Davos-Dorf

Genossenschaftskapital 101.000 SFr

Alleiniger Genossenschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Spezialklinik für medizinische Rehabilitation und Prävention, vor allem für Leistungsberechtigte nach dem Recht der sozialen Entschädigung. Der Klinikbetrieb wurde am 30. November 2004 eingestellt.

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Zahl
Belegungskapazität (Betten)	0	0
		Mio. SFr
Anlagevermögen	12,837	0
Umlaufvermögen	2,368	13,972
Eigenvermögen	- 1,696	- 2,656
Erträge	1,14	0,089
Aufwendungen	0,684	1,048
Gewinn	0,456	- 0,959
Nettoeinnahmen	-	-
Kapitalzuführungen des Bundes	-	-
		Personen
Beschäftigte	1	0

VORSTAND

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kock, Dr., Claus	Ministerialrat, BMAS	
Sprecher, Dr., Thomas	Rechtsanwalt, Zürich	
Trepp, Andrea	Direktor, Davos	

Der BMAS-Vertreter erhält keine Vergütung, den anderen Vorstandsmitgliedern wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

7. Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

(BMU)

Schwertnergasse 1, 50667 Köln, Tel. (02 21) 2 06 80

www.grs.de

		in v.H.
Stammkapital	27.300 EUR	
davon		
Bund	12.600 EUR	46,10
Freistaat Bayern	1.050 EUR	3,85
Land Nordrhein-Westfalen	1.050 EUR	3,85
Technischer Überwachungs-Verein Bayern Hessen Sachsen Südwest e. V.	4.200 EUR	15,40
Technischer Überwachungs-Verein NORD AG	3.150 EUR	11,55
Technischer Überwachungs-Verein Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e. V.	3.150 EUR	11,55
Technischer Überwachungs-Verein Saarland e. V.	1.050 EUR	3,85
-	-	-
-	-	7,70
Germanischer Lloyd AG, Hamburg	1.050 EUR	3,85

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Bearbeitung wissenschaftlicher Fragen der Sicherheit der Kerntechnik und, soweit sich daraus Erkenntnisse für den nichtnuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung, u.a.

- Erweiterung des Standes von Wissenschaft und Technik auf dem Gebiet der nuklearen Sicherheit
- Erstellung wissenschaftlicher Gutachten für das für die kerntechnische Sicherheit und den nuklearen Umgebungsschutz zuständige Bundesministerium
- Ausarbeitung von Gutachten im Auftrag der atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden und von sonstigen gutachtlichen Stellungnahmen zu Einzelfragen der nukleartechnischen Sicherheit
- Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Endlagersicherheit
- Sammlung, Auswertung und Weitergabe genehmigungs- und aufsichtsrelevanter in- und ausländischer Erkenntnisse auf dem Gebiet der Reaktorsicherheit

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Institut für Sicherheitstechnologie GmbH (ISTec)	München	260.000	100

KENNZAHLEN (Konzern)

	2005	2006
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	42,13	38,30
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,45	0,57
Umsatz	52,87	51,49
	Personen	
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	457	445

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Müller, Michael	Parlamentarischer Staatssekretär, BMU	Vors.
Braun, Prof. Dr.-Ing., Bruno	Vors. der Vorstände der Unternehmensgruppe TÜV Rheinland Group	stv. Vors.
Brüggemann, Dr., Klaus	Geschäftsführer des VdTÜV e. V.	
Greipl, Dr. Christian	Ministerialrat, BMU	
Fabian, Dr., Hans-Ulrich	Ehem. Vors. der Geschäftsführung PreussenELEktra Kraftwerk	
Mühl, Dr., Dorothee	Ministerialdirigentin, BMWi	
Rettig, Dr.-Ing. Guido	Vorstandsvorsitzender TÜV NORD AG	
Riechmann, Dr., Volkhard	Ministerialdirigent, MWME NRW, Düsseldorf	
Schröder, Uwe	Ministerialdirigent, BMF	bis 23.10.2006
Schneider, Andreas	Ministerialdirigent, BMF	ab 14.12.2006
Seidel, Dr., Ernst R.	Ltd. Ministerialrat BStMUGV, München	
Steinkemper, Hubert	Ministerialdirigent, BMU	
Stepken, Dr., Axel	Mitglied des Vorstandes der TÜV Süddeutschland Holding AG	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Hahn, Lothar
Steinhauer, Hans Josef

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

8. Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster (Oertze)

(BMVg)

Humboldtstraße 110, 29633 Munster, Tel. (0 51 92) 96 40

www.geka-munster.de

Stammkapital

25.600 €

Alleingesellschafter ist der Bund

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die GEKA, eine Gesellschaft im Alleinbesitz des Bundes (BMVg), betreibt in Munster eine Kampfmittelbeseitigungsanlage, zwei Verbrennungsanlagen für chemische Kampfstoffe und kontaminierte

Abfälle sowie einen hochmodernen Sprengofen für konventionelle Fundmunition und andere explosiv-haltige Gegenstände. Sie ist aus einem Dezernat des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologien – ABC-Schutz – hervorgegangen und wurde im Dezember 1997 in eine privatrechtliche Gesellschaft übergeleitet.

Das Unternehmen hat keine Beteiligungsgesellschaften.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	4,0	4,4
Anlagevermögen	2,0	2,7
Umlaufvermögen	1,9	1,7
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Eigenkapital	0,6	0,7
Sonderposten für Kostenerstattungen zum Anlagevermögen	2,0	2,0
Sonderposten für Kostenerstattungen zum Umlaufvermögen	0,2	0,4
Rückstellungen	0,4	0,2
Verbindlichkeiten	0,7	1,0
Jahresüberschuss	0,1	0,1

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Kostenerstattung aus Betriebsführung	9,6	9,4
Sonstige Umsatzerlöse	0,3	0,3
sonstige betriebliche Erträge	3,5	2,8
Zuweisungen zu den Sonderposten für Kostenerstattungen	0,7	0,4
Materialaufwand	4,6	3,5
Personalaufwand	6,6	6,9
Abschreibungen	0,3	0,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	1,0	1,3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0
Ergebnis d. gewönl. Geschäftst.	0,2	0,2
Steuern	0,1	0,1
Jahresüberschuss	0,1	0,1

KENNZAHLEN

	2005	2006
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (alle Inland)	127	128

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bernhardt, Erwin	Ministerialrat, BMVg	Vors.
Brauner, Norbert	Ministerialrat, BMVg	stv. Vors.
Edom, Dr., Erhard	Ministerialrat, Niedersächsisches Umweltministerium	
Schultz-Söderlund, Rüdiger	Ministerialrat, BMF	
Köthe, Adolf	Bürgermeister der Stadt Munster	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name

Grote, Peter
Grimsel, Hans-Joachim**9. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH
(g.e.b.b.), Köln**

(BMVg)

Ferdinand-Porsche-Straße 1a, 51149 Köln, Tel. (0 22 03) 91 28 – 300

www.gebb.de

Stammkapital 50.000 EUR

Der Bund ist Alleingesellschafter.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das Unternehmen berät das BMVg in Fragen der Wirtschaftlichkeit von Beschaffung und Betrieb. Es entwickelt Konzepte zur Reorganisation ziviler Servicefunktionen der Bundeswehr und begleitet deren Umsetzung als Optimiertes Eigenmodell, Public Private Partnership oder Privatisierung. Die bisher ebenfalls für das BMVg ausgeübte Holdingfunktion besteht nicht mehr. Am 30. Oktober 2006 wurden die Geschäftsanteile (75,1 %) an der BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf-Spich, und am 16. April 2007 die Geschäftsanteile (25,1 %) an der LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH, Köln, auf den Bund, vertreten durch das BMVg, übertragen.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	28,975	10,432
Anlagevermögen	24,172	1,519
Umlaufvermögen	4,794	8,899
Rechnungsabgrenzungsposten	0,009	0,014
Eigenkapital	25,042	4,965
Rückstellungen	2,540	2,732
Verbindlichkeiten	1,387	2,736
Passive Rechnungsabgrenzung	0,006	0,000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2,317	3,098

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	12,676	12,550
Personalaufwand	7,534	7,601
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,145	0,102
sonstige betriebliche Aufwendungen	6,198	6,744
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,054	0,126
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,001	0,000
Ergebnis d. gewönl. Geschäftst.	2,317	3,202
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,000	0,104
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2,317	3,098

KENNZAHLEN

	2005	2006
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (alle Inland)	85	87

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Müller, Dr., Werner	Vorstandsvorsitzender RAG AG, Essen	Vors.
Eickenboom, Dr., Peter	Staatssekretär, BMVg, Berlin	stellv. Vors.
Gatzer, Werner	Staatssekretär, BMF, Berlin	
Heinzmann, Werner	Dipl.-Ing.	
Schneiderhan, Wolfgang	General, Generalinspekteur der Bundeswehr, Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Horsmann, Dr., Ulrich bis 31.08.2006
Rüttler, Dr., Martin ab 01.09.2006

10. Heeresinstandsetzunglogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

(BMVg)

Josef-Wirmer-Straße 2-8, 53123 Bonn, Tel. (0228) 44630

www.hilgmbh.de

Stammkapital 100.000 €
 Der Bund ist Minderheitsgesellschafter (Anteil 49 %)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der als Teil der Strukturreform der Bundeswehr errichteten, privatwirtschaftlich organisierten Gesellschaft sind die Planung, Steuerung und Durchführung der Materialerhaltung von militärischem Gerät und Systemen und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Folgende Ziele werden durch das BMVg in diesem Zusammenhang verfolgt:

- Sicherstellung einer erhöhten Verfügbarkeit der Waffensysteme des Heeres,
- Erhalt der Kernfähigkeit des Heeres zur Instandsetzung komplexer Waffensysteme sowie zur Gestaltung und Bewertung von logistischen Systemen durch Einbinden der Instandsetzungstruppe sowie von Fach- und Führungspersonal in das logistische System der Gesellschaft.
- Beitrag zum Erhalt der Systemfähigkeit der wehrtechnischen Industrie durch Vergabe von Instandsetzungsleistungen unter Beachtung wirtschaftlicher Kriterien,
- Gewährleisten einer sozialverträglichen Realisierung des Strukturwandels der Streitkräfte durch die Weiterbeschäftigung des zivilen Instandsetzungspersonals der Bundeswehr,
- Senken der Ausgaben für die Materialerhaltung durch Reduzieren der Aufwendungen der HIL GmbH sowie der Ausgaben des Bundes für beigestellte Ressourcen.

Das Unternehmen hat keine Beteiligungsgesellschaften.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	5,513	43,637
Anlagevermögen	0,254	3,6
Umlaufvermögen	5,204	39,9
Rechnungsabgrenzungsposten	0,056	0,067
Eigenkapital	0,1	0,1
Rückstellungen	0,776	6,761
Verbindlichkeiten	4,277	33,65
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,36	1,4

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	16,656	99,9
Sonstige betriebliche Erträge	1,668	0,1
Materialaufwand	6,372	70,3
Personalaufwand	4,382	12,2
Abschreibungen	0,589	0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6,388	15,9
Betriebsergebnis	0,593	2,29
Finanzergebnis	0,011	0,03
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,604	2,32
Steuern	0,244	0,9
Jahresüberschuss	0,360	1,4

KENNZAHLEN

	2005	2006
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	710	1.937,24
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (HIL-Mitarbeiter)	76,75	180,66
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (beigestellte Mitarbeiter)	574,25	1.756,58

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Walgenbach, Willi	Diehl VA Systeme Stiftung & Co. KG	Vors.
Moseler, Matthias	HIL-Werk St. Wendel	stv. Vors.
Otto, Dr., Gisela	Bundesministerium der Finanzen	
Antoni, Hans-Erich	Bundesministerium der Verteidigung	
Rieckmann, Gustav	Bundesministerium der Verteidigung	
Voß, Gero	Rheinmetall Landsysteme GmbH	
Krischik, Stefan	KMW	
Pahl, Horst-Detlef	HIL-Werk Munster	
Matthes, Heinz	HIL-Werk Darmstadt	
Averkamp, Dr., Theo	HIL-Bonn	
Zarncke, Claus	Ver.di, Berlin	
Zeyer, Peter	HIL-Werk St. Wendel	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Frieling, Ulrich
Hagemann, Karl-Heinz

11. juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken

(BMJ)

Gutenbergstraße 23, 66117 Saarbrücken, Tel. (06 81) 5 86 60

www.juris.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	2.681.368	
davon		
Bund	1.341.016	50,01
N.V. Sdu v/h Staatsdrukkerij/-Uitgeverij	1.215.443	45,33
6 sonstige Gesellschafter	124.909	4,66

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Bereitstellung uneingeschränkter und umfassender Informationen auf dem Fachgebiet Recht und seinen Grenzgebieten sowie ggf. Erbringung weiterer Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik und im Fachgebiet Recht

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	12,2	12,3
Ausstehende Einlagen	-	-
Anlagevermögen	3,0	3,0
Umlaufvermögen	9,1	9,2
Aktiver RAP	0,1	0,1
Gezeichnetes Kapital	2,7	2,7
Rücklagen	-	-
Bilanzgewinn/-verlust	4,7	4,4
Eigenkapital	7,4	7,1
Rückstellungen	3,5	3,2
Verbindlichkeiten	0,7	0,8
Passiver RAP	0,6	1,1
Fremdkapital	-	-
Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung	-	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	26,8	26,9
Rohergebnis	21,9	22,1
Personalaufwand	9,5	10,5
Abschreibungen	1,1	1,3
Betriebsergebnis	7,7	7,0
Finanzergebnis	0,1	0,2
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	7,8	7,2
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Sonstige Steuern	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3,1	2,8
Jahresüberschuss	4,7	4,4

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Mio. EUR
Netto-Einnahme Bund	2,1	2,6
		Personen
Belegschaft im Jahresdurchschnitt am 31.12.	146 155	163 169

Die Gesellschaft setzt aufgrund eines Beschlusses der Bundesregierung den Auf- und Ausbau des EDV-gestützten Juristischen Informationssystems fort, mit dem im Bundesministerium der Justiz begonnen wurde.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Stein, Gerrit	Ministerialdirektor, BMJ	Vors.
Hahn, Gabriele	Vizepräsidentin, Bundesamt für Finanzen	
Jongsma, Lubbertes	Chairmann of the Board of Directors von Sdu Holding b.v., Den Haag, NL	ab 1. Juni 2007
Schallbruch, Martin	Ministerialdirigent, BMI	
Frey, Oliver	Vertreter der Allianz Capital Partners GmbH, Gesellschafterin der Sdu	ab 1. Juni 2007

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Käfer Dr. h.c., Gerhard	Sprecher
van Oostrom, Samuel	

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

12. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Gründung am 17.07.2002 (aus Berliner Festspiele GmbH und Haus der Kulturen der Welt GmbH)

(BKM)

Schöneberger Ufer 1-3, 10785 Berlin, Tel. +49 30 26 397 – 0

Neue Adresse ab dem 24.04.06:

Schöneberger Straße 15, 10963 Berlin, Tel. +49 30 26 397-0, Fax +49 30 26 397-397

www.kbb.eu

Stammkapital	Mio. EUR	in v.H.
	0,025	100
	(davon eingezahlt	(eingezahlt
	0,025)	100 v.H.)

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen im kulturellen Bereich in der Hauptstadt Berlin. Dieser Zweck spiegelt sich in wiederkehrenden Festivals, interdisziplinären Schwerpunkt-

programmen, Reihen sowie Einzelveranstaltungen wider. Geschäftsbereiche: Berliner Festspiele mit Martin-Gropius-Bau, Haus der Kulturen der Welt, Internationale Filmfestspiele Berlin.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	9,048	11,972
Anlagevermögen	3,038	2,656
Umlaufvermögen	6,007	9,268
Aktiver RAP	0,002	0,049
Eigenkapital	0,025	0,025
Rückstellungen	1,170	1,242
Sonderposten Zuschüsse Anlagevermögen	1,903	1,745
Verbindlichkeiten	5,949	8,960
Passiver RAP	0	0
Bilanzverlust	0	0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse inkl. Zuwendungen/Zuschüsse	44,961	43,981
Personalaufwand	-10,611	-11,597
Abschreibungen	-0,223	-0,223
sonstige betriebliche Aufwendungen (Zweckaufwand)	-33,867	-31,909
Betriebsergebnis	0,206	0,213
Finanzergebnis	0,024	-0,038
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	-0,206	-0,213
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0

KENNZAHLEN

	2005	2006
		Mio. EUR
Zuwendungen/Projektzuschüsse	34,648	30,685
davon Bund	31,004	27,6435
Land Berlin	0,737	1,671
Dritte	2,907	1,371
Kapitalzuführung Bund		-
Netto-Einnahme Bund		-
		Personen
Belegschaft im Jahresdurchschnitt (alle Inland)	190	209

GESCHÄFTSJAHR 2006

Die Gesellschaft führte im Geschäftsjahr 2006 folgende Veranstaltungen mit den genannten Besucherzahlen in Berlin durch:

Berliner Festspiele:

274 Veranstaltungen, 89.970 Besucher

Martin-Gropius-Bau: 13 Ausstellungen mit insgesamt 546.578 Besuchern

Haus der Kulturen Welt:

362 Veranstaltungen mit 115.498 Besuchern

Internationale Filmfestspiele Berlin:

- Screenings mit 418.000 Besuchen

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Neumann, Bernd	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)	Vors.
Abramowski, Wolfgang	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur (01.02.06-01.06.07)	
Blomeyer, Sybille	Senatskanzlei Berlin	
Fleischmann, Monika	MARS – Exploratory Media Lab, Fraunhofer Institute for Media Communication	
Flierl, Dr., Thomas	Senator, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur (bis 01.01.07)	
Grolig, Wilfried	Ministerialdirigent, Auswärtiges Amt	
Heller, Volker	Senatskanzlei (seit 25.06.07)	
Hollein, Max	Direktor, Schirn Kunsthalle Frankfurt/Main	
Kuchenreuther, Steffen	Kuchenreuther Film GmbH	
Kisseler, Barbara	Staatssekretärin, Senatskanzlei Berlin (seit 23.05.07)	
Schäfer, Prof. Dr., Hermann	Ministerialdirektor, BKM	
Schmitz, André	Staatssekretär, Senatskanzlei Berlin	
Schuy, Dr., Johannes	Ministerialdirigent, BMF	
Schweeger, Dr., Elisabeth	schauspielFrankfurt (Intendantin)	
Tantz, Holger	Ministerialrat, BMZ, ständiger Gast ohne Stimmrecht	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name

Köstlin, Dr., Thomas

Kosslick, Dieter

Sartorius, Dr., Joachim

Scherer, Dr., Bernd M. (ab 01.01.06)

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung belaufen sich auf 528 TEUR.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind unentgeltlich tätig.

- **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn**

(BKM)

Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 91 71 – 0

www.bundeskunsthalle.de

Stammkapital

in EUR
41.925

in v.H.

davon		
Bund	25.564,59	60,98
Alle Bundesländer (jeweils gleicher Anteil)	16.400,00	39,02

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und Sichtbarmachen von geistigen und kulturellen Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	5,36	5,50
Anlagevermögen	-	
Umlaufvermögen	1,37	3,39
Aktiver RAP	1,59	0,24
Ausgleichsposten	2,40	1,87
Eigenkapital	-	-
Rückstellungen	0,63	1,53
Verbindlichkeiten	2,54	3,60
Passiver RAP	2,19	0,39

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	12,66	14,60
Materialaufwand	1,81	1,83
Personalaufwand	5,70	5,96
Abschreibungen		
Erträge aus Zuwendungen	17,35	16,91
Sonstige betriebliche Erträge	1,64	2,79
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0,64	0,50
Steuern	0,02	0,34
Jahresüberschuss	0,62	0,53

KENNZAHLEN

	2005	2006
Zuwendungen des Bundes	16,84	16,06
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	135	129

Mio. EUR
Personen

GESCHÄFTSJAHR 2006

Im Geschäftsjahr 2006 lag der Schwerpunkt der Tätigkeiten der KAH Bonn im Bereich der Vorbereitung und Durchführung von 8 Ausstellungen, wovon 2 Ausstellungen bereits in 2005 eröffnet wurden.

Neben den ausstellungsbegleitenden Programmen der KAH Bonn wurde das Veranstaltungsprogramm erweitert. Die Ausstellungshalle der Gesellschaft bot den würdigen Rahmen für zahlreiche Gastspiele in den Bereichen Musik, Tanz, Theater, Medien und zahlreichen Fremdveranstaltungen

von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden. Die Installation des Zeltdaches auf dem Museumsvorplatz hat einen wesentlichen Anteil an der Popularität der Veranstaltungen der KAH Bonn.

Die Zuwendungen des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien betragen 16.059 TEUR im Geschäftsjahr 2006 (im Vorjahr 16.835 TEUR), die projektbezogenen Zuwendungen betragen 852 TEUR (im Vorjahr 551 TEUR).

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schäfer, Prof. Dr. Hermann	Ministerialdirektor, BKM	Vors.
Bias-Engels, Dr., Sigrid	BKM	
Bröhl, Georg	Ministerialrat, BMWi	
Carl, Dr., Rolf-Peter	Ministerialdirigent, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	bis 30.09.2006
Cornel, Hajo	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	
Früh, Thomas	Ministerialrat, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	ab 01.06.2007
Guntermann, Peter	Ltd. Ministerialrat, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	
Halstenberg, Michael	Ministerialdirektor, BMVBS	
Haugg, Kornelia	BMBF	ab 04.07.2006
Heller, Volker	Senatsverwaltung für Wissenschaft Forschung und Kultur, Berlin	
Hohlfeld, Margit	Senator für Kultur, Freie Hansestadt Bremen	
Kerber, Dr. Markus	Ministerialdirektor, BMI	
Knich-Walter, Helga	Abteilungsleiterin, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft Saarland	
Kral, Wolfgang	Ministerialdirigent, Staatskanzlei NRW	stv. Vors. bis 31.07.2006
Landmann, Peter	LMR, Staatskanzlei NRW	stv. Vors. ab 07.12.2006
Lemcke, Dr., Enoch	Abteilungsleiter, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern	
Letko, Dr., Gerold	Ministerialdirigent, Kultusministerium Sachsen-Anhalt	
Müller, Dr., Peter	Ministerialdirigent, BMU	
N.N.	Staatskanzlei Schleswig-Holstein Kulturabteilung	
Pahl, Veronika	Ministerialdirektorin, BMBF	bis 03.07.2006
Patermann, Dr., Christian	Ministerialdirektor, EU-Kommission, für das BMBF	bis 19.06.2007
Post, Dr., Erich	Ministerialdirigent, Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
Schleicher, Hans-Werner	Ministerialrat, Sächs. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	bis 31.01.2006
Schmid, Anton	LMR, Bay. Staatsministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst	
Schnelle, Rolf-Dieter	Ministerialdirigent, AA	
Schumacher, Heidi	Abteilungsleiterin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schwandner, Dr., Annette	Ministerialdirigentin, Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Niedersachsen	
Tietmann, Michael	Ministerialdirigent, BKM	ab 01.05.2006
Tolle, Marie-Luise	Senatsdirektorin, Kulturbehörde Freie und Hansestadt Hamburg	
Trützscher von, Dr., Werner	Ministerialdirigent, Thüringer Ministerium für Wissenschaft	
Wormit, Alexander	Ministerialdirektor, BMBF	ab 19.06.2007

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Wenzel, Dr., Jacob bis 25.06.2007
Christoph Vitali ab 25.06.2007
Gatzweiler, Wilfried bis 16.05.2007
Otto Lindner (kommissarisch) ab 16.05.2007

Die Mitglieder des Kuratoriums waren unentgeltlich tätig.

14. LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH

(BMVg)

Ferdinand-Porsche-Straße 1, 51149 Köln, Tel. (02203) 91 28 – 600

www.lhbw.de

	In EUR	in v.H.
Stammkapital	5.000.000	
davon		
Bund	1.255.000	25,1
Lion Hellmann Bekleidungsgesellschaft mbH, Köln,	3.745.000	74,9

Bis zum 16.04.2007 wurden die Geschäftsanteile des Bundes von der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH, Köln, gehalten.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen aller Art, die für die umfassende Versorgung der Streitkräfte und des Zivilpersonals der Bundeswehr und anderer öffentlicher Einrichtungen des Bundes mit Bekleidung und Ausrüstungsgegenständen erforderlich sind, sowie der Handel mit neuen und gebrauchten Artikeln und deren Aufbereitung.

Die LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH ist Alleingesellschafterin der LH Dienstbekleidungs GmbH mit einem Stammkapital von 500.000 EUR.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umlaufvermögen	39,625	52,780
Anlagevermögen	5,117	3,901
Rechnungsabgrenzungsposten	0,365	0,279
Summe Aktiva	45,107	56,960
Eigenkapital	7,616	8,374
Bilanzgewinn	3,032	3,146
Rückstellungen	4,503	3,888

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Verbindlichkeiten	29,955	41,552
Summe Passiva	45,107	56,960

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	85,204	105,094
sonst. Betr. Erträge	0,1513	0,884
Materialaufwand	60,935	78,454
Personalaufwand	7,414	8,685
AfA	3,066	2,656
sonst. Betr. Aufwand	0,301	0,605
Betriebsergebnis	6,979	7,475
Finanzergebnis	-2,012	-1,784
Ergebnis aus gew. Geschäftstätigkeit	4,967	5,691
Neutrales Ergebnis		
Steuern	1,936	2,545
Jahresüberschuss	3,032	3,146

KENNZAHLEN

	2005	2006
Ø beschäftigte beigestellte Mitarbeiter/innen 2006	1.950	1.730
Ø beschäftigte Mitarbeiter/innen LHBw 2006	131	165

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hellmann, Klaus	Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG, Osnabrück	Vors.
Schwartz, Steve	LION Apparel Inc., Dayton (USA)	stellv. Vors.
Bröking, Bruno	LION Apparel GmbH, Zwenkau	
Engelhard, Karl	Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG, Osnabrück	
Engelhardt, Manfred	Generalmajor, ChefStabFü S, BMVg, Bonn	
Hirtz, Klaus-Peter	Konteradmiral a.D.	
Leckel, Matthias	Ministerialdirigent, Unterabteilungsleiter WV III, BMVg, Bonn	
Schuy, Dr., Johannes	Ministerialdirigent, Unterabteilungsleiter II B, BMF, Berlin	

Voraussichtlich im August 2007 werden vier weitere Aufsichtsratsmitglieder als Arbeitnehmervertreter gewählt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Nagel, Axel (Vors.) ab 01.01.2007
Hasse, Joachim
von Feder, Tordys

- **Rundfunk-Orchester und –Chöre (gemeinnützige) GmbH Berlin, Berlin**

(BKM)

Charlottenstraße 56, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 2 02 98 74 10

www.roc-berlin.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	26.000	
Davon		
Bund	9.100	35
Land Berlin und Rundfunk Berlin-Brandenburg	6.500	25
Deutschland-Radio, Köln	10.400	40

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere die der Musikkultur

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	12,7	12,7
Anlagevermögen	0,3	0,3
Umlaufvermögen	11,3	11,3
Aktiver RAP	1,1	1,0
Eigenkapital	6,0	5,8

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Sonderposten für Zuschüsse	0,1	0,1
Rückstellungen	4,3	4,3
Verbindlichkeiten	1,7	1,8
Passiver RAP	0,8	0,7

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	5,8	5,5
Zuwendungen	28,9	28,5
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	1,3
Personalaufwand	24,9	24,0
Abschreibungen	0,1	0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,7	5,6
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftst.	- 28,9	- 28,6
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Steuern	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-0,2	-0,2

KENNZAHLEN

	2005	2006
Zuwendungen des Bundes	10,10	10,10

Belegschaft am 31.12. Personen
342 338

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kunst und Kultur.

Zur Förderung der Musikkultur werden folgende Orchester und Chöre zur Aufführung von Musikwerken im In- und Ausland und zur Mitwirkung bei Aufnahmen von Musikwerken für Ton- und Bildträgerproduktionen sowie Rundfunkproduktionen unterhalten: das Deutsche Symphonie-Orchester (DSO), das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB), der Rundfunkchor Berlin (RChB) und der RIAS-Kammerchor.

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Sölch, Rudi	Verwaltungsdirektor, Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz	Vors.
Heller, Volker	Senatskanzlei-Kulturelle Angelegenheiten, Berlin	stv. Vors.
Begri, Herbert	Tarifbeschäftigter, BKM, Bonn	
Bergner, Dr., Christoph	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	
Binder, Dr., Reinhart	Leiter der Intendanz/Justiziar RBB, Berlin	
Deicke, Björn	Regierungsdirektor, BKM, Bonn	
Deppner, Ralf	Leiter der Intendanz, DeutschlandRadio, Köln	
Schließ, Dr., Gero	Leiter Stabsstelle PKB, Deutsche Welle, Bonn	
Starke, Hannelore	RIAS Kammerchor, Berlin	
Sträßner, Dr., Matthias	Hauptabteilungsleiter Unterhaltung und Kultur DeutschlandRadio, Köln	
Thierbach, Frank	Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin	
Wagner, Wolfgang	Rundfunkchor, Berlin	
Schmidt, Henrik Magnus	Deutsches Symphonie Orchester Berlin	
Knoch, Monika	Senatsverwaltung f. Finanzen, Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Rehrl, Gernot	Intendant

Die Mitglieder des Kuratoriums waren unentgeltlich tätig.

- **Transit Film-Gesellschaft mbH, München**
(BKM)
Dachauer Straße 35, 80335 München, Tel. (0 89) 59 98 85 – 0
www.transitfilm.de

Stammkapital
Alleingesellschafter ist der Bund.

in EUR
179.000

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Verwaltung und Verwertung von Rechten an Filmen, Bildern und Tonträgern, deren Beschaffung und Erhaltung

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	2,794	2,371
Anlagevermögen	0,302	0,341
Umlaufvermögen	2,416	1,962
Aktiver RAP	0,075	0,068
Gezeichnetes Kapital	0,179	0,179
Rücklagen	1,611	1,613
Eigenkapital	1,932	1,845
Rückstellungen	0,356	0,364
Verbindlichkeiten	0,505	0,163
Passiver RAP		
Fremdkapital	0,861	0,527

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse	1,315	1,314
Rohergebnis	1,315	1,314
Personalaufwand	0,422	0,465
Abschreibungen	0,088	0,085
Betriebsergebnis	0,210	0,047
Finanzergebnis	0,036	0,034
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	0,248	0,097
Außerordentliches Ergebnis		
Steuern	0,105	0,044
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,143	0,052

KENNZAHLEN

	2005	2006
Netto-Einnahme Bund	0,043	0,015 (Vorschlag)
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	4	5

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft konzentrierte sich auch im Jahre 2006 auf die Verwaltung und Verwertung der Altfilmstöcke des Bundes und der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung sowie die Verwaltung und Verwertung von eigenen Filmen der Gesellschaft.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schauz, Ulrike	Ministerialrätin, BKM	Vors.
Claussen, Jakob	Vertreter aus Filmwirtschaft	
Nebel, Dr., Andreas	Ministerialrat, BMF	

GESCHÄFTSFÜHRUNGName

Loy, W. Arnold

Im Geschäftsjahr 2006 betragen die Vergütungen an den Aufsichtsrat 5.000 EUR.

- **Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin**

(AA)

Ludwigkirchplatz 3 – 4, 10719 Berlin, Tel. (0 30) 52 00 56 50

www.zif-berlin.org

Stammkapital in EUR
25.000

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Stärkung der zivilen internationalen Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung als Beitrag des friedlichen Zusammenlebens in der Völkergemeinschaft.

AUS DEN BILANZEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Bilanzsumme	1,39	1,50
Anlagevermögen	1,09	1,03
Umlaufvermögen	0,30	0,36
Aktiver RAP	0,00	0,01
ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital		
gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
Rückstellungen	0,17	0,26
Verbindlichkeiten	0,09	0,08
Passiver RAP	0,02	0,01
Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	1,09	1,04

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Umsatzerlöse inkl. Zuwendungen/Zu- schüsse	1,97	1,96
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,67	0,61
Personalaufwand	0,91	1,00
Abschreibungen	0,13	0,08
Sonst.betriebliche Aufwendungen	0,26	0,27
Ergebnis der gewöhl. Geschäfts- tätigkeit	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

KENNZAHLEN

	2005	2006
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	18	17

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Erler, Gernot	Staatsminister des Bundesministeriums des Auswärtigen	Vors.
Altmaier, Peter	Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums des Innern	stv. Vors.
Schmidt, Christian	Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums der Verteidigung	
Stather, Erich	Staatssekretär des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
Haibach, Holger	Bundestagsfraktion CDU/CSU	
Zapf, Uta	Bundestagsfraktion SPD	
Könighaus, Dr., Hellmut	Bundestagsfraktion FDP	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schäfer, Paul	Bundestagsfraktion DIE LINKE	
Nachtwei, Winfried	Bundestagsfraktion Bündnis90/Die Grünen	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kühne, Dr., Winrich

H. Beteiligungen des ERP-Sondervermögens

Das ERP-Sondervermögen ist beteiligt an:

- KfW, Frankfurt/Main.

Über die KfW, Frankfurt/Main, an der der Bund neben dem ERP-Sondervermögen auch unmittelbar beteiligt ist, wurde im Abschnitt B. III berichtet.

J. Anhang

Alphabetische Verzeichnisse

- **Unmittelbare Beteiligungen des Bundes *)**
(Beteiligungen der Sondervermögen siehe Verzeichnis II.)

1. Unternehmen mit Geschäftsbetrieb

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals am 31.12. 2006	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	

a) Bundesministerium der Finanzen

1	Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn	-	-	100
2	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin ¹⁾	-	-	100
3	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn ²⁾	-	-	100
4	Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH, Frankfurt/Main	0,026	0,026	100
5	Deutsche Telekom AG, Bonn	11.164,465	1.655,232	14,83
6	Duisburger Hafen AG, Duisburg	46,02	15,34	33,33
7	Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow	0,051	0,051	100
8	fiscus i.L. GmbH, Bonn	0,032	0,002	6,25
9	Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter	0,026	0,026	100
10	KfW, Frankfurt/Main ²⁾	3.750,000	1.769,500	47
11	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin	0,026	0,026	100
12	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin	52,000	52,000	100
13	VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	0,255	0,255	100

*) Die Angaben basieren – soweit nicht anders vermerkt – auf den Bilanzen des Geschäftsjahres 2005. Nicht aufgeführt sind Beteiligungen an internationalen Einrichtungen.

¹⁾ Die BvS erstellt keine Bilanz.

²⁾ Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts.

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals am 31.12. 2006	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	

b) Bundesministerium für Verkehr-, Bau und Stadtentwicklung

14	Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling eG, Papenburg-Aschendorf	0,429	0,035	7,70
15	Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G., Eppingen	0,277	0,015	5,34
16	Baugenossenschaft Langen e.V., Langen	2,897	0,085	2,82
17	Baugenossenschaft Neustadt/H, Neustadt/H	0,951	0,010	1,03
18	Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster	1,004	0,031	3,04
19	Baugenossenschaft Mellrichstadt eG, Mellrichstadt	0,241	0,015	6,37
20	Baugenossenschaft Mittelholstein eG, Kiel	4,692	0,002	0,03
21	Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG, Eutin	1,903	0,018	0,96
22	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin	0,051	0,051	100
23	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin	0,0515	0,0239	46,42
24	Deutsche Bahn AG, Berlin	2.150	2.150	100
25	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen	153,388	153,388	100
26	Familienheim Heidelberg eG, Heidelberg	0,911	0,0004	0,035
27	Familienheim Waldshut, Baugenossenschaft eG, Waldshut-Tiengen	0,430	0,005	1,29
28	Flensburger Arbeiter-Bauverein eG, Flensburg	2,091	0,089	4,24
29	Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin	0,030	0,0078	26
30	Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln	10,821	3,348	30,94
31	Flughafen München GmbH, München	306,78	79,76	26
32	Flughafen München Baugesellschaft mbH, München	0,026	0,007	26

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals am 31.12. 2006	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
33	Gemeinnützige Baugenossenschaft Günzburg eG, Günzburg	0,561	0,031	5,47
34	Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG, Lahnstein	3,507	0,037	0,99
35	Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG, Wunstorf	3,071	0,013	0,42
36	Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eckernförde eG, Eckernförde	2,408	0,062	2,57
37	GE-MI-Bau Mittelbadische Baugenossenschaft der Vertriebenen eG, Offenburg	4,569	0,006	0,13
38	Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland eG, Laupheim	2,194	0,054	2,46
39	GEWOBA Nord Baugenossenschaft eG, Schleswig	6,052	0,017	0,29
40	GWG Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Itzehoe eG, Itzehoe	2,314	0,006	0,26
41	Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier	52,152	25,565	49,02
42	Kreisbaugenossenschaft Calw eG, Calw	1,440	0,074	5,11
43	Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft eG, Lübeck	13,664	0,014	0,10
44	Obersteiner Baugenossenschaft eG, Idar-Oberstein	2,033	0,029	1,41
45	Selbsthilfe-Bauverein eG, Flensburg	2,371	0,042	0,178
46	Vereinigte Wohnstätte 1889 eG, Kassel	9,308	0,076	0,81
47	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin	0,025	0,025	100
48	Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main	5,000	0,250	5,01
49	Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG, Kiel	2,087	0,043	2,07
50	Wohnungsbau Rupertiwinkel eG, Freilassing	1,885	0,037	1,95
51	Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG, Meldorf	1,672	0,011	0,66
c) Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie				
52	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin	0,025	0,013	50

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals am 31.12. 2006	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
53	Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH, Köln	0,026	0,026	100
54	Invest in Germany GmbH, Berlin	0,025	0,025	100
55	Wismut GmbH, Chemnitz	0,511	0,511	100
56	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH, Bad Honnef	0,026	0,026	100
57	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn	261,944 ³⁾	231,035 ³⁾	88,2
d) Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung				
58	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.	20,452	20,452	100
59	Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	0,026	0,024	95
60	DEUTSCHES INSTITUT FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	0,026	0,019	75
61	Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft GmbH, Witzenhausen	0,161	0,026	15,87
62	Internationale Weiterbildung und Entwicklung (InWEnt) gGmbH, Bonn	0,030	0,025	83,3
e) Bundesministerium für Bildung und Forschung				
63	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen	0,026	0,012	50
64	Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin	0,042	0,017	40
65	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe	0,048	0,024	50
66	Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich	0,511	0,460	90

³⁾ Die genannten Volumina entsprechen hier dem „gezeichneten Kapital“ (gesamtes Fondsvolumen über eine Investitionszeit von 5 – 7 Jahren).

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals am 31.12. 2006	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
67	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	0,511	0,460	90
68	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), Braunschweig	0,026	0,023	90
69	Helmholtzzentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	0,026	0,023	90
70	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt	0,051	0,046	90
71	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	0,041	0,019	46,25
72	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg	0,051	0,046	90
73	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin	0,051	0,046	90
74	HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover	0,049	0,016	33,33
75	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin	0,026	0,019	75
f) Übrige Bundesministerien				
76	BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf-Spich (BMVg)	1,000	0,751	75,10
77	BWI Informationstechnik GmbH (BWI IT GmbH), Meckenheim (BMVg)	20,000	9,980	49,9
78	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH, Frankfurt (BMELV)	8,700	2,029	23,34
79	Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin (BKM)	0,025	0,012	50
80	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG), Bonn-Bad Godesberg (BMVg)	0,0255	0,013	51
81	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln (BMU)	0,0273	0,0126	46,10
82	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster (Oertze) (BMVg)	0,026	0,026	100
83	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), Köln (BMVg)	0,050	0,050	100

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals am 31.12. 2006	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
84	Heeresinstandsetzungslogistik GmbH, (HIL GmbH), Bonn (BMVg)	0,100	0,049	49
85	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken (BMJ)	2,681	1,341	50,01
86	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin (BKM)	0,025	0,025	100
87	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn (BKM)	0,041	0,025	60,98
88	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH, Köln (BMVg)	5,000	1,255	25,1
89	Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin (BKM)	0,026	0,009	35
90	Transit-Film-Gesellschaft mbH, München (BKM)	0,179	0,179	100
91	Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, Hamburg (BMFSFJ)	0,025	0,00875	35
92	Zentrum für Internationale Friedenseinsätze, Berlin (AA)	0,025	0,025	100

2. Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals Mio. EUR	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz (BMF)	0,051	0,051	100
2	VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L., Berlin (BMF)	0,026	0,026	100
3	EXPO 2000 Hannover GmbH i.L., Hannover (BMWi)	5,112	2,556	50
4	Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn (BMWi)	0,511	0,511	100
5	Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf (BMAS)	101 TSFr (0,065)	101 TSFr (0,065)	100

Der Anteil des Bundes am Nennkapital der im Verzeichnis I. genannten Unternehmen wurde im Allgemeinen aus den neuesten Bilanzen abgeleitet. Bei gemeinnützigen Gesellschaften ist der auf den Bund entfallende Anteil am Nennkapital angesetzt worden.

Zusammengefasst ergibt sich folgende Übersicht (gerundet):

Ressort		Höhe des Nennkapitals Mio. EUR	Anteil des Bundes am Nennkapital Mio. EUR
1.	a) BMF *)	15.012,9010	3.492,4580
	b) BMVBS	2.753,2865	2.413,2831
	c) BMWi	262,5570	231,6360
	d) BMZ	20,6950	20,5460
	e) BMBF	1,9490	1,211
	f) übrige Bundesministerien	37,9563	15,79035
		18.089,3448	6.174,92445
2.	Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb	5,7650	3,20900
Summe I.		18.095,1098	6.178,13345

*) ohne Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin, Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn, und Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn (ohne lfd. Nrn. 1, 2 und 3)

- **Unmittelbare Beteiligungen des Sondervermögens des Bundes*)**

Stand: Oktober 2007

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals am 31.12. 2006	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	

1. ERP

1	KfW, Frankfurt/Main ¹⁾	3.750,000	1.230,500	33
---	-----------------------------------	-----------	-----------	----

2. Bundeseisenbahnvermögen

1	Baugesellschaft Bayern mbH, München	6,299	0,321	5,10
2	Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH, Kassel	2,960	0,159	5,09
3	Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH, Regensburg	2,723	0,139	5,10
4	BWG Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH, Frankfurt/Main	12,799	0,653	5,10
5	Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH, Berlin	10,737	0,548	5,10
6	Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart, Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Stuttgart	11,000	0,560	5,10
7	Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH, Nürnberg	7,337	0,374	5,09
8	Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH (Siegau), Augsburg	2,914	0,149	5,10
9	Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe mbH, Karlsruhe	9,695	0,494	5,10
10	Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH, Köln	10,860	0,553	5,10
11	Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH, Wuppertal	6,496	0,331	5,10
12	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH, Münster	6,019	0,307	5,10

*) Die Angaben basieren – soweit nicht anders vermerkt – auf den Bilanzen des Geschäftsjahres 2006. Nicht aufgeführt sind Beteiligungen an internationalen Einrichtungen

¹⁾ Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals am 31.12. 2006	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
13	SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH, Mainz	11,488	0,581	5,06
14	Vestische Wohnungsgesellschaft mbH, Herne	4,475	0,228	5,10
15	Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main	5,000	4,749	94,99
16	Wohnungsbau Niedersachsen GmbH, Hannover	11,319	0,582	5,15
17	Wohnungsgesellschaft Norden mbH, Hannover	12,065	0,617	5,12
18	Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH, Essen	5,857	0,298	5,09
19	WOG Saar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH, Saarbrücken	3,487	0,177	5,09
	Summe	143,530	11,812	

Sondervermögen**Anteil des Sondervermögens
am Nennkapital des Bundes
Mio. EUR**

1. ERP	1.230,500
2. Bundeseisenbahnvermögen	11,812
Summe II.	1.242,312

III. **Unmittelbare** und **mittelbare** Beteiligungen mit einem Nennkapital von mind. 50.000 EUR und mind. 25 v.H. *)

*) In diesem Verzeichnis sind mindestens 25 %ige Beteiligungen an Unternehmen mit einem Nennkapital von wenigstens 50.000 € oder vergleichbarer Landeswährung erfasst. Beteiligungen von Unternehmen, die nicht im Mehrheitsbesitz des Bundes stehen, blieben unberücksichtigt.

***) Über die in dieser Spalte mit I gekennzeichneten Unternehmen wird im Textteil ausführlicher berichtet.

***) In dieser Spalte ist jeweils angegeben, welche Befugnisse nach Haushaltsrecht gegenüber den Unternehmen bestehen

¹⁾ Prüfungsrecht kraft Gesetzes (§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz – HGrG -)

²⁾ Prüfungsrecht durch Vereinbarung (§ 67 Bundeshaushaltsordnung i.V.m. §§ 53 und 54 HGrG)

- Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung (§ 54 HGrG)

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
1	“Steig ein” GmbH, Kempten	Die Durchführung von Omnibusfahrten für Linien-, Miet- und Ausflugs-wagenverkehr	60.000	19.998	33,33	Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München
2	AB Skandiatransport Logistics, Göteborg	transportation and logistics	900.000 SEK	900.000 SEK	100	SCHENKER AB, Göteborg
3	AK Busser A/S, Aarhus	Gesellschaft für Regionalbus-verkehr	1.000.000 DKK	900.000 DKK	90	Autokraft GmbH
4	Akeri Terminal Bilspedition AB, Tranås	transportation and logistics	900.000 SEK	524.970 SEK	58	SCHENKER AB, Göteborg
5	ALS Auto Logostic Spain S.A., Madrid		210.000.000	105.000.000	50	ATG Autotransport-logistic Gesellschaft mbH
6	ALSTOM Lokomotiven Service GmbH, Stendal	Allgemeine Eisenbahnversorgungs- und -dienstleistungen, insbesondere im Zusammenhang mit Diesellokomotiven	500.000	245.000	49	Deutsche Bahn AG, Berlin
7	Altmarkt-Galerie Dresden KG, Hamburg	Bebauung, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	83.000.000	27.390.000	33	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
8	AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v.d.H. ¹⁾³⁾	Veranstaltung von Reisen insbesondere i.V.m. Bahnreisen	2.557.000	2.557.000	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/Main
9	ANKA Angströmquelle, Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	Betrieb einer Speicherring-Anlage und Vermarktung der Produkte	100.000	50.000	50	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
10	Anterist & Schneider GmbH, Saarbrücken	Betrieb einer Spedition Vermittlung und Durchführung	4.858.200	4.858.200	100	Schenker AG, Essen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
11	Anterist + Schneider Möbel-Logistik GmbH, Saarbrücken	Logistische Dienstleistungen, Transporte und Lagerung für die Möbel-Industrie	51.150	51.150	100	Schenker AG, Essen
12	AS Schenker, Tallinn	Verkehr	1.780.000 EEK	1.780.000 EEK	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
13	ASIMEX Anterist + Schneider Import – Export S.a.r.L., Stiring-Wendel	Logistische Dienstleistungen	686.250 EUR	686.250 EUR	100	Anterist & Schneider GmbH, Saarbrücken
14	ASTRA Grundstücks GmbH & Co. Bau-träger KG, Frankfurt	Immobilien	153.387	153.387	100	KfW
15	ASTRA Grundstücks GmbH, Frankfurt/Main	Immobilien	52.500	52.500	100	KfW Beteili-gungsholding GmbH
16	ATG Autotransport-logistic Gesellschaft mbH, Eschborn	Transport- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der schienengebundenen Automobil-förderung	1.023.000	1.023.000	75	Schenker AG, Essen
17	ATLANTIQUE EXPRESS SAS, Montaignu Cedex	Transportation domestic Landverkehr	256.000	255.898	99,96	Joyau S.A.; Montaignu Cedex
18	ATS Air Transport Service AG, Zürich	Verkehr	100.000 CHF	26.000 CHF	26	Schenker Schweiz AG, Zürich
19	Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG, Eschborn	Management von Immobilien	125.266.510	125.266.510	48,99	Deutsche Bahn AG, Berlin
20	Auto Terminal Slonsk z.o.o. (ATS Logistik), Dabrowa Górnicza	Umschlag und Verteilung von Autos sowie Führung eines (Zoll-)Lagers und Durchführung technischer Restarbeiten (Pre-Delivery-Inspection)	4.000.000 PLN	2.000.000 PLN	50	ATG Autotransport-logistic GmbH, Eschborn
21	Autokraft GmbH, Kiel ¹⁾³⁾	Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt
22	AVR Arbeitsgemeinschaft Versuchs-Reaktor GmbH Jülich ²⁾	Abbau und Entsorgung des Versuchs-Reaktors	6.100.000 DM	6.100.000 DM	100	Energiewerke Nord GmbH
23	Bacchus-Reisen GmbH, Bad Kreuznach	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	51.129	51.129	100	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
24	Bäckeblols Akeri AB, Hisings Backa	transportation and logistics	1.500.000 SEK	525.000 SEK	35	Schenker AB, Göteborg
25	BAX Global GmbH, Frankfurt am Main		1.000.000 DM	1.000.000 DM	100	Schenker (BAX) Europe Holding GmbH
26	BAX Global International Finance Company Limited, Dublin		100.000 USD	100.000 USD	100	BAX Global Holding, S.L.U.
27	BAX Global Networks B.V., Ridderkerk		91.000	91.000	100	Schenker (BAX) Europe Holding GmbH
28	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin 1)³)	Linien- und Gele- genheitsverkehr mit Omnibussen	3.068.000	3.068.000	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.
29	BBH BahnBus Hochstift GmbH, Paderborn	Personenbeförde- rung mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs	500.000	500.000	100	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
30	Berliner Energie- agentur GmbH, Berlin	Energiedienst- leistungen, insbe- sondere Planung und Finanzierung von Maßnahmen zur umweltschonen den Energieer- zeugung und -nutzung.	2.557.200	639.000	25	KfW
31	Bilspedition Reinsurance S.A., Luxemburg	captive insurance	12.000.000 SEK	12.000.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
32	Bilspedition Transport & Logistics (BTL) Ltd., Immingham	Holding	2.000.000 GBP	2.000.000 GBP	100	Bilspedition Transport & Logistics AB, Göteborg
33	Brenntag West, Inc., Los Angeles	Fullline Distr. Of industr. & proprietary chemicals	7.389.036 USD	7.389.036 USD	100	Brilliant National Services, Inc., Reading, USA
34	Brilliant National Services, Inc., Reading, USA	Holding f. all North American chemical Distribution compan.	73.087.645 USD	73.087.645 USD	100	Stinnes Corporation Tarrytown, USA
35	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen 1)³)	Personenbeförde- rung mit Kfz im Linien- und Ge- legenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
36	BRN Stadtbus GmbH, Ludwigshafen	Personenbeförde- rung mit Kraft- fahrzeugen (über- wiegend mit Omnibussen) im Linienverkehr	175.000	175.000	100	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
37	BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Meschede	Personenbeförd. Mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	500.000	500.000	100	WB Westfalen Bus GmbH, Münster
38	Brunner Railway Services GmbH, Opfikon		233.000 CHF	233.000 CHF	100	Railion Deutschland Aktiengesellschaft
39	BTL AB, Göteborg	transportation and logistics	1.405.299.663 SEK	1.405.299.663 SEK	100	Schenker International AB, Göteborg
40	BTL International AB, Göteborg	Holding	100.000.000 SEK	100.000.000 SEK	100	Ueria AB, Göteborg
41	BTL Nord GmbH, Lübeck	Betrieb eines Speditionsgeschäftes	10.225.837	10.225.837	100	BTL International AB, Göteborg
42	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Hamburg	Errichtung, Finanzierung und der Betrieb öffentlicher Umschlaganlagen	1.304.000	1.304.000	100	Stinnes AG, Berlin
43	BTT BahnTank Transport GmbH, Mainz	Produktentwicklung und Vermarktung von Tank-, Silo- und Wechselbehälterverkehren	1.534.000	1.534.000	100	Stinnes AG, Berlin
44	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Immobilienmanagement des Bundes, insb. Verwaltung/Verwertung nicht mehr benötigter Liegenschaften	-	-	100	Bund
45	Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn	Weiterführung von Sozialeinrichtungen der ehemaligen Deutschen Bundespost	-	-	100	Bund
46	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin	Abwicklung; Restaufgaben werden von Geschäftsbesorgern erledigt	-	-	100	Bund
47	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin 1)3)	Baumaßnahmen des Bundes in Berlin	51.500	51.500	100	Bund
48	Bürg Trans GmbH, Düsseldorf	Express und Transportdienstleistungen	125.000	125.000	100	Container Service Amsterdam

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
49	Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH., Strausberg	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen nach den Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes (PbefG)	564.000	288.599	51,17	DB Regio AG, Frankfurt/M.
50	Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	51.200	26.199	51,17	DB Regio AG, Frankfurt/M.
51	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld 1)3)	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.610.000	4.605.390	99,90	DB Regio NRW, Düsseldorf DB Regio AG, Frankfurt/M.
52	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf 1)3)	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr Bus	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio NRW, Düsseldorf
53	BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	Geschäftsführung, Verwaltung, Liquidation und Vermögensverwertung	3.834.689,1	3.834.689,1	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin
54	BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Berlin	Verwertung von ehemals volkseigenem land- und forstwirtschaftlichem Vermögen für die BvS	512.000	512.000	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin
55	BwFuhrpark Service GmbH, Troisdorf-Spich	Mobilitäts- und Flottenmanagement	1.000.000	751.000	75,1	DB Dienstleistungen GmbH 249.000 24,9 Deutsche Bahn AG
56	BWI IT GmbH, Meckenheim	Bereitstellung nichtmilitärischer IT-Services für die Bundeswehr	20.000	9.980	49,9	Bund
				10,010	50,5	Siemens AG,
				0,010	0,05	IBM Deutschland GmbH
57	CD-DUSS Terminal, a.s. Lovosice		4.000.000 CZK	1.960.000 CZK	49	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene – Straße (DUSS) mbH
58	City Night Line CNL AG, Zürich/Schweiz	Realisierung eines Nachtreisezugangebotes mit Hotelzügen auf den Netzen der europäischen Bahnen	21.600.000 CHF	21.600.000 CHF	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
59	Cold Stores AB i.L., Göteborg	Dormant company	9.000.000 SEK	9.000.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
60	Container Szállítványátrakó Állomás Kft., Győr	Betrieb eines Terminals	26.000.000 HUF	26.000.000 HUF	100	BTS Kombi-waggon Service GmbH, Mainz
61	Container Terminal Dortmund GmbH, Dortmund	Betreiben eines öffentl. Container-terminals	180.000	54.000	30	BTS Kombi-waggon Service GmbH, Mainz
62	DASH Global Logistics SAS, Saint Julien		75.000	37.500	50	Schenker S.A.
63	DB Bahnau GmbH, Berlin	Planung, Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Infrastruktur, insbesondere der Eisenbahninfrastruktur; Baustellenlogistik einschl. Eisenbahnverkehrsleistung; Beratung und Dienstleistung für Dritte	1.000.000	1.000.000	100	DB Netz AG, Berlin
64	DB Consult GmbH, Berlin	Consulting- und Engineeringleistungen auf dem Gebiet des Verkehrswesens	205.000	205.000	100	DB International GmbH, Berlin
65	DB Dialog Telefonservice GmbH, Berlin	Erbringung von Telefon-Marketing- und Serviceleistungen für Unternehmen der DBAG sowie für Dritte	614.000	614.000	100	DB Vertrieb GmbH, Berlin
66	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin	Planung, Organisation, der Vertrieb und die Koordination von durch verbundenen Unternehmen erbrachten Dienstleistungen aller Art	150.000	150.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
67	DB Energie GmbH, Frankfurt/Main	Erzeugung, Verarbeitung, Übertragung, Verteilung und Vermarktung von Energie	51.667.000	51.667.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
68	DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Berlin	Erbringung von technischen Dienstleistungen aller Art im Bereich des Verkehrswesens	231.000	231.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
69	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/M.	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen	512.000.000	512.000.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
70	DB Gastronomie GmbH, Frankfurt/Main	Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Leistungen aller Art im Gastronomiebereich	512.000	512.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
71	DB Gesundheits-Service GmbH, Berlin	Leistungen aller Art im Bereich der verkehrs-/arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung	50.000	25.500	51	Deutsche Bahn AG, Berlin
72	DB International GmbH, Berlin	Alle Arbeiten auf dem Gebiet des Bau- u. Verkehrsw. Insb. Planung, Projektmanagement, Bauüberwachung	3.580.000	3.580.000	100	DB ProjektBau GmbH, Berlin
73	DB JobService GmbH, Berlin	Arbeitsvermittlung von Arbeitnehmern	2.500.000	2.500.000	100	Deutsche Bahn AG
74	DB Netz AG, Frankfurt/M.	Betreiben und Vermarkten von Eisenbahninfrastruktur; Betriebsführung von Schienenwegen	767.000.000	767.000.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
75	DB Regio AG, Frankfurt/M.	Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Verkehrsleistungen der Schienen- und straßengebundenen ÖPNV	410.000.000	410.000.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
76	DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf	Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie die Erbringung, das Management und die Planung von öffentlichen Personen-nahverkehrsleistungen	12.226.000	12.226.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/Main

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
77	DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt am Main	Erbringung, Vermarktung und Koordination schienen- und straßengebundener Verkehrsleistungen	100.000	100.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
78	DB Reise & Touristik Suisse SA, Bern	Betrieb eines Bahnverpflegungsdienstes und Führung von Catering- und Restaurationsbetrieben	1.200.000 CHF	1.200.000 CHF	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.
79	DB Sechste Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	Verwaltung des eigenen Vermögens sowie jegliche Tätigkeiten, die dem vorgenannten Zweck förderlich sind	100.000	100.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
80	DB Services Immobilien GmbH, Berlin	Verwaltung des eigenen Vermögens sowie jegliche Tätigkeiten, die dem vorgenannten Zweck förderlich sind	512.000	512.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
81	DB Services Nord GmbH, Hamburg	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	512.050	512.050	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
82	DB Services Nordost GmbH, Berlin	Erbringung v. Dienstl. Im Bereich d. Reinigung und Schutz v. Gebäuden u. Anlagen sowie Verkehrsmitteln aller Art	256.050	256.050	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
83	DB Services Süd GmbH, München	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	512.050	512.050	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
84	DB Services Südost GmbH, Leipzig	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	256.050	256.050	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
85	DB Services Südwest GmbH, Frankfurt am Main	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	768.050	768.050	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
86	DB Services Technische Dienste GmbH, Berlin	Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen der Anlagen- und Haustechnik	2.557.000	2.557.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
87	DB Services West GmbH, Köln	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	512.050	512.050	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
88	DB Station&Service AG, Berlin	Betreiben der Personenbahnhöfe für den Personennah- und -fernverkehr	256.000.000	256.000.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
89	DB Systems GmbH, Frankfurt/Main	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen	1.279.000	1.279.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
90	DB Telematik GmbH, Eschborn	Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere solche der Telekommunikation	10.025.000	10.025.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
91	DB Zeitarbeit GmbH, Berlin	Vertrieb und Vermarktung von Personaldienstleistungen	100.000	100.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
92	DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm	Erbringung und Planung von SPNV-Leistungen; Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	9.204.000	9.204.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
93	DBFuhrparkService GmbH, Frankfurt/Main	Vorhaltung und Verwertung von Kfz, incl. Deren Vermietung an DBAG, DEKRA und deren verbundenen Unternehmen	256.000	256.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
94	DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH, Düsseldorf	Betrieb eines Container-Terminals im Hafen	52.530	26.790,30	51	BTS Kombi-waggon Service GmbH, Mainz
					49	CTS Container-Terminal GmbH Rhein-See-Land-Service, Köln
95	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	Förderung des Aufbaus der Wirtschaft in den Entwicklungsländern	750.000.000	750.000.000	100	KfW
96	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau-GmbH, Berlin ¹⁾³⁾	Planung und Bau-durchführung der Bundesfernstraßenprojekte Deutsche Einheit	51.500	25.750	50	Bund
97	Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn ¹⁾³⁾	Wahrnehmung von Aufgaben des deutschen Raumfahrtmanagements	511.292	511.292	100	Bund
98	Deutsche Bahn AG, Berlin	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen; Betreiben und Vermarkten von Eisenbahninfrastruktur etc.	2.150.000.000	2.150.000.000	100	Bund
99	Deutsche Bahn Finance B.V., Amsterdam	Finanzierung und Erbringung von Finanzdienstleistungen für die Deutsche Bahn AG und deren Beteiligungsgesellschaften	100.000	100.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
100	Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SARL, Paris	Vermarktung von Eisenbahnpersonenverkehrsleistungen sowie Vermittlung und Veranstaltung von Reisen	153.000	153.000	100	DB Vertrieb GmbH, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
101	Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, Duisburg 1)3)	Planung und Ausführung von Gleisbauarbeiten	1.023.000	1.023.000	100	DB Bahnbau GmbH, Berlin
102	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts. 1)3)	Unterstützung der Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungs-politischen Ziele durch die Durchführung von Maßnahmen im Auftrag der Bundesregierung im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit sowie mit Zustimmung der Bundesregierung. Durchführung von Aufträgen anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der GTZ nicht gefährdet wird, ferner von aus eigenen Mitteln sowie Zuschüssen finanzierten Maßnahmen	20.451.675	20.451.675	100	Bund
103	Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, Berlin	Bau und Unterhaltung von Verkehrsanlagen	13.293.800	13.293.800	100	DB Bahnbau GmbH, Berlin
104	Deutsche Industrieholz GmbH, Essen	Handel mit Holz, Grubenholz für Bergbau, Be- und Verarbeitung von Holz	500.000	275.000	55	Stinnes Holz GmbH, Essen
105	Deutsche Post AG, Bonn		1.204.632.841	368.256.259	30,57	KfW
106	Deutsche Telekom AG, Bonn	Betätigung im gesamten Bereich der Telekommunikation und in verwandten Bereichen im Ausland	11.164.633.843	1.655.715.199	14,83	Bund
				1.883.473.729	16,87	KfW
				7.625.444.915	68,30	Private Anteilseigner
107	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH, Bodenheim	Förderung und Kooperation Schiene-Straße im Umschlagbereich	130.000.000	975.000	75	DB Netz AG, Frankfurt/M.
				162.500	12,5	Kombiverkehr GmbH & Co. KG, Frankfurt/M.
				162.500	12,5	Stinnes AG, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
108	DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz	Abwicklung der Gesellschaft	51.129	51.129	100	Bund
109	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen	Entwicklung, Bereitstellung und Durchführung von Flugsicherungsdiensten	153.388.000	153.388.000	100	Bund
110	Doerpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK), Dörpen	Errichtung, Finanzierung, Betrieb einer öffentl. Umschlaganlage	700.000 DM	245.000 DM	35	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz
111	Dorotheenhöfe Grundstücks-GmbH & Co. KG, Berlin	Erwerb von Grundstücken; Verpachtung, Vermietung und Vermarktung bebauter eigener und fremder Grundstücke	241.429	169.000	70	Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt am Main
112	Dritte Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr	An- & Verkauf, Vermietung & Verpachtung & Verwaltung v. Immobilien, Grundstücken & gr. Rechten	76.694	76.694	100	Schenker AG, Essen
113	Duisburger Hafen AG, Duisburg ¹⁾³⁾	Hafenbetrieb	46.020.000	15.340.000	33 1/3	Bund
114	DUSS ItaliaTerminal s.r.l., Sona		100.000	50.000	50	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH, Bodenheim
115	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs GmbH, Bad Homburg	Risikomanagement und Versicherung für DB AG und deren Töchter	1.500.000	975.000	65	Deutsche Bahn AG, Berlin
116	DVA REINSURANCE Ltd., Dublin		650.000	650.000	100	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs GmbH, Bad Homburg
117	EASTECH CHEMICAL, INC., Philadelphia	Chemie	5.000.000 USD	5.000.000 USD	100	Brilliant National Services, Inc., Reading, USA
118	ECO-Trucking GmbH, Coburg	Dienstl. Rund um Nutzfahrzeug f. LKW-Transportunternehmen	50.000	50.000	100	Schenker AG, Essen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
119	Elektroinstallation Verwaltungsgesellschaft mbH, Sondershausen	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	511.292	511.292	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
120	Elsped Speditionsgesellschaft mbH, Hamburg	Seehafenspedition	55.000,00	55.000,00	100	Schenker Industrial Logistics GmbH München
121	Emder Lagerhaus-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Emden	Umschlag, Lagerung, Bearbeitung von Gütern aller Art	1.700.000 DM	1.700.000 DM	100	Emder Verkehrsgesellschaft, Aktiengesellschaft Emden
122	Emder Schlepp-Betrieb GmbH, Emden	Verkehr	100.000 DM	50.000 DM	50	Ems-Schlepper-AG, Emden
123	Emder Verkehrsgesellschaft, Aktiengesellschaft Emden	Betreiben von Schifffahrt und Verkehr, Übernahme und Durchführen von Transporten	1.533.876	1.533.876	100	Stinnes AG, Berlin
124	Ems-Schlepper-AG, Emden	Betrieb der Schifffahrt, Ausführung von Schleppdiensten	105.000 DM	59.850 DM	57	Emder Verkehrsgesellschaft AG, Emden
125	Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow	Ordnungsgemäße Stilllegung, Abbau und Entsorgung der nicht mehr in Betrieb befindlichen Kernkraftwerke	100.000 DM	100.000 DM	100	Bund
126	ETP Euro Traffic Partner GmbH, Chemnitz		50.000	12.500	25	Regionalverkehr Dresden GmbH
127	Europac GmbH, Coburg	Betreiben von Mehrwegverpackungen-Poolsystemen, Service und Beratung für Transportverpackungen	102.300	102.300	100	Schenker AG, Essen
128	EuroShuttle A/S, Kopenhagen	Veranstaltung und Vermittlung von Reisen u. damit zusammenhängende Geschäfte	13.500.000 DKK	3.655.800 DKK	27,08	Railion Deutschland AG, Mainz
129	EVAG Automotive GmbH, Emden	Spedition, Umschlag, Lagerei und Erbringung allgemeiner logistischer Dienstleistungen	186.000	186.000	100	Emder Verkehrsgesellschaft AG Emden

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
130	EXPO 2000 Hannover GmbH i.L., Hannover	Abwicklung der Gesellschaft	5.112.919	2.556.459	50	Bund Land Niedersachsen
131	Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel	Gestaltung und der Vertrieb eines Express-Frachtverkehrs in Form eines kombinierten Boden-/Luftfracht-Transports	180.000 DM	90.000 DM	50	Schenker AG, Essen
132	FCS Flight Calibration Services GmbH, Braunschweig	Flugvermessung von Navigationsanlagen	400.000 DM	220.000 DM	55	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
133	Fertrans AG, Buchs/SG	Speditions- und Logistikaktivitäten	500.000 CHF	308.500 CHF 71.000 CHF	61,7 14,2	Schenker AG, Essen SCHENKER & Co. AG, Wien
134	Fertrans GmbH, Wien	Verkehr	2.500.000,00 ATS	2.350.000 150.000	94 6	Fertrags AG, Buchs/SG SCHENKER & Co. AG, Wien
135	FINANCIERE – JOYAU S.A., Montaignu Cedex	Transportation domestic Landverkehr	24.500.000	24.500.000	100	Schenker S.A., Gennevilliers
136	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft (FuB)	Währungs- und vereinigungsbedingte Sonderaufgaben	5.112.919	5.112.919	100	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn
137	Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln ¹⁾³⁾	Flughafenbetrieb	10.821.000	3.348.000	30,94	Bund
138	Flughafen München GmbH, München ¹⁾³⁾	Flughafenbetrieb	306.780.000	79.760.000	26	Bund
139	Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich ¹⁾³⁾	Bearbeitung eines breiten Spektrums wissenschaftlicher Fragestellungen auf dem Gebiet der Forschung und technischen Entwicklung	511.292	460.163	90	Bund
140	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe ¹⁾³⁾	Forschung und Entwicklung, insbes. Auf dem Gebiet der Umwelt, Energie, Mikro-systemtechnik sowie Grundlagenforschung	511.292	460.163	90	Bund

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
141	Freyensteiner Chaussee Immobilienverwaltungs-gesellschaft mbH, Pritzwalk	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaf-ten im eigenen und fremden Namen	511.292	511.292	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
142	FSN Fahrzeug-service Neunkirchen GmbH, Neunkirchen	Betrieb einer Werk-statt für Omnibusse und sonstige Fahr-zeuge am Standort der Neunkircher Verkehrs-AG	50.000	23.750	47,5	RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH
143	Fünfte Investitions-gesellschaft Objekte Leipziger Platz GmbH & Co. KG, Berlin	Beteiligung an Ge-sellschaften, die die Entwicklung von Immobilienob-jekten am Leipziger Platz betreiben	2.040.000	2.040.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
144	Gardermoen Perishables Center AS, Gardermoen	Terminal Handling Perishables	1.020.000,00 NOK	339.966 NOK	33,33	Schenker AS Oslo, Norwegen
145	Georg Schulmeyer GmbH, Mörfelden-Walldorf	Personenbeförde-rung mit Kraftfahr-zeugen im Linien-verkehr	51.200	51.200	100	Verkehrsgesell-schaft mbH Untermain - VU – Aschaffenb.
146	GESA Gesellschaft zur Entwick. u. Sa-nierung v. Altstand-oprten GmbH, Berlin		100.000	100.000	100	BvS, Berlin
147	Gesellschaft für Ent-wicklung, Beschaf-fung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), Köln	Beratung des BMVg in Fragen der Wirtschaft-lichkeit von Beschaffung und Betrieb	50.000	50.000	100	Bund
148	Gesellschaft für Schwerionenfor-schung mbH, Darmstadt 1)³)	Errichtung und Be-trieb von Schwer-ionenbeschleuni-ger-Anlagen; For-schungsarbeiten mit schweren Ionen auf verschiedenen Gebieten	51.129	46.016	90	Bund
149	GI-Consult Geo Information Consult GmbH, Berlin	Vermessungs-leistungen, geo-metrische Berechnungen	511.400	255.700	50	DE-Consult Deutsche Eisenbahn-Consulting GmbH, Berlin
150	GSF-Forschungszen-trum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim 1)³)	Forschung auf den Gebieten Umwelt und Gesundheit	51.129	46.016	90	Bund
151	GVV Gesellschaft für die Verwaltung von Vermögenswerten mbH, Essen	Gegenstand Unter-nehmens Halten und Verwalten von Beteiligungen	2.161.200	2.161.200	100	Stinnes AG

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
152	H. Albrecht Speditionen Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	Spedition und Güterbeförderung zu Lande, Wasser und Luft, Umschlag, Lagerei	460.200	460.200	100	Schenker AG, Essen
153	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin ¹⁾³⁾	Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf Gebieten der Naturwissenschaften	51.129	46.016	90	Bund
154	Halmstadsakarnas Fastighets AB, Halmstad		5.044.000 SEK	1.585.834 SEK	31,44	Schenker Filen 8 AB, Halmstad
155	Hanekamp Busreisen GmbH, Cloppenburg	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	78.000	78.000	100	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
156	HANGARTNER A/S, Oslo		950.000 NOK	950.000 NOK	100	Hangartner AG, Aarau
157	HANGARTNER AB, Trelleborg		1.500.000 SEK	1.500.000 SEK	100	Hangartner AG, Aarau
158	Hangartner AG, Aarau	Ausführung nationaler Transporte, internationale Spedition	3.800.000 CHF	3.800.000 CHF	100	Schenker AG, Essen
159	HANGARTNER Benelux B.V., Venlo		181.512	181.512	100	Hangartner AG, Aarau
160	HANGARTNER Danmark A/S, Padborg		500.000 DKK	500.000 DKK	100	Hangartner AG, Aarau
161	HANGARTNER GesmbH, Villach		581.683	581.683	100	Hangartner AG, Aarau
162	HANGARTNER GmbH, Bremen		500.000	500.000	100	Hangartner AG, Aarau
163	HANGARTNER OY, Helsinki		168.188	168.188	100	Hangartner AG, Aarau
164	HANGARTNER S.r.l., Verona		76.500	76.500	100	Hangartner AG, Aarau
165	HANGARTNER Terminal AG, Aarau		1.000.000 CHF	1.000.000 CHF	100	Hangartner AG, Aarau
166	HANGARTNER Terminal S.r.l., Cassano Magnago		517.000	517.000	100	Hangartner AG, Aarau
167	Hansa Rail GmbH, Frankfurt/Main	Vermarktung von Bahnleistungen im konventionellen	400.000 DM	200.000 DM	50	Railion Deutschland AG, Mainz

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
		Wagenladungsverkehr				
168	HD ocel s.r.o., Brunnersdorf / Tschechien	Herstell. & Vertrieb v. Baustahlmatten, Vertr. V. Walzdraht	50.000.000 CZK	50.000.000 CZK	100	Stinnes AG, Berlin
169	Heeresinstand- setzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn	Planung, Steue- rung und Durchfüh- rung der Material- verwaltung von mi- litärischem Gerät und Systemen	100.000	49.000	49	Bund
170	Heider Stadtverkehr GmbH, Heide	Betrieb von Omnibuslinien	52.000	52.000	100	Autokraft GmbH, Kiel
171	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn	Finanzierung neu gegründeter Tech- nologieunterneh- men	261.944.000 ¹	239.952.676 ¹	88,24 5,51 1,84 1,1 1,11 0,92 0,92 0,37	Bund KfW BASF AG Siemens Venture T-Corp. Venture Fund DaimlerChrysler Robert Bosch Carl Zeiss AG
172	Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH & Co. KG, Dresden	Vermietung des Gebäudeen- sembles „Hotel de Saxe an der Frauenkirche“ in Dresden	200.000,00	188.000,00	94	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
173	Ibb Ingenieur-, Brücken- und Tiefbau GmbH, Dresden	Erbringung von Bauleistungen aller Art	2.046.000	2.046.000	100	DB Bahnbau GmbH, Berlin
174	IKB Deutsche Industriebank AG	Kreditinstitut	225.280.000	854.070.899	37,8	KfW Beteili- gungsholding GmbH, Bonn
175	INTERCONTAINER – INTERFRIGO SA, Basel	Organisation und Entwicklung von kombinierten Transporten unter geregelter Tempe- ratur	35.602.840	416.553 6.009.759	1,17 16,88	Railion Danmark A/S Railion Deutschland Aktiengesellschaft Railion Nederland N. V.
176	Internationale Mosel- Gesellschaft mbH, Trier 2)3)	Ausbau der Mosel	52.151.771	3.332.426 25.564.594	9,36 49,02	Bund
177	INTERTEC Polska Sp.zo.o., Nardazyn	Sortimente	504.000 PLN	504.000 PLN	100	Schenker AG, Essen
178	Joyau SA, Montaigne Cedex	Transportation domestic Landverkehr	322.276	322.083	99,94	FINANCIERE – JOYAU S.A., Montaigne Cedex

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
179	Juris GmbH Juristische Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken	Bereitstellung von Informationen auf dem Fachgebiet Recht; Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik und im Fachgebiet Recht	2.681.400	1.341.000	50,01	Bund
180	Kahlgrund-Verkehrs-GmbH, Schöllkrippen	Personen- und Güterverkehr auf Schiene und Straße	6.574.000 DM	1.840.720 DM	28	DB Regio AG, Frankfurt/M.
181	KfW Beteiligungs-holding GmbH, Bonn	Erwerb und Halten von Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften	325.000.000	325.000.000	100	KfW
182	KfW International Finance Inc.; Delaware (USA)	Wahrnehmung von Emissionsgeschäften in den USA	7.500	7.500	100	KfW
183	KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt/Main	Betrieb von Kredit- und Garantiegeschäften im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft (gegründet 03/07)	6.500.000	6.500.000	100	KfW
184	KfW IPEX-Beteiligungsholding, Frankfurt/Main	Erwerb und Halten von Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften	2.560.000	2.560.000	100	KfW
185	KfW, Frankfurt/Main	Kreditinstitut	3.750.000.000	1.769.500.000 1.230.500.000 750.000.000	47,2 32,8 20	Bund ERP-Sondervermögen Länder
186	Kiinteistö aallikenne Oy, Helsinki	Real estate company	14.715.000 FIM	8.049.105 FIM	55	Oy Schenker East AB, Helsinki
187	Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4, Helsinki		6.727.517	6.727.517	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
188	Kiinteistö Oy Turun Nosturinkatu 6, Abo	Real estate company	11.300.000 FIM	11.300.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
189	Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja, Björneborg	Real estate company	360.000 FIM	360.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
190	Kiinteistö Oy Reininkatu 9, Vasa	Real estate company	2.500.000 FIM	2.500.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
191	Kiinteistö Oy Seinäjoen Kiitolinjasaema, Seinäjoki	Real estate company	720.000 FIM	720.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
192	Kiinteistö Oy Tampereen Rahtiasema, Helsinki	Real estate company	12.162.000,00 FIM	12.162.000,00 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
193	KOB GmbH, Oberthulba	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspflichtigen Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	300.000	210.000	70	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg
194	Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co., Frankfurt/M.	Organisation und Durchführung von Transporten von Lastfahrzeugen und Behältern auf der Schiene	9.000.000	4.500.000 27.000 36.000	50 0,3 0,4	Stinnes AG, Berlin SCHENKER BETEILIGUNGS GmbH & Co. OHG; Mühlheim/Ruhr TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/Main
195	Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Emden	An- und Verkauf, Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Immobilien, Grundstücken	100.000 DM	100.000 DM	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
196	Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich	Personenverkehr	1.935.000 DM	645.000 DM	33,33	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
197	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin	Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen im kulturellen Bereich in der Hauptstadt Berlin	25.000	25.000	100	Bund
198	LA Terminals Inc., Pacoima	Dormant company	1.750.000 USD	1.750.000 USD	100	Stinnes Corporation, Tarrytown
199	Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg	Real estate company	1.600.000 SEK	1.600.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
200	Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg	Real estate company	1.600.000 SEK	1.600.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
201	Lausitzer Braunkohle Wohnungsgesellschaft mbH (LBW), Hoyerswerda	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	511.292	511.292	100	TLG IMMOBILIENGmbH, Berlin
202	le train DB S.A.S., Paris	Betrieb eines Bahnverpflegungsdienstes und Führung von Catering- und Restaurantbetrieben	1.683.000	1.683.000	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.
203	Leipziger Servicebetriebe GmbH, Leipzig	Bewirtschaftung von Parkflächen sowie die Erbringung von Serviceleistungen jedweder Art	336.000	164.640	49	DBServices Südost GmbH, Leipzig
204	LGP Lagerhausgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	Gewinnorientierte Dienstleistungen im Umschlag-, Kommissionier- und Lagerbereich aller Art	154.000	100.100	65	TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf GmbH, Pfullendorf
205	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH, Köln	Modernes Bekleidungsmanagement für die Bundeswehr	5.000.000	1.255.000	25,1	Bund
206	LIAB Logistik Integratören AB, Malmö	transportation and logistics	1.000.000 SEK	1.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
207	Logistic Center Hungaria Kft., Győr	Frachtumschlag, Lagerhaltung, sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Landverkehr	25.000.000 HUF	24.450.000 HUF 500.000 HUF	98 2	Railion Deutschland AG, Mainz Railion GmbH, Mainz
208	Logistic Services Danubius S.R.L., Timisoara	Alle Formen der Wirtschaftstätigkeit im Zusammenhang mit den Betreibern von Lagerhäusern etc.	95.004 USD	95.004 USD	100	Railion Deutschland AG, Mainz
209	Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München	Entwicklung, Planung, Erprobung, Vermarktung und Durchführung von Schienentraktionsleistungen	2.600.000	780.000 780.000 520.000	30 30 20	Rail Traction Company S.p.A., Bozen Railion Deutschland AG, Mainz Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/M.

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
210	MASPED-RAILOG Vasúti Szállítmányozási Kft., Budapest	Spedition, Eisen- bahntransport, Lkw Transport, La- dungsabfertigung, Lagerung und Speicherung	60.000.000 HUF	30.000.000 HUF	50	SCHENKER & Co. AG, Wien
211	MASPED- SCHENKER Air & Sea Forwarding Ltd., Budapest		60.000.000 HUF	30.000.000 HUF	50	SCHENKER & Co. AG, Wien
212	Mataki Kemi AB, Malmö		10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	GVV Ge- sellschaft für die Verwaltung von Vermögenswer- ten mbH
213	MegaHub Lehrte Betriebesgesellschaft mbH, Hannover	Betreiben einer öffentlichen Um- schlaganlage für den kombinierten Verkehr in Lehrte	1.200.000	399.960 200.040 99.960	33,33 16,67 8,33	Deutsche Umschlagges. Schiene- Straße (DUSS) mbH, Bodenheim Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/M. Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle
214	METRANS a.s., Prag	Internationale Spe- dition	23.360.000 CZK	7.961.088 CZK	34,08	Railion Deutschland AG, Mainz
215	Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau	Durchführung schienengebun- dener Logistik- dienstleistungen in u. zwischen An- schlussbahnbe- trieben	100.000	80.000	80	Railion Deutschland AG, Mainz
216	MOS Mobile Oberbauschweiß- technik GmbH, Berlin	Durchführung von Schweißarbeiten an Eisenbahn- schienen und anderen Schienen- wegen	256.000	256.000	100	DGT Deutsche Gleisbau- und Tiefbau GmbH, Berlin
217	Movesta Lease and Finance GmbH	Leasinggesell- schaft	5.120.000	2.560.000	50	KfW IPEX- Beteiligungs holding, Frankfurt/Main

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
218	Nieten Fracht-Logistik GmbH, Freilassing	Betrieb einer nationalen und internationalen Spedition und Lagerei mit Schwerpunkt Holzlogistik	50.000	50.000	100	Stinnes AG, Berlin
219	NORDAN OBO 1, Hamilton		3.213.000 USD	835.380 USD	26	Schenker Aktiengesellschaft
220	Nordisk Bilspedition AB, Göteborg	Dormant company	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
221	NVO Temme Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Halle	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	150.000	150.000	100	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
222	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt am Main
223	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz ¹⁾³⁾	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
224	Oy Schenker East AB, Helsinki	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	16.820.000	16.820.000	100	Bilspedition Transport & Logistics AB, Göteborg
225	PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg	Planung, Errichtung und Betrieb eine öffentl. Umschlaganlage in Duisburg-Ruhrort-Hafen	102.260	51.130	50	Stinnes AG, Berlin
				51.130	50	Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Mainz
226	POLZUG Intermodal GmbH, Hamburg	Spedition, insbesondere die Organisation von Ganzzügen	240.000 DM	79.992 DM	33,33	Stinnes AG, Berlin
227	Precision National Plating Services, Inc., Clarks Summit	Dormant company	5.542.000 USD	5.542.000 USD	100	Stinnes Corporation, Tarrytown
228	Rail Traction Company S.p.A., Bozen	Steigern und Optimieren der Kapazität und Qualität der Brennerachse	5.000.000	1.503.500	30,07	Railion Deutschland AG, Mainz

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
229	Railion Danmark A/S, Kopenhagen	Betreiben von Güterverkehr und Güterverkehrsdienstleistungen in Dänemark und im Ausland	42.000.000	42.000.000	100	Railion GmbH, Mainz
230	Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz	Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Verkehrsleistungen	256.000.000	256.000.000	100	Railion GmbH, Mainz
231	Railion GmbH, Mainz	Vermarktung und Koordination von Verkehrsleistungen, insbesondere Beförderung von Gütern	51.130.000	50.107.400	98	Stinnes AG, Berlin
232	Railion Italia S.r.l., Alessandria, Italien	Betrieb und Verwaltung von Eisenbahnfahrzeugen zur Traktion von Güterverkehr und Personenverkehr	100.000	100.000	100	Railion Deutschland AG, Mainz
233	Railion Nederland N.V., Utrecht	Gütertransport einschl. Transport- und Logistikservice	7.000.454	7.000.454	100	Railion GmbH, Mainz
234	RAILOG AB, Malmö		485.000	485.000	100	Railog GmbH, Kriftel
235	RAILOG GmbH, Kelsterbach	Spedition, Lager- und Versicherungsvermittlungs- und Kommissionsgeschäfte	51.200	51.200	100	Schenker AG, Essen
236	Railog S.p.A., Mailand	Spedition	2.000.000	2.000.000	100	Railog GmbH, Kelsterbach
237	RBH Logistics GmbH, Gladbeck	Erbringung, die Vermarktung und der Vertrieb von Logistikdienstleistungen	511.300	511.300	100	Railion Deutschland Aktiengesellschaft
238	RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg 1)³)	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr Bahn	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
239	Regional Bus Stuttgart GmbH, - RBS – Stuttgart 1)³)	Personenbeförderung im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.091.000	4.091.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
240	Regionalbus Braunschweig GmbH – RBB – Braunschweig	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
241	Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf	Personenbeförderung mit Kfz	410.000	287.000	70	Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München
242	Regionalverkehr Kurhessen GmbH, (RKH), Kassel 1)3)	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	4.602.000	4.602.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
243	Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München 1)3)	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
244	Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Freiburg i. Br.	Die Gesellschaft nimmt für das Verbundgebiet Aufgaben einer Verkehrskooperation nach § 9 ÖPNVG Baden-Württemberg wahr.	62.000	15.500 12.400	25 20	DB Regio AG, Frankfurt/M. SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg i. Br
245	Rengaslinja Oy, Helsinki	Warehousing and logistic services	500.000 FIM	500.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
246	RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH 1)3)	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	2.681.420	74,9	DB Regio AG, Frankfurt/M.
247	Roland Umschlagsgesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Bremen	Betrieb einer Umschlaganlage für den kombinierten Güterverkehr	557.310	75.237 76.686	13,5 13,76	Railion Deutschland Aktiengesellschaft Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Verkehr mbH & Co. KG
248	RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH, Saarbrücken 1)3)	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.602.000	4.602.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
249	Russell Davies Ltd., Großbritannien Rundfunk-Orchester und Chöre (gemeinnützige GmbH Berlin, Berlin	Erbringung von Express und Transportdienstleistungen Förderung von Kunst und Kultur, insbes. Musikkultur	5.125.000 GBP 26.000	5.125.000 GBP 9.100	100 35	Securicor Omega Holdings Ltd. Bund, Land Berlin und Rundfunk Berlin-Brandenburg, Deutschland Radio Köln

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
250	RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH, Aachen	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	500.000	500.000	100	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf
251	RVN Regionalverkehr Niederrhein GmbH, Wesel	Personenbeförd. Mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	50.000	50.000	100	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf
252	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe 1)3)	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.091.000	4.091.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
253	Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH, Saarbrücken	Koordinierung von verbundbezogenen Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs	50.000	50.000	30	RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH
254	S-Bahn Berlin GmbH, Berlin	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Berlin und Umland	76.694.000	76.694.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
255	S-Bahn DB GmbH, Hamburg	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Hamburg und Umland	10.226.000	10.226.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
256	SBG Südbaden Bus GmbH, Freiburg	Personenbeförderung	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
257	SBV Schenker Beteiligungsverw. AG i.L. Frankfurt	in Liquidation, keine Geschäftstätigkeit	100.000 DM	100.000 DM	100	Stinnes AG, Berlin
258	Scandlines Aktiengesellschaft, Rostock	Betrieb v. Fährstrecken f. d. Transp. V. Passagieren, Zügen u. Fracht insbes. Unter d. Bez. Scandlines	100.000.000 DM	50.000.000 DM	50	Deutsche Bahn AG, Berlin
259	Scansped AB, Göteborg	Real estate company	1.500.000 SEK	1.500.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
260	Scansped AG i.L., Pratteln/Basel	Dormant company	850.000 CHF	850.000 CHF	100	BTL Internat. AB, Göteborg

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
261	Scansped S.A., Mitry-Mory Cedex	Real estate company	1.524.490	1.524.490	100	Schenker S.A. Gennevilliers
262	Scanspol Sp.zo.o., Warschau	Forwarding, transportation, warehousing and logistics services	577.000 PLN	577.000 PLN	100	Schenker Sp.zo.o., Poznan
263	Scantrans Immobiliere S.A., Gennevilliers	Real estate company	152.000	150.480 1.520	99 1	Medtrans International S.A., Marseille Schenker SA, Gennevilliers
264	Scantrans S.A., Rouen	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	1.519.680 FRF	1.519.680 FRF	100	Schenker S.A., Gennevilliers
265	Schenker (S.A.) (Pty) Ltd., Isando	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	4.700.000 ZAR	4.700.000 ZAR	100	Schenker AG, Essen
266	SCHENKER & Co. AG, Wien	forwarding, trans- portation, ware- housing, logistic services and related services	2.906.800	2.906.800	100	Schenker AG, Essen
267	Schenker (H.K.) Ltd., Hongkong	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	6.000.000 HKD	6.000.000 HKD	100	Schenker Singapore (PTE) Ltd., International Forwarders, Singapur
268	Schenker (NZ) Ltd., Auckland	Verkehr	200.100 NZD	200.100 NZD	100	Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria
269	Schenker (Thai) Ltd., Bangkok	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	15.686.300 THB	15.686.300 THB	100	Schenker AG, Essen
270	Schenker A.E., Athen	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	581.120	581.120	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
271	Schenker A/S, Hvidovre	Holding	60.000.000 DKK	60.000.000 DKK	100	Schenker North AB, Göteborg
272	SCHENKER AB, Göteborg	transportation and logistics	143.000.000 SEK	143.000.000 SEK	100	Schenker North AB

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
273	SCHENKER AIR TRANSPORT GmbH, Kelsterbach	Vermittlung und Abwicklung von Lufttransporten	230.100	230.100	100	Schenker AG, Essen
274	Schenker Akeri AB, Göteborg	transportation and logistics	1.000.000 SEK	1.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
275	SCHENKER Aktiengesellschaft, Essen	Holding	99.957.566	99.957.566	100	Stinnes AG, Berlin
276	Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	6.000.004 AUD	6.000.004 AUD	100	Schenker AG, Essen
277	Schenker Automotive RailNet GmbH, Kelsterbach	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrs- und Logistikleistungen, insbesondere im Bereich des Eisenbahn- und Straßenverkehrs zur Beförderung von Gütern aller Art	255.650	255.650	100	Schenker AG, Essen
278	Schenker BITCC logistics (Beijing) Co., Ltd., Beijing	logistic and forwarding	37.702.481 CNY	26.391.735 CNY	70	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
279	Schenker Cargo Oy, Turku	national transport services	6.712.280	4.571.062,60 2.141.217,40	68,1 31,9	Oy Schenker East AB, Helsinki Kiitolinja Oy, Vasa
280	Schenker Chile S.A., Santiago	forwarding,trans.,warehousing,logistic serv.& related serv.	459.243.425 CLP	459.243.425 CLP	100	Schenker AG, Essen
281	Schenker China Ltd., Pudong, Shanghai	Class A Freight Forwarding.	5.000.000 USD	5.000.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd. Hongkong
282	SCHENKER Consulting AB, Göteborg	transportation and logistics	7.000.000 SEK	7.000.000 SEK	100	SCHENKER AB, Göteborg
283	Schenker d.d., Ljubljana	sämtliche Speditionsdienstleistungen	388.342.000 SIT	384.885.756 SIT	99	SCHENKER & Co. AG, Ljubljana
284	SCHENKER d.o.o., Sarajevo	Transportlogistik	78.233	78.233	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
285	Schenker Dedicated Services AB, Göteborg	transportation and logistics	500.000 SEK	500.000 SEK	100	SCHENKER AB, Göteborg

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
286	Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main	nationale und internationale Spedition zu Lande, Wasser und Luft, Abschluss von Fracht-Umschlag	51.129	51.129	100	Schenker AG, Essen
287	Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	1.156.103 BRL	1.156.103 BRL	100	Schenker AG, Essen
288	SCHENKER DOOEL, Skopje		2.426.300	2.426.300	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
289	Schenker Espana S.A., Coslada/Madrid	forwarding and logistics services.	16.623.750	16.623.750	100	Schenker AG, Essen
290	Schenker Express Oy, Helsinki	National transportation courier and parcel services	300.000 FIM	300.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
291	Schenker Filen 8 AB, Halmstad	transportation and logistics	500.000 SEK	500.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB Göteborg, Schweden
292	SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu Delhi	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	9.900.040 INR	9.900.040 INR	100	Schenker AG, Essen
293	Schenker Industrial Logistics GmbH, München	Einbringung von Logistikdienstleistungen, insbesondere auf dem Gebiet der Lagerbewirtschaftung und Lagerhaltung	100.000	51.000	51	Schenker AG, Essen
294	Schenker Industrial Logistics N.V., Antwerpen	Logistische Dienstleistungen organisieren und abwickeln, insbesondere auf dem Gebiet der Lagerlogistik	61.500	61.500	100	Schenker AG, Essen
295	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	1.000.000 HKD	1.000.000 HKD	100	Schenker Singapore (PTE) Ltd., International Forwarders, Singapur

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
296	Schenker International (Macau) Ltd., Macau	Forwarding Business.	1.000.000 MOP	1.000.000 MOP	100	Schenker International (HK) Ltd. Hongkong
297	Schenker International AB, Göteborg	transportation, logistics and holding	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	Schenker AG, Essen
298	SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen	keine Geschäftstätigkeit	100.000 DM	100.000 DM	100	Schenker AG, Essen
299	SCHENKER INTERNATIONAL B.V., Rotterdam	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	2.267.933	2.267.933	100	Schenker Nederland Holding B.V., Tilburg
300	Schenker International Pty. Ltd. I.L., Sydney	in Liquidation, keine Geschäftstätigkeit	600.000 AUD	600.000 AUD	100	Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria
301	Schenker International S.A. de C.V., Mexiko	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	1.815.250 MXN	1.815.250 MXN	100	Schenker AG, Essen
302	Schenker Italiana S.p.A., Peschiera	forwarding, transportation, warehousing, logistic service and related services	17.836.000 EUR	17.836.000 EUR	100	Schenker AG, Essen
303	Schenker Kft., Budapest	Verkehr	260.000.000 HUF	260.000.000 HUF	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
304	Schenker Korea Ltd., Seoul	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	500.000.000 KRW	500.000.000 KRW	100	Schenker AG, Essen
305	Schenker Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Abwicklung von Zollgeschäften	294.117 MYR	294.117 MYR	100	Schenker AG, Essen
306	Schenker Logistics (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	forwarding, transp., warehousing, logistic serv. & related serv.	1.655.720 CNY	1.655.720 CNY	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
307	Schenker Logistics AB, Nässjö	transportation and logistics	10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
308	Schenker Logistics LTD, Lod	Repräsentationsbüro	50.000	50.000	100	Schenker AG, Essen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
309	Schenker Logistics, Inc., Greensboro, NC		90.635 USD	90.635 USD	100	Schenker, Inc Freeport, USA
310	Schenker LTD., London	International freight forwarding and distribution by air, sea and land.	700.095 GBP	700.095 GBP	100	Stinnes UK Ltd., Derby, Derbyshire Groß-britannien
311	Schenker Ltd., Nairobi, Kenia	International freight forwarding and distribution by air, sea and land.	44.780.000 KES	44.780.000 KES	100	Schenker AG, Essen
312	Schenker Ltd., Riyadh		500.000 SAR	450.000 SAR 50.000 SAR	90 10	Schenker MEA LLC, Dubai Schenker AG, Essen
313	Schenker Luxemburg GmbH, Leudelange	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	148.736	148.736	100	Schenker AG, Essen
314	Schenker Mauritanie SAS, Nouakchott	Providing of various logistic services for the oil industry	40.000.000 MRO	28.000.000 MRO	70	Schenker S.A., Gennevilliers
315	Schenker Metafores AG i.L., Athen		112.870.000 GRD	112.870.000 GRD	100	Schenker AG, Essen
316	SCHENKER N.V., Antwerpen	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	4.820.000	4.820.000	100	Schenker AG, Essen
317	Schenker Nederland Holding B.V., Rotterdam-Botlek	 Holding	200.000 NLG	200.000 NLG	100	Schenker AG, Essen
318	SCHENKER NEMZETKÖZI SZALLITMANYOZA SI ES LOGISZTIKAI KFT., Budapest	forwarding,transp., warehousing, logistic serv.& related serv.	70.000.000 HUF	70.000.000 HUF	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
319	Schenker North AB, Göteborg	Holding	2.370.000 SEK	2.370.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
320	Schenker of Canada Ltd., Toronto	forwarding and logistic services	6.045.000 CAD	6.045.000 CAD	100	Schenker AG, Essen
321	Schenker OY, Helsinki	forwarding, transportation, warehousing and logistic services	3.400.000	3.400.000	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
322	Schenker Privpak AB, Boras	transportation and logistics	1.500.000 SEK	1.500.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
323	Schenker Property Sweden AB, Göteborg	Real estate company	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
324	Schenker Railog GmbH; Wien		4.333.000	4.333.000	100	Railog GmbH, Kriftel
325	Schenker Re Limited, Dublin	Forwarding, transportation, warehousing and logistics services	635.000	635.000	100	BTL AB, Göteborg
326	Schenker Russija AO, Moskau	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	340.000.000 RUB	340.000.000 RUB	100	Schenker AG, Essen
327	Schenker S.A., Gennevilliers	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	55.805.188	55.805.188	100	Schenker AG, Essen
328	Schenker Schweiz AG, Zürich	forwarding and logistics services	4.500.000 CHF	4.500.000 CHF	100	Schenker AG, Essen
329	Schenker Singapore (PTE) Ltd., International Forwarders, Singapur	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	5.300.000 SGD	5.300.000 SGD	100	Schenker AG, Essen
330	Schenker Sp. Z o.o., Warschau	Europäische Landverkehre, nationale Distribution, weltweite Seefracht sowie die damit verbundene Logistik	453.150.000	49.695.250 PLN 3.242.150 PLN	93,5 6,1	BTL AB Göteborg, Schweden Oy Schenker East AB, Helsinki
331	Schenker Transitarios Lda., Loures	Transport-, Fracht- und Lagergeschäft in Portugal und grenzüberschreitend	5.349.158	5.349.158	100	Schenker AG, Essen
332	Schenker Transport AB, Göteborg	Real estate company	12.000.000 SEK	12.000.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
333	Schenker Transportgroep B.V., Tilburg	Durchführung von Transporten	63.529	63.529	100	Schenker Nederland Holding B.V.
334	Schenker UAB, Vilnius	forwarding, transportation, warehousing and logistics services	1.100.000 LTL	1.100.000 LTL	100	Oy Schenker East AB, Helsinki

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
335	Schenker, Inc., Freeport	forwarding, transp., warehousing, logistic serv. & related serv.	15.000.000 USD	15.000.000 USD	100	Stinnes Corporation, Tarrytown
336	SCHENKER-JOYAU SAS, Montaigu Cedex	Transportation domestic Landverkehr	4.200.064	4.199.644	99,99	Joyau S.A., Montaigu Cedex
337	Schenker Ocean Ltd, Wanchai	NVOCC International Sea Air Freight Carrier.	700.000 HKD	700.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd. Singapur
338	Schenker-Seino Co. Ltd., Tokyo	Ocean Freightforwarder, Air Freightforwarder, Airlines Cargo Agency	90.000.000 JPY	54.000.000 JPY	60	Schenker AG, Essen
339	Shanghai Expotrans Ltd., Shanghai	Exhibition Freight Forwarding	1.000.000 USD	250.000 USD	25	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
340	SIA Schenker, Riga	forwarding, transportation, warehousing and logistics services	95.000 LVL	95.000 LVL	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
341	Sibonina AS, Oslo	Verkehr	91.400.000 NOK	24.038.200 NOK	26	Schenker AG, Essen
342	SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken	Dienstleistungen im Bereich Reinigung und Instandhaltung von Anlagen und Gebäuden	256.000	65.280	25,5	Deutsche Bahn AG, Berlin
343	Star Global (North America) Ltd., Delaware		1.000.000 USD	1.000.000 USD	100	Stinnes Corporation, Tarrytown
344	Star Global (Shanghai) Ltd., Shanghai	International Freight Forwarding	5.000.000 CNY	5.000.000 CNY	100	Star Global International (HK) Ltd.
345	Star Global International (HK) Ltd, Hong Kong		3.731.980 HKD	3.731.980 HKD	100	Schenker Singapore (PTE) Ltd., International Forwarders Singapur
346	Star Global Services Limited, Hong Kong		4.022.950	3.218.360 HKD	80	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
347	Stinnes AG, Berlin	Weltweite Erbringung von Logistikleistungen aller Art	200.000.000	200.000.000	100	DB Sechste Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
348	Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Essen	Verwaltung und Betreuung von Beteiligungen	1.278.250	1.278.250	100	Stinnes AG, Berlin
349	Stinnes Corporation, Tarrytown	Holding	14.070.290 USD	14.070.290 USD	100	Stinnes Holding Corporation, Tarrytown
350	Stinnes Denmark A/S, Brøndby	Holdingen für Beteiligungen im Verkehrsbereich	10.000.000 DKK	10.000.000 DKK	100	Schenker AG, Essen
351	Stinnes Holding Corporation, Tarrytown	Halten und Verwalten von Beteiligungen in den Geschäftsbereichen Chemie und Verkehr	98.982.845 USD	98.982.845 USD	100	Stinnes AG, Berlin
352	Stinnes Holz GmbH, Essen	Handel mit Holz, Grubenholz für Bergbau, Be- und Verarbeitung von Holz	252.000	133.560	53	GVV Gesellschaft für die Verwaltung von Vermögenswerten mbH, Essen
353	Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim/Ruhr	Am- und Verkauf, Vermietung und Verpachtung und Verwaltung von Immobilien, Grundstücken	1.300.000 DM	1.300.000 DM	100	Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Mülheim
354	Stinnes International AG, Zug, Schweiz		100.000 CHF	100.000 CHF	100	Stinnes AG, Berlin
355	Stinnes ocel s.r.o., Prag	Herstellung und Vertrieb von Baustahlmatten, Vertrieb von Walzdraht	22.500.000 CZK	22.500.000 CZK	100	Stinnes AG, Berlin
356	Stinnes UK Ltd., Derby, Derbyshire	Holding	20.550.023 GBP	20.550.023 GBP	100	Schenker AG, Essen
357	SUMAVA Bus s.r.o., Zelezna Ruda	Personenbeförderung im Straßenverkehr und öffentlichen Linienverkehr	2.072.000 CZK	2.072.000 CZK	100	RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg
358	Svenska Amerikalinjen AB, Göteborg	Dormant company	140.342.260 SEK	140.342.260 SEK	100	BTL AB Göteborg, Schweden
359	SW Zoll-Beratung GmbH, Dortmund	Abwicklung von Zollformalitäten	266.000	266.000	100	Schenker Schweiz AG, Zürich

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
360	tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH 1)3)	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Beteilig. (insbes. Technolog.untern.	168.600.000	168.600.000	100	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn
361	TEGRO AG, Schwerzenbach	Handel mit Motorfahrzeugzubeh., Pflegeart., Reparaturzubeh., Ausstattung von Motorfahrzeugen	300.000 CHF	270.000 CHF	90	Schenker AG, Essen
362	Terminal Singen TSG GmbH, Singen	Betreiben einer Umschlaganlage	260.000	130.000	50	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz HUPAC S.A., Chiasso
				130.000	50	
363	TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/Main 1)3)	Organisation und Durchführung von verkehrsübergreifenden Containerverkehren und sonstigen Systemtransporten	1.000.000	500.000	50	Stinnes AG, Berlin
				1.000	0,1	TFG Verwaltungs GmbH
364	TFG Verwaltungs GmbH, Hamburg	Halten und die Verwaltung von Komplementärbeteiligungen	100.000	50.000	50	Stinnes AG, Berlin
365	TGO – Tarifverbund Ortenau GmbH, Offenburg	Anbieten einer wirtschaftlichen Bedienung des ÖPNV im Ortenaukreis	52.000	15.600	30	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe DB Regio AG, Frankfurt/M
				8320	16	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg/Br.
				1300	2,5	
366	TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	Errichtung und Betrieb öffentl. Umschlaganlagen	200.000 DM	151.000 DM	75,50	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz
367	TLG Gewerbepark Grimma GmbH, Grimma	Ankauf, Verw. Und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	60.000	60.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
368	TLG Gewerbepark Simson GmbH Suhl	Ankauf, Verwaltung von Liegenschaften	2.557.000	2.557.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
369	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin	Verwaltung, Verwertung, Entwicklung und Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.000.000	52.000.000	100	Bund

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
370	TLG Immobiliendienstleistungen JUS Immobilien GmbH Suhl, Suhl	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	60.000	60.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
371	TLG Kultur Brauerei GmbH & Co. KG, Berlin	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	51.129,19	51.129,19	100	TLG IMMOBILIENGmbH, Berlin
372	TLG Projektmanagement GmbH, Berlin	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	1.022.584	1.022.584	100	TLG IMMOBILIENGmbH, Berlin
373	TLG Technologiepark Ilmenau GmbH, Ilmenau	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	60.000	60.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
374	TLS Transa Logistik & Service GmbH, Offenbach/Main	Logistische Dienstleistungen aller Art insbesondere Lagerhaltung, Verpackung und Konfektionierung	50.000	50.000	100	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/Main
375	Trainico Training und Ausbildung Cooperation in Berlin-Brandenburg mbH (Trainico)	Training und Ausbildung	61.335	16.594	25	Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
376	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/Main 2)3)	Spedition, Beförderung und Lagerung von Gütern aller Art; Vermittlung entsprechender Geschäfte	4.602.000	4.602.000	100	Stinnes AG, Berlin
377	Transit-Film-Gesellschaft mbH, München 1)3)	Verwaltung und Verwertung von Rechten an Filmen, Bildern und Tonträgern, deren Beschaffung und Erhaltung	179.000	179.000	100	Bund
378	Transport Gesellschaft mbH, Hamburg	Verkehr	900.000 DM	870.300 DM	97	Schenker AG, Essen
379	TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH, Nürnberg	Betrieb und die Vermarktung von Serviceleistungen einer trimodalen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr	30.000	7.500	25	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DSS) mbH, Bodenheim

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
380	UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen auf der Insel Usedom	256.000	256.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/Main
381	Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN GmbH), Mannheim	Wahrnehmung von Interessen der Verkehrsunternehmen bezügl. Aufgaben des ÖPNV	70.500	14.001,30 8.502,30 7.501,20 1.501,65 500,55	19,86 12,06 10,64 2,13 0,71	DB Regio AG, Frankfurt/Main UVW Unternehmensverbund Westpfalz GmbH, Kaiserslautern BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe BRN Stadtbus GmbH, Ludwigshafen
382	V+S Verkehrsmanagement und Service GmbH, Südniedersachsen Göttingen					
383	VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main ¹⁾³⁾	Verwertung von Gütern aller Art, insbesondere ausgesonderter Güter von Bundeswehr, Behörden, öffentlichen Institutionen und sonstigen Treugebern	500.000 DM	500.000 DM	100	Bund
384	Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU – Aschaffenburg ¹⁾³⁾	Personenbeförderung im Linien- und Gelegenheitsverkehr	2.557.000	2.557.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
385	Verkehrsverbund Bremen/Nieders. GmbH (VBN), Bremen	Ausschöpfung v. Marktchancen f. d. ÖPNV d. gem. Wahrnehmung u. Koordination untern.bezogener Aufgaben	122.250	25.501,35 10.745,76	20,86 8,79	DB Regio AG, Frankfurt/M Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
386	Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB), Villingen-Schwenningen	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben auf dem Gebiet des ÖPNV/SPNV	65.000	7.150 22.100	11 34	DB Regio AG, Frankfurt/M SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg/Br.

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
387	VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH, Calw	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben im Nahverkehrsbereich	100.000 DM	28.400 DM	28,40	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart
388	Volla Eiendom AS, Oslo	Real estate	4.859.278 NOK	2.429.639 NOK	50	Schenker Norge AS
389	WB Westfalen Bus GmbH, Münster ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.576.420	99,90	DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf
				3.580	0,1	DB Regio AG, Frankfurt/M.
390	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
391	Whittaker, Clark & Daniels, Inc., New Jersey	Full-line Distr.of industr.& proprietary chemicals	15.000.000 USD	15.000.000 USD	100	Brilliant National Services, Inc. Reading, USA
392	Wismut GmbH, Chemnitz	Abwicklung des Uranerzbergbaus und der Uranerzaufbereitung der ehem. DDR	51.129	51.129	100	Bund
393	ZAST GmbH, Kiel	Erstellung transparenter und zeitraher Abrechnungen über Einnahmen der Gesellschafter aus dem SH-Tarif	50.000	1.350 800 350 11.200	22,70 1,6 0,7 22,4	Autokraft GmbH Heider Stadtverkehr GmbH die linie DB Regio AG
394	Zehlendorfer Eisenbahn- und Hafengesellschaft mbH, Berlin	Bau von Eisenbahn- und Hafenanlagen sowie Betrieb derselben	103.000	103.000	100	Railion Deutschland AG, Mainz
395	Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH, Berlin	Reisebürogeschäfte aller Art	52.000	52.000	100	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin
396	Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Berlin	An- und Verkauf, Vermietung und Verpachtung und Verwaltung von Immobilien, Grundstücken	100.000 DM	100.000 DM	100	Stinnes AG, Berlin
397	Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Mülheim/Ruhr	An- und Verkauf, Vermietung und Verpachtung und Verwaltung von Immobilien, Grundstücken	2.950.000 DM	2.950.000 DM	100	Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Mülheim/Ruhr

IV. Aufsichtsrats(AR)-, Beirats(BR)-, Gesellschafterausschuss(GA)-, Kuratoriums(K)- und Verwaltungsratsmitglieder (VR)

(V = Vorsitzender, StV = stellvertretender Vorsitzender)

Addicks, Dr., Karl, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin

VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft GmbH, Berlin

Adelhelm, Dr., Christel

AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

Achinger, Karl-Heinz, selbst. Unternehmer

AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim

Albers, Erika, Mainz

AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Albers, Jürgen, Senatsdirektor, Senator für Finanzen, Bremen

VdAR - fiscus i.L. GmbH, Bonn

Alltschekow, Peter, Ministerialdirektor, BMVBS

AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Altmaier, Peter, Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministerium des Innern

StVAR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin

Ammon, Dr., Peter, Ministerialdirektor, Berlin (AA)

K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Anton, Prof., Gisela, Universität Erlangen

AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Antoni, Hans-Erich, Brigadegeneral, Bundesministerium der Verteidigung

AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

Armbruster, Eberhard, IBM Deutschland GmbH, Bonn

AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim

Arnecke, Kay, Mitglied des Vorstandes der DB Personenverkehr GmbH

AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Aust, Annegret, Vors. GBR der TLG IMMOBILIEN GmbH, Mitarbeiterin der TLG IMMOBILIEN

AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Averkamp, Dr. Theo, Mitarbeiter HIL – Bonn

AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

Aydin, Nuretdin, Arbeiter, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH

Baganz, Dr., Jens, Staatssekretär, MWME, Düsseldorf

AR - Forschungszentrum Jülich GmbH

- Bake, Dr., Uwe, Ministerialdirigent, BMBF, Bonn
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Bauer, Rudolf, IBM Deutschland GmbH, Stuttgart
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Baumann, Dr., Günter, Mitglied des Vorstands der DIHK, Esslingen
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Becker, Michael, Mitglied des Betriebsrats der Regionalbereich Rhein-Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Beckert, Anita, Mitglied des Betriebsrats DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Beemelmans, Stéphane, Ministerialrat
AR - HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover
- Begri, Herbert, Tarifbeschäftigter BKM
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Bellmann, Horst, Vors. Gesamtbetriebsrat Wismut GmbH, Dresden
StVAR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Bengston, Dr., Gisela, GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Bensel, Dr., Norbert, Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG
VdAR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
VdAR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
VdAR - Stinnes AG, Berlin
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Berger, Reinhardt, Mitarbeiter der TLG IMMOBILIEN, Chemnitz
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Bergner, Dr., Christoph, Mitglied des Deutschen Bundestages
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Bernhardt, Erwin, DirBWB, Bundesministerium der Verteidigung
VdAR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster/Oertze
- Bernhardt, Dr., Rolf, Ministerialdirigent, Wiesbaden (Hessisches Ministerium f. Wissenschaft u. Kunst)
StdAR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt
- Bernhardt, Stefan, Leiter Rechtsekretariat der TRANSNET Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED)
AR - DB Netz Aktiengesellschaft
- Best, Margot, Ministerialrätin, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Bias-Engels, Dr., Sigrid, BKM
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Bieck, Reiner, Mitglied der TRANSNET Gewerkschaft GdED
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

- Biesel, Heinrich, Betriebsrat DB Netz AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Bihler, Thomas, München
AR - Flughafen München GmbH, München
- Bilitewski, Prof. Dr., Ursula, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH
AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Binder, Dr., Reinhardt, Leiter der Intendanz/Justiziar RBB
K - Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Birk, Dr., Dietrich, Staatssekretär, Min. f. Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Stuttgart
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Birner, Heinrich, Geschäftsführer ver.di Bezirk München
AR - Flughafen München GmbH, München
- Bitter-Suermann, Professor Dr., Dieter, Präsident der MH Hannover
AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Blank, Dr., Josef, Leiter Zentrale Stäbe, Berlin
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Stinnes AG, Berlin
- Blomeyer, Sybille, Senatskanzlei Berlin
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Börger, Christian, Ministerialdirigent, Hannover
VdAR - HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover
- Bockmair, Bernd, Geschäftsführer der GHG Wohnen GmbH, Berlin
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Bodemer, Prof. Dr., Walter, DPZ
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen
- Bodewig, Kurt, Bundesminister a.D., Mitglied des Deutschen Bundestages
StVdAR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Böger, Klaus, Senator a.D.
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH
- Böhme, Martina, Ministerialrätin Hessisches Ministerium der Finanzen
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn
- Böhne, Martin, Deutsche Telekom AG
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
- Bohrer, Peter, Brigadegeneral, Bundesministerium der Verteidigung
AR - Bw FuhrparkService GmbH (BwFPS GmbH), Troisdorf
- Börner, Anton, Präsident der Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Börschel, Martin, Rechtsanwalt Stadt Köln
2. StVdAR - Flughafen Köln/Bonn GmbH Köln

- Bonde, Alexander, Mitglied des Deutschen Bundestages
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Bonin von, Dr., Konrad, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Bonn
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Bonnenberg, Dr.-Ing., Heinrich, Dipl.-Physiker
VdAR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow
VdAR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
Sondershausen
- Boomgarden, Georg, Staatssekretär, Berlin (AA)
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Borchert, Jochen, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Bormann, Christian, Betriebsratsvorsitzender der DB Netz AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft
- Botz, Dr., Georg W., Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V., Bad Honnef
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische
Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Brandl, Monika, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Konzernzentrale/GHS, Deutsche Telekom
AG, Bonn
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
- Brandl, Dr., Uwe, Präsident des Bayerischen Gemeindetages, München
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Braun, Bruno, Professor Dr.-Ingenieur, Vorsitzender des Vorstandes der Unternehmensgruppe TÜV
Rheinland Group, Köln
StVdAR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln
- Brauner, Norbert, Ministerialrat, Bundesministerium der Verteidigung
AR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten
mbH (GEKA mbH), Munster/Oertze
- Brinkmann, Bernhard, Mitglied des Deutschen Bundestages
StVdAR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
- Bröhl, Georg, Ministerialrat BMWA
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Broich, Dr., Bruno
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin
- Bröcking, Bruno, Lion Apparel
AR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft (LHBw mbH), Köln
- Brottmann, Ulrich, Elektroinstallateur, Duisburg
AR - Duisburger Hafen AG
- Bruchmüller, Uwe, Bezirksleiter IG BCE
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
Sondershausen
- Brüggemann, Dr., Klaus, Geschäftsführer des VdTÜV e.V.
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

- Bsirske, Frank, Vorsitzender der ver.di – Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Brumme-Bothe, Bärbel, Ministerialdirigentin, BMBF, Bonn
VdAR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
VdAR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
- Brunnhuber, Georg
AR - Deutsche Bahn AG
- Buchhardt, Ursula, Mitglied des Deutschen Bundestages
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH,
Berlin
- Buchholz, Dr. Christiane, Oberregierungsrätin, BMBF
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ), Göttingen
- Buckel, Dr., Walter, Mitarbeiter FIZ, Karlsruhe
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische
Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Büchner, Hans-Joachim, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Büchy, Jürgen, Mitglied der Geschäftsführung der DB Personenverkehr GmbH
AR - Stinnes AG, Berlin
- Bücken, Dr., Lutz, Berlin
AR - BwFuhrparkservice GmbH, Troisdorf
- Büttner, Heiko, Regionalleiter Personal DB Regio AG, München
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Bues, Hans-Joachim
AR - Flughafen München AG, München
- Buggert, Axel, ver.di Landesbezirk Berlin Brandenburg, Landesfachbereichsleiter Bund und Länder,
Berlin
StVdAR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Busch, Stefan, Ministerialrat, Bonn (BMF)
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin
- Chrestensen, Niels Lund, Geschäftsführender Gesellschafter Erfurter Samen und Pflanzenzucht
GmbH, Erfurt
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Christ, Prof., Dr.-Ing., Hubertus, VDI, Friedrichshafen
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
- Christmann, Karl-Wilhelm, Ministerialdirigent, BMF, Berlin
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn
- Claussen, Jakob
AR - Transit Film-Gesellschaft mbH, München
- Collinet, Hans-Dieter, Ministerialdirigent, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW
StVdAR Duisburger Hafen AG; Duisburg

- Cornel, Hajo, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Cordes, Eckhard
AR - Deutsche Bahn AG
- Cordes, Henry, Ministerialdirektor, BMF
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Daehre, Dr., Karl-Heinz, Minister im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH
- Daniel, Prof. Dr., Hannelore, Wissenschaftszentrum Weihenstephan
AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Danninger, Siegfried
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Datzer, Harald, Leitender Regierungsdirektor, Hamburg
AR - HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover
- Debuschewitz, Peter, Konzernbevollmächtigter für das Land Berlin, Berlin
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Deicke, Björn, Ministerialrat, BKM
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Denecke, Dr., Melissa, Forschungszentrum Karlsruhe
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH
- Denker, Dr. Dipl.-Phys. HM, Andrea
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin
- Deppner, Ralf, Leiter der Intendanz, Deutschland Radio
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Deubel, Prof. Dr., Ingolf, Minister der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Deutschland, Peter, Vorsitzender des DGB-Landesbezirks Nordmark, Hamburg
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Dietsch, Hans-Wolfram, Vorsitzender Betriebsrat Wismut GmbH, Niederlassung Ronneberg
AR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Diepenbrock, Prof. Dr., Wulf
AR - Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Dobler, Prof., Klaus, Ministerialrat, Finanzministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn
- Dorn, Rüdiger, Präsident von Haus & Grund Deutschland
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Döpfner, Dr., Mathias, Vorsitzender des Vorstandes Axel Springer AG, Berlin
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

- Dörsam, Gerhard
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin
- Drewes, Bernd, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
- Eberspächer, Prof. Dr., Jörg, TU München
AR - Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH
- Eckey, Wolfgang, Senatsdirigent
StVdAR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin
- Edis, Binali, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
- Edom, Dr., Erhard, Ministerialrat, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover
AR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster/Oertze
- Egger, Gottfried, Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Ehrenberg, Christoph, Ministerialdirigent, BMBF Berlin
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover
- Ehrlich, Jürgen, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Vivico Real Estate GmbH
VdAR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Eickenboom, Dr. Peter, Staatssekretär (BMVg)
StdVAR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), Köln
- Eijsackers, Prof. Dr. Hermann, ALTERRA e.V.
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
- Engelhard, Karl, Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co KG, Osnabrück
AR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft (LHBw mbH), Köln
- Engelhardt, Manfred, Generalmajor, Bundesministerium der Verteidigung
AR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft (LHBw mbH), Köln
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Enneper, Dr., Carsten, Ministerialrat Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg
AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
- Enzmann, Stephan, Gewerkschaftssek. IG BCE – Landesbezirk Nordost, Hohendorf
AR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Erler, Gernot, Staatssekretär des Bundesministerium des Auswärtigen
VAR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin
- Ernst, Johann-Hinrich, Vortragender Legationsrat 1. Klasse, AA Berlin
AR - Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG), Trier
- Faas, Hermann, Unterabteilungsleiter (BMWi), Bonn
VdBR - High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn (seit 23.08.2006)
- Fabian, Dr., Hans-Ulrich, ehem. Vors. der Geschäftsführung Preußen-Elektra
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

- Fabian, Gerhard, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
- Falbisoner, Josef, Landesbezirksleiter ver.di Bayern, München
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
- Faltthäuser, Prof. Dr., Kurt, Staatsminister, München
VdAR - Flughafen München GmbH, München
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Fangohr, Hanna, Referatsleiterin A 4, Behörde für Wissenschaft und Gesundheit Hamburg
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Feldmann, Dr., Reinhard
AR - UFZ Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH
- Ferstel, Karl-Heinz, Leiter Bahnhofsmanagement Nürnberg der DB Station&Service AG
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin
- Figura, Prof. Dr., Kurt, Präsident Universität Göttingen
AR - Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen
- Fischer, Helmut, Berlin
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
Sondershausen
- Fleckenstein, Prof. Dr., Bernhard, Universität Erlangen-Nürnberg
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen
- Fleischmann, Monika, MARS (Exploratory Media Lab Fraunhofer Institute for Media Communications)
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Foltas, Friedrich, IVG Logistik GmbH
StVdAR - Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH, Bonn
- Frank, Jörg, Organisator Stadt Köln
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
- Freese, Ulrich, Hauptamtl. Mitglied des Hauptvorstandes IG BCE
StVdAR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Fricke, Otto, Mitglied des Deutschen Bundestages
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
- Friderichs, Dr., Hans, Bundesminister a.D., Mainz
StVdAR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin
- Fried, Joachim
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - Stinnes AG
- Friedrich, Uwe, Mitarbeiter FIZ Karlsruhe
AR - Forschungszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische
Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Frischmuth, Jürgen, Siemens AG, Siemens Solution and Services, München
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim

- Froböse, Dr., Hans-Jürgen, Ministerialdirektor, BMVBS, Bonn
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Fromme, Jochen-Konrad, Mitglied des Deutschen Bundestages
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
- Frey, Oliver, Vertreter der Allianz Capital Partners GmbH, Gesellschafterin der Sdu
AR - juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland,
Saarbrücken
- Früh, Thomas, Ministerialrat, Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
- Gabriel, Sigmar, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
- Garber, Stefan
VdAR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin
- Gatz, Karl-Heinz, Leiter Center Niederlassung München, DFS GmbH
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
- Gatzer, Werner, Staatssekretär, BMF, Berlin
VdVR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
AR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb
- Geiger, Jörg, Ministerialdirigent SMWK
StVdAR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
- Geiß, Heiner, Forschungszentrum Jülich
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
- Gerhard, Dr., Jan, Bundesministerium der Verteidigung
AR - Bw FuhrparkService GmbH (BwFPS GmbH), Troisdorf
BR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Gerstenkorn, Petra, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Berlin
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Gevers, Heiko, Ltd. Ministerialrat, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
StVdAR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Gillo, Dr., Martin, Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Sachsen
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin
- Glos, Michael, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Berlin
VdVR - KfW, Frankfurt/Main
VdAR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
- Godau, Jürgen, Ministerialrat, Finanzministerium Schleswig-Holstein, Kiel
AR - fiscus GmbH, Bonn
- Goertz, Bernd-Rainer, Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
- Gottschalk, Dr., Hans Joachim, Staatssekretär Min. für Landesentwicklung und Verkehr des Landes
Sachsen-Anhalt
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin

- Grapentin, Dr., Jan, Regierungsdirektor, Bonn (BMBF)
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin
- Grasserbauer, Prof. Dr. M., DG Joint Research Centre
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim
- Graßl, Willy
AR - Flughafen München AG, München
- Graw, Prof. Dr., Joachim, GSF
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim
- Greipl, Dr., Christian, Ministerialrat, BMU
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) GmbH, Köln
- Greßmann, Bärbel, Mitarbeiterin TLG IMMOBILIEN GmbH
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Grimm, Prof. Dr., Dieter, Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH,
Berlin
- Gröger, Jens, ver.di-Landesbezirk Berlin-Brandenburg, Fachbereich Verkehr
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Grolig, Wilfried, Ministerialdirektor (AA)
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Groot, Bart, Vorsitzender der Geschäftsführung Buna SOW Leuna Olefinverbund GmbH, Leuna
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin
- Grosse-Brockhoff, Hans-Heinrich, Staatssekretär für Kultur, Chef der Staatskanzlei NRW, Düsseldorf
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Großmann, Dr., Jürgen, Gesellschafter und Geschäftsführer der Georgsmarienhütte Holding GmbH,
Hamburg
AR - Deutsche Post AG, Bonn
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Grothues, Horst, Ministerialrat, Bonn (BMVBS)
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Grübel, Hartmut, Ministerialdirigent BMBF
VdAR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
VdAR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
- Grünberg von, Dr., Hubertus, Vors. des Aufsichtsrates Continental AG, Hannover
AR - Deutsche Telekom AG Bonn
- Grünhagen, Beret, BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Günther, Dr., Uwe, Geschäftsführer der LEG Standort- und Projektentwicklung Bielefeld GmbH
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
- Guffey, Lawrence H., Senior Managing Director The Blackstone Group International Ltd., London
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

- Gunder, Olaf, Gesamtbetriebsratsvorsitzender LMBV
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
Sondershausen
- Guntermann, Peter, Ltd. Ministerialrat, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Haasis, Heinrich, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Hacker, Prof. Dr., Jörg, Universität Würzburg
AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Häge, Prof. Dr.-Ing., Kurt, Sprecher des Vorstandes Vattenfall Europe Mining AG
AR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Hagen, Dr., Manfred, ehem. GF der Wismut GmbH, Chemnitz
VdAR - Wismuth GmbH, Chemnitz
- Hähnel, Dietmar, BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Hägele, Dr., Rainer, Ministerialdirektor, MWFK Baden-Württemberg
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
- Hahn, Gabriele, Vizepräsidentin, BfF
AR - juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland,
Saarbrücken
- Hahn, Wolfgang, Ministerialdirektor, Bonn (BMVBS)
AR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin
VdAR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
- Haibach, Holger, Bundestagsfraktion CDU/CSU
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin
- Hajduk, Anja, Mitglied des Deutschen Bundestages
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
- Haller, Dr., Gert, Staatssekretär, Chef des Bundespräsidialamtes AG, Ludwigsburg
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Halstenberg, Michael, Ministerialdirektor, BMVBS
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Hammann, Dr., Detlev, Ministerialdirigent, Berlin (BMF)
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
- Hammermeister, Franziska, Betriebsrat Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Hansen, Norbert, Vorsitzender der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED),
Frankfurt/Main
StVdAR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Hardt, Hans Jürgen, Ministerialrat, Bonn (BMF)
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

- Hart, Peter, Ministerialrat (BMU), Bonn
AR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow
- Harting, Michael, Ministerialdirigent, Bonn (BMVBS)
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Hartkorn, Horst, Vorsitzender des Betriebsrats S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Hartmann, Dr., Bernd, Ministerialrat, Bonn (BMF)
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-ges. mbH (LMBV),
Sondershausen
- Hauff, Dr., Volker, Bundesminister a.D.
VdAR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
- Haugg, Kornelia
AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn
K Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Häuser, Prof. Dr. jur, Franz, Rektor der Universität Leipzig
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
- Hedderich, Dr., Alexander, Leiter Konzernentwicklung Deutsche Bahn AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Heger, Ursula, Ministerialrätin, Berlin (BMF)
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
- Heiden, Dr., Stefanie, DBU
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
- Heigl, Jakob, Siemens AG, Siemens Solution and Services, München
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Heinrich, Dr., Klaus-Peter, Regierungsdirektor, Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
- Heinzmann, Werner, Dipl.-Ing.
AR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), Köln
- Helbig, Dr., Gisela, Regierungsdirektorin BMBF, Leiterin Referat 511
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Hellberg, Dr., Hans, Geschäftsführender Gesellschafter, ImmoMaXX Immobilien GmbH,
Bad Bederkesa
AR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main
- Heller, Volker, Senatskanzlei-Kulturelle Angelegenheiten Berlin
StVdK - Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin, Berlin
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Hellmann, Klaus, Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co KG, Osnabrück
VdAR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft (LHBw mbH), Köln
- Helm, Prof. Dr., Christoph, Staatssekretär, Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur,
Brandenburg
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

- Hennerkes, Jörg, Staatssekretär, Berlin (BMVBS)
 AR - Deutsche Bahn AG
 AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
- Hennig, Wilhelm, Senatsdirigent, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
 AR - fiscus GmbH, Bonn
- Henning, Andreas, Projektleiter, InWEnt gGmbH, Düsseldorf
 AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn
- Hensel, Jörg, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats Railion Deutschland GmbH, Mainz
 AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
 AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
 AR - Stinnes AG, Berlin
- Hermenau, Cora Jeanette, Staatssekretärin, Finanzministerium Niedersachsen, Hannover
 AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn
- Herrmann, Dr., Guido F., Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart
 AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Herzog, Ingbert, Oberst i.G., Bundesministerium der Verteidigung
 AR - FBG Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH, Bonn
- Herzog, Klaus, Ministerialrat, Bay.StMF München
 AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim
- Heydebreck von, Dr., Tessen, Vorstandsmitglied Deutsche Bank AG
 AR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
- Hiemenz, Prof., Dr., Ulrich, Zentrum für Entwicklungspolitik
 K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Hinsdorf, Jürgen, Regierungsdirektor (BMWA)
 AR - Energiewerke Nord GmbH, Rubenow
- Hirtz, Klaus-Peter, Konteradmiral a.D.
 AR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft (LHBw mbH), Köln
- Hochreiter, Dr., Rolf, Ministerialrat, Berlin (BMWA)
 AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
 AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Hocker, Ulrich, Hauptgeschäftsführer Deutsche Schutzgemeinschaft für Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf
 AR - Deutsche Telekom AG
- Höpgen, Dr., Peter
 AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- Hörster, Gerald, Ministerialrat, Bonn (BMVBS)
 AR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin
 AR - DB Station&Service AG, Berlin
- Hoffmann, Iris, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
 AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Hohlfeld, Margit, Senator für Kultur, Freie Hansestadt Bremen
 K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

- Holzward, Dr., Fritz, Ministerialdirigent, Bonn (BMU)
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Holzwarth, Lothar, Vorsitzender des Betriebsrats der Geschäftskundenniederlassung Südwest,
Deutsche Telekom AG
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
- Hollein, Max, Direktor, Schirn Kunsthalle Frankfurt/Main
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Homburg, Ulrich, Vorsitzender des Vorstandes der DB Regio AG
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin
- Hommel, Klaus-Dieter, Bundesvorsitzender der Verkehrsgewerkschaft GDBA, Frankfurt/Main
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Huber, Dr.-Ing., Dr.-Ing. E.h., Jürgen, Ministerialdirektor a.D., Königswinter
VdAR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin
- Hüffner, Marc, Leitender Ministerialrat, Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn
- Hünefeld, Hans-Wilhelm, Ministerialdirigent (BKM) Bonn
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Hunsmann, Gerd, Abteilungsleiter, Duisburger Hafen AG
StVdAR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Huppmann, Prof. Dr., Winfried, Hilti AG
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Huthmacher, Dr., Karl-Eugen, Ministerialdirigent (BMU)
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit
- Huy, Dr., Hans-Dieter, Siemens AG, Siemens Solution and Services, München
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Irmer, Lutz, Ministerialdirigent, Ministerium für Bau und Verkehr, Erfurt
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
- Jacoby, Peter, Minister der Finanzen des Saarlandes, Saarbrücken
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Jäkel, Dr., Rainer, Unterabteilungsleiter (BMWi), Berlin
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
VdBR - High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn (bis 22.08.2006)
- Jäkel, Ulrich
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Jaeschke, Prof. Dr., Eberhard
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin
- Jahn, Prof. Dr. Dieter, Abteilungsleiter, BASF AG, Ludwigshafen
BR - High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn
- Janiel, Johann, Mitarbeiter der TLG IMMOBILIEN GmbH
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

- Jansen, Dr., Paul, MinDirig, Bundesministerium der Verteidigung
AR - Bw FuhrparkService GmbH (BwFPS GmbH), Troisdorf
- Jongsma, Lubbertes, Chairmann of the Board of Directors von Sdu Holding b.v., Den Haag, NL
AR - juris GmbH, Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken
- Joosten, Wolfgang, Frankfurt/Main
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Junghanns, Dr., Ulrich, Minister für Wirtschaft des Landes Brandenburg
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Junk, Dr., Herbert, Ministerialrat, Bonn (BMWV)
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- Jurk, Helmut, Bundesfachgruppenleiter Postdienste, ver.di Bundesverwaltung, Berlin
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin
- Kaag, Walter, Ministerialrat im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
StVdAR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Kalb, Bartholomäus, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Kalkert, Thomas, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
StVdAR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Kalle, Christiane, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Kallfelz, Elmar, Bonn
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
- Kauermann, Dr., Karl, Vorstandsvorsitzender K.M.T. Immobilien AG, Potsdam
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Keppler, Walter, Tarifsekretär, ver.di-Bundesverwaltung
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
- Kerber, Dr. Markus, BMI
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Kerres, Clemens M., Regierungsdirektor, BMWi, Bonn
AR - VEBEG GmbH, Frankfurt/Main
- Ketter, Jürgen
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
- Kimmerle, Gabriele, selbstständig, Isny
StVdVR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Kinscher, Günther, Bebra
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Main
- Kirchheim, Günter, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats Deutsche Bahn AG, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

- Kirner, Dr. Ing., Peter-Klaus, Geschäftsführer Leistritz Turbinen Komponenten Remscheid GmbH
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH
- Kisseler, Barbara, Staatssekretärin Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin
StVAR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Klanner, Dr., Robert, Universitätsprofessor
AR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt
- Kleiber, Prof. Dipl.-Ing., Wolfgang, Valeuro Kleiber u. Partner Grundstückssachverständigengesellschaft
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
- Klein, Armin, Regierungsdirektor (BMF)
AR - Energiewerke Nord GmbH, Rubenow
- Klein, Dr. Ing., Hermann, Mitglied des Vorstandes des Germanischen Lloyd AG
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH
- Klein, Johannes, RegDir., Bundesministerium der Finanzen
AR - FBG Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH, Bonn
- Klein-Bölting, Ralf, Generalbevollmächtigter Konzernmarketing der Deutschen Bahn AG, Berlin
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Stinnes AG, Berlin
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Kleindienst, Helmut, Betriebsratsvorsitzender DB Dienstleistungen, Berlin
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Kleinschmidt, Dr., Andrea, GSF
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim
- Klenk, Dr. Dipl.-Ing. HMI, Reiner
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin
- Klingenhöfer, Frank, Leiter Strategie Personenverkehr der Deutschen Bahn AG, Berlin
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Klockner, Prof. Dr. h.c., Clemens, Präsident der Fachhochschule Wiesbaden, Wiesbaden
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover
- Klöckner, Dr., Jürgen, Ministerialrat Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
- Kloppenburger, Dr., Norbert, Mitglied des Vorstands, KfW Bankengruppe
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
- Knauer, Dieter, Ministerialrat, München
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover
- Knauth, Dr., Peter, Ministerialrat (BMW)
VdAR - WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
- Knich-Walter, Helga, Abteilungsleiterin, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Saarland
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

- Knoch, Holger, Regierungsdirektor, Bonn (BMF)
AR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin
- Knoch, Monika, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Knoll, Dr., Dieter, Ministerialrat, Bonn (BMF)
AR - Flughafen München GmbH, München
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
- Knörzer, Jürgen
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Peter, GF Nickelhütte Aue GmbH
AR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Koch, Roland, Hessischer Ministerpräsident, Wiesbaden
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Koch, Prof. Dr., Wolfram, Geschäftsführer Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
- Kock, Dr., Claus, Ministerialrat, (BMAS), Bonn
VdVR - Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf
- Könighaus, Dr. Hellmut, Bundestagesfraktion FDP
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin
- Köpfler, Dr., Thilo, Vorsitzender des Vorstandes der DePfa-Bank-Gruppe i.R., Wiesbaden
VdAR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Koepke, Dr., Rainer, Ministerialrat, Bonn (BMBF)
AR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt
- Köthe, Adolf, Bürgermeister der Stadt Munster
AR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster/Oerte
- Kohl, Thomas, Ministerialdirektor, Bonn (BMVBS)
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Kolbow, Walter, Parlamentarischer Staatssekretär (BMVg)
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin
- Kollatschny, Dr., Axel, Ministerialrat, MWK-Ni Hannover
VdAR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Komusiewicz, Dr., Johann, Staatssekretär, Min. f. Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg, Potsdam
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Koppelin, Jürgen, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Korehnke, Ines-Beate, Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

- Kortmann, Karin, Parlamentarische Staatssekretärin, Berlin (BMZ)
VdK - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH Bonn
- Kozlowski, Günter, Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW,
Düsseldorf
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
STVdAR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Krämer, Dr., Hermann, Seevetal
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
- Krall, Dr., Stephan, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH,
Eschborn/Ts.
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Kratzenberg, Dr., Rüdiger, Ministerialrat, Berlin (BMVBS)
StVdAR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
- Krauß, Lothar, stellv. Vorsitzender der Gewerkschaft Transnet GdED, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
StVdAR - DB Station&Services Aktiengesellschaft, Berlin
- Kreklau, Dr., Carsten, Mitglied der Hauptgeschäftsführung im Bundesverband der Deutschen Industrie
e.V. (BDI), Köln
AR - Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH(WIK), Bad Honnef
- Kreysa, Prof. Dr., Gerhard, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Chemisches Apparate-
wesen, Chemische Technik und Biotechnologie e.V., Frankfurt/Main
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
- Krischik, Stefan, Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG, München
AR - Herresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Kroh, Wolfgang, Mitglied des Vorstandes KfW, Frankfurt/Main
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn
AR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
- Krüger, Ralf
AR - Flughafen München AG, München
- Krull, Ernst, Rechtsanwalt, Bonn
VdAR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Krumnow, Dr., Jürgen, Mitglied des Beraterkreises der Deutschen Bank AG, Frankfurt
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Kuchenreuther, Steffen, Vorsitzender des Vorstandes der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.
(SPIO), Wiesbaden
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Kübler, Dr., Knut, Ministerialrat, Bonn, BMWi
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
- Kühnast, Sylvia, Sachverständige des Gesamtbetriebsrats T-Mobile Deutschland, Hannover
AR Deutsche Telekom AG
- Kühnau, Dirk, Bonn, Sprecher des Vorstandes der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
VdVR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

- Kühne, Dr., Gabriel, Ministerialdirigent, Berlin (BMF)
AR - DB Regio AG, ab 01.09.2006
- Kuhn, Dr., Reinhard, Ministerialrat, Bonn (BMVg)
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
- Kuhny, Corinna, Ministerialrätin, Niedersächsisches Finanzministerium
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen
AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Kurth, Dr., Bärbel-Maria, Robert-Koch-Institut
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig
- Kurth, Matthias, Präsident der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation
StVdAR - Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH (WIK), Bad Honnef
- Kurtulan, Orhan, München
AR - Flughafen München GmbH, München
- Kutzler, Prof. Dr., Kurt
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung Gemeinnützige Gesellschaft mbH,
Berlin
- Labisch, Prof. Dr. Dr., Alfons, Universität Düsseldorf
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH
- Lackum, Dr., Eugen von, Mitglied der Geschäftsführung der TLG IMMOBILIEN GmbH
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
- Lafontaine, Oskar, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Landfried, Prof. Dr., Christine, Universität Hamburg
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnütziger Gesellschaft mbH,
Berlin
- Landmann, Peter, Leitender Ministerialrat, Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen
StVdK - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Lange, Ilona
AR - DB Netz Aktiengesellschaft
- Lange, Dr., Peter, Ministerialdirektor (BMBF), Berlin
VdAR - - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim
- Lässig, Ralf, Betriebsrettungssanitäter, Wildenfels
AR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Laudon, Michael, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der Schenker AG
StVdAR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Stinnes AG, Berlin
- Lauer, Armin, Gewerkschaftssekretär
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Leber, Berthold, Ministerialdirigent, Bonn (BMF)
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- Leckel, Mathias, Ministerialdirigent, Bundesministerium der Verteidigung
AR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft (LHBw mbH, Köln)

Legueltel, Pierre, Adjoint au sous-directeur de l'Energie des Transport et des Infrastructures, Ministère des Affaires étrangères, Paris

AR - Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier

Lehmann, Hans-Dietrich, Ministerialdirektor, Bonn (BMZ)

VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Lehmann-Tolkmitt, Dr., Sigurd, Rechtsanwalt und ehem. Sprecher der Geschäftsführung der Noell GmbH, Würzburg

AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Leinberger, Detlef, Mitglied des Vorstandes der KfW

StVdAR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Lemcke, Dr., Enoch, Abteilungsleiter, Min. Bildung und Wissenschaft, Mecklenburg-Vorpommern

K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Lensdorf, Benno, Bürgermeister, Stadt Duisburg

AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Lenzen, Prof. Dr., Dieter, Präsident der Freie Universität Berlin

K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Leßnerkraus, Günther, Ministerialdirigent, MWFK, Baden-Württemberg

StVdAR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Leuschel, Ingulf

AR - DB Netz Aktiengesellschaft

Letko, Dr., Gerold, Ministerialdirigent, Magdeburg

K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Lietzau, Bernd, Senatsrat

AR - Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik GmbH, Berlin

VdAR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen

Lindenhofer, Ursula, Buchhalterin, Duisburger Hafen AG

AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Litzenberger, Waltraud, Mitglied des Betriebsrats Deutsche Telekom AG, Technische Kundendienstniederlassung Mitte, Mainz

AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Löffler, Michael, Leipzig

AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Löning, Markus, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin

AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

Lohmann, Roswita, Betriebsratsvorsitzende der Schenker Deutschland AG

AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lorenz, Dr., Thomas, BASF AG, Ludwigshafen

AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Löschner, Hartmut, Langenhagen

StVdAR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
Sondershausen

Lütke Daldrup, Dr., Engelbert, Staatssekretär BMVBS

AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Lutterbach, Dr., Wolfgang, Bundesvorstand, Deutscher Gewerkschaftsbund

K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn

Lutz, Dr., Richard, Leiter Controlling Deutsche Bahn AG

AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Lütz, Walter, Ministerialdirigent, Magdeburg

AR - HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover

Maatz, Ekhart, Ministerialdirigent, Düsseldorf

AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Marschies, Prof. Dr., Christoph, Präsident, Humboldt-Universität zu Berlin

K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Berlin

Marquardt, Peter, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

1. StVdAR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Marschall, Axel, Leiter Strategie, Transport und Logistik

AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

AR - Stinnes AG

Marx, Dieter, Bonn

VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Matecki, Claus, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des Deutschen
Gewerkschaftsbundes, Berlin

VR - KfW, Frankfurt/Main

Matthäus-Meier, Ingrid, Mitglied des Vorstandes KfW Bankengruppe Frankfurt a.M.

AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

AR - Deutsche Post AG, Bonn

Matthes, Heinz, Mitarbeiter HIL – Werk Munster

AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

Maul, Rolf, Bezirksleiter Dresden/Chemnitz der IG BCE

AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Maurer, Dr.-Ing., Michael, Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e.V.

AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Mayer, Waltraud, Angestellte, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Mehdorn, Hartmut, Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Bahn AG, Frankfurt a.M./Berlin

VdAR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Mehlmann, Ulrich, Ministerialdirigent, Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes
Brandenburg, Potsdam

AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin

- Meister, Dr., Michael, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Mentel, Karl-Heinz, BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Mentz, Dr., Dieter, Ministerialrat (BMW)
AR - WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH,
Bad Honnef
- Mengelkamp, Winfried, Gruppenleiter, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration
des Landes NRW
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn
- Merkt, Prof. Dr., Ulrich, Universitätsprofessor, Hamburg
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin
- Merschz-Quack, Prof. Dr., Angela, FH Aachen
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH
- Mertens, Dr., Johannes, Forschungszentrum Jülich
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
- Meusel, Walter
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- Meyer, Andreas P., Mitglied des Vorstandes der DB Stadtverkehr GmbH
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Meyer, Reinhard, Staatssekretär, Leiter Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Meyer-Kramer, Prof. Dr., Frieder, Staatssekretär (BMBF)
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Berlin
- Mezger, Hubert
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Mießner, Peter, Ministerialdirektor (BMF), Berlin
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Mikota, Dr., Ulla, Geschäftsführerin, Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorgani-
sationen e.V. (VENRO), Bonn
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn
- Miller, Vitus, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio/Stadtverkehr, Frankfurt/Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Bahn AG
- Mirow, Dr., Thomas, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Berlin
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
- Möllenberg, Franz-Josef, Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, Hamburg
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Möllring, Hartmut, Minister der Finanzen Niedersachsen
VR - KfW, Frankfurt/Main

- Moll, Heike, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats Station&Service AG, Berlin
 AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin
 AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Morgenstern, Manfred, Staatssekretär, Ministerium für Städtebau und Wohnen, NRW
 AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Moseler, Mattias KMW
 SvdAR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Morszeck, Thomas H., Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
 AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische
 Informationen mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Motherby, Marianne, Leiterin Recht Deutsche Bahn AG
 AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Mühl, Dr., Dorothee, Ministerialdirigentin, Bonn (BMWi)
 AR - Wismut GmbH, Chemnitz
 AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln
- Müller, Anna
 AR - Flughafen München AG, München
- Müller, Ingrid, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
 Berlin
 AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
- Müller, Kerstin, Staatsministerin, Berlin (AA)
 VdAR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin
- Müller, Klaus-Peter, Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.
 VR - KfW, Frankfurt/Main
- Müller, Michael, Parlamentarischer Staatssekretär im BMU
 VdAR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln
- Müller, Dr., Peter, Ministerialdirigent (BMU)
 K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Müller, Volker, Staatskanzlei Saarland, IT-Innovationszentrum, Saarbrücken
 AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische
 Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Müller, Dr., Werner, Bundesminister a.D., Vorsitzender des Vorstandes RAG Aktiengesellschaft,
 Essen
 VdAR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), Köln
 VdAR - Deutsche Bahn AG
- Müller-Goymann, Prof. Dr., Christel, TU Braunschweig
 AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Müller-Kurth, Dr., Lutz, Vorsitzender des Vorstandes der Analyticon AG, Potsdam
 AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Müller-Lantzsch, Prof. Dr., Nikolaus, Universität des Saarlandes
 AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen
- Müller-Norouzi, Martina, Sachbearbeiterin InWEnt, Mannheim
 AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

- Murach, Christian K., Mitglied der Geschäftsleitung der KfW IPEX-Bank
AR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin
- Nachtwei, Winfried, Bundestagsfraktion Bündnis90/Die Grünen
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin
- Nagel, Johannes, Senatsdirektor, Finanzbehörde Hamburg
StVdAR - fiscus GmbH, Bonn
- Nawrath, Dr. Axel, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen
AR - Deutsche Bahn AG
- Nebel, Dr., Andreas, Ministerialrat BMF, Berlin
AR - Transit Film GmbH, München
- Neubert, Prof. Dr., Reinhard, Prorektor Martin-Luther-Universität
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH
- Neumann, Bernd, Staatsminister, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
VdAR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Nevermann, Dr., Knut, Ministerialdirektor, Bonn (BKM)
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Nickolmann, Sibylle, Misereor e.V., Aachen
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Nielschütz, Günther von, Abteilungspräsident, Bonn (Bundeseisenbahnvermögen)
StVdAR - BWG Frankfurt am Main, Gemeinnützige Bundesbahn-Wohnungsgesellschaft mbH,
Frankfurt/Main
AR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main
- Niemann, Jürgen, Mitglied des Vorstandes der DB Station&Service AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Nienaber, Josef, Hannover
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Nilles, Max, Ministère des Transports, Direction des Transports aériens et flaviaux, Luxemburg
2. StVdAR - International Mosel-Gesellschaft mbH, Trier
- Nonnen, Dr., Susanne, Senior Experten Service, Bonn
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Nowotny, Prof. Dr., Helga, Wissenschaftszentrum Wien
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH,
Berlin
- Obele, Dr., Evelyn, Berlin, Bundesministerium für Bildung und Forschung
K - HIS Hochschul-Informationen-System GmbH
- Oecking, Christian, Siemens AG, Siemens Solution and Services, München
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Oerter, Werner, Direktor, KfW-Bankengruppe, Frankfurt a.M.
BR - High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn
- Orschekowski, Petra
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

- Ortseifer, Richard, Ministerialrat Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,
Rheinland-Pfalz, Mainz
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich- technische
Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Otte, Dr., Reinhild, Ministerialrätin, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg
StVdAR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn
- Ottenwälder, Dr., Hubertus, Ministerialrat, BMBF
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
- Otto, Dr., Gisela, Ministerialdirigentin, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
AR - Bw FuhrparkService GmbH (BwFPS GmbH), Troisdorf
AR -- Forschungszentrum Jülich GmbH
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Pahl, Horst-Detlef, Mitarbeiter HIL – Werk St. Wendel
AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Patermann, Dr., Christian, Ministerialdirektor Brüssel
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Pawlitz, Annegret, Hamburg
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Pelzl, Prof. Dr., Wolfgang, Ordinarius des Stiftungslehrstuhls Grundstücks- und Wohnungswirtschaft der
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Peruzzo, Dr., Guido, Ministerialdirigent, Berlin (BMWi)
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn
- Peters, Berni, Hauptabteilungsleiter, Duisburger Hafen AG
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Peters, Michael, ver.di
StVdAR - BW FuhrparkService GmbH (BwFPS GmbH), Troisdorf
- Petram, Dr., Hans-Dieter, Mitglied des Vorstandes der Deutsche Post AG, Bonn
AR - Deutsche Postbank AG, Bonn
- Pfaffenbach, Dr., Bernd, Staatssekretär, Berlin (BMWA)
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Pfaumann, Peter, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), GmbH, Eschborn/Ts.
- Pfeffer, Prof. Dr., Klaus, Universitätsklinikum Düsseldorf
AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Pfuff, Dr., Michael, Geesthacht
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Picot, Prof. Dr., Arnold, Ludwig-Maximilian-Universität München, Institut für Organisation
AR - Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH (WIK), Bad Honnef

Piffrement, Peter

AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Piro, Jörn, Regierungsdirektor, Berlin (BMF)

AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin

Pistor, Konstanze, Min. für Wissenschaft und Kultur, Brandenburg

AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Platzeck, Matthias, Ministerpräsident Brandenburg, Potsdam

AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

VR - KfW, Frankfurt/Main

Pleister, Dr., Christopher, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e.V. (BVR), Berlin

VR - KfW, Frankfurt/Main

Polenz, Ruprecht, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin

AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

Poth, Hans-Dieter, Oberst i.G., Bonn (BMVg)

AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Post, Dr., Erich, Ministerialdirigent, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Postlep, Prof. Dr., Rolf-Dieter, Präsident der Universität Kassel, Kassel

StVdAR - HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover

Poxleitner, Josef, Ministerialdirigent, Oberste Baubehörde im Bay. Staatsministerium des Inneren

AR - Flughafen München GmbH, München

Pretorius, Volker, Vorsitzender des Betriebsrates der Railion Deutschland AG, Mainz

AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

AR - Stinnes AG, Berlin

Preußner, Arnim Hellmut, Ministerialrat (BMF)

AR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main

Pudschun, Franz-Peter, Rheinmetall GmbH, Unterlüß

BR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

Quint, Dr., Wolfgang, Staatssekretär Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultur, Wissenschaft und Kunst, München

AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Rathnow, Dirk, BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim

AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim

Rausch, Dr., Karl-Friedrich, Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG

VdAR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

VdAR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Rehahn, Prof. Dr., Matthias, Darmstadt

AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

- Rehfeldt, Lutz, Globe Ground Berlin GmbH, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Reichel, Matthias, Leiter Finanzen/Controlling, Transport und Logistik
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - Stinnes AG
- Reil, Hans-Jürgen, Referatsleiter, Sen. Fin.
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin
- Reitzle, Prof. Dr., Wolfgang, Vorsitzender des Vorstandes Linde AG, Wiesbaden
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
- Reiß, Mario, Mitglied des Gesamtbetriebsrats der Railion Deutschland AG, Mainz
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
- Renner, Klaus-Peter
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- Rettig, Dr. Ing., Guido, Vorstandsvorsitzender der TÜV Nord-Gruppe
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) GmbH, Köln
- Reumann, Diego Fernández, Vorsitzender der Geschäftsführung der Sireo Real Estate Asset Management GmbH
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
- Richter, Cornelia, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn
- Richter, Dr., Wolf, Regierungsdirektor, Bonn (BMF)
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
- Riechmann, Dr., Volkhard, Ministerialdirigent, MWME, Düsseldorf
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln
- Rieder, Horst, Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG München
BR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Riehl, Hermann, Ministerial (BMBF)
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim
VAR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Rieckmann, Gustav, RegDir, Bundesministerium der Verteidigung
AR - FBG Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH, Bonn
AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Riehl, Hermann, Ministerialrat (BMBF)
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim
- Riethmüller, Dr., Rolf, GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Röhling, Dr., Eike, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
- Röhrich, Volker, Flugberater, DFS GmbH
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

- Rößler, Holger, ver.di-Gewerkschaftssekretär
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Rohde, Dr., Bernd, Ministerialdirigent, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit,
Dresden
StVdAR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau-GmbH, Berlin
- Roik, Dr., Michael Ministerialdirigent, BKM, Bonn
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Rothenspieler, Dr., Friedrich Wilhelm, Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsmin. Für Unterricht,
Kultus, Wissenschaft und Kunst, München
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Rottmann, Udo, FBG Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH, Bonn
AR - FBG Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH, Bonn
- Rubin, Helmut, Ltd. Ministerialrat, Düsseldorf
AR - HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover
- Rüttler, Dr., Martin, Geschäftsführer g.e.b.b.
AR - VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
VdAR - Bw FuhrparkService GmbH (BwFPS GmbH), Troisdorf
- Ruhnke, Werner, ver.di, Landesbeauftragter für Brandenburg
StVdAR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Rumpf, Martin, Referent Personal, DFS GmbH
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
- Runge, Dr., Uwe, ehem. Präsident des Konsortiums der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg
– Schlesische Oberlausitz
VdVR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Runkel, Dr., Peter, Ministerialdirektor, Berlin (BMVBS)
StVdAR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt am Main
- Rusch-Ziemba, Regina, Mitglied des Bereichsvorstandes Fahrweg/Bau der Gewerkschaft der
Eisenbahner Deutschlands (GdED), Frankfurt/Main
StVdAR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Sack, Diethelm, Mitglied des Vorstandes der Deutsche Bahn AG, Berlin
AR - Stinnes AG, Berlin
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Sauer, Dr., Gustav, Ministerialdirigent MBFK Kiel
StVdAR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
- Sauerland, Adolf, Oberbürgermeister Duisburg
VdAR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Schaefer, Hartmut, GdL Bezirk Mitteldeutschland
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Schallbruch, Martin, Ministerialdirigent BMI
AR - juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland,
Saarbrücken

- Schäfer, Prof. Dr., Hermann, Ministerialdirektor (BKM)
 AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
 StVdAR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
 VdK - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Schäfer, Michael, Wachleiter FDB, DFS GmbH
 StVdAR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
- Schäfer, Paul, Bundestagsfraktion DIE LINKE
 AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin
- Schäffer, Werner
 AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- Schaps, Helmar H., Ltd. Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW
 K - Deutsche Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Schauz, Ulrike, Ministerialrätin, BKM, Berlin
 VdAR - Transit Film GmbH, München
- Scheel, Christine, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
 VR - KfW, Frankfurt/Main
- Scheffler, Siegfried, MdB a.D., Berlin
 AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
- Scheler, Harald, Geschäftsführender Gesellschafter der Schenker Deutschland AG, Coburg
 AR - Schenker Aktiengesellschaft
- Schendel, Prof. Dr., Dolores, GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH
 AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Schenk, Thomas, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Landesbezirk Hessen, Frankfurt/Main
 AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
- Scheuring, Olaf, Contex Consulting GmbH
 AR - VEBEG Gesellschaft bmH, Frankfurt/Main
- Scherzl, Bruno, BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
 AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Scheurle, Walter, Mitglied des Vorstandes Deutsche Post AG, Bonn
 StVdVR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
- Scheuring, Olaf, GF der Contex Consulting GmbH
 AR - VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
- Schick, Werner, Ministerialrat, BMF, Bonn
 StVAR - VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
- Schilk, Andreas, stellvertr. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat Wismut GmbH, Gera
 AR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Schimmelmann von, Prof. Dr., Wulf, Vorsitzender des Vorstands Postbank AG, Bonn
 AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

- Schlede, Dr., Klaus, Mitglied des Aufsichtsrates Deutsche Lufthansa AG, Köln
 AR - Deutsche Postbank AG, Bonn
 AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
- Schlee, Gerhard, BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
 AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Schleyer, Hanns-Eberhard, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Berlin
 K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
 VR - KfW, Frankfurt/Main
- Schließ, Dr., Gero, Leiter Stabsstelle PKB, Deutsche Welle
 K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Schlömer, Dirk, Abteilungsleiter Personenverkehr bei der TRANSNET
 AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Schmid, Dr., Sigrun
 AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- Schmid, Anton, LMR, Bay. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
 K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Schmidt, Christian, Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums der Verteidigung
 AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin
- Schmidt, Henrik Magnus, Deutsches Sinfonieorchester Berlin
 K- Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Schmidt, Prof. Dr., Siegmund, Universität Koblenz-Landau, Landau
 VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Schmidt, Thilo Eckehard, Ministerialdirigent, Bonn (BMVBS)
 AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
- Schmidt-Franke, Armin, MinDirig, Bundesministerium der Verteidigung
 VdAR - FBG Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH, Bonn
- Schmitt, Wolfgang, Leiter Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG, T-Com Zentrale, Bonn
 AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
- Schmitz, André, Staatssekretär, Berlin
 AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
 AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Schneider, Alois, Ministerialrat, Bonn (BMZ)
 GA - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn
- Schneider, Andreas, Ministerialdirigent, Berlin (BMF)
 AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln
- Schneiderhan, Wolfgang, Generalinspekteur der Bundeswehr, Berlin
 AR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b), Köln
- Schnelle, Rolf-Dieter, Ministerialdirigent, AA
 K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Schölkopf, Dr. Martin, Regierungsdirektor, BMG
 AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Scholl, Robert, Ministerialdirektor BMVBS

3. StVdAR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

AR - Flughafen München AG, München

VdAR - VIEFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin

Schoser, Dr., Franz, ehem. Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Köln

StVdAR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Schönmann, Uwe, DPZ

AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Schönweitz, Helga, Globe Ground Berlin GmbH

AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Schramke, Ulrike, Dipl. Chem.

AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Schröder, Lothar, Bundesfachbereichsleiter Telekommunikation, Informationstechnologie, Datenverarbeitung (FB9), ver.di, Berlin

AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Schröder, Uwe, Ministerialdirigent, BMF

AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) GmbH, Köln

Schuckert, Bruno, Vivantes Forum für Senioren, Berlin

VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Schulz, Dr., Joachim, Forschungszentrum Karlsruhe

AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

Schulz-Arimond, Olaf, Mitglied des Betriebsrats DB Fernverkehr AG

AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Schulz-Drost, Michael, Siemens AG, Siemens Solution and Services, München

AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim

Schulz-Söderlund, Rüdiger, Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen

AR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster/Oertze

Schüler, Dr., Manfred, Staatssekretär a.D., Wachtberg-Pech

AR - Deutsche Postbank AG, Bonn

Schürgers, Dr., Mathias, Ministerialdirektor (BMWA)

AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Sondershausen

AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Schütte, Reinhard, Ministerialdirigent (BMVg)

VdAR - VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Schulmeyer, Prof. Dr., Gerhard, CEO Siemens Corporation, New York

AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Schumacher, Heidi, Ministerialdirigentin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

- Schuy, Dr., Johannes, Ministerialdirigent (BMF)
 AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
 AR - Wismut GmbH, Chemnitz
 AR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH, Köln
- Schwandner, Dr., Annette, Ministerialdirigentin, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Schwartzkopff, Michael, Projektleiter InWEnt gGmbH, Berlin
 AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn
- Schwartz, Steve, Lion Apparel Inc, Dayton, OH
 StVAR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft (LHBw mbH), Köln
- Schwarzer, Joachim, Ministerialdirigent (BMF)
 AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, bis 31.08.2006
- Schweeger, Dr., Elisabeth, Intendantin Schauspielhaus Frankfurt, Frankfurt
 AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
- Seehofer, Horst, Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin
 VR - KfW, Frankfurt/Main
- Seidel, Dr., Ernst R., Ltd. Ministerialrat, BStMLLGV, München
 AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln
- Seidlitz, Dr. Harald, GSF
 AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim
- Selhausen, Detlef, MinDirig, Bundesministerium der Verteidigung, Bonn
 BR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Settner, Maria, Deutsche Telekom AG, Bonn
 AR - DeTeMedien, Deutsche Telekom Medien GmbH
- Sieber, Michael, Staatssekretär, Min. f. Wissensch. Forschung und Kunst, Stuttgart
 AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Siebert, Wolf-Dieter, Vorstandsvorsitzender der DB Station&Service Aktiengesellschaft
 AR - DB Netz Aktiengesellschaft
- Siegl, Otto, München
 AR - Flughafen München GmbH, München
- Siewert, Dr., Jürgen, Ministerialdirigent, Bonn (BMF)
 AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
 AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Simon, Ingrid, Unterabteilungsleiterin, Bonn, BMFSFJ
 VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Singer, Prof. Dr., Wolf, MPI für Hirnforschung Frankfurt
 AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen
- Sölch, Rudi, Verwaltungsdirektor beim Zweiten Deutschen Fernsehen, Mainz
 VdK - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH, Berlin, Berlin
- Soénius, Peter Michael, Stadtkämmerer Stadt Köln
 AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

- Sommer, Michael, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin
 StVdAR - Deutsche Postbank AG, Bonn
 AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
 VR - KfW, Frankfurt/Main
- Sonnleitner, Gerhard, Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V., Bonn
 VR - KfW, Frankfurt/Main
- Spaeth, Dr., Rainer, Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium
 AR - TLG IMMOBILIEN GmbH
- Speer, Rainer, Minister der Finanzen des Landes Brandenburg
 AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Spelberg, Andrea, Berlin, Bundesministerium für Bildung und Forschung
 K - HIS Hochschul-Informationssystem GmbH
- Spickermann, Hartmut, Ministerialrat, Berlin (BMVBS)
 AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
- Spies, Daniela, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
 AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (TZ), GmbH, Eschborn/Ts.
- Spiller, Jörg-Otto, Mitglied des Deutschen Bundestages
 VR - KfW, Frankfurt/Main
- Spitzner, Hans, Staatssekretär, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, München
 AR - Flughafen München GmbH, München
- Sprecher, Dr., Thomas, Rechtsanwalt, Zürich
 VR - Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf
- Staffelt, Dr., Ditmar, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
 VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Stahl-Hoepner, Dr., Martina, Ministerialdirigentin, Berlin (BMF)
 VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
- Starke, Hannelore, RIAS Kammerchor, Berlin
 K - Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Stather, Erich, Staatssekretär, Bonn (BMZ)
 VdAR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
 StVdVR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
 AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF) Berlin
 VdAR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn
 AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin
- Steeb, Michael, Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V., Köln
 VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Stein, Dietmar, Borna
 AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
 Sondershausen
- Stein, Gerrit, Ministerialdirektor, Berlin (BMJ)
 VdAR - juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland,
 Saarbrücken

- Stein, Dr., Klaus Dieter, MinDirig., Bundesministerium der Finanzen, Berlin
AR - BwFuhrparkservice GmbH, Troisdorf
- Steinbrück, Peer, Bundesminister der Finanzen, Berlin
VdVR - KfW, Frankfurt/Main
- Steinmeier, Dr., Frank-Walter, Bundesminister des Auswärtigen, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Steinkemper, Hubert, Ministerialdirigent (BMU)
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln
- Stemmer, Ralf, Mitglied des Vorstandes Deutsche Postbank AG, Bonn
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
- Stenschke, Felix, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn
1. StVdAR - Internationale Mosel-Gesellschaft mbH
- Stephan, Rolf, Regierungsdirektor, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
- Stepken, Dr., Axel, Mitglied des Vorstandes der TÜV Süddeutschland Holding AG
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln
- Stertz, Christian, ORR (BMBF)
StVdAR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
- Stiegler, Ludwig, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Stöffler, Dr. Wolfgang, Ministerialdirigent (BMBF)
AR - Gesellschaft für Biotechnische Forschung (GBF), Braunschweig
- Stolpe, Dr., Manfred, Bundesminister (BMVBS)
AR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin
- Strauch, Volkmar, Staatssekretär Senat für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Strauss, Klaus, BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Sträßner, Dr., Mathias, Hauptabteilungsleiter Deutschland Radio, Köln
K - Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Storr, Thomas, Siemens AG, Siemens Solution and Services, München
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Ströbele, Christian, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Stroh, Karl-Heinz, Mitglied des Vorstandes der DB Netz AG
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin
- Stucky, Prof. Dr., Wolffried, Deutsche Mathematiker-Vereinigung e.V., Berlin, und Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen

Stückradt, Dr., Michael, Staatssekretär, MIWFT, Düsseldorf
StVdAR - Forschungszentrum Jülich GmbH

Suckale, Margret, Mitglied des Vorstandes der DB AG
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Syrbe, Dr., Barbara, Landrätin
AR - Energiewerke Nord GmbH, Rubenow

Tagnatz, Gisela
AR - Energiewerke Nord GmbH

Tantz, Holger, Ministerialrat, BMZ
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin (Ständiger Gast ohne Stimmrecht)

Teichert, Klaus, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH

Teichmann, Dr., Ulrich, Bonn, Ministerialrat BMF
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
Teufel, Erwin, Ministerpräsident a.D., Baden-Württemberg, vom Bundesrat bestelltes Mitglied
VR - KfW, Frankfurt/Main

Tiedemann, Gerhard, Berlin
VLR I - Referatsleiter, Auswärtiges Amt

Thiele, René, Berlin
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Thielen, Michael, Staatssekretär, BMBF, Bonn
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Bonn

Tier, Prof. Dr., Hans-Peter, Universitätsklinik Tübingen
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Thierbach, Frank, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
K - Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin, Berlin

Thöne, Gabriele, Staatssekretärin Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Thomas, Dr., Christine (BMBF), Bonn
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Thumann, Jürgen R., Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.
VR - KfW, Frankfurt/Main

Thürk, Volker
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Tiefensee, Wolfgang, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Tietmann, Michael, Ministerialdirigent, Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

- Törkel, Bernd, Ministerialdirigent, Berlin (BMVBS)
 StVdAR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin
 AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Tolle, Marie-Luise, Senatsdirektorin Kulturbehörde Freie und Hansestadt Hamburg
 K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- tom Dieck, Prof. Dr., Heindirk, Geschäftsführer der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.,
 Frankfurt/Main
 AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
- Trepp, Andrea, Direktor, Davos-Platz
 VR - Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf
- Tröge, Peter, Stellvertretender Bundesvorsitzender der Verkehrsgewerkschaft GdBA
 AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Troppmann, Günther, Vorstandsvorsitzender Deutsche Kreditbank AG
 AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Trützschler von, Dr., Werner, Ministerialdirigent, Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung
 und Kultur
 K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Tschentke, Eberhard, Ministerialdirigent, Berlin (BMF)
 AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
- Ude, Christian, Oberbürgermeister, München
 AR - Flughafen München GmbH, München
- Utermann, Knut
 AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
- Verdeaux, Pierre, Conseil général des Ponts et Chaussées, M.I.G.T. Nancy
 VdAR - Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier
- Velling, Dr. Johannes, Referatsleiter, BMWi, Berlin
 StVdBR - High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn
- Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix, Unterabteilungsleiterin BMBF
 AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
 AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
 VdAR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt
 VdAR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin
- Vocke, Prof. Dr., Enno, Dipl.-Bauingenieur, Würzburg
 AR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Vögele, Klaus
 AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- Vogt, Ute, Parlamentarische Staatssekretärin, Berlin (BMI)
 AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin
- Vohl, Udo, Ratsherr, Stadt Duisburg
 AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg
- Volmer, Dr., Ludger, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
 AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

- Voß, Dr., Arend, Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Privat Dozent
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
- Wagner von, Michael, Rechtsanwalt
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Voß, Gero, Rheinmetall Landsysteme GmbH
AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Voskamp, Dr., Ute, ORR'in BmBF, Bonn
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Wagner, Wolfgang, Rundfunkchor Berlin
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin
- Walgenbach, Willi, Diehl VA Systeme Stiftung & Co. KG
VdAR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Walter, Bernhard, ehem. Sprecher des Vorstandes der Dresdner Bank AG, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
- Wanduch, Volker, Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Düsseldorf
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Warmuth, Dr., Ekkehard, Ministerialrat, BMBF
AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Warzecha, Jürgen, Bankdirektor i.R.
AR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt am Main
- Weber, Reiner, Kemnitz
AR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow
- Wegner, Gerhard, Frankfurt/Main
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
- Wegner, Wilhelm, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats und des Europäischen Betriebsrats, Deutsche Telekom AG, Bonn
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
- Wehn, Rudolf, Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
- Wehner, Hans Peter, Vors. der Gesellschaft zur Förderung des GKSS-Forschungszentrum e.V.
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH
- Weigert, Klaus, Ministerialdirektor Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, München
AR - Flughafen München GmbH, München
- Weikum, Prof. Dr., Gerhard, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, München
AR - Forschungszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- Weis, Alois, Wissenschaftlicher Leiter der Europäischen Akademie für umweltorientierten Verkehr GmbH (EVA)
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

- Weiss, Dr., Heinrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der SMS AG
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Weiss, Peter, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Weiß, Dr., Adalbert, Ministerialdirigent, Bay. StMWFK München
StVdAR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim
- Weiß, Dr., Siegfried, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH
AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Weißborn, Horst, Vorsitzender Gesamtbetriebsrat/Betriebsrat EWN
AR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow
- Weißborn, Jobst, Abteilungsleiter beim Hauptvorstand der IG Bergbau, Chemie und Energie
StVdAR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow
- Welz, Dr., Joachim, Ministerialdirigent, Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg
AR - HIS Hochschul-Informationssystem GmbH, Hannover
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
- Wendland, Dirk, Systemingenieur, DFS GmbH, Tower Niederlassung Berlin
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
- Wennrich, Dr., Reiner
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
- Weselsky, Claus
AR - DB Regio Aktiengesellschaft
- Wessels, Elisabeth, Regierungsdirektorin BMU
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
Sondershausen
- Weyand, Dr., Sabine, Kommission der Europäischen Gemeinschaft, Brüssel
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Wick von, Petra, Regierungsdirektorin, Bonn (BMF)
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
- Widmann, Werner, Ministerialdirigent Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn
- Wieczorek-Zeul, Heidemarie, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
VR - KfW, Frankfurt/Main
- Wieczorek, Dr., Reinhard, Bfm. Stadtrat, München
AR - Flughafen München GmbH, München
- Wilhelm, Ulrich, Ministerialdirigent Bayerisches Staatsministerium für Kultur, Wissenschaft und Kunst
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
- Winter, Josef, Siemens AG, Region Deutschland, Berlin
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Willsch, Klaus-Peter, Mitglied des Deutschen Bundestages
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Berlin

- Witsch, Klaus-Peter, Mitglied des Deutschen Bundestages
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Berlin
- Wörmann, Dr., Claudia, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Berlin
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Wolf, Frank, Leiter der Abt. Öffentlichkeitsarbeit Wismut GmbH
AR - Wismut GmbH, Chemnitz
- Wolf, Margareta, Parlamentarische Staatssekretärin, Berlin (BMU)
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
- Wormit, Alexander, Ministerialdirektor, BMBF
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
- Wowereit, Klaus, Regierender Bürgermeister Berlin
VdAR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
- Wurst, Steffen Werner, Mitglied des Vorstandes der Stinnes AG und der Schenker AG
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
- Yildiz, Bülent
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
- Zacher, Dr., Winfried, Deutscher Entwicklungsdienst gGmbH, Bonn
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
- Zapf, Uta, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin
- Zarncke, Claus, Vertreter Ver.di, Berlin
AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Zehden, Michael, Geschäftsführender Gesellschafter Albeck & Zehden Hotels, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
- Zell, Wolfgang, Bereichsvorstand Güterverkehr der TRANSNET Gewerkschaft GdED
StVdAR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
StVdAR - Stinnes AG
- Zenker, Peter, Regierungsdirektor, Bonn (BMVBS)
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
- Zettlmeissl, Dr., Gerd, Intercell AG
AR - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig
- Zeug, Dr., André, Generalbevollmächtigter Technik/Beschaffung bei der Deutschen Bahn AG
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Zeyer, Peter, Mitarbeiter HIL – Werk St. Wendel
AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
- Ziegenhain, Andreas, Siemens AG, Siemens Solution and Services, München
AR - BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
- Zieschang, Dr., Matthias, Mitglied des Vorstandes der DB Netz AG
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Zimmermann, Horst, Frankfurt/Main

AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Zimmermann, Karl-Heinz, Köln

StVdAR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

StVdAR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Zimmermann, Prof. Dr., Klaus F., Präsident, Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung

K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH,
Berlin

Zimmermann, Rainer, Vorsitzender des Betriebsrates der NDI 14 der DB Netz AG

AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Zöllner, Prof. Dr. E. Jürgen, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin

K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Berlin

Knoch, Monika, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin

K - Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin, Berlin

Zoller, Dr., Wolfgang, Leiter Vertrieb Ausland der DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Zumpe, Dr., Michael, Ministerialdirigent (BMVBS)

AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Zumwinkel, Dr., Klaus, Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Post AG, Bonn

VdAR - Deutsche Telekom AG; Bonn

V: STICHWORTVERZEICHNIS	Seite
“Steig ein” GmbH, Kempten	177
AB Skandiatransport Logistics, Göteborg	177
aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH, München	81
AeroGround Flughafen München Aviation Support GmbH, München	81
AFBG Augsburg Flughafen Betriebs GmbH, Augsburg	82
AK Busser A/S, Aarhus	177
Akeri Terminal Bilspedition AB, Tranas	177
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH, München	82
ALS Auto Logistic Spain S.A., Madrid	177
ALSTOM Lokomotiven Service GmbH, Stendal	54, 177
Altmarkt-Galerie Dresden KG, Hamburg	34, 177
AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg	70, 177
AMS Altlasten Management und Service GmbH, Berlin	32
ANKA Angströmquelle, Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	177
Anterist & Schneider Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken	59, 177
Anterist+Schneider Möbellogistik GmbH, Saarbrücken	59, 178
Arcor AG & Co. KG, Eschborn	54
AS Schenker, Tallinn	178
ASIMEX Anterist + Schneider Import - Export S.a.r.L., Stiring-Wendel	178
ASTRA Grundstücks GmbH, Frankfurt/Main	178
ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG, Frankfurt/Main	25, 178
ATG Autotransportlogistic Gesellschaft mbH, Eschborn	59, 178
ATLANTIQUE EXPRESS SAS, Montaigu Cedex	178
ATS Air Transport Service AG, Zürich	178
Aurelis Real Estate GmbH & Co.KG, Eschborn	54, 178
Auto Terminal Slonsk z.o.o. (ATS Logistik), Dabrowa Górnicza	178
Autokraft Kiel GmbH, Kiel	67, 178
AVR Arbeitsgemeinschaft Versuchs-Reaktor GmbH, Jülich	30, 178
Bacchus-Reisen GmbH, Bad Kreuznach	178
Bäckeboles Akeri AB, Hisings Backa	179
Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG, Eutin	168
Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmeling eG, Papenburg-Aschendorf	168
Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G., Eppingen	168
Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster	168
Baugenossenschaft Langen e.V., Langen	168
Baugenossenschaft Mellrichstadt eG, Mellrichstadt	168
Baugenossenschaft Mittelholstein eG, Kiel	168
Baugenossenschaft Neustadt/H, Neustadt/H	168
Baugesellschaft Bayern mbH, München	174
BAX Global GmbH, Frankfurt am Main	179
BAX Global International Finance Company Limited, Dublin	179
BAX Global Networks B.V., Ridderkerk	179
BAX Global S.A. de C.V., Mexiko Stadt / Mexiko	59
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin	70, 179
Bayern Facility Management GmbH, München	81
BBH BahnBus Hochstift GmbH, Paderborn	179
Berliner Energieagentur GmbH, Berlin	25, 179
Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin	77
Bilspedition Reinsurence S.A., Luxemburg	179
Bilspedition Transport & Logistics (BTL) Ltd., Immingham	179
Brenntag West, Inc., Los Angeles	179
Brilliant National Services, Inc., Reading, USA	179
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen/Rh.	67, 179
BRN Stadtbus GmbH, Ludwigshafen	179
BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Meschede	180
Brunner Railway Services GmbH, Dietlikon / Schweiz	62, 180
BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	29, 181
BTL AB, Göteborg	180
BTL International AB, Göteborg	180
BTL Nord GmbH, Lübeck	180
BTS Kombiwaggon Service GmbH, Hamburg	180
BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz	56
BTT BahnTank Transport GmbH, Mainz	56, 180

	Seite
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn	38, 167, 180
Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn	18, 167, 180
Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin	29, 167, 180
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH, Kassel	174
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH, Regensburg	174
Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin	84, 168, 180
Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH, Frankfurt/Main	43, 167
Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn	20
Bürg Trans GmbH, Düsseldorf	180
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH, Strausberg	68, 181
Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde	67, 181
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld	181
BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf	181
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Berlin	29, 181
BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf-Spich	136, 171, 181
BWG Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH, Frankfurt/Main	174
BWI Informationstechnik GmbH (BWI IT GmbH), Meckenheim	138, 171, 181
CAP Flughafen München Sicherheits-GmbH, Freising	81
Cargogate Flughafen München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH, München	81
CD-DUSS Terminal, a.s. Lovosice	181
City Night Line CNL AG, Zürich / Schweiz	70, 181
Cold Stores AB i.L., Göteborg	182
Container Szállítmányátrakó Állomás Kft., Győr	182
Container Terminal Dortmund GmbH, Dortmund	182
DASH Global Logistics SAS, Saint Julien	182
DB Bahnbau GmbH, Berlin	65, 182
DB Consult GmbH, Berlin	182
DB Dialog Telefonservice GmbH, Berlin	182
DB Dienstleistungen GmbH, Berlin	54, 182
DB Energie GmbH, Frankfurt/Main	54, 182
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Berlin	183
DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main	54, 70, 183
DB Gastronomie GmbH, Frankfurt/Main	54, 183
DB GesundheitsService GmbH, Berlin	54, 183
DB International GmbH, Berlin	183
DB JobService GmbH, Berlin	54, 183
DB Netz AG, Frankfurt/Main	54, 65, 183
DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main	54, 67, 183
DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf	67, 183
DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt/Main	67, 184
DB Reise&Touristik Suisse SA, Bern / Schweiz	70, 184
DB Sechste Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	54, 184
DB Services Immobilien GmbH, Berlin	184
DB Services Nord GmbH, Hamburg	184
DB Services Nordost GmbH, Berlin	184
DB Services Süd GmbH, München	184
DB Services Südost GmbH, Leipzig	185
DB Services Südwest GmbH, Frankfurt am Main	185
DB Services Technische Dienste GmbH, Berlin	185
DB Services West GmbH, Köln	185
DB Station&Service AG, Berlin	54, 72, 185
DB Systems GmbH, Frankfurt/Main	185
DB Telematik GmbH, Eschborn	185
DB Vertrieb GmbH, Berlin	54
DB Zeitarbeit GmbH, Berlin	54, 185
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm	67, 185
DBFuhrparkService GmbH, Frankfurt/Main	186
DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH, Düsseldorf	186
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	25, 186
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau-GmbH, Berlin	85, 168, 186
DeTe Immobilien, Deutsche Telekom Immobilien und Service GmbH, Münster	21
DeTeAssekuranz - Deutsche Telekom Assekuranz-Vermittlungsgesellschaft mbH, Monheim	21
DeTeFleetServices GmbH, Bonn	21
DeTeMedien, Deutsche Telekom Medien GmbH, Frankfurt/Main	21

	Seite
Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn	106, 173, 186
Deutsche Bahn AG, Berlin	52, 54, 168, 186
Deutsche Bahn Finance B.V., Amsterdam	54, 186
Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SARL, Paris	186
Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, Duisburg	187
Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH, Frankfurt	140, 171
Deutsche Energieagentur mbH (dena), Berlin	25, 96, 169
Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.	108, 170, 187
Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, Berlin	187
Deutsche Industrieholz GmbH, Essen	187
Deutsche Post AG, Bonn	25, 187
Deutsche Telekom AG, Bonn	20, 25, 167, 187
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH (DUSS), Bodenheim	65, 187
Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	111, 170
Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin	142, 171
DEUTSCHES INSTITUT FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	113, 170
Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft GmbH, Witzenhausen	170
Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen	130, 170
DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz	44, 173, 188
dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	40
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen	87, 168, 188
DIT GmbH, Duisburg	40
Doerpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK), Dörpen	186
Dorotheenhöfe Grundstücks GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main	93
Dorotheenhöfe Grundstücks-GmbH & Co. KG, Berlin	188
Dritte Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim	59, 188
Duisburger Hafen AG, Duisburg	40, 167, 188
duisport agency GmbH, Duisburg	40
duisport rail GmbH, Duisburg	40
DUSS ItaliaTerminal s.r.l., Sona	188
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg	54, 188
DVA REINSURANCE Ltd., Dublin	188
EASTECH CHEMICAL, INC., Philadelphia	188
ECO-Trucking GmbH, Coburg	59, 188
EFM-Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH, Freising	81
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH (Siegau), Augsburg	174
Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH, Berlin	174
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart, Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Stuttgart	174
Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe mbH, Karlsruhe	174
Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH, Köln	174
Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Nürnberg mbH, Nürnberg	174
Elektroinstallation Verwaltungsgesellschaft mbH, Sondershausen	34, 189
Elsped Speditionsgesellschaft mbH, Hamburg	189
Emder Lagerhaus-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Emden	189
Emder Schlepp-Betrieb GmbH, Emden	189
Emder Verkehrsgesellschaft AG, Emden	59, 189
Ems-Schlepper-AG, Emden	189
Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow	29, 167, 189
ETP Euro Traffic Partner GmbH, Chemnitz	189
Europac GmbH, Coburg	59, 189
EuroShuttle A/S, Kopenhagen / Dänemark	62, 189
eurotrade Flughafen München Handels-GmbH, München	82
EVAG Automotive GmbH, Emden	189
EXPO 2000 Hannover GmbH i. L., Hannover	97, 173, 190
Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel	59, 190
Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin	131, 170
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Ges. für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe	132, 170
Familienheim Heidelberg eG, Heidelberg	168
Familienheim Waldshut, Baugenossenschaft eG, Waldshut-Tiengen	168
FCS Flight Calibration Services GmbH, Braunschweig	190
Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG), Bonn-Bad Godesberg	144, 171
Fertrans AG, Buchs / Schweiz	59, 190
Fertrans GmbH, Wien	190
FINANCIERE -JOYAU S.A., Montaignu Cedex	190

	Seite
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft (FuB)	190
fiscus i.L. GmbH, Bonn	45, 167
Flensburger Arbeiter-Bauverein eG, Flensburg	168
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin	75, 168
Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln	79, 168, 190
Flughafen München Baugesellschaft mbH, München	168
Flughafen München GmbH, München	81, 168, 190
Flughafen München Holding GmbH, Freising	81
FMV-Flughafen München Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH, München	82
Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich	118, 170, 190
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	120, 171, 190
Freyensteiner Chaussee Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH, Pritzwalk	34, 191
FSN Fahrzeugservice Neunkirchen GmbH, Neunkirchen	191
Fünfte Investitionsgesellschaft Objekte Leipziger Platz GmbH & Co. KG, Berlin	34, 191
Gardermoen Perishables Center AS, Gardermoen	191
Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter	47, 167
Gemeinnützige Baugenossenschaft Günzburg eG, Günzburg	169
Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG, Lahnstein	169
Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH, Wuppertal	174
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH, Münster	174
Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG, Wunstorf	169
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eckernförde eG, Eckernförde	169
GE-MI-Bau Mittelbadische Baugenossenschaft der Vertriebenen eG, Offenburg	169
Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland eG, Laupheim	169
Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf	145, 173
Georg Schulmeyer GmbH, Mörfelden-Walldorf	191
GERMAN RAIL UK Ltd., London / Großbritannien	70
Ges. z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster (Oertze)	147, 171
GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin	29, 191
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln	146, 171
Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH, Köln	170
Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), Köln	149, 171, 191
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt	121, 171, 191
GEWOBA Nord Baugenossenschaft eG, Schleswig	169
GI-Consult Geo Information Consult GmbH, Berlin	191
GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	122, 171
GMG Generalmietgesellschaft mbH, Münster	20
GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg	124, 171, 191
GVV Ges. zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH, Sonderhausen	32
GVV Gesellschaft zur Verwaltung von Vermögenswerten mbH, Essen	57, 191
GWG Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Itzehoe eG, Itzehoe	169
H. Albrecht Speditions Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main	59, 192
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungs GmbH, Duisburg	40
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	40
Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin	125, 171, 192
Halmstadsakarnas Fastighets AB, Halmstad	192
Hanekamp Busreisen GmbH, Cloppenburg	192
HANGARTNER A/S, Oslo	192
HANGARTNER AB, Trelleborg	192
Hangartner AG, Aarau/Schweiz	59, 192
HANGARTNER Benelux B.V., Venlo	192
HANGARTNER Danmark A/S, Padborg	192
HANGARTNER GesmbH, Villach	192
HANGARTNER GmbH, Bremen	192
HANGARTNER OY, Helsinki	192
HANGARTNER S.r.l., Verona	192
HANGARTNER Terminal AG, Aarau	192
HANGARTNER Terminal S.r.l., Cassano Magnago	192
Hansa Rail GmbH, Frankfurt/Main	62, 192
HD ocel s.r.o., Brunnersdorf / Tschechien	57, 193
Heeresinstandsetzungslogistik GmbH, (HIL GmbH), Bonn	150, 172, 193
Heider Stadtverkehr GmbH, Heide	193
Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), Braunschweig	126, 171
Helmholtzzentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	128, 171

	Seite
High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn	104, 170, 193
High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH, Bonn	104
High-Tech Gründerfonds Management GmbH, Bonn	104
HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover	133, 171
Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH & Co. KG, Dresden	193
HT - Hrvatske telekomunikacije d.d., Zagreb/Kroatien	20
Ibb Ingenieur-, Brücken- und Tiefbau GmbH, Dresden	193
IKB Deutsche Industriebank AG	193
Institut für Sicherheitstechnologie GmbH (ISTec), München	146
Institut Max von Laue – Paul Langevin (ILL), Grenoble, Frankreich	118
INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA, Basel	193
Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier	90, 169, 193
Internationale Weiterbildung und Entwicklung (InWEnt) gGmbH, Bonn	115, 170
INTERTEC Polska Sp. z o.o., Nadarzyn / Polen	59, 193
Invest in Germany GmbH, Berlin	99, 170
Joyau SA, Montaigne Cedex	193
Juris GmbH Juristische Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken	152, 172, 194
Kahlgrund Verkehrs-Gesellschaft mbH, Schöllkrippen	67, 194
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	25, 194
KfW International Finance Inc., Delaware/USA	25, 194
KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt/Main	25, 194
KfW IPEX-Beteiligungsholding GmbH, Frankfurt/Main	25, 194
KfW, Frankfurt/Main	25, 167, 194
Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4, Helsinki	194
Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja, Björneborg	194
Kiinteistö Oy Reininkatu 9, Vasa	194
Kiinteistö Oy Seinäjoen Kiitolinjaasema, Seinäjoki	195
Kiinteistö Oy Tampereen Rahtiasema, Helsinki	195
Kiinteistö Oy Turun Nosturinkatu 6, Abo	194
Kiinteistöm aaliikenne Oy, Helsinki	194
KOB GmbH, Oberthulba	195
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Verkehr GmbH & Co. KG, Frankfurt/M.	57, 195
Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Emden	59, 195
Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich	195
Kreisbaugenossenschaft Calw eG, Calw	169
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin	153, 172, 195
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	155, 172
LA Terminals Inc., Pacoima	195
Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg	195
Lausitzer Braunkohle Wohnungsgesellschaft mbH (LBW), Hoyerswerda	34, 196
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin	32, 167
le train DB S.A.S., Paris / Frankreich	70, 196
Leipziger Servicebetriebe GmbH, Leipzig	196
LGP Lagerhausgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	196
LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH, Köln	158, 172, 196
LIAB Logistik Integratören AB, Malmö	196
Logistic Center Hungaria Kft., Raab / Ungarn	62, 196
Logistic Services Danubius S.R.L., Temeschburg / Rumänien	62, 196
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	40
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München	62, 196
Magyar Telekom Távközlési Részvénytársaság, Budapest/Ungarn	20
MASPED-RAILOG Vasúti Szállítványozási Kft., Budapest	197
MASPED-SCHENKER Air & Sea Forwarding Ltd., Budapest	197
Mataki Kemi AB, Malmö	197
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH, Oberding, Landkreis Erding	82
MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Hannover	197
METRANS a.s., Prag / Tschechien	62, 197
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau	62, 197
MOS Mobile Oberbauschweißtechnik GmbH, Berlin	197
Movesta Lease and Finance GmbH	197
MUCGround Services Flughafen München GmbH, Freising	81

	Seite
Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft eG, Lübeck	169
Nieten Fracht Logistik GmbH, Freilassing	57, 198
NORDAN OBO 1, Hamilton	198
Nordisk Bilspedition AB, Göteborg	198
NVO Temme Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Halle	198
Obersteiner Baugenossenschaft eG, Idar-Oberstein	169
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg	67, 198
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz	67, 198
Oy Schenker East AB, Helsinki	198
PASM Power and Air Condition Solution Management GmbH & Co. KG, München	21
PCD Packing Center Duisburg GmbH, Duisburg	40
PKV Planungsgesellschaft Kombiniertes Verkehr Duisburg mbH, Duisburg	57, 198
POLZUG Intermodal GmbH, Hamburg	57, 198
Precision National Plating Services, Inc., Clarks Summit	198
Rail Traction Company S.p.A., Bozen / Italien	62, 198
Railion Danmark A/S, Kopenhagen	199
Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz	62, 199
Railion GmbH, Mainz	57, 62, 199
Railion Italia S.r.l., Alessandria / Italien	62, 199
Railion Nederland N.V., Utrecht	199
RAILOG AB, Malmö	199
RAILOG GmbH, Kelsterbach	59, 199
Railog S.p.A., Mailand	199
RBH Logistics GmbH, Gladbeck	62, 199
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg	67, 199
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart	67, 199
Regionalbus Braunschweig GmbH RBB, Braunschweig	67, 200
Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf	200
Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Kassel	68, 200
Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO), München	68, 200
Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Freiburg i. Br.	200
Rengaslinja Oy, Helsinki	200
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz	68, 200
Roland Umschlagsgesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Bremen	200
RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH, Saarbrücken	68, 200
Rundfunk-Orchester und –Chöre gGmbH Berlin, Berlin	160, 172
Russell Davies Ltd., Großbritannien	200
RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH, Aachen	201
RVN Regionalverkehr Niederrhein GmbH, Wesel	201
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe	68, 201
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH, Saarbrücken	201
S-Bahn Berlin GmbH, Berlin	68, 201
S-Bahn DB GmbH, Hamburg	201
S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg	68
SBG Südbaden Bus GmbH, Freiburg i.Br.	68, 201
SBV Schenker Beteiligungsverwaltungs AG i.L., Frankfurt a.M.	57, 201
Scandlines AG, Rostock	54, 201
Scansped AB, Göteborg	201
Scansped AG i.L., Pratteln/Basel	201
Scansped S.A., Mitry-Mory Cedex	202
Scanspol Sp.zo.o., Warschau	202
Scantrans Immobiliere S.A., Gennevilliers	202
Scantrans S.A., Rouen	202
Schenker & Co. AG, Wien/Österreich	59, 202
Schenker (H.K.) Ltd., Hongkong	202
Schenker (NZ) Ltd., Auckland	202
Schenker (S.A.) (Pty) Ltd., Isando / Südafrika	59, 202
Schenker (Thai) Ltd., Bangkok/Thailand	59, 60, 202
Schenker A.E., Athen	202
Schenker A/S, Hvidovre	202
SCHENKER AB, Göteborg	202
SCHENKER AIR TRANSPORT GmbH, Kelsterbach	59, 203

	Seite
Schenker Akeri AB, Göteborg	203
SCHENKER Aktiengesellschaft, Essen	58, 203
Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria/ Australien	59, 203
Schenker Automotive RailNet GmbH, Kelsterbach	59, 203
Schenker BITCC logistics (Beijing) Co., Ltd., Beijing	203
Schenker Cargo Oy, Turku	203
Schenker Chile S.A., Santiago / Chile	59, 203
Schenker China Ltd., Pudong, Shanghai	203
SCHENKER Consulting AB, Göteborg	203
Schenker d.d., Ljubljana	203
SCHENKER d.o.o., Sarajevo	203
Schenker Dedicated Services AB, Göteborg	203
Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main	59, 204
Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo / Brasilien	59, 204
SCHENKER DOOEL, Skopje	204
Schenker España S.A., Coslada / Spanien	59, 204
Schenker Express Oy, Helsinki	204
Schenker Filen 8 AB, Halmstad	204
SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu Delhi / Indien	59, 204
Schenker Industrial Logistcs N.V., Antwerpen/Belgien	59, 204
Schenker Industrial Logistics GmbH, München	59, 204
Schenker Industrial Logistics N.V., Antwerpen	204
Schenker International (HK) Ltd., Hongkong	204
Schenker International (Macau) Ltd., Macau	205
Schenker International AB, Göteborg / Schweden	59, 205
SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen	59, 205
SCHENKER INTERNATIONAL B.V., Rotterdam	205
Schenker International Pty. Ltd. I.L., Sydney	205
Schenker International S.A. de C.V., Mexiko Stadt / Mexiko	59, 205
Schenker Italiana S.p.A., Pescheira / Italien	59, 205
Schenker Kft., Budapest	205
Schenker Korea Ltd., Seoul / Korea	59, 205
Schenker Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur / Malaysia	59, 205
Schenker Logistics (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	205
Schenker Logistics AB, Nässjö	205
Schenker Logistics LTD, Lod / Israel	59, 205
Schenker Logistics, Inc., Greensboro, NC	206
Schenker LTD., London	206
Schenker Ltd., Nairobi / Kenia	59, 206
Schenker Ltd., Riyadh	206
Schenker Luxemburg GmbH, Leudelingen / Luxemburg	60, 206
Schenker Mauritanie SAS, Nouakchott	206
Schenker Metafores AG i.L., Athen	206
SCHENKER N.V., Antwerpen / Belgien	60, 206
Schenker Nederland Holding B.V., Rotterdam / Niederlande	60, 206
SCHENKER NEMZETKÖZI SZALLITMANYOZASI ES LOGISZTIKAI KFT., Budapest	206
Schenker North AB, Göteborg	206
Schenker of Canada Ltd., Toronto / Kanada	60, 206
Schenker OY, Helsinki	206
Schenker Privpak AB, Boras	206
Schenker Property Sweden AB, Göteborg	207
Schenker Railog GmbH; Wien	207
Schenker Re Limited, Dublin	207
Schenker Russija ZAO, Moskau / Russland	60, 207
Schenker S.A., Gennevilliers / Frankreich	60, 207
Schenker Schweiz AG, Zürich / Schweiz	60, 207
Schenker Singapore (PTE) Ltd. International Forwarders, Singapur	60, 207
Schenker Sp. z o.o., Warschau	207
Schenker Transitarios Lda., Loures / Portugal	60, 207
Schenker Transport AB, Göteborg	207
Schenker Transportgroep B.V., Tilburg	207
Schenker UAB, Vilnius	207
Schenker, Inc., Freeport	208
SCHENKER-JOYAU SAS, Montaigne Cedex	208
SchenkerOcean Ltd, Wanchai	208

	Seite
Schenker-Seino Co. Ltd., Tokio / Japan	60, 208
Scout24 Holding GmbH, München	21
Selbsthilfe-Bauverein eG, Flensburg	169
Shanghai Expotrans Ltd., Shanghai	208
SIA Schenker, Riga	208
Sibonina AS, Oslo	208
SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH, Mainz	175
Slovak Telecom, a.s., Bratislava/Slowakei	20
SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken	208
Star Global (North America) Ltd., Delaware	208
Star Global (Shanghai) Ltd., Shanghai	208
Star Global International (HK) Ltd, Hong Kong	208
Star Global Services Limited, Hong Kong	208
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, Hamburg	172
Stinnes AG, Berlin	56, 208
Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Essen	57, 209
Stinnes Corporation, Tarrytown	209
Stinnes Denmark A/S, Brøndby / Dänemark	60, 209
Stinnes Holding Corporation, Tarrytown / USA	57, 209
Stinnes Holz GmbH, Essen	209
Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim/Ruhr	209
Stinnes International AG, Zug / Schweiz	57, 209
Stinnes ocel s.r.o., Prag / Tschechien	57, 209
Stinnes UK Ltd., Derby / Großbritannien	60, 209
SUMAVA Bus s.r.o., Zelezná Ruda	209
Svenska Amerikalinjen AB, Göteborg	209
SW Zoll-Beratung GmbH, Dortmund	209
tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH	210
TEGRO AG, Schwerzenbach / Schweiz	60, 210
Terminal 2 Betriebsgesellschaft mbH & Co oHG, Oberding	81
Terminal Singen TSG GmbH, Singen	210
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/M.	57, 210
TFG Verwaltungs GmbH, Frankfurt a.M.	57, 210
TGO – Tarifverbund Ortenau GmbH, Offenburg	210
TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	210
TLG Gewerbepark Grimma GmbH, Grimma	34
TLG Gewerbepark Simson GmbH, Suhl	34, 210
TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin	34, 167, 210
TLG Immobiliendienstleistungen JUS GmbH, suhl	34, 211
TLG KulturBrauerei GmbH & Co. KG, Berlin	34, 211
TLG Projektmanagement GmbH, Berlin	34, 211
TLG Technologiepark Ilmenau GmbH, Ilmenau	34, 211
TLS Transa Logistik & Service GmbH, Offenbach/Main	211
T-Mobile International AG & Co. KG, Bonn	20
T-ONLINE FRANCE SAS, Paris	21
T-ONLINE TELECOMMUNICATIONS SPAIN, S.A.U., Madrid	21
T-Online Travel GmbH, Dammstadt	21
T-Online.ch AG, Zürich	21
T-Punkt Vertriebsgesellschaft mbH, Bonn	21
Trainico Training und Ausbildung Cooperation in Berlin-Brandenburg mbH (Trainico)	211
TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/Main	57, 211
Transit-Film-Gesellschaft mbH, München	161, 172, 211
Transport Gesellschaft mbH, Hamburg	60, 211
TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH, Nürnberg	211
T-Systems Business Services GmbH, Bonn	20
T-Systems Enterprise Services GmbH, Frankfurt/Main	20
T-Venture Holding GmbH, Bonn	21
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf	68, 212
Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN GmbH), Mannheim	212
V+S Verkehrsmanagement und Service GmbH, Südniedersachsen Göttingen	212
VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	49, 167, 212
Vereinigte Wohnstätte 1889 eG, Kassel	169
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain – VU – Aschaffenburg	68, 212

	Seite
Verkehrsverbund Bremen/Nieders. GmbH (VBN), Bremen	212
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB), Villingen-Schwenningen	212
Vestische Wohnungsgesellschaft mbH, Herne	175
VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH, Calw	213
VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin	93, 169
Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main	92, 169, 175
VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L., Berlin	50, 173
Volla Eiendom AS, Oslo	213
WB Westfalen Bus GmbH, Münster	213
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen	68, 213
Whittaker, Clark & Daniels, Inc., New Jersey	213
Wiederaufarb.anl. Karlsruhe Rückbau- u. Entsorgungs GmbH (WAK gmbH), Eggenstein-Leopoldshafen	30
WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH, Bad Honnef	102, 170
WIK-Consult GmbH, Bad Honnef	102
Wismut GmbH, Chemnitz	100, 170, 213
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin	134, 171
WISUTEC Wismut Umwelttechnik GmbH, Chemnitz	100
WOGES Saar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH, Saarbrücken	175
Wohnungsbau Niedersachsen GmbH, Hannover	175
Wohnungsbau Rupertiwinkel eG, Freilassing	169
Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG, Kiel	169
Wohnungsgesellschaft Norden mbH, Hannover	175
Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH, Essen	175
Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG, Meldorf	169
ZAST GmbH, Kiel	213
Zehlendorfer Eisenbahn- und Hafen GmbH, Berlin	62, 213
Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH, Berlin	213
Zentrum für Internationale Friedenseinsätze, Berlin	163, 172
Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Berlin	57, 213
Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Berlin	213
Zwischenlager Nord GmbH, Rubenow	30